

# Statistik von Baden-Württemberg

Band  
523

**Die Land- und Forstwirtschaft 1996**

ISSN 0408 - 1714 (Schriftenreihe)  
ISSN 0174 - 1462 (Land- und Forstwirtschaft)

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Postfach 10 60 33 · 70049 Stuttgart

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart,  
E-Mail: [stala.bw@t-online.de](mailto:stala.bw@t-online.de), Internet: <http://www.statistik.baden-wuerttemberg.de>,  
Telefon (0711) 6 41-28 66, Fax (0711) 6 41-21 30 oder 24 40

Preis DM 19,10  
zuzüglich Versandkosten

Grundlage für Karten: RegioGraph/Macon GmbH  
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

## **Vorwort**

Mit ihren Reformbeschlüssen vom Mai 1992 hat die Europäische Gemeinschaft ein Bündel neuartiger Maßnahmen geschaffen, um insbesondere die Produktionsüberschüsse wirksamer als bisher abzubauen zu können. Damit wurden auch die ökonomischen Rahmenbedingungen für die baden-württembergische Landwirtschaft grundlegend geändert. Weitergehende agrarpolitische Bestrebungen auf Bundes- und Landesebene berücksichtigen in verstärktem Maße regionalspezifische und umweltrelevante Zielsetzungen. Vor diesem Hintergrund besteht bei Wirtschaft, Wissenschaft, Forschung und vor allem bei den in Verwaltung und Berufsstand verantwortlichen Stellen ein erhöhter Informationsbedarf über die wirtschaftlichen und sozialen Strukturentwicklungen in der heimischen Landwirtschaft, um die Wirksamkeit der eingeleiteten Maßnahmen sachgerecht beurteilen und den sich fortsetzenden agrarstrukturellen Wandel, soweit erforderlich, angemessen fördern zu können.

Der seit 1973 jährlich als zuverlässige Datenquelle erscheinende Querschnittsband über die Land- und Forstwirtschaft in Baden-Württemberg wird mit der Ausgabe für das Jahr 1996 zum 24. Male vorgelegt. Der Aufbau dieser Veröffentlichung ist aus Gründen der Vergleichbarkeit beibehalten worden. Schwerpunkte bilden die agrarstatistischen Erhebungen des Jahres 1996 zur Pflanzlichen Produktion sowie weitere Strukturtabellen aus der Agrarberichterstattung 1995 und der Gartenbauerhebung 1994. Ergänzt um Eckwerte aus den in größeren zeitlichen Abständen stattfindenden amtlichen Strukturhebungen und angereichert um Daten anderer Quellen, ermöglicht der Querschnittsband einen aktuellen, sachlich und regional tiefgegliederten Einblick in die landwirtschaftliche Produktions- und Marktstruktur. In Form eines Nachschlagewerks präsentiert er die wichtigsten Ergebnisse des laufenden Jahresprogramms der Agrarstatistik in einer geschlossenen Datensammlung mit Vergleichszahlen aus früheren Jahren. Langfristige Entwicklungen und wichtige Strukturverhältnisse werden wiederum durch Schaubilder veranschaulicht.

Stuttgart, im Oktober 1997

Statistisches Landesamt  
Baden-Württemberg  
Dr. Eberhard Leibing  
Präsident

# Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Begriffsbestimmungen und Erläuterungen	9
Zeichenerklärung	13

## Tabellen

### Fläche und Bevölkerung

1. Fläche und Bevölkerung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1970, 1987 und am 31. Dezember 1996	17
2. Entwicklung der Flächennutzung in Baden-Württemberg 1989, 1993 und 1997	18
3. Flächennutzung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1997	
a) Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung	20
b) Anteile ausgewählter Nutzungsarten an der Bodenfläche	22

### Pflanzliche Produktion

4. Entwicklung der Betriebsfläche in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs seit 1979 nach ausgewählten Hauptnutzungsarten	25
5. Entwicklung der Hauptnutzungs- und Fruchtarten in Baden-Württemberg seit 1938	
a) Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Nutzungs-(Kultur)arten	28
b) Anbau auf dem Ackerland nach Pflanzengruppen und -arten	28
6. Entwicklung der Hektarerträge wichtiger Feldfrüchte in Baden-Württemberg 1954 bis 1996	30
7. Ernte der Hauptfeldfrüchte in Baden-Württemberg 1995 und 1996	32
8. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1996	
a) Getreide	33
b) Hülsenfrüchte und Rüben	35
c) Kartoffeln, Raps und Silomais	36
d) Rauhfutter	37
9. Entwicklung von Anbau und Ernte bei Freilandgemüse in Baden-Württemberg 1976 bis 1996	38
10. Entwicklung von Anbau und Ernte bei Gemüse in Unterglasanlagen in Baden-Württemberg 1970 bis 1996	40
11. Entwicklung der Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf in Baden-Württemberg seit 1988	41
12. Entwicklung der Flächen und Betriebe mit Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf in Baden-Württemberg seit 1984	42
13. Entwicklung des Vertragsanbaus wichtiger Gemüsearten in Baden-Württemberg seit 1984	42
14. Gemüseernte (Freilandgemüse) in Baden-Württemberg 1995 und 1996	
a) Land	43
b) Regierungsbezirke	44
15. Entwicklung der Obsternten in Baden-Württemberg 1975 bis 1996	46
16. Baumobsternte und -verwendung in Baden-Württemberg 1996	46

17. Entwicklung der Apfelernte in Baden-Württemberg 1980 bis 1996 nach Standortgruppen, Ernteverwendung und Qualität	47
18. Entwicklung der Ernte von Tafeläpfeln in Baden-Württemberg 1990 bis 1996 nach Sorten	47
19. Obsternte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1996	49
20. Entwicklung des Hopfenanbaus in Baden-Württemberg seit 1975	54
21. Entwicklung der Pflanzenbestände in den Baumschulen Baden-Württembergs seit 1975	55
22. Entwicklung der Grundflächen und der Betriebe mit Verkaufsanbau von Blumen und Zierpflanzen in Baden-Württemberg seit 1984	56
23. Entwicklung der Anbauflächen der Betriebe mit Verkaufsanbau von Blumen und Zierpflanzen in Baden-Württemberg seit 1984	56
24. Erzeugung von Blumen und Zierpflanzen in Baden-Württemberg 1996 nach Regierungsbezirken	56
25. Betriebe mit Verkaufsanbau von Gartenbauerzeugnissen in Baden-Württemberg 1994 und 1982	
a) Nach Betriebsarten sowie nach Größenklassen der Gärtnerischen Nutzfläche	57
b) Nach dem Schwerpunkt der Erzeugung nach Sparten sowie nach Größenklassen der Gärtnerischen Nutzfläche	58
26. Betriebe mit Verkaufsanbau von Gartenbauerzeugnissen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1994 und 1982	
a) Insgesamt	60
b) Nach Betriebsarten	61
c) Nach Anbauverhältnissen	62

## Weinwirtschaft

27. Entwicklung der bestockten Rebfläche der Keltertrauben in Baden-Württemberg seit 1991 nach Anbaugebieten und Bereichen	65
28. Entwicklung der anbaustärksten Rebsorten und ihrer Anbauflächen in Baden-Württemberg seit 1991 nach Anbaugebieten	66
29. Entwicklung der Weinerzeugung in Baden-Württemberg seit 1989 nach Anbaugebieten	67
30. Entwicklung der Weinbestände in Baden-Württemberg seit 1988 nach Betriebsarten	
a) Betriebsarten insgesamt	68
b) Erzeugerbetriebe	69
c) Handelsbetriebe	70
31. Entwicklung der Weinmosternte in Baden-Württemberg 1990 bis 1996 nach Rebsorten	72
32. Weinmosternte in Baden-Württemberg 1996 nach Weinbaubereichen, Qualitätsstufen und Rebsorten	73

## Viehhaltung und tierische Produktion

33. Viehhalter und Viehbestand in Baden-Württemberg 1990 bis 1996	82
34. Entwicklung der Tierbestände in Baden-Württemberg seit 1950	83
35. Tierseuchen in Baden-Württemberg 1989 bis 1996 nach Anzahl der befallenen Gehöfte	83
36. Milcherzeugung und -verwendung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs	
a) Erzeugung und Verwendung im Kalenderjahr 1996	84
b) Milchanlieferung an die Molkereien von 1992/93 bis 1996/97 nach Milchwirtschaftsjahren	85

	Seite
37. Entwicklung der Milcherzeugung und -verwendung in Baden-Württemberg 1985 bis 1996	86
38. Entwicklung der Schlachtungen und Schlachtgewichte ausgewählter Vieharten in Baden-Württemberg 1985 bis 1996	86
39. Brutergebnis und Geflügelschlachtungen in Baden-Württemberg 1985 bis 1996	87
40. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Baden-Württemberg 1988 bis 1996	87
<b>Betriebs- und Produktionsstruktur</b>	
41. Entwicklung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in Baden-Württemberg seit 1949 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	91
42. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1996 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	92
43. Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe in Baden-Württemberg seit 1960 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	96
44. Entwicklung der Betriebe sowie der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der Waldfläche in Baden-Württemberg seit 1971 nach Rechtsformen	97
45. Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe in Baden-Württemberg seit 1979 nach sozialökonomischen Betriebstypen	98
46. Entwicklung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in Baden-Württemberg seit 1983 nach Betriebssystemen	98
47. Entwicklung des Arbeitskräftebestandes und Arbeitseinsatzes in den landwirtschaftlichen Betrieben Baden-Württembergs seit 1973	100
48. Beschäftigte in den landwirtschaftlichen Betrieben Baden-Württembergs im April 1995	101
49. Betriebsinhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben Baden-Württembergs 1995 nach Altersgruppen	103
50. Entwicklung der Besitz- und Pachtverhältnisse landwirtschaftlicher Betriebe in Baden-Württemberg seit 1979	104
51. Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken in Baden-Württemberg 1995 nach Nutzungsarten	105
52. Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche in Baden-Württemberg 1995 nach Kulturarten	106
53. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland in Baden-Württemberg 1995 nach Fruchtarten	108
54. Besitz- und Eigentumsverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe an der landwirtschaftlich genutzten Fläche in Baden-Württemberg 1995	110
55. Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe mit Ackerland in Baden-Württemberg seit 1975 nach ausgewählten Anbauflächen	111
56. Dauergrünland, Rindvieh und Milchkühe in den landwirtschaftlichen Betrieben Baden-Württembergs 1979, 1991 und 1995	111
57. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung in Baden-Württemberg 1995	112
58. Entwicklung des Schlepperbestandes in den landwirtschaftlichen Betrieben Baden-Württembergs seit 1980	
a) Gesamtbestand an Schleppern nach Nennleistung	114
b) Betriebseigene Schlepper nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	114

59. Entwicklung des Mährescherbestandes in den landwirtschaftlichen Betrieben Baden-Württembergs seit 1980	
a) Gesamtbestand an Mähreschern nach Nennleistung	114
b) Betriebseigene Mährescher nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	114

### **Betriebswirtschaft und Markt**

60. Entwicklung der Getreide- und Kartoffelvorräte in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1989/90 bis 1995/96	119
61. Erzeugerpreise ab Hof für pflanzliche und tierische Erzeugnisse in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1989/90 bis 1995/96 nach Absatzwegen	121
62. Verwertung der Kartoffelernte in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1990/91 bis 1995/96	122
63. Bruttoproduktion in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1985/86 bis 1995/96	122
64. Nahrungsmittelproduktion in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1985/86 bis 1995/96	122
65. Entwicklung der Bruttoproduktion in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1991/92 bis 1995/96 nach Erzeugnissen	123
66. Entwicklung der Nahrungsmittelproduktion in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1991/92 bis 1995/96 nach Erzeugnissen	123
67. Bruttoproduktion in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Wirtschaftsjahr 1995/96	124
68. Nahrungsmittelproduktion in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Wirtschaftsjahr 1995/96	125
69. Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen in Baden-Württemberg 1987 bis 1996 nach Wirtschaftsbereichen	126
70. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz in Baden-Württemberg	
a) Nach Art der veräußerten Grundstücke 1993 bis 1996	126
b) Nach Größenklassen der Ertragsmeßzahl 1996	126
c) In den Stadt- und Landkreisen 1996	127
71. Entwicklung der Verkaufserlöse landwirtschaftlicher Erzeugnisse in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1991/92 bis 1995/96	128
72. Versorgung der Landwirtschaft mit Handelsdüngemitteln in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1970/71 und 1984/85 bis 1994/95	128

### **Forst- und Holzwirtschaft, Binnenfischerei**

73. Entwicklung des Holzeinschlags in Baden-Württemberg seit dem Forstwirtschaftsjahr 1972/73 nach Holzarten	133
74. Entwicklung der Jagdstrecken ausgewählter Wildarten in Baden-Württemberg seit dem Jagdjahr 1986/87	133
75. Entwicklung der Waldschäden in Baden-Württemberg seit 1983 nach Schadstufen	134
76. Struktur und Produktion der Binnenfischereibetriebe in Baden-Württemberg 1994 und 1982	
a) Zahl der Betriebe, sozialökonomische Betriebstypen und Arbeitskräfte nach Betriebsarten	134
b) Betriebe mit Teichwirtschaft nach Größenklassen der Teichfläche	135
c) Fischerzeugung der Betriebe mit Teichwirtschaft und/oder Intensivhaltung einschließlich Fischzucht	135
d) Fangergebnis der Betriebe mit Fluß- und/oder Seenfischerei	135

## Schaubilder

Seite

1. Anteil und Struktur der Siedlungs- und Verkehrsfläche in den Regionen Baden-Württembergs 1997	18
2. Anteil der Landwirtschaftsfläche in den landwirtschaftlichen Vergleichsgebieten Baden-Württembergs 1997	19
3. Anbau auf dem Ackerland in Baden-Württemberg seit 1983 nach ausgewählten Fruchtarten	24
4. Anteil der Gemüsearten an der Gemüseanbaufläche im Freiland in Baden-Württemberg 1996	42
5. Anbaufläche und Produktion von Gemüse auf dem Freiland in Baden-Württemberg sowie Gemüseverbrauch im Bundesgebiet seit 1974	45
6. Gemüseernte auf dem Freiland in Baden-Württemberg 1996 nach zusammengefaßten Gruppen	45
7. Baumobsternte in Baden-Württemberg seit 1979 nach Standorten	48
8. Hopfenanbau der Gemeinden Baden-Württembergs 1996	54
9. Größenstruktur der Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen zum Verkauf und ihre gärtnerische Nutzfläche 1994 und 1982	57
10. Weinerzeugung und Weinbestände in Baden-Württemberg seit 1986	65
11. Weinmosternte in Baden-Württemberg seit 1977 nach Anbaugebieten	71
12. Rinder- und Schweinebestand in Baden-Württemberg seit 1952	81
13. Veränderung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in Baden-Württemberg seit 1981 nach Betriebsgrößenklassen	91
14. Landwirtschaftliche Betriebe in Baden-Württemberg seit 1971 nach Betriebsgrößenklassen	96
15. Landwirtschaftliche Betriebe und ihre landwirtschaftlich genutzten Flächen nach sozial-ökonomischen Betriebstypen in Baden-Württemberg 1995	98
16. Anteil der Haupterwerbsbetriebe an den landwirtschaftlichen Betrieben in den Gemeinden Baden-Württembergs 1995	99
17. Arbeitskräftebestand in der Landwirtschaft Baden-Württembergs seit 1985	100
18. Altersaufbau der Betriebsinhaber und ihrer auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen in den landwirtschaftlichen Betrieben Baden-Württembergs 1971 und 1995	102
19. Besitzverhältnisse an der landwirtschaftlich genutzten Fläche in Baden-Württemberg seit 1979	104
20. Landwirtschaftliche Betriebe in den Gemeinden Baden-Württembergs 1995 gegenüber 1991	115
21. Verkaufserlöse für pflanzliche Erzeugnisse in Baden-Württemberg seit dem Wirtschaftsjahr 1975/76	121
22. Verkaufserlöse für tierische Erzeugnisse in Baden-Württemberg seit dem Wirtschaftsjahr 1975/76	129
23. Fangergebnis der Betriebe mit Fluß- und Seenfischerei in Baden-Württemberg 1994 und 1982 nach Fischarten	135

## Begriffsbestimmungen und Erläuterungen

### Fläche und Bevölkerung

Tabellen 1 bis 3

#### Flächenkategorien der Flächenerhebung

*(Nachweisungen nach der Belegenheit)*

Die Ergebnisse der Flächenerhebung 1997 beinhalten belegenheitsbezogene Daten über die tatsächliche Nutzung der Bodenflächen gemäß dem Stand des Liegenschaftskatasters vom 31.12.1996. Die Nachweisungen wurden von den staatlichen Vermessungsämtern und städtischen Vermessungsdienststellen bereitgestellt und beruhen erstmals für alle Gemarkungen auf dem Automatisierten Liegenschaftsbuch, welches seit 1985 sukzessive in Baden-Württemberg eingerichtet wurde.

Eine Gegenüberstellung der Regionaldaten (Kreise, Regionen) gegenüber den vorangegangenen Flächenerhebungen ist nicht zweckmäßig, da im Zusammenhang mit der Einführung des Automatisierten Liegenschaftsbuches verfahrenstechnische Verbesserungen bei der Datenerfassung, Berichtigungen, geänderte Flächenzuordnungen sowie die Erfassung von Nutzungsarten vor Ort und dgl. erfolgt sind. Weitere Änderungen sind auf neue Vermessungen zurückzuführen. Damit ergeben sich im Zeitvergleich rechnerische Unterschiede, die häufig nicht den tatsächlichen Nutzungsveränderungen entsprechen.

#### Betriebsfläche

Unbebaute Flächen, die vorherrschend gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden. Hierzu gehören auch Abbauland, Mülldeponien, Lager- und Stapelplätze.

#### Erholungsfläche

Unbebaute Flächen, die vorherrschend dem Sport, der Erholung oder dazu dienen, Tiere oder Pflanzen zu zeigen.

#### Flächen anderer Nutzung

Flächen, die nicht mit einer der anderen ansonsten ausdrücklich genannten Nutzungsarten bezeichnet werden können. Hierzu gehören insbesondere Übungsgelände (z.B. Truppenübungsplätze), Schutzflächen, historische Anlagen (soweit nicht Gebäudefläche) und Friedhöfe.

#### Gebäude- und Freifläche

Flächen mit Gebäuden und baulichen Anlagen sowie unbebaute Flächen, die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind (z.B. Haus- und Vorgärten, Spielplätze, Stellplätze usw.).

#### Landwirtschaftsfläche

Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Gartenbau oder dem Weinbau dienen, und Flächen, die der Landwirtschaft dienen und seit längerem brach liegen sowie Moor- und Heideflächen.

#### Siedlungs- und Verkehrsfläche

Summe aus Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche ohne Abbauland, Erholungsfläche, Verkehrsfläche und Friedhöfe.

#### Verkehrsfläche

Flächen, die dem Straßen-, Schienen- oder Luftverkehr dienen.

#### Waldfläche

Flächen, die mit Bäumen und Sträuchern bewachsen sind und hauptsächlich forstwirtschaftlich genutzt werden. Hierzu gehören auch Gehölze, Waldblößen, Pflanzgärten, Wildäsungsflächen u. dgl..

#### Wasserfläche

Flächen, die ständig oder zeitweilig mit Wasser bedeckt sind, gleichgültig ob das Wasser in natürlichen oder künstlichen Betten abfließt oder steht inkl. Böschungen, Leinpfaden und dgl.. Der Bodensee wird nicht einbezogen.

### Pflanzliche Produktion

Tabellen 4 bis 26

#### Flächenkategorien der Bodennutzungshaupterhebung

*(Nachweisungen nach dem Betriebsprinzip)*

#### Ackerland

Zum Ackerland zählen alle Flächen, die in die Fruchtfolge einbezogen sind und regelmäßig oder in gewissen Zeitabständen beackert und bestellt werden. Im Einzelnen rechnen zum Ackerland die Flächen der als Hauptfrüchte angebauten Getreidearten, Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung, Hackfrüchte, Gartenbauerzeugnisse (auch unter Glas), Ölsaaten, Handelsgewächse und der Ackerfutterbau sowie stillgelegte Ackerflächen im Rahmen des Stilllegungsprogramms, wie z.B. Dauer- und Rotationsbrache ohne Anbau von nachwachsenden Rohstoffen, und sonstige Brache (Gründüngungspflanzen, Schwarzbrache).

#### Baumschulen

Hierzu zählen Flächen zur Anzucht und Vermehrung von Obst- und Ziergehölzen sowie von Forstpflanzen, jedoch nicht forstliche Saat- und Pflanzgärten für den Eigenbedarf der Forstbetriebe.

#### Betriebsfläche

Als Betriebsfläche wird die selbstbewirtschaftete Gesamtfläche eines Betriebes bezeichnet. Sie umfaßt die von einem Betrieb aus bewirtschaftete oder verwaltete Bodenfläche, unabhängig davon, ob es sich um eigene, gepachtete oder unentgeltlich zur Bewirtschaftung übernommene Flächen handelt. Zur Betriebsfläche zählen neben der landwirtschaftlich genutzten Fläche auch die nicht mehr landwirtschaftlich genutzte Fläche, Öd- und Unland, unkultivierte Moorflächen, Waldflächen, Gewässerflächen, Gebäude- und Hofflächen, Parkanlagen sowie Ziergärten.

#### Dauergrünland

Zum Dauergrünland rechnen Wiesen, Mähweiden, sonstige Dauerweiden und Hutungen, auch Wiesen und Weiden unter Obstbäumen, soweit nicht die obstbauliche Nutzung überwiegt.

#### Haus- und Nutzgärten

Gartenflächen, auf denen für den eigenen Bedarf Gartengewächse (Obst, Gemüse, Zierpflanzen) oder Kartoffeln u.a. angebaut werden, auch Grabeland auf dem Acker außerhalb der Fruchtfolge.

*Nicht* zu den Haus- und Nutzgärten rechnen die Flächen des Feldgemüsebaus und des Erwerbsgartenbaus, auch wenn sie eingezäunt sind, sowie private Parkanlagen, Rasenflächen und Ziergärten.

## Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Zur landwirtschaftlich genutzten Fläche zählen alle Flächen, die als Ackerland, Dauergrünland, Haus- und Nutzgärten, Obstanlagen, Baumschulen, Rebland, Korbweiden-, Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes genutzt werden.

### Obstanlagen

Als Obstanlagen zählen die ertragsfähigen und noch nicht ertragsfähigen Anlagen von Obstbäumen und -sträuchern ohne Unterkultur oder mit Unterkultur, wenn Obst die Hauptnutzung darstellt.

*Nicht* zu den Obstanlagen rechnen reine Erdbeeranlagen, Obstanlagen auf Äckern, Wiesen und Weiden, bei denen die Hauptnutzung die landwirtschaftlichen Feldfrüchte (z.B. Getreide, Kartoffeln) oder der Futterertrag (Gras, Heu) bilden und der Obstbau in Haus- und Kleingärten für den Eigenbedarf der Gartenbesitzer.

### Rebland

Zum Rebland gehören alle im Ertrag und nicht im Ertrag stehenden Rebflächen einschließlich Rebbrache zur Wiederbestockung sowie Rebschulen und Unterlagenschnittgärten.

### Waldfläche

Unter dieser Bezeichnung werden die Holzbodenfläche und forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf zusammengefasst. Zur Holzbodenfläche gehören auch Wege unter 5 m Breite, Blößen (Kahlflächen, die wieder aufgeforstet werden), gering bestockte (Nichtwirtschaftswald) und unbestockte Flächen (z.B. Holzlagerplätze), deren Größe den Zuwachs nicht wesentlich mindert.

## Ernte und Erträge

### Ernteerträge für Gemüse und Obst

Marktfähige Ware, gleichgültig ob sie voll verwendet werden kann oder nicht.

Den Flächenerträgen der einzelnen Gemüsearten liegen die Schätzungen der amtlichen Berichtersteller zugrunde.

Die Ergebnisse der Obsternte basieren bei Äpfeln, Birnen, Süßkirschen, Pflaumen/Zwetschgen, Mirabellen/Renekloden und Pfirsichen auf der Ergänzenden Erntemittlung, bei Sauerkirschen, Aprikosen, Walnüssen und Beerenobst auf den Schätzungen der amtlichen Berichtersteller.

### Ernteerträge für landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland

Eingebrachte Ernte; für Getreide auf 14 % Feuchtigkeit umgerechnet.

Bei den Hektarerträgen handelt es sich um die endgültigen Ernteschätzungen der amtlichen Berichtersteller, die mit den auf Stichprobenbasis gewonnenen Messungsergebnissen der Besonderen Erntemittlung (Getreide und Kartoffeln) koordiniert werden.

## Obst- und Gartenbau

### Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst (Markto Obstbau)

Bei der alle 5 Jahre durchzuführenden Obstanbauerhebung sind alle Inhaber oder Eigentümer von mindestens 15 Ar Baumobstflächen, die als Hauptnutzung Baumobst zum Verkauf anbauen, auskunftspflichtig.

### Betriebe mit Verkaufsanbau von Gartenbauerzeugnissen

Im Rahmen der Gartenbauerhebung 1994, letzte Bereichszählung zur Landwirtschaftszählung 1991, waren alle Betriebe mit einer gärtnerischen Nutzfläche von mindestens 15 Ar bzw. mit einer gärtnerischen Nutzfläche unter Glas oder Kunststoff zu befragen, die gartenbauliche Erzeugnisse zum Verkauf anbauen (Obst, Gemüse, Zierpflanzen, Baumschulerzeugnisse, Gartenbausämereien).

Nach Betriebsarten werden

- **Gartenbaubetriebe** ( $\geq 50$  % des Betriebseinkommens aus Gartenbau, Handel, Dienstleistungen)

und

- **Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbau** ( $< 50$  % des Betriebseinkommens aus Gartenbau)

unterschieden.

### Schwerpunkte:

- a) Gartenbaubetriebe mit Schwerpunkt Erzeugung: 50 % und mehr der Betriebseinnahmen resultieren aus gartenbaulicher Erzeugung.
- b) Gartenbaubetriebe mit Schwerpunkt Handel und Dienstleistungen: Mehr als 50 % der Betriebseinnahmen resultieren aus Handel und Dienstleistungen.

### Sparten:

Innerhalb der Schwerpunkte wurde ein Betrieb derjenigen Sparte zugeordnet, der mehr als 50 % der Betriebseinnahmen entstammten. Betriebe, die aus keiner Produktions- oder Dienstleistungssparte über 50 % ihrer Einnahmen bezogen, wurden als „Mehrspartenbetriebe“ (Schwerpunkt Erzeugung) bzw. „übrige Betriebe“ (Schwerpunkt Handel und Dienstleistungen) zusammengefasst.

Im Einzelnen werden folgende Sparten unterschieden:

#### a) Schwerpunkt Erzeugung

- Obstbau
- Gemüsebau
- Zierpflanzenbau
- Baumschulen
- Mehrspartenbetriebe einschließlich Betriebe der Sparte Gartenbausämereien

#### b) Schwerpunkt Handel und Dienstleistungen

- Blumenhandel
- Friedhofsgärtnerei
- Garten- und Landschaftsbau
- Übrige Betriebe

Der Sparte Blumenhandel sind aus aufbereitungstechnischen Gründen auch Betriebe mit Handel von Obst, Gemüse und Baumschulerzeugnissen zugeordnet.

### Gärtnerische Nutzfläche (GN)

Zur gärtnerischen Nutzfläche rechnen sämtliche Flächen im Freiland sowie unter Glas oder Kunststoff, auf denen Obst, Gemüse, Zierpflanzen, Baumschulerzeugnisse und Gartenbausämereien zum Verkauf in Hauptnutzung angebaut werden. Die gärtnerische Nutzfläche ist Teil der landwirtschaftlich genutzten Fläche.

## Weinwirtschaft

Tabellen 27 bis 32

### Weinbestand

Erfasst werden die Mengen an Wein, an Most und für die Weinherstellung bestimmten Trauben jeweils dort, wo sie am Stichtag lagern. Nicht meldepflichtig sind Gaststätten- und Einzelhandelsbetriebe mit Beständen unter 25 Hektoliter Wein sowie Privatverbraucher.

### Weinerzeugung

Für die Weinerzeugung werden Betriebe einbezogen, die aus eigenen oder zugekauften (angelieferten) Trauben, Maische oder Traubenmost Wein bereiten. Von der Meldepflicht befreit sind die voll abliefernden Mitgliedsbetriebe der Genossenschaftskellereien und Erzeugergemeinschaften, Weinbaubetriebe mit weniger als 10 Ar Rebfläche, wenn sie ihre Ernte nicht vermarkten, sowie Erzeuger, die eine Weinmenge von unter 10 Hektoliter aus gekauften Erzeugnissen gewinnen und diese nicht vermarkten.

### Weinmosternte

Die Angaben beziehen sich auf den gesamten Weinbau (Erwerbsanbau und Anbau für den eigenen Bedarf) und die gesamte eingebrachte Erntemenge an frischgekeltertem Weinmost (ohne Abstichverluste und dgl.).

## Viehhaltung und Tierische Produktion

Tabellen 33 bis 40

### Brütereien

Betriebe mit einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von mindestens 1000 Eiern ausschließlich des Schlupfraums.

### Geflügelschlachtereien

Betriebe mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2000 Tieren.

## Betriebs- und Produktionsstruktur

Tabellen 41 bis 59

Erläuterungen zu den Flächenkategorien siehe im Abschnitt „Pflanzliche Produktion“ (Seite 10).

### Betrieb

Technisch-wirtschaftliche Einheit, die für Rechnung eines Inhabers bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt.

Der Erfassungsbereich der **Bodennutzungshaupterhebung** bezieht sich auf alle Betriebe bzw. Wirtschaftseinheiten ab 1 Hektar selbstbewirtschafteter Gesamtfläche, soweit diese Fläche ganz oder teilweise land- oder forstwirtschaftlich genutzt wird, sowie auf kleinere Betriebe/Wirtschaftseinheiten mit natürlichen Mindesterzeugungseinheiten (Sonderkulturen, Viehbestände), die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von einem Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen oder mit Anbau von Sonderkulturen (Reben, Obst, Gemüse, Zierpflanzen, Hopfen, Tabak, Heil- und Gewürzpflanzen und Baumschulerzeugnisse) zum Verkauf.

Der Erfassungsbereich der **Agrarberichterstattung** erstreckt sich dagegen auf die Betriebe mit mindestens 1 ha land- oder forstwirtschaftlich genutzter Fläche sowie Betriebe mit einer land-

wirtschaftlich genutzten Fläche unter 1 ha, sofern sie bestimmte Mindesterzeugungseinheiten aufweisen, deren durchschnittlicher Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche entspricht.

Für die Darstellung der Ergebnisse wurden die Betriebe nach **Hauptproduktionsrichtungen** (Betriebsschwerpunkten) unterschieden in

1. Landwirtschaftliche Betriebe (HPR Landwirtschaft) und
2. Forstbetriebe (HPR Forstwirtschaft).

Die Abgrenzung zwischen beiden Betriebsgruppen erfolgte aufgrund des Flächenverhältnisses zwischen landwirtschaftlich genutzter Fläche und Waldfläche.

Dabei gelten als

#### Forstbetriebe:

alle Betriebe, bei denen die Waldfläche mehr als das Zehnfache der landwirtschaftlich genutzten Fläche ausmacht;

#### Landwirtschaftliche Betriebe:

alle Betriebe, bei denen die Waldfläche das Zehnfache der landwirtschaftlich genutzten Fläche nicht übersteigt.

#### Betriebsinhaber

Betriebsinhaber ist diejenige natürliche oder juristische Person, für deren Rechnung der Betrieb bewirtschaftet wird, ohne Rücksicht auf die jeweiligen individuell gestalteten Eigentumsverhältnisse.

#### Sozialökonomische Betriebstypen

Unter den Betrieben, deren Inhaber natürliche Personen sind, wird folgendermaßen unterschieden:

#### Haupterwerbsbetriebe:

Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten

sowie

Betriebe mit außerbetrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten, in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche Einkommen.

#### Nebenerwerbsbetriebe:

Betriebe mit außerbetrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten, in denen das betriebliche Einkommen kleiner ist als das außerbetriebliche Einkommen.

Zum außerbetrieblichen Einkommen zählen Einkünfte aus:

- Erwerbstätigkeit außerhalb des land- und forstwirtschaftlichen Betriebes und
- aus sonstigen außerbetrieblichen Quellen (z.B. Rente, Altersgeld für Landwirte, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung usw.).

#### Arbeitskräfte

Im landwirtschaftlichen Betrieb und/oder im Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigte Personen im Alter von 15 Jahren und darüber.

#### Arbeitskräfte nach Beschäftigtengruppen

Die Unterscheidung nach Vollbeschäftigten und Teilbeschäftigten im jeweiligen Arbeitsbereich erfolgt aufgrund der individuellen Arbeitsleistung der Personen in den Arbeitsbereichen *Betrieb, Haushalt des Betriebsinhabers, Betrieb einschließlich Haushalt des Betriebsinhabers*.

### **Familienarbeitskräfte**

Hierzu zählen der Betriebsinhaber und seine auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen, Verwandten und Verschwägerten, sofern sie 15 Jahre und älter sowie während des Berichtszeitraumes im landwirtschaftlichen Betrieb oder in dem mit diesem verbundenen Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt waren.

### **Teilbeschäftigte Arbeitskräfte**

Als „teilbeschäftigt“ gelten Familienarbeitskräfte sowie ständige familienfremde Arbeitskräfte dann, wenn sie die Mindestzeiten für vollbeschäftigte Arbeitskräfte in der Zahl der Arbeitswochen und/oder in der Zahl der durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitsstunden nicht erreichen.

### **Überwiegend im Betrieb beschäftigte Arbeitskräfte**

Als „überwiegend im Betrieb beschäftigt“ wird eine Arbeitskraft bezeichnet, wenn ihre betriebliche Arbeitszeit während des Berichtszeitraumes (Zahl der Wochen, Zahl der durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitsstunden) größer war als die Arbeitszeit im Haushalt des Betriebsinhabers und/oder in anderer Erwerbstätigkeit.

### **Vollbeschäftigte Arbeitskräfte**

Als „vollbeschäftigt“ gelten Familienarbeitskräfte sowie ständige familienfremde Arbeitskräfte dann, wenn sie in jeder der vier Wochen des Berichtszeitraumes im Betrieb und/oder Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt waren und die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit mindestens 42 Stunden (Familienarbeitskräfte) bzw. 38 Stunden (ständige familienfremde Arbeitskräfte) beträgt.

### **Arbeitskraft-Einheit (AK-Einheit)**

Die AK-Einheit ist die Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Person. Sie wird aus der je Arbeitskraft für den Arbeitsbereich Betrieb angegebenen Arbeitszeit (Zahl der Wochen und Zahl der durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitsstunden) ermittelt. Dabei wird die Arbeitsleistung der mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten

- Betriebsinhaber, sonstigen Familienangehörigen im Alter von 16 bis unter 65 Jahren, ständigen familienfremden Arbeitskräften im Alter von 16 Jahren und darüber mit 1,0 AK-Einheiten,
- Familienarbeitskräfte (ohne Betriebsinhaber) und ständige familienfremde Arbeitskräfte im Alter von 15 Jahren mit 0,5 AK-Einheiten,

### **Abkürzungen:**

AB	=	Agrarberichterstattung
AK	=	Arbeitskraft
BO	=	Bodennutzungshaupterhebung
dt	=	Dezitonne
FE	=	Flächenerhebung
fm	=	Festmeter
GE	=	Getreideeinheit
GN	=	Gärtnerische Nutzfläche
ha	=	Hektar
hl	=	Hektoliter

- Familienarbeitskräfte (ohne Betriebsinhaber) im Alter von 65 Jahren und darüber mit 0,3 AK-Einheiten bewertet.

Die Arbeitsleistung der teilbeschäftigten Arbeitskräfte wird an der durchschnittlichen Arbeitsleistung der vollbeschäftigten Arbeitskräfte gemessen und in Bruchteilen einer AK-Einheit errechnet.

## **Betriebswirtschaft und Markt**

Tabellen 60 bis 72

### **Bruttoproduktion**

Gesamtleistung aller landwirtschaftlich genutzten Flächen und Tierbestände nach Menge und Wert.

### **Getreideeinheiten**

Für die einheitliche Darstellung der landwirtschaftlichen Produktion über physische Einheiten wurden wieder alle Erzeugnisse auf Getreideeinheiten umgerechnet. Die Aggregation über physische Einheiten ist insbesondere für Fragestellungen bedeutsam, die auf die Aspekte der Nährwertversorgung sowie der Naturalproduktion ausgerichtet sind. Allerdings ist der bisherige Getreideeinheiten-Schlüssel inzwischen auf Bundesebene überarbeitet und grundlegend umgestellt worden. Lag bisher den Getreideeinheiten die Bezugsbasis „Getreide“ zugrunde, so wurde nun die „Futtergerste“ als Bezugsgröße gewählt.

### **Nahrungsmittelproduktion**

Die Nahrungsmittelproduktion schließt alle Mengen ein, die an Nahrungsmitteln für den menschlichen Verzehr und an Rohprodukten für gewerbliche Zwecke (einschl. Eigenverbrauch) verfügbar sind. Darunter fallen sowohl die pflanzlichen Erzeugnisse, die für menschliche Ernährung direkt verwendet werden oder zur Verarbeitung im Nahrungsmittel produzierenden Gewerbe dienen, als auch die tierischen Erzeugnisse aus den verschiedenen Zweigen der landwirtschaftlichen Veredlungswirtschaft. Die für Futterzwecke verwendeten landwirtschaftlichen Erzeugnisse treten in der tierischen Erzeugung in Erscheinung.

### **Verkaufserlöse**

Nahrungsmittelproduktion abzüglich Eigenverbrauch der Landwirtschaft.

HPR	=	Hauptproduktionsrichtung
kg	=	Kilogramm
kW	=	Kilowatt
LF	=	Landwirtschaftlich genutzte Fläche
LG	=	Lebendgewicht
Mill.	=	Million
t	=	Tonne
Tsd.	=	Tausend
VBE	=	Vollbeschäftigten-Einheit
VR	=	Verwaltungsräume

## Zeichenerklärung:

.	=	Nachweis aus Gründen der Geheimhaltung nicht möglich
–	=	Kein Zahlenwert vorhanden
0	=	Zahlenwert vorhanden, aber kleiner als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit
r	=	Berichtigter Wert
/	=	Kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
...	=	Angabe fällt später an
X	=	Tabellenfach gesperrt, da Nachweis nicht sinnvoll
<u>681</u>	=	Unterstreichung eines Wertes = Bruch in der Zahlenreihe
( )	=	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
v	=	Geheimhaltung durch Zusammenfassung von aufeinanderfolgenden Zeilenwerten in der Spalte; der Summenwert ist der jeweils letzten Geheimhaltungszeile zugeordnet; z.B. 9v

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

## Zeiträume:

Jahreszahlen (z.B. 1992) gelten für Kalenderjahre bzw. Erhebungsjahre; Jahreszahlen, die durch einen Schrägstrich verbunden sind (z.B. 1991/1992), beziehen sich auf einen Zeitraum von 12 Monaten aus beiden Kalenderjahren, wie Wirtschaftsjahr 1.7. bis 30.6., Forstwirtschaftsjahr 1.10 bis 30.9. und dgl.. Mehrjährige Durchschnitte (z.B. 1982/92) beziehen sich auf den Durchschnitt der Kalender- bzw. Erhebungsjahre.

## Hinweise zur Diskettenversion:

Der vorliegende Band ist auch als Diskettenversion (zwei) Disketten lieferbar.

Lieferumfang:	2 Disketten	Preis: 42,00 DM zuzüglich Versandkosten
Diskettenformat:	3 1/2 Zoll	
Diskettenkapazität:	1,4 MB	
Tabellen:	EXCEL für Windows <sup>1)</sup> , Version 4.0	
Texte:	WORD für Windows <sup>1)</sup> , Version 2.0	

Information und Bestellung: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Referat 34  
Postfach 10 60 33  
70049 Stuttgart  
Telefon: 0711/641-2121  
Telefax: 0711/641-2440

1) Eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation, USA.

## **Tabellenteil**

### **Fläche und Bevölkerung**

**1. Fläche und Bevölkerung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1970, 1987 und am 31. Dezember 1996**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Zahl der Gemeinden <sup>1)</sup>	Fläche qkm <sup>2)</sup>	Bevölkerung am		Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember 1996			Bevölke- rungsdichte am 31. Dezember 1996
			27. Mai 1970	25. Mai 1987	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Stadtkreis</b>								
Stuttgart, Landeshauptstadt	1	207,34	633 158	551 904	585 540	284 717	300 823	2 824,1
<b>Landkreise</b>								
Böblingen	26	617,83	260 875	315 677	354 580	175 555	179 025	573,9
Esslingen	44	641,46	424 611	460 429	492 851	242 491	250 360	768,3
Göppingen	38	642,31	227 226	230 379	255 669	125 591	130 078	398,0
Ludwigsburg	39	687,35	397 506	442 389	487 784	240 627	247 157	709,7
Rems-Murr-Kreis	31	858,18	331 420	360 634	401 635	197 922	203 713	468,0
<b>Region Stuttgart</b>	<b>179</b>	<b>3 654,48</b>	<b>2 274 796</b>	<b>2 361 412</b>	<b>2 578 059</b>	<b>1 266 903</b>	<b>1 311 156</b>	<b>705,5</b>
<b>Stadtkreis</b>								
Heilbronn	1	99,87	113 725	110 970	121 556	59 424	62 132	1 217,1
<b>Landkreise</b>								
Heilbronn	46	1 099,56	222 882	252 458	307 315	152 051	155 264	279,5
Hohenlohekreis	16	776,71	83 632	86 103	105 257	52 084	53 173	135,5
Schwäbisch Hall	30	1 484,12	148 050	154 041	182 460	89 792	92 668	122,9
Main-Tauber-Kreis	18	1 304,57	127 571	121 891	137 299	67 405	69 894	105,2
<b>Region Franken</b>	<b>111</b>	<b>4 764,83</b>	<b>695 860</b>	<b>725 463</b>	<b>853 887</b>	<b>420 756</b>	<b>433 131</b>	<b>179,2</b>
<b>Landkreise</b>								
Heidenheim	11	627,23	127 169	125 340	137 758	67 320	70 438	219,6
Ostalbkreis	42	1 511,50	269 215	279 579	312 257	153 592	158 665	206,6
<b>Region Ostwürttemberg</b>	<b>53</b>	<b>2 138,73</b>	<b>396 384</b>	<b>404 919</b>	<b>450 015</b>	<b>220 912</b>	<b>229 103</b>	<b>210,4</b>
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>343</b>	<b>10 558,04</b>	<b>3 367 040</b>	<b>3 491 794</b>	<b>3 881 961</b>	<b>1 908 571</b>	<b>1 973 390</b>	<b>367,7</b>
<b>Stadtkreise</b>								
Baden-Baden	1	140,18	51 545	50 127	52 995	24 173	28 822	378,0
Karlsruhe	1	173,47	287 452	260 591	277 191	134 326	142 865	1 597,9
<b>Landkreise</b>								
Karlsruhe	32	1 084,90	331 630	364 798	408 641	201 237	207 404	376,7
Rastatt	23	738,80	186 446	194 603	220 217	107 687	112 530	298,1
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	<b>57</b>	<b>2 137,35</b>	<b>857 073</b>	<b>870 119</b>	<b>959 044</b>	<b>467 423</b>	<b>491 621</b>	<b>448,7</b>
<b>Stadtkreise</b>								
Heidelberg	1	108,83	129 656	127 768	138 869	65 267	73 602	1 276,0
Mannheim	1	144,97	332 163	295 191	312 216	153 009	159 207	2 153,7
<b>Landkreise</b>								
Neckar-Odenwald-Kreis	27	1 126,30	130 534	130 656	147 761	73 232	74 529	131,2
Rhein-Neckar-Kreis	54	1 061,79	413 020	465 342	515 738	252 386	263 352	485,7
<b>Region Unterer Neckar</b>	<b>83</b>	<b>2 441,89</b>	<b>1 005 373</b>	<b>1 018 957</b>	<b>1 114 584</b>	<b>543 894</b>	<b>570 690</b>	<b>456,4</b>
<b>Stadtkreis</b>								
Pforzheim	1	97,84	106 405	106 530	118 703	56 229	62 474	1 213,2
<b>Landkreise</b>								
Calw	25	797,52	118 422	133 321	157 329	76 944	80 385	197,3
Enzkreis	28	573,88	145 966	164 639	187 845	92 361	95 484	327,3
Freudenstadt	17	870,75	95 093	101 957	119 216	57 870	61 346	136,9
<b>Region Nordschwarzwald</b>	<b>71</b>	<b>2 339,99</b>	<b>465 886</b>	<b>506 447</b>	<b>583 093</b>	<b>283 404</b>	<b>299 689</b>	<b>249,2</b>
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>211</b>	<b>6 919,23</b>	<b>2 328 332</b>	<b>2 395 523</b>	<b>2 656 721</b>	<b>1 294 721</b>	<b>1 362 000</b>	<b>384,0</b>
<b>Stadtkreis</b>								
Freiburg im Breisgau	1	153,06	174 377	178 672	200 393	94 332	106 061	1 309,2
<b>Landkreise</b>								
Breisgau-Hochschwarzwald	50	1 378,32	162 383	203 111	233 460	113 552	119 908	169,4
Emmendingen	24	679,92	120 733	132 508	147 440	72 003	75 437	216,8
Ortenaukreis	51	1 860,71	346 753	354 655	401 260	195 780	205 480	215,6
<b>Region Südllicher Oberrhein</b>	<b>126</b>	<b>4 072,02</b>	<b>804 246</b>	<b>868 946</b>	<b>982 553</b>	<b>475 667</b>	<b>506 886</b>	<b>241,3</b>
<b>Landkreise</b>								
Rotweil	22	769,43	129 614	126 796	139 688	68 315	71 373	181,5
Schwarzwald-Baar-Kreis	20	1 025,13	192 500	192 620	209 031	101 440	107 591	203,9
Tuttlingen	35	734,35	107 838	112 885	130 451	64 096	66 355	177,6
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuber</b>	<b>77</b>	<b>2 528,91</b>	<b>429 952</b>	<b>432 301</b>	<b>479 170</b>	<b>233 851</b>	<b>245 319</b>	<b>189,5</b>
<b>Landkreise</b>								
Konstanz	25	818,00	220 297	231 898	260 423	126 392	134 031	318,4
Lörrach	42	806,82	190 880	191 004	213 459	103 747	109 712	264,6
Waldshut	32	1 131,17	136 890	144 883	164 152	80 262	83 890	145,1
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	<b>99</b>	<b>2 756,00</b>	<b>548 067</b>	<b>567 785</b>	<b>638 034</b>	<b>310 401</b>	<b>327 633</b>	<b>231,5</b>
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>302</b>	<b>9 356,93</b>	<b>1 782 265</b>	<b>1 869 032</b>	<b>2 099 757</b>	<b>1 019 919</b>	<b>1 079 838</b>	<b>224,4</b>
<b>Landkreise</b>								
Reutlingen	27	1 094,12	226 925	244 246	273 620	133 526	140 094	250,1
Tübingen	15	519,16	152 156	175 855	204 960	101 210	103 750	394,8
Zollernalbkreis	25	917,71	170 505	172 245	192 866	94 471	98 395	210,2
<b>Region Neckar-Alb</b>	<b>67</b>	<b>2 531,00</b>	<b>549 586</b>	<b>592 346</b>	<b>671 446</b>	<b>329 207</b>	<b>342 239</b>	<b>265,3</b>
<b>Stadtkreis</b>								
Ulm	1	118,69	101 641	103 494	116 021	56 361	59 660	977,5
<b>Landkreise</b>								
Alb-Donau-Kreis	55	1 357,33	147 341	160 244	181 648	90 398	91 250	133,8
Biberach	45	1 409,84	145 331	153 900	177 603	87 794	89 809	126,0
<b>Region Donau-Ilter<sup>3)</sup></b>	<b>101</b>	<b>2 885,86</b>	<b>394 313</b>	<b>417 638</b>	<b>475 272</b>	<b>234 553</b>	<b>240 719</b>	<b>164,7</b>
<b>Landkreise</b>								
Bodenseekreis	23	664,71	151 238	172 776	194 574	95 090	99 484	292,7
Ravensburg	39	1 631,79	212 497	233 635	263 551	129 594	133 957	161,5
Sigmaringen	25	1 204,28	109 650	113 650	131 223	65 065	66 158	109,0
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	<b>87</b>	<b>3 500,78</b>	<b>473 385</b>	<b>520 061</b>	<b>589 348</b>	<b>289 749</b>	<b>299 599</b>	<b>168,3</b>
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>255</b>	<b>8 917,64</b>	<b>1 417 284</b>	<b>1 530 045</b>	<b>1 736 066</b>	<b>853 509</b>	<b>882 557</b>	<b>194,7</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>1 111</b>	<b>35 751,85</b>	<b>8 894 921</b>	<b>9 286 394</b>	<b>10 374 505</b>	<b>5 076 720</b>	<b>5 297 785</b>	<b>290,2</b>

1) Einschließlich ein bewohntes gemeindefreies Gebiet mit 223 Einwohnern. – 2) Differenzen durch Runden der Zahlen. – 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

## 2. Entwicklung der Flächennutzung in Baden-Württemberg 1989, 1993 und 1997

– Ergebnisse der Flächenerhebungen –

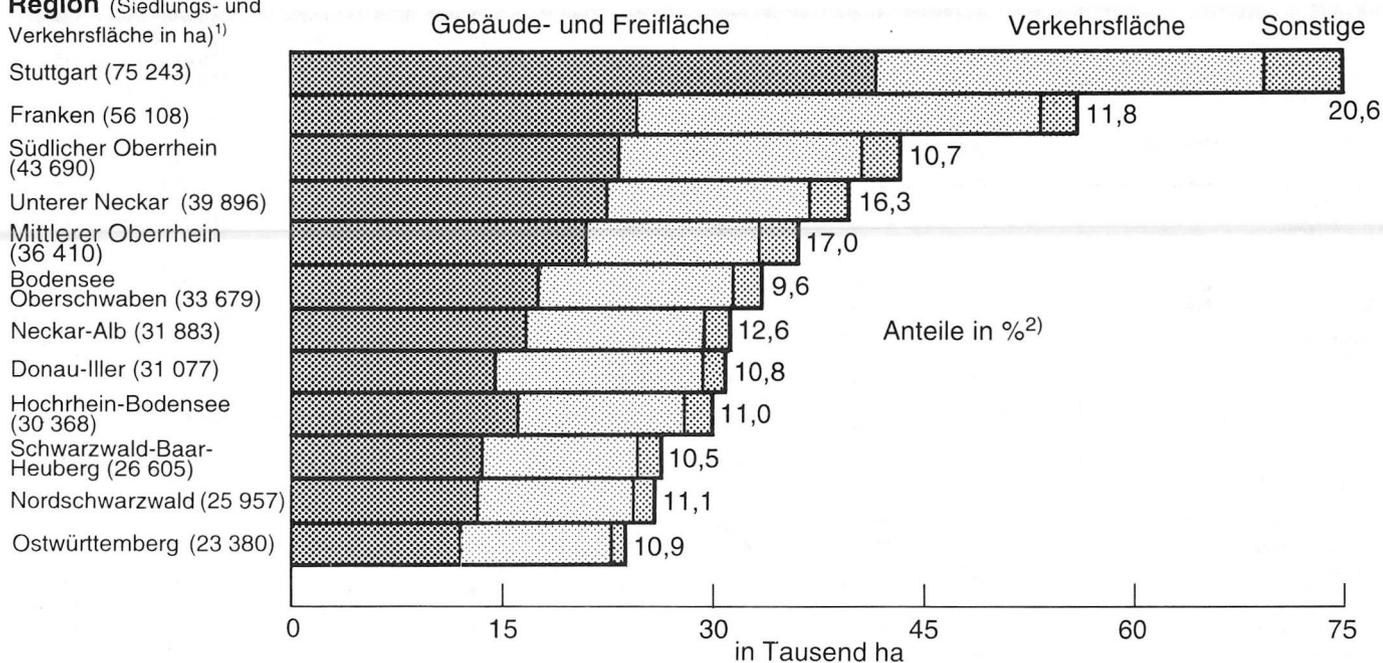
Nutzungsart	1989	1993	1997	Veränderung 1997 gegen 1993
	ha			%
Gebäude- und Freifläche	217 566	226 699	237 420	+ 4,7
darunter				
GF-Wohnen	124 196	113 610	117 434	+ 3,4
GF-Gewerbe und Industrie	31 968	34 724	36 763	+ 5,9
Erholungsfläche	18 411	21 365	22 763	+ 6,5
darunter				
Grünanlage	7 769	10 197	11 281	+ 10,6
Verkehrsfläche	179 999	184 405	187 150	+ 1,5
darunter				
Straße, Wege, Plätze	164 374	168 067	171 375	+ 2,0
Landwirtschaftsfläche	1 753 402	1 721 385	1 698 267	- 1,3
Waldfläche	1 324 817	1 345 395	1 352 933	+ 0,6
Sonstige Nutzungsarten <sup>1)</sup>	80 957	75 931	77 656	+ 2,3
<b>Gesamtfläche</b>	<b>3 575 151</b>	<b>3 575 180</b>	<b>3 575 188</b>	<b>+ 0,0</b>
darunter				
Siedlungs- und Verkehrsfläche	423 284	439 340	454 294	+ 3,4

1) Betriebsfläche, Wasserfläche und Fläche anderer Nutzung (z.B. Unland, Übungsgelände).

Schaubild 1

### Anteil und Struktur der Siedlungs- und Verkehrsfläche in den Regionen Baden-Württembergs 1997

**Region** (Siedlungs- und Verkehrsfläche in ha)<sup>1)</sup>

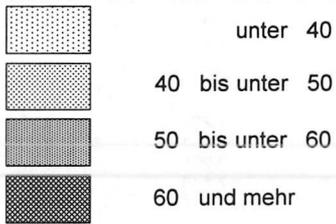


1) Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche abz. Abbauland, Erholungs-, Verkehrsfläche, Friedhof. –

2) Anteil der Siedlungs- und Verkehrsfläche an der Bodenfläche insgesamt.

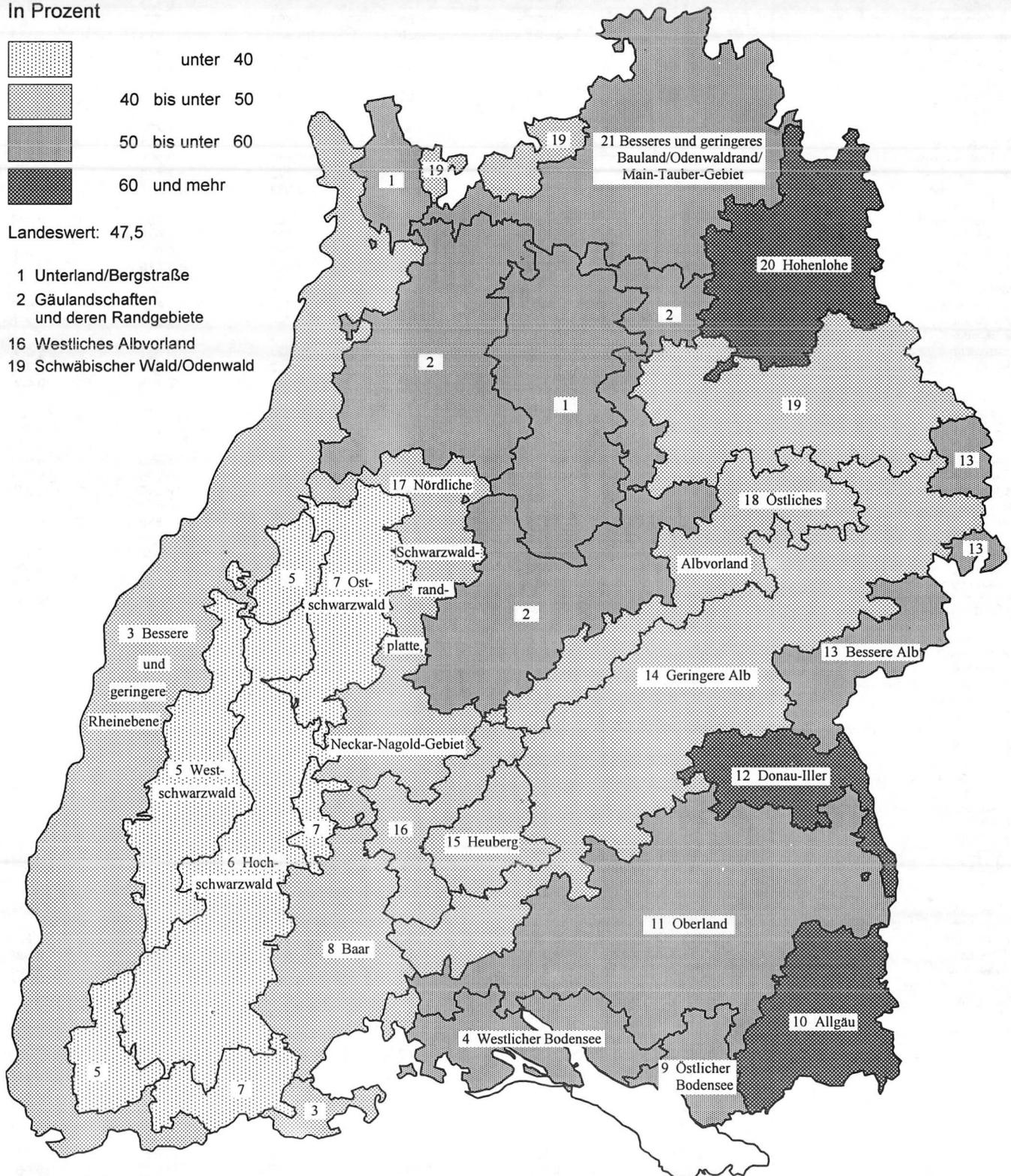
## Anteil der Landwirtschaftsfläche an der Bodenfläche insgesamt in den landwirtschaftlichen Vergleichsgebieten Baden-Württembergs 1997 \*)

In Prozent



Landeswert: 47,5

- 1 Unterland/Bergstraße
- 2 Gäulandschaften und deren Randgebiete
- 16 Westliches Albvorland
- 19 Schwäbischer Wald/Odenwald



\*) Stichtag: 31.12.1996

### 3. Flächennutzung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1997

– Ergebnisse der Flächenerhebung –

a) Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung

Kreis Regierungsbezirk Land	Boden- fläche insgesamt	Davon				darunter Straße,Weg, Platz
		Gebäude- und Freifläche	Betriebs- fläche	Erholungs- fläche	Verkehrs- fläche	
ha						
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	20 734	5 926	43	1 048	2 978	2 526
Landkreise						
Böblingen	61 783	6 473	251	960	4 676	4 378
Esslingen	64 146	8 431	116	620	5 147	4 512
Göppingen	64 231	5 411	151	495	3 737	3 554
Ludwigsburg	68 735	8 201	130	821	5 613	5 184
Rems-Murr-Kreis	85 818	7 295	151	590	5 569	5 265
Region Stuttgart	365 447	41 737	842	4 534	27 720	25 419
Stadtkreis Heilbronn	9 987	1 984	60	166	1 083	953
Landkreise						
Heilbronn	109 956	7 701	253	714	7 722	7 281
Hohenlohekreis	77 671	3 619	167	360	4 957	4 799
Schwäbisch-Hall	148 412	6 529	344	419	7 901	7 474
Main-Tauber-Kreis	130 457	4 652	238	373	7 148	6 755
Region Franken	476 483	24 485	1 062	2 032	28 811	27 262
Landkreise						
Heidenheim	62 723	3 490	172	309	3 059	2 938
Ostalbkreis	151 150	8 612	204	573	7 021	6 628
Region Ostwürttemberg	213 873	12 102	376	882	10 080	9 566
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>1 055 806</b>	<b>78 323</b>	<b>2 280</b>	<b>7 447</b>	<b>66 610</b>	<b>62 248</b>
Stadtkreise						
Baden-Baden	14 018	1 036	106	221	655	542
Karlsruhe	17 347	4 635	132	708	2 219	1 770
Landkreise						
Karlsruhe	108 490	10 080	694	827	6 052	5 384
Rastatt	73 880	5 362	667	483	3 564	2 742
Region Mittlerer Oberrhein	213 735	21 113	1 599	2 239	12 490	10 438
Stadtkreise						
Heidelberg	10 883	1 904	19	228	927	751
Mannheim	14 497	4 784	50	742	2 285	1 711
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	112 630	5 181	209	435	4 938	4 581
Rhein-Neckar-Kreis	106 180	10 644	562	867	6 395	5 927
Region Unterer Neckar	244 190	22 513	840	2 272	14 545	12 970
Stadtkreis Pforzheim	9 784	1 579	22	164	815	726
Landkreise						
Calw	79 753	3 847	103	422	3 388	3 141
Enzkreis	57 388	4 320	114	289	3 191	2 991
Freudenstadt	87 075	3 532	154	320	3 640	3 290
Region Nordschwarzwald	234 000	13 278	393	1 195	11 034	10 148
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>691 924</b>	<b>56 902</b>	<b>2 830</b>	<b>5 707</b>	<b>38 067</b>	<b>33 556</b>
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	15 306	2 607	14	452	1 497	1 228
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	137 833	6 286	341	590	6 055	5 147
Emmendingen	67 992	3 514	110	351	2 622	2 492
Ortenaukreis	186 072	10 971	842	813	7 253	6 159
Region Südlicher Oberrhein	407 203	23 378	1 307	2 206	17 427	15 026
Landkreise						
Rottweil	76 943	4 368	242	276	3 766	3 566
Schwarzwald-Baar-Kreis	102 514	5 392	170	762	4 207	3 867
Tuttlingen	73 435	3 940	104	259	3 162	2 915
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	252 892	13 700	516	1 297	11 135	10 348
Landkreise						
Konstanz	81 799	5 848	258	862	4 174	3 833
Lörrach	80 682	5 055	238	397	3 523	3 211
Waldshut	113 118	5 301	218	390	4 338	4 093
Region Hochrhein-Bodensee	275 599	16 204	714	1 649	12 035	11 137
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>935 694</b>	<b>53 282</b>	<b>2 537</b>	<b>5 152</b>	<b>40 597</b>	<b>36 511</b>
Landkreise						
Reutlingen	109 412	6 382	163	790	5 020	4 833
Tübingen	51 916	4 511	161	458	3 295	3 094
Zollernalbkreis	91 772	5 912	264	400	4 590	4 361
Region Neckar-Alb	253 100	16 805	588	1 648	12 905	12 288
Stadtkreis Ulm	11 869	1 936	82	264	1 161	1 001
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	135 733	5 812	419	521	7 097	6 805
Biberach	140 984	6 665	645	461	6 765	6 344
Region Donau-Iller <sup>2)</sup>	288 586	14 413	1 146	1 246	15 023	14 150
Landkreise						
Bodenseekreis	66 471	4 938	141	540	3 059	2 685
Ravensburg	163 179	7 839	498	711	5 897	5 477
Sigmaringen	120 428	4 920	610	311	4 991	4 459
Region Bodensee-Oberschwaben	350 078	17 697	1 249	1 562	13 947	12 621
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>891 765</b>	<b>48 913</b>	<b>2 983</b>	<b>4 457</b>	<b>41 876</b>	<b>39 061</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>3 575 188</b>	<b>237 420</b>	<b>10 630</b>	<b>22 763</b>	<b>187 150</b>	<b>171 375</b>

1) Summe aus Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche ohne Abbauland, Erholungsfläche, Friedhof. – 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Landwirtschaftsfläche	Davon			Darunter		Regionale Gliederung
	Waldfläche	Wasserfläche	Flächen anderer Nutzung	darunter		
				Unland		
ha						
5 175	4 955	270	340	61	10 197	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt
27 182	21 329	235	677	375	12 359	Landkreise Böblingen
30 136	18 495	648	554	341	14 411	Esslingen
33 281	20 369	272	514	408	9 817	Göppingen
39 798	12 391	877	903	599	14 817	Ludwigsburg
37 932	33 336	496	451	320	13 642	Rems-Murr-Kreis
173 504	110 875	2 798	3 439	2 104	75 243	Region Stuttgart
4 929	1 391	218	157	31	3 329	Stadtkreis Heilbronn
63 829	27 834	1 138	767	521	16 343	Landkreise Heilbronn
45 904	21 262	732	670	572	9 033	Hohenlohekreis
85 301	45 940	1 161	818	666	15 029	Schwäbisch Hall
77 316	37 731	931	2 068	1 338	12 374	Main-Tauber-Kreis
277 279	134 158	4 180	4 480	3 128	56 108	Region Franken Landkreise Heidenheim
28 143	26 984	237	329	242	6 953	Ostalbkreis
74 808	58 106	989	838	498	16 427	Region Ostwürttemberg
102 951	85 090	1 226	1 167	740	23 380	Regierungsbezirk Stuttgart
553 733	330 122	8 204	9 086	5 971	154 730	Stadtkreise Baden-Baden
3 234	8 620	74	74	25	1 963	Karlsruhe
4 218	4 518	660	257	63	7 699	Landkreise Karlsruhe
51 583	36 465	1 741	1 049	476	17 213	Rastatt
24 067	37 312	1 840	587	232	9 535	Region Mittlerer Oberrhein
83 102	86 915	4 315	1 967	796	36 410	Stadtkreise Heidelberg
3 046	4 414	253	91	36	3 119	Mannheim
3 749	1 803	727	358	94	7 877	Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis
53 084	47 142	699	943	625	10 701	Rhein-Neckar-Kreis
47 506	37 836	1 527	841	528	18 199	Region Unterer Neckar
107 385	91 195	3 206	2 233	1 283	39 896	Stadtkreis Pforzheim
1 951	5 052	73	128	19	2 625	Landkreise Calw
21 645	49 287	314	747	464	7 785	Enzkreis
26 704	21 988	283	500	411	7 899	Freudenstadt
23 873	54 451	499	606	498	7 648	Region Nordschwarzwald
74 173	130 778	1 169	1 981	1 392	25 957	Regierungsbezirk Karlsruhe
264 658	308 890	8 690	6 180	3 471	102 262	Stadtkreis Freiburg im Breisgau
3 914	6 473	203	146	60	4 619	Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald
56 385	64 932	1 805	1 439	1 004	13 100	Emmendingen
28 711	30 856	906	923	625	6 560	Ortenaukreis
74 312	86 955	3 387	1 539	686	19 411	Region Südlicher Oberrhein
163 322	189 216	6 301	4 047	2 375	43 690	Landkreise Rottweil
34 900	32 447	390	554	479	8 575	Schwarzwald-Baar-Kreis
44 112	46 753	582	534	396	10 548	Tuttlingen
28 495	36 301	323	851	432	7 482	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg
107 507	115 501	1 295	1 939	1 307	26 605	Landkreise Konstanz
42 342	26 858	848	609	368	11 034	Lörrach
29 069	41 159	900	341	222	9 134	Waldshut
45 916	55 144	1 410	401	305	10 200	Region Hochrhein-Bodensee
117 327	123 161	3 158	1 351	895	30 368	Regierungsbezirk Freiburg
388 156	427 879	10 756	7 336	4 576	100 664	Landkreise Reutlingen
56 138	39 629	255	1 034	819	12 354	Tübingen
24 802	17 845	452	393	279	8 421	Zollernalbkreis
42 147	36 773	341	1 346	655	11 108	Region Neckar-Alb
123 087	94 247	1 048	2 773	1 753	31 883	Stadtkreis Ulm
5 627	2 241	157	401	126	3 434	Landkreise Alb-Donau-Kreis
80 056	39 812	1 005	1 013	715	13 562	Biberach
85 161	39 363	1 425	500	353	14 081	Region Donau-Iller <sup>2)</sup>
170 844	81 416	2 587	1 914	1 194	31 077	Landkreise Bodenseekreis
38 120	18 583	685	405	325	8 644	Ravensburg
99 298	46 248	2 106	582	437	14 691	Sigmaringen
60 373	45 547	899	2 777	690	10 344	Region Bodensee-Oberschwaben
197 791	110 378	3 690	3 764	1 452	33 679	Regierungsbezirk Tübingen
491 720	286 041	7 324	8 450	4 399	96 638	Baden-Württemberg
1 698 267	1 352 933	34 974	31 052	18 418	454 294	

Noch: 3. Flächennutzung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1997

– Ergebnisse der Flächenerhebung –  
b) Anteile ausgewählter Nutzungsarten an der Bodenfläche

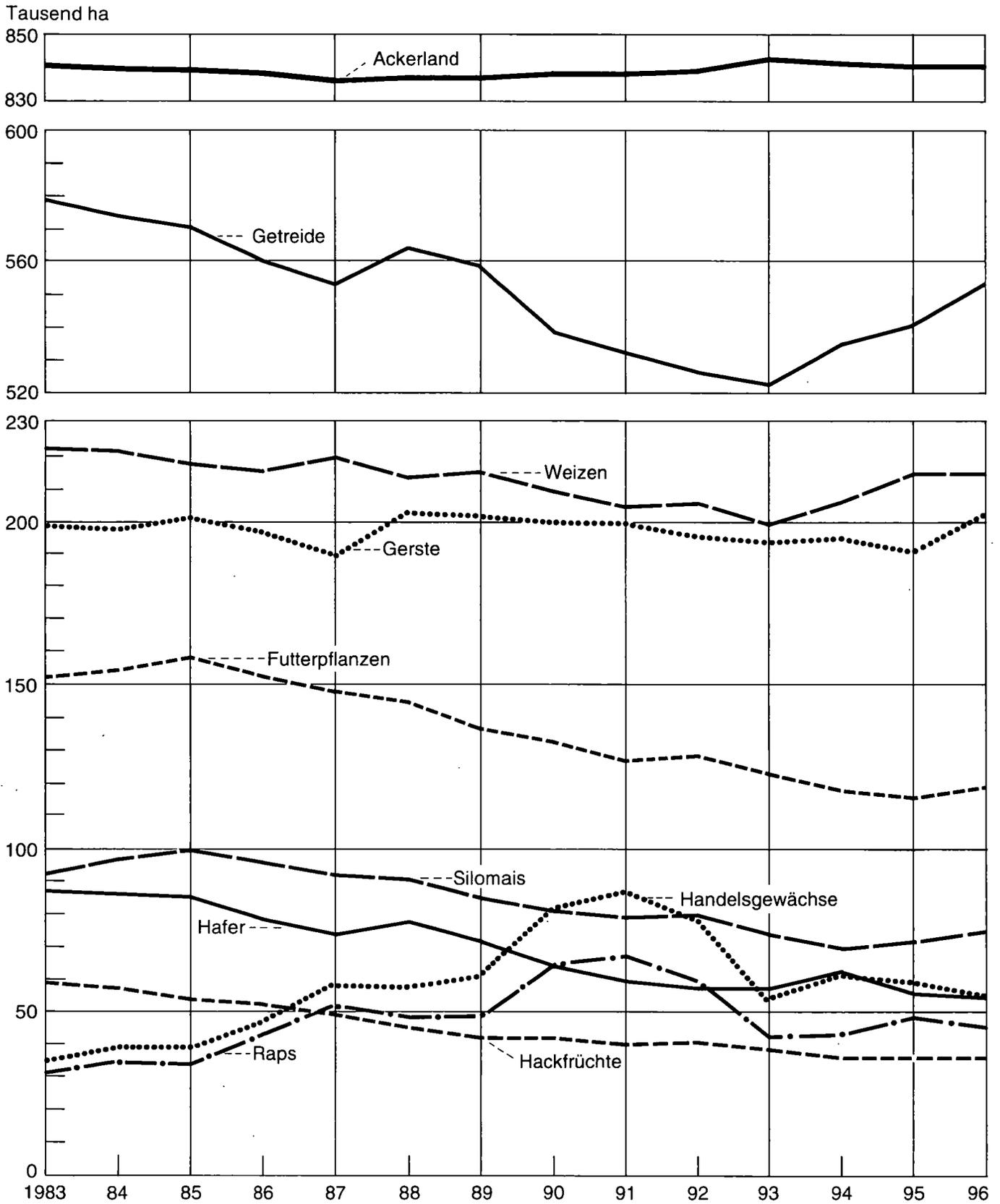
Regionale Gliederung	Boden- fläche insgesamt	Darunter					Landwirt- schafts- fläche	Wald- fläche
		Siedlungs- u. Verkehrs- fläche zusammen	darunter					
			Gebäude- und Freifläche	Erholungs- fläche	Verkehrs- fläche			
ha	%							
<b>Stadtkreis</b>								
Stuttgart, Landeshauptstadt	20 734	49,2	28,6	5,1	14,4	25,0	23,9	
<b>Landkreise</b>								
Böblingen	61 783	20,0	10,5	1,6	7,6	44,0	34,5	
Esslingen	64 146	22,5	13,1	1,0	8,0	47,0	28,8	
Göppingen	64 231	15,3	8,4	0,8	5,8	51,8	31,7	
Ludwigsburg	68 735	21,6	11,9	1,2	8,2	57,9	18,0	
Rems-Murr-Kreis	85 818	15,9	8,5	0,7	6,5	44,2	38,8	
<b>Region Stuttgart</b>	<b>365 447</b>	<b>20,6</b>	<b>11,4</b>	<b>1,2</b>	<b>7,6</b>	<b>47,5</b>	<b>30,3</b>	
<b>Stadtkreis</b>								
Heilbronn	9 987	33,3	19,9	1,7	10,8	49,4	13,9	
<b>Landkreise</b>								
Heilbronn	109 956	14,9	7,0	0,6	7,0	58,0	25,3	
Hohenlohekreis	77 671	11,6	4,7	0,5	6,4	59,1	27,4	
Schwäbisch Hall	148 412	10,1	4,4	0,3	5,3	57,5	31,0	
Main-Tauber-Kreis	130 457	9,5	3,6	0,3	5,5	59,3	28,9	
<b>Region Franken</b>	<b>476 483</b>	<b>11,8</b>	<b>5,1</b>	<b>0,4</b>	<b>6,0</b>	<b>58,2</b>	<b>28,2</b>	
<b>Landkreise</b>								
Heidenheim	62 723	11,1	5,6	0,5	4,9	44,9	43,0	
Ostalbkreis	151 150	10,9	5,7	0,4	4,6	49,5	38,4	
<b>Region Ostwürttemberg</b>	<b>213 873</b>	<b>10,9</b>	<b>5,7</b>	<b>0,4</b>	<b>4,7</b>	<b>48,1</b>	<b>39,8</b>	
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>1 055 806</b>	<b>14,7</b>	<b>7,4</b>	<b>0,7</b>	<b>6,3</b>	<b>52,4</b>	<b>31,3</b>	
<b>Stadtkreise</b>								
Baden-Baden	14 018	14,0	7,4	1,6	4,7	23,1	61,5	
Karlsruhe	17 347	44,4	26,7	4,1	12,8	24,3	26,0	
<b>Landkreise</b>								
Karlsruhe	108 490	15,9	9,3	0,8	5,6	47,5	33,6	
Rastatt	73 880	12,9	7,3	0,7	4,8	32,6	50,5	
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	<b>213 735</b>	<b>17,0</b>	<b>9,9</b>	<b>1,0</b>	<b>5,8</b>	<b>38,9</b>	<b>40,7</b>	
<b>Stadtkreise</b>								
Heidelberg	10 883	28,7	17,5	2,1	8,5	28,0	40,6	
Mannheim	14 497	54,3	33,0	5,1	15,8	25,9	12,4	
<b>Landkreise</b>								
Neckar-Odenwald-Kreis	112 630	9,5	4,6	0,4	4,4	47,1	41,9	
Rhein-Neckar-Kreis	106 180	17,1	10,0	0,8	6,0	44,7	35,6	
<b>Region Unterer Neckar</b>	<b>244 190</b>	<b>16,3</b>	<b>9,2</b>	<b>0,9</b>	<b>6,0</b>	<b>44,0</b>	<b>37,3</b>	
<b>Stadtkreis</b>								
Pforzheim	9 784	26,8	16,1	1,7	8,3	19,9	51,6	
<b>Landkreise</b>								
Calw	79 753	9,8	4,8	0,5	4,2	27,1	61,8	
Enzkreis	57 388	13,8	7,5	0,5	5,6	46,5	38,3	
Freudenstadt	87 075	8,8	4,1	0,4	4,2	27,4	62,5	
<b>Region Nordschwarzwald</b>	<b>234 000</b>	<b>11,1</b>	<b>5,7</b>	<b>0,5</b>	<b>4,7</b>	<b>31,7</b>	<b>55,9</b>	
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>691 924</b>	<b>14,8</b>	<b>8,2</b>	<b>0,8</b>	<b>5,5</b>	<b>38,2</b>	<b>44,6</b>	
<b>Stadtkreis</b>								
Freiburg im Breisgau	15 306	30,2	17,0	3,0	9,8	25,6	42,3	
<b>Landkreise</b>								
Breisgau-Hochschwarzwald	137 833	9,5	4,6	0,4	4,4	40,9	47,1	
Emmendingen	67 992	9,6	5,2	0,5	3,9	42,2	45,4	
Ortenaukreis	186 072	10,4	5,9	0,4	3,9	39,9	46,7	
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	<b>407 203</b>	<b>10,7</b>	<b>5,7</b>	<b>0,5</b>	<b>4,3</b>	<b>40,1</b>	<b>46,5</b>	
<b>Landkreise</b>								
Rotweil	76 943	11,1	5,7	0,4	4,9	45,4	42,2	
Schwarzwald-Baar-Kreis	102 514	10,3	5,3	0,7	4,1	43,0	45,6	
Tuttlingen	73 435	10,2	5,4	0,4	4,3	38,8	49,4	
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	<b>252 892</b>	<b>10,5</b>	<b>5,4</b>	<b>0,5</b>	<b>4,4</b>	<b>42,5</b>	<b>45,7</b>	
<b>Landkreise</b>								
Konstanz	81 799	13,5	7,1	1,1	5,1	51,8	32,8	
Lörrach	80 682	11,3	6,3	0,5	4,4	36,0	51,0	
Waldshut	113 118	9,0	4,7	0,3	3,8	40,6	48,7	
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	<b>275 599</b>	<b>11,0</b>	<b>5,9</b>	<b>0,6</b>	<b>4,4</b>	<b>42,6</b>	<b>44,7</b>	
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>935 694</b>	<b>10,8</b>	<b>5,7</b>	<b>0,6</b>	<b>4,3</b>	<b>41,5</b>	<b>45,7</b>	
<b>Landkreise</b>								
Reutlingen	109 412	11,3	5,8	0,7	4,6	51,3	36,2	
Tübingen	51 916	16,2	8,7	0,9	6,3	47,8	34,4	
Zollernalbkreis	91 772	12,1	6,4	0,4	5,0	45,9	40,1	
<b>Region Neckar-Alb</b>	<b>253 100</b>	<b>12,6</b>	<b>6,6</b>	<b>0,7</b>	<b>5,1</b>	<b>48,6</b>	<b>37,2</b>	
<b>Stadtkreis</b>								
Ulm	11 869	28,9	16,3	2,2	9,8	47,4	18,9	
<b>Landkreise</b>								
Alb-Donau-Kreis	135 733	10,0	4,3	0,4	5,2	59,0	29,3	
Biberach	140 984	10,0	4,7	0,3	4,8	60,4	27,9	
<b>Region Donau-Iller 1)</b>	<b>288 586</b>	<b>10,8</b>	<b>5,0</b>	<b>0,4</b>	<b>5,2</b>	<b>59,2</b>	<b>28,2</b>	
<b>Landkreise</b>								
Bodenseekreis	66 471	13,0	7,4	0,8	4,6	57,3	28,0	
Ravensburg	163 179	9,0	4,8	0,4	3,6	60,9	28,3	
Sigmaringen	120 428	8,6	4,1	0,3	4,1	50,1	37,8	
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	<b>350 078</b>	<b>9,6</b>	<b>5,1</b>	<b>0,4</b>	<b>4,0</b>	<b>56,5</b>	<b>31,5</b>	
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>891 766</b>	<b>10,8</b>	<b>5,5</b>	<b>0,5</b>	<b>4,7</b>	<b>55,1</b>	<b>32,1</b>	
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>3 575 188</b>	<b>12,7</b>	<b>6,6</b>	<b>0,6</b>	<b>5,2</b>	<b>47,5</b>	<b>37,8</b>	

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

# **Pflanzliche Produktion**

Schaubild 3

Anbau auf dem Ackerland in Baden-Württemberg seit 1983 nach ausgewählten Fruchtarten



**4. Entwicklung der Betriebsfläche in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs seit 1979 nach ausgewählten Hauptnutzungsarten**

– Betrieblicher Flächennachweis nach der Bodennutzungshaupterhebung –

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Betriebsfläche					Waldfläche				
	1979	1987	1991	1995	1996	1979	1987	1991	1995	1996
	ha									
<b>Stadtkreis</b>										
Stuttgart, Landeshauptstadt	8 861	8 796	8 236r	7 794	7 760	5 005	5 210	4 826r	4 597	4 597
<b>Landkreise</b>										
Böblingen	44 581	43 370	43 609	43 885	43 996	21 025	20 855	20 574	20 562	20 575
Esslingen	40 090	38 270	37 547r	37 771	37 801	16 363	16 434	16 422	16 355	16 450
Göppingen	50 758	50 323	50 007r	49 853	49 252	18 495	18 357	18 657r	18 694	18 168
Ludwigsburg	49 901	48 140	47 776r	47 539	48 705	13 778	13 329	13 490	13 528	13 846
Rems-Murr-Kreis	60 261	58 285	57 696	57 230	56 966	27 172	27 009	27 206	27 245	27 272
<b>Region Stuttgart</b>	<b>254 452</b>	<b>247 184</b>	<b>244 871</b>	<b>244 072</b>	<b>244 480</b>	<b>101 838</b>	<b>101 194</b>	<b>101 175</b>	<b>100 981</b>	<b>100 908</b>
<b>Stadtkreis</b>										
Heilbronn	6 989	6 947	7 032r	6 975	6 968	1 906	2 005	2 006	2 102	2 105
<b>Landkreise</b>										
Heilbronn	89 615	88 371	87 590r	86 707	89 155	28 666	28 781	28 833	28 845	31 758
Hohenlohekreis	66 389	64 538	63 423r	63 226	63 308	18 952	18 540	18 337r	18 400	18 446
Schwäbisch Hall	127 981	125 788	125 031r	124 141	123 976	40 035	39 960	40 347r	40 751	40 679
Main-Tauber-Kreis	109 131	107 061	106 452	106 290	107 412	32 402	32 146	32 274	32 206	33 335
<b>Region Franken</b>	<b>400 105</b>	<b>392 705</b>	<b>389 527</b>	<b>387 338</b>	<b>390 819</b>	<b>121 961</b>	<b>121 432</b>	<b>121 797</b>	<b>122 303</b>	<b>126 323</b>
<b>Landkreise</b>										
Heidenheim	51 496	49 804	49 875	47 150	47 119	23 128	22 074	22 112	19 722	19 726
Ostalbkreis	141 903	138 890	138 172	139 533	139 305	64 294	63 658	63 796	65 757	65 610
<b>Region Ostwürttemberg</b>	<b>193 399</b>	<b>188 694</b>	<b>188 047</b>	<b>186 683</b>	<b>186 424</b>	<b>87 422</b>	<b>85 732</b>	<b>85 908</b>	<b>85 479</b>	<b>85 336</b>
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>847 955</b>	<b>828 583</b>	<b>822 445</b>	<b>818 094</b>	<b>821 723</b>	<b>311 221</b>	<b>308 358</b>	<b>308 879</b>	<b>308 763</b>	<b>312 567</b>
<b>Stadtkreise</b>										
Baden-Baden	9 146	9 186	9 087	9 202	9 166	7 477	7 054	7 238	7 263	7 263
Karlsruhe	11 037	10 514	10 507	10 516	10 341	7 322	7 269	7 327	7 302	7 230
<b>Landkreise</b>										
Karlsruhe	71 573	70 699	70 260r	71 559	71 809	34 529	34 185	33 778	33 855	34 112
Rastatt	52 227	51 875	51 453	51 329	51 433	36 709	37 217	37 260	37 124	37 126
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	<b>143 983</b>	<b>142 274</b>	<b>141 307</b>	<b>142 606</b>	<b>142 749</b>	<b>86 037</b>	<b>85 725</b>	<b>85 603</b>	<b>85 545</b>	<b>85 731</b>
<b>Stadtkreise</b>										
Heidelberg	15 331	14 906	15 171r	4 786	11 759	13 364	13 059	13 329	2 929	9 902
Mannheim	4 878	4 585	4 506r	4 494	4 513	1 394	1 362	1 364	1 367	1 372
<b>Landkreise</b>										
Neckar-Odenwald-Kreis	91 496	89 552	88 565r	88 380	87 894	39 805	39 368	38 923	38 901	38 969
Rhein-Neckar-Kreis	76 269	74 904	74 458r	75 958	75 933	34 484	34 912	34 922	36 258	36 541
<b>Region Unterer Neckar</b>	<b>187 974</b>	<b>183 947</b>	<b>182 701</b>	<b>173 618</b>	<b>180 098</b>	<b>89 047</b>	<b>88 701</b>	<b>88 537</b>	<b>79 454</b>	<b>86 784</b>
<b>Stadtkreis</b>										
Pforzheim	7 806	7 728	7 661	7 785	7 810	6 177	6 101	6 100r	6 099	6 103
<b>Landkreise</b>										
Calw	69 525	67 632	67 319	67 335	67 211	48 519	47 617	47 708	47 670	47 676
Enzkreis	37 178	36 379	36 137r	36 792	36 803	18 274	18 374	18 334	18 343	18 340
Freudenstadt	70 906	70 167	69 561	69 347	69 224	45 481	45 790	45 988	45 958	45 910
<b>Region Nordschwarzwald</b>	<b>185 415</b>	<b>181 906</b>	<b>180 678</b>	<b>181 259</b>	<b>181 048</b>	<b>118 451</b>	<b>117 882</b>	<b>118 130</b>	<b>118 070</b>	<b>118 028</b>
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>517 371</b>	<b>508 127</b>	<b>504 685</b>	<b>497 482</b>	<b>503 895</b>	<b>293 533</b>	<b>292 308</b>	<b>292 270</b>	<b>283 069</b>	<b>290 543</b>
<b>Stadtkreis</b>										
Freiburg im Breisgau	14 218	13 651	13 458	13 607	13 575	9 537	9 386	9 333r	9 335	9 329
<b>Landkreise</b>										
Breisgau-Hochschwarzwald	118 409	118 193	112 525r	111 611	111 430	60 948	60 975	55 585	55 542	55 552
Emmendingen	55 679	55 061	54 705	54 411	55 006	28 271	28 256	28 275	28 126	28 715
Ortenaukreis	153 132	151 972	150 471	150 863	150 781	84 987	85 656	85 245	84 796	85 770
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	<b>341 438</b>	<b>338 877</b>	<b>331 158</b>	<b>330 492</b>	<b>330 792</b>	<b>183 743</b>	<b>184 273</b>	<b>178 438</b>	<b>177 799</b>	<b>179 366</b>
<b>Landkreise</b>										
Rottweil	63 371	62 158	62 167	62 170	62 080	27 548	27 732	27 692	27 934	27 886
Schwarzwald-Baar-Kreis	91 916	90 993	103 096r	102 326	102 322	46 763	46 797	58 670	58 240	58 367
Tuttlingen	63 541	61 936	54 561r	54 503	53 953	34 782	34 688	28 169	28 443	28 313
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heub.</b>	<b>218 828</b>	<b>215 087</b>	<b>219 823</b>	<b>218 998</b>	<b>218 355</b>	<b>109 093</b>	<b>109 217</b>	<b>114 530</b>	<b>114 617</b>	<b>114 566</b>
<b>Landkreise</b>										
Konstanz	65 855	64 343	63 671r	63 444	63 300	26 358	26 229	26 315r	26 366	26 372
Lörrach	64 269	63 762	63 437r	63 403	63 274	34 757	35 419	35 547r	36 494	36 505
Waldshut	97 262	95 849	95 685r	95 483	95 594	49 217	48 780	48 974r	49 373	49 514
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	<b>227 386</b>	<b>223 954</b>	<b>222 794</b>	<b>222 330</b>	<b>222 168</b>	<b>110 332</b>	<b>110 428</b>	<b>110 837</b>	<b>112 233</b>	<b>112 391</b>
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>787 652</b>	<b>777 918</b>	<b>773 776</b>	<b>771 820</b>	<b>771 316</b>	<b>403 166</b>	<b>403 918</b>	<b>403 805</b>	<b>404 649</b>	<b>406 323</b>
<b>Landkreise</b>										
Reutlingen	84 308	84 942	84 285r	84 335	84 393	36 561	36 944	37 087	37 771	37 840
Tübingen	40 567	38 597	37 910r	38 214	38 016	18 302	17 858	17 832r	17 857	17 764
Zollernalbkreis	73 693	71 028	71 261r	74 265	73 822	35 609	35 679	36 441	38 624	38 347
<b>Region Neckar-Alb</b>	<b>198 568</b>	<b>194 567</b>	<b>193 455</b>	<b>196 814</b>	<b>196 231</b>	<b>90 472</b>	<b>90 481</b>	<b>91 360</b>	<b>94 252</b>	<b>93 950</b>
<b>Stadtkreis</b>										
Ulm	11 471	11 315	11 200r	10 991	10 987	5 913	5 901	5 826	5 857	5 856
<b>Landkreise</b>										
Alb-Donau-Kreis	120 862	119 109	117 837r	114 087	114 028	37 639	37 625	37 950	34 472	34 492
Biberach	123 203	119 365	118 554r	117 233	116 835	33 265	32 024	32 197	32 557	32 719
<b>Region Donau-Iller<sup>1)</sup></b>	<b>255 536</b>	<b>249 789</b>	<b>247 591</b>	<b>242 311</b>	<b>241 849</b>	<b>76 817</b>	<b>75 550</b>	<b>75 973</b>	<b>72 885</b>	<b>73 066</b>
<b>Landkreise</b>										
Bodenseekreis	61 469	60 471	59 738r	59 137	54 780	20 709	21 058	21 135	21 119	16 999
Ravensburg	147 384	144 433	142 535	140 599	140 406	40 829	40 471	40 369	40 547	40 660
Sigmaringen	98 736	98 691	101 275	99 054	99 099	35 122	36 641	40 519	39 525	39 547
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	<b>307 589</b>	<b>303 595</b>	<b>303 549</b>	<b>298 790</b>	<b>294 285</b>	<b>96 660</b>	<b>98 170</b>	<b>102 024</b>	<b>101 191</b>	<b>97 205</b>
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>761 693</b>	<b>747 951</b>	<b>744 595</b>	<b>737 915</b>	<b>732 365</b>	<b>263 950</b>	<b>264 201</b>	<b>269 357</b>	<b>268 328</b>	<b>264 222</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>2 914 671</b>	<b>2 862 579</b>	<b>2 845 502</b>	<b>2 825 311</b>	<b>2 829 298</b>	<b>1 271 870</b>	<b>1 268 785</b>	<b>1 274 311</b>	<b>1 264 810</b>	<b>1 273 655</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Noch: 4. Entwicklung der Betriebsfläche in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs seit 1979 nach ausgewählten

Hauptnutzungsarten

– Betrieblicher Flächennachweis nach der Bodennutzungshaupterhebung –

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)					Ackerland				
	1979	1987	1991	1995	1996	1979	1987	1991	1995	1996
	ha									
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	3 184	2 885	2 764r	2 709	2 670	1 912	1 740	1 663r	1 571	1 554
Landkreise										
Böblingen	22 667	21 445	21 738	22 187	22 288	15 487	15 322	15 452	15 733	15 805
Esslingen	22 735	20 808	20 141r	20 206	20 317	11 137	10 581	10 321r	10 253	10 228
Göppingen	30 581	30 179	29 689	29 538	29 475	13 671	13 023	13 071	12 923	12 908
Ludwigsburg	35 104	33 798	33 164r	33 010	33 910	27 063	26 148	25 755r	25 412	25 966
Rems-Murr-Kreis	31 324	29 651	28 825	28 398	28 178	13 795	13 201	12 757	12 382	12 316
Region Stuttgart	145 595	138 766	136 321	136 049	136 837	83 065	80 015	79 018	78 273	78 776
Stadtkreis Heilbronn	4 893	4 756	4 796r	4 670	4 663	4 035	3 876	3 929	3 774	3 756
Landkreise										
Heilbronn	58 848	57 486	56 653r	55 928	55 500	44 644	43 871	43 347r	42 852	42 462
Hohenlohekreis	44 824	43 604	42 720r	42 587	42 632	30 335	31 087	30 547r	30 583	30 701
Schwäbisch-Hall	84 227	82 075	81 029r	79 998	79 857	46 167	48 577	49 205r	49 671	49 635
Main-Tauber-Kreis	72 277	70 779	70 365	70 525	70 629	60 324	60 179	60 253	60 309	60 474
Region Franken	265 069	258 700	255 563	253 708	253 280	185 505	187 590	187 280	187 189	187 027
Landkreise										
Heidenheim	27 011	26 398	26 488	26 366	26 312	17 674	17 422	17 591	17 561	17 516
Ostalbkreis	73 760	70 795	70 308	69 601	69 529	35 173	34 642	35 049	35 064	35 055
Region Ostwürttemberg	100 771	97 193	96 796	95 967	95 841	52 847	52 064	52 640	52 625	52 570
Regierungsbezirk Stuttgart	511 435	494 659	488 680	486 724	485 958	321 417	319 669	318 939	318 088	318 374
Stadtkreise										
Baden-Baden	1 375	1 628	1 353	1 498	1 477	528	517	472	515	528
Karlsruhe	2 932	2 554	2 567	2 773	2 672	2 176	2 135	2 138	2 263	2 181
Landkreise										
Karlsruhe	35 114	34 474	34 480r	35 873	35 935	29 012	28 754	28 812r	29 777	29 766
Rastatt	13 708	13 042	12 649	12 966	13 020	8 785	8 551	8 357	8 783	8 821
Region Mittlerer Oberrhein	53 129	51 698	51 049	53 110	53 104	40 501	39 957	39 779	41 338	41 297
Stadtkreise										
Heidelberg	1 885	1 784	1 757r	1 728	1 720	1 523	1 503	1 495	1 455	1 451
Mannheim	3 399	3 081	2 989	2 974	2 994	3 179	2 916	2 811	2 770	2 787
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	49 366	47 984	47 566	47 526	47 013	36 487	35 650	35 746	35 983	35 549
Rhein-Neckar-Kreis	39 352	37 670	37 300r	37 513	37 545	31 236	30 266	29 850r	29 834	29 837
Region Unterer Neckar	94 002	90 519	89 612	89 741	89 272	72 425	70 335	69 901	70 042	69 624
Stadtkreis Pforzheim	1 259	1 163	1 113	1 248	1 250	701	710	698r	735	748
Landkreise										
Calw	18 962	18 019	17 824	17 898	17 802	9 611	9 321	9 109	8 889	8 814
Enzkreis	17 856	17 068	16 908r	17 729	17 746	11 372	11 068	11 182	11 760	11 776
Freudenstadt	22 756	22 066	21 323	21 159	21 089	11 015	10 289	10 099	9 978	9 971
Region Nordschwarzwald	60 833	58 316	57 169	58 034	57 886	32 699	31 388	31 088	31 361	31 309
Regierungsbezirk Karlsruhe	207 964	200 533	197 830	200 885	200 262	145 625	141 680	140 768	142 742	142 230
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	4 028	3 890	3 760	3 752	3 726	1 965	1 913	1 815	1 782	1 745
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	53 640	53 357	53 259r	52 745	52 565	21 101	20 160	20 145	19 986	19 857
Emmendingen	25 364	24 764	24 356r	24 144	24 801	11 367	10 775	10 359	10 320	10 883
Ortenaukreis	62 998	60 950	59 934r	60 261	60 013	33 193	30 921	29 563	28 677	28 394
Region Südlicher Oberrhein	146 030	142 961	141 308	140 902	141 105	67 626	63 769	61 882	60 765	60 878
Landkreise										
Rottweil	33 877	32 892	32 860	32 762	32 765	17 000	16 540	17 168	17 304	17 291
Schwarzwald-Baar-Kreis	42 382	41 320	41 175r	41 335	41 212	15 417	14 966	15 626r	16 102	15 993
Tuttlingen	27 103	25 786	25 362r	25 144	24 766	9 795	9 493	9 691r	9 602	9 558
Region Schwarzwald-Baar-Heub.	103 362	99 998	99 397	99 241	98 742	42 212	40 999	42 486	43 008	42 842
Landkreise										
Konstanz	37 207	35 940	35 208	35 090	34 999	19 653	19 507	19 924	19 971	19 909
Lörrach	27 445	26 504	26 179	25 487	25 395	8 609	8 404	8 177r	7 920	7 890
Waldshut	44 947	43 891	43 689	43 312	43 295	16 818	16 477	16 520	16 581	16 639
Region Hochrhein-Bodensee	109 599	106 335	105 076	103 890	103 689	45 080	44 388	44 621	44 471	44 438
Regierungsbezirk Freiburg	358 991	349 294	345 782	344 033	343 536	154 918	149 156	148 988	148 244	148 159
Landkreise										
Reutlingen	45 259	45 712	45 036	44 231	44 244	22 132	20 971	20 908	20 661	20 683
Tübingen	21 115	19 681	19 007	19 398	19 330	13 363	12 926	12 784	13 139	13 179
Zollernalbkreis	36 132	33 805	33 268	34 254	34 108	14 458	13 791	13 907	13 804	13 703
Region Neckar-Alb	102 506	99 198	97 310	97 882	97 681	49 953	47 688	47 599	47 604	47 566
Stadtkreis Ulm	5 291	5 135	5 088	4 876	4 875	4 155	4 148	4 153	4 038	4 034
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	80 150	78 600	77 165	76 869	76 804	54 763	54 895	55 735	56 448	56 542
Biberach	85 770	83 391	82 663	81 233	80 850	46 834	47 804	49 626	50 596	50 525
Region Donau-Iller <sup>1)</sup>	171 211	167 126	164 916	162 978	162 529	105 752	106 847	109 514	111 082	111 101
Landkreise										
Bodenseekreis	37 603	36 405	35 662	35 161	35 318	13 568	14 170	14 237	14 111	14 137
Ravensburg	97 734	96 279	94 843	92 981	92 762	22 955	22 158	22 551	22 903	23 034
Sigmaringen	60 593	59 081	58 164	57 286	57 341	35 414	35 098	35 825	35 662	35 689
Region Bodensee-Oberschwaben	195 930	191 765	188 668	185 428	185 422	71 937	71 426	72 612	72 676	72 860
Regierungsbezirk Tübingen	469 647	458 089	450 895	446 287	445 632	227 642	225 961	229 726	231 362	231 527
Baden-Württemberg	1 548 037	1 502 575	1 483 186	1 476 929	1 475 388	849 602	836 466	838 420	840 436	840 290

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Noch: 4. Entwicklung der Betriebsfläche in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs seit 1979 nach ausgewählten Hauptnutzungsarten  
 – Betrieblicher Flächennachweis nach der Bodennutzungshaupterhebung –

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Dauergrünland					Sonderkulturen <sup>1)</sup>				
	1979	1987	1991	1995	1996	1979	1987	1991	1995	1996
	ha									
<b>Stadtkreis</b>										
Stuttgart, Landeshauptstadt	623	561	518r	591	576	626	564	569	535	529
<b>Landkreise</b>										
Böblingen	6 920	5 875	6 019	6 240	6 271	194	193	227	182	180
Esslingen	10 460	9 344	8 995r	9 149	9 278	996	788	741	735	745
Göppingen	16 515	16 846	16 344	16 348	16 292	281	209	174	177	182
Ludwigsburg	5 617	5 078	4 783	4 962	5 245	2 295	2 456	2 518r	2 536	2 590
Rems-Murr-Kreis	15 219	14 288	13 927	13 929	13 787	2 143	2 036	2 028	1 982	1 972
Region Stuttgart	55 354	51 992	50 586	51 220	51 449	6 535	6 246	6 256	6 148	6 199
<b>Stadtkreis</b>										
Heilbronn	155	152	125	165	168	689	715	731r	721	730
<b>Landkreise</b>										
Heilbronn	8 347	7 481	6 915	6 598	6 523	5 590	5 898	6 162r	6 240	6 262
Hohenlohekreis	13 021	11 067	10 573	10 310	10 256	1 305	1 328	1 488	1 598	1 581
Schwäbisch Hall	37 585	33 098	31 367r	29 878	29 769	225	191	257	263	272
Main-Tauber-Kreis	10 518	9 157	8 703	8 919	8 900	1 150	1 233	1 218	1 136	1 096
Region Franken	69 626	60 955	57 683	55 869	55 616	8 959	9 365	9 857	9 958	9 940
<b>Landkreise</b>										
Heidenheim	9 151	8 826	8 772	8 714	8 700	71	62	48	30	38
Ostalbkreis	38 093	35 795	34 891	34 088	34 000	235	127	123	148	158
Region Ostwürttemberg	47 244	44 621	43 663	42 802	42 699	306	189	171	178	196
Regierungsbezirk Stuttgart	172 224	157 568	151 932	149 891	149 764	15 800	15 800	16 283	16 284	16 335
<b>Stadtkreise</b>										
Baden-Baden	467	693	469	574	537	363	405	397	395	398
Karlsruhe	624	337	347	430	411	127	78	79	77	77
<b>Landkreise</b>										
Karlsruhe	4 664	4 254	4 286	4 844	4 973	1 268	1 335	1 275	1 173	1 123
Rastatt	4 040	3 565	3 349	3 288	3 312	770	833	860	854	846
Region Mittlerer Oberrhein	9 795	8 849	8 450	9 137	9 232	2 528	2 651	2 612	2 498	2 444
<b>Stadtkreise</b>										
Heidelberg	289	199	168	186	184	68	76	88	80	79
Mannheim	193	149	165	194	197	16	9	8	5	5
<b>Landkreise</b>										
Neckar-Odenwald-Kreis	12 603	12 089	11 554	11 241	11 126	110	112	107	75	87
Rhein-Neckar-Kreis	6 682	6 012	6 055	6 314	6 366	1 269	1 273	1 294	1 281	1 260
Region Unterer Neckar	19 767	18 449	17 942	17 936	17 873	1 463	1 470	1 497	1 442	1 431
<b>Stadtkreis</b>										
Pforzheim	534	441	407	503	493	18	10	6	6	6
<b>Landkreise</b>										
Calw	9 118	8 433	8 445	8 732	8 742	129	169	178	178	155
Enzkreis	6 053	5 627	5 374r	5 611	5 626	342	306	302	323	314
Freudenstadt	11 569	11 658	11 120	11 082	11 007	77	35	28	31	44
Region Nordschwarzwald	27 274	26 159	25 347	25 928	25 868	566	520	515	538	519
Regierungsbezirk Karlsruhe	56 836	53 457	51 739	53 000	52 973	4 557	4 641	4 624	4 478	4 395
<b>Stadtkreis</b>										
Freiburg im Breisgau	1 351	1 249	1 221	1 225	1 240	687	707	705	730	727
<b>Landkreise</b>										
Breisgau-Hochschwarzwald	26 593	26 951	26 634r	26 299	26 240	5 694	6 012	6 267r	6 257	6 269
Emmendingen	10 931	10 862	10 796	10 709	10 768	2 938	3 019	3 100r	3 022	3 053
Ortenaukreis	25 629	25 202	24 739r	25 069	24 990	3 791	4 477	5 310	6 182	6 293
Region Südlicher Oberrhein	64 504	64 264	63 390	63 302	63 237	13 110	14 215	15 383	16 191	16 341
<b>Landkreise</b>										
Rotweil	16 638	16 185	15 508	15 333	15 349	72	45	60	30	29
Schwarzwald-Baar-Kreis	26 838	26 256	25 454r	25 141	25 104	20	15	25	29	53
Tutlingen	17 149	16 178	15 577r	15 443	15 124	34	22	19	22	21
Region Schwarzwald-Baar-Heub.	60 625	58 619	56 539	55 916	55 577	126	82	104	81	103
<b>Landkreise</b>										
Konstanz	16 555	15 491	14 294	14 018	13 989	868	835	914	1 035	1 036
Lörrach	17 611	16 718	16 532	16 057	15 975	1 101	1 287	1 381	1 424	1 445
Waldshut	27 615	27 002	26 758	26 343	26 239	366	286	295	278	307
Region Hochrhein-Bodensee	61 781	59 211	57 584	56 418	56 203	2 335	2 408	2 590	2 738	2 788
Regierungsbezirk Freiburg	186 910	182 094	177 513	175 636	175 017	15 571	16 705	18 077	19 010	19 232
<b>Landkreise</b>										
Reutlingen	22 667	24 367	23 774	23 218	23 225	325	265	244	258	244
Tübingen	7 390	6 493	5 980	6 082	5 981	274	195	190	136	131
Zollernalbkreis	21 363	19 757	19 095	20 231	20 197	180	157	180	151	143
Region Neckar-Alb	51 420	50 617	48 849	49 530	49 403	779	617	615	545	518
<b>Stadtkreis</b>										
Ulm	1 075	946	892	799	801	51	30	31	31	31
<b>Landkreise</b>										
Alb-Donau-Kreis	24 880	23 326	21 120	20 121	19 963	289	205	151	152	153
Biberach	38 403	35 157	32 628	30 269	29 928	337	261	255	241	276
Region Donau-Iller <sup>2)</sup>	64 358	59 429	54 640	51 189	50 693	677	496	436	425	460
<b>Landkreise</b>										
Bodenseekreis	19 020	17 370	15 782	14 697	14 691	4 900	4 762	5 538	6 264	6 406
Ravensburg	73 148	72 672	70 665	68 381	68 010	1 432	1 281	1 472	1 546	1 569
Sigmaringen	24 863	23 758	22 094	21 400	21 415	167	106	138	132	146
Region Bodensee-Oberschwaben	117 031	113 800	108 541	104 478	104 117	6 499	6 149	7 147	7 943	8 121
Regierungsbezirk Tübingen	232 809	223 846	212 029	205 197	204 212	7 955	7 282	8 198	8 912	9 100
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>648 779</b>	<b>616 965</b>	<b>593 213</b>	<b>583 724</b>	<b>581 966</b>	<b>43 883</b>	<b>44 408</b>	<b>47 182</b>	<b>48 683</b>	<b>49 062</b>

1) Obstanlagen, Baumschulen, Rebland. – 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

## 5. Entwicklung der Hauptnutzungs- und Fruchtarten in Baden-Württemberg seit 1938

– Nach der Bodennutzungshaupterhebung –

a) Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Nutzungs-(Kultur)arten

Jahr	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Davon							
		Ackerland <sup>2)</sup>		Haus- und Nutzgärten <sup>3)</sup>		Obstanlagen <sup>4)</sup>		Baumschulen	
		1 000 ha	%	1 000 ha	%	1 000 ha	%	1 000 ha	%
<b>Gesamtlächennachweis<sup>8)</sup></b>									
1938	2 061,6	1 149,7	55,8	28,8	1,4	22,3	1,1	1,0	0,0
1950	1 970,2	1 062,8	53,9	33,8	1,7	11,2	0,6	1,0	0,1
1955	1 954,6	1 063,0	54,4	36,5	1,8	11,3	0,6	0,9	0,0
1960	1 928,0	1 031,8	53,5	40,5	2,1	12,3	0,6	1,0	0,1
1965	1 886,1	999,1	53,0	43,7	2,3	22,3	1,2	1,2	0,1
1970	1 811,5	955,2	52,7	33,9	1,9	25,9	1,4	1,4	0,1
1975	1 735,3	922,3	53,2	32,0	1,8	25,3	1,5	1,8	0,1
1979	1 706,1	906,7	53,1	33,7	2,0	24,6	1,4	2,5	0,1
1983	1 688,8	901,1	53,4	34,4	2,0	23,7	1,4	2,6	0,2
1987	1 676,1	899,6	53,7	34,7	2,1	23,3	1,4	2,3	0,1
1989	1 668,3	899,3	53,9	34,5	2,1	23,8	1,4	2,4	0,1
<b>Betrieblicher Flächennachweis<sup>9)</sup></b>									
1979	1 548,0	849,6	54,9	5,5	0,4	18,5	1,2	2,4	0,2
1983	1 524,8	840,5	55,1	4,9	0,3	17,5	1,2	2,6	0,2
1987	1 502,6	836,5	55,7	4,4	0,3	17,2	1,1	2,2	0,2
1989	1 493,5	837,1	56,0	4,2	0,3	17,8	1,2	2,4	0,2
1990	1 490,4	838,0	56,2	4,1	0,3	18,1	1,2	2,4	0,2
1991	1 483,2	838,4	56,5	3,9	0,3	19,0	1,3	2,5	0,2
1992	1 481,9	838,5	56,6	3,8	0,3	19,8	1,3	2,5	0,2
1993	1 484,7	841,7	56,7	3,6	0,2	20,0	1,3	2,5	0,2
1994	1 483,3	841,1	56,7	3,4	0,2	20,3	1,4	2,7	0,2
1995	1 476,9	840,4	56,9	3,3	0,2	20,5	1,4	3,0	0,2
1996	1 475,4	840,3	57,0	3,2	0,2	21,0	1,4	3,1	0,2

1) Bis 1969 landwirtschaftliche Nutzfläche (LN). – 2) Ab 1970 ohne nicht mehr bewirtschaftete, brachliegende Ackerflächen. – 3) Ab 1970 ohne Ziergärten, private mit der Hauptnutzung Obst. – 5) Ab 1970 ohne das nicht mehr bewirtschaftete, brachliegende Dauergrünland. – 6) Ab 1975 ohne Hutungen. – 7) Bis 1969 nur Korb 1938 bis 1978: Betriebe ab 0,5 ha Betriebsfläche (BF), seit 1979: Betriebe ab 1 ha BF. – 9) Erhebungsbereich der Bodennutzungshaupterhebung seit 1979:

b) Anbau auf dem Ackerland nach Pflanzengruppen und -arten

Jahr	Ackerland insgesamt <sup>1)</sup>	Getreide zusammen	Davon						Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung)
			Weizen einschl. Dinkel	Roggen und Wintermehrgetreide	Sommermehngetreide <sup>2)</sup>	Gerste	Hafer	Körnermais einschl. Corn-Cob-Mix	
			1 000 ha						
<b>Gesamtanbau<sup>6)</sup></b>									
1938	1149,7	628,2	247,5	85,7	4,5	148,5	135,0	7,0	8,6
1950	1062,8	520,8	202,5	72,4	16,3	121,3	103,6	4,7	7,9
1955	1063,0	572,4	235,1	62,9	31,0	151,1	87,4	5,0	5,9
1960	1031,8	557,7	246,2	43,2	44,6	152,5	67,2	3,9	4,8
1965	999,1	560,5	237,3	42,2	45,4	151,5	70,6	13,5	7,6
1970	955,2	602,5	250,3	23,5	53,1	160,0	84,9	30,7	7,5
1975	922,3	612,4	241,0	19,3	48,7	177,4	100,0	26,2	8,9
1979	906,7	626,0	239,9	24,2	35,6	197,8	97,4	31,1	4,5
<b>Betrieblicher Anbau<sup>7)</sup></b>									
1979	849,6	591,0	223,4	21,5	34,2	188,9	94,1	28,9	4,4
1983	840,5	579,4	223,1	16,0	24,2	198,8	87,0	30,3	3,5
1987	836,5	553,2	220,1	18,2	16,8	190,2	74,2	33,7	16,6
1989	837,1	559,0	216,9	18,3	14,2	201,6	72,0	35,9	11,2
1990	838,0	538,6	210,2	18,9	12,4	200,4	63,8	32,9	8,5
1991	838,4	531,6	205,2	17,2	12,4	199,9	59,8	37,2	6,7
1992	838,5	525,8	206,1	15,3	12,5	195,6	58,2	38,1	6,7
1993	841,7	521,7	199,1	15,6	14,2	193,5	58,2	41,0	6,4
1994	841,1	534,7	204,7	15,5	14,8	194,6	63,4	41,8	6,4
1995	840,4	540,5	214,9	16,7	16,8	191,1	55,6	45,4	5,7
1996	840,3	554,7	214,7	14,0	17,5	202,9	54,7	51,0	5,2

1) Einschließlich Gründungspflanzen und Schwarzbrache: ab 1970 ohne nicht mehr bewirtschaftete, brachliegende Ackerflächen. Ab 1989 einschl. Flächen, (auch unter Glas). – 5) Raps und Rüben, Hopfen, Tabak, Heil- und Gewürzpflanzen, Grassamen, Rüben zur Samengewinnung, Zichorien, Hanf u.a. Gespinst- und außerhalb des Betriebsbereiches. – 7) Erhebungsbereich der Bodennutzungshaupterhebung seit 1979: Betriebe ab 1 ha Betriebsfläche (BF) bzw. unter 1 ha

Dauergrünland <sup>5)</sup>		Davon						Jahr
		darunter		Rebland (bestockte Rebfläche und Rebbrache zusammen)		Korbweiden-, Pappelanlagen und Weihnachtsbaum- kulturen <sup>7)</sup>		
		Wiesen	Weiden <sup>6)</sup>					
1 000 ha	%	1 000 ha		%		1 000 ha	%	

**(einschließlich Klein- und Schätzflächen)**

836,1	40,6	743,7	92,4	23,3	1,1	0,4	0,0	1938
843,8	42,8	738,6	88,9	17,4	0,9	0,2	0,0	1950
824,1	42,1	719,9	89,3	18,7	1,0	0,2	0,0	1955
823,0	42,7	719,8	89,0	19,3	1,0	0,1	0,0	1960
800,4	42,4	699,3	86,4	19,3	1,0	0,1	0,0	1965
774,5	42,8	654,5	96,7	20,4	1,1	0,2	0,0	1970
728,8	42,0	597,3	113,1	24,7	1,4	0,3	0,0	1975
711,7	41,7	574,1	117,8	26,6	1,6	0,3	0,0	1979
699,4	41,4	561,1	116,3	27,3	1,6	0,3	0,0	1983
688,0	41,0	552,3	113,2	27,9	1,7	0,4	0,0	1987
679,7	40,7	544,2	112,6	28,1	1,7	0,5	0,0	1989

**(ohne Klein- und Schätzflächen)**

648,8	41,9	525,6	112,6	22,9	1,5	0,2	0,0	1979
634,6	41,6	508,6	111,4	24,4	1,6	0,3	0,0	1983
617,0	41,1	494,9	107,2	25,0	1,7	0,3	0,0	1987
606,3	40,6	485,5	105,7	25,3	1,7	0,4	0,0	1989
601,7	40,4	481,1	105,4	25,8	1,7	0,4	0,0	1990
593,2	40,0	473,0	104,2	25,7	1,7	0,5	0,0	1991
591,1	39,9	471,3	103,6	25,6	1,7	0,5	0,0	1992
590,8	39,8	470,9	103,7	25,5	1,7	0,6	0,0	1993
589,7	39,8	469,4	104,7	25,5	1,7	0,6	0,0	1994
583,7	39,5	464,7	104,1	25,1	1,7	0,8	0,1	1995
582,0	39,4	463,0	104,5	25,0	1,7	0,9	0,1	1996

Parkanlagen und Rasenflächen. – 4) Bis 1964 ausschließlich zum Obstbau benutzte Fläche, ab 1965 einschließlich der Obstanlagen mit Unterkulturen, jedoch weidenanlagen, ab 1970 einschließlich Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. – 8) Erhebungsbereich der Bodennutzungserhebung Betriebe ab 1 ha BF bzw. unter 1 ha BF mit Mindesterzeugungseinheiten sowie Verkaufsanbau.

Hackfrüchte zusammen	Darunter			Gartenbau- erzeugnisse <sup>4)</sup>	Handels- gewächse zusammen <sup>5)</sup>	Darunter Raps und Rübsen	Futter- pflanzen zusammen	Darunter		Jahr
	Kartoffeln	Zucker- rüben <sup>3)</sup>	Futter- rüben <sup>3)</sup>					Klee und Klee gras	Silomais Grünmais	

1 000 ha

**(einschließlich Klein- und Schätzflächen)**

238,4	153,7	12,1	62,5	11,4	18,4	3,7	239,8	135,5	12,3	1938
205,7	120,6	11,4	67,9	13,2	19,5	6,1	288,9	88,5	16,9	1950
207,6	127,3	15,6	60,4	12,1	12,0	1,3	246,2	90,4	13,8	1955
203,8	125,1	18,7	56,6	14,3	9,8	2,0	231,8	88,1	10,6	1960
171,2	102,4	18,2	48,2	13,9	7,5	1,9	220,4	67,2	16,5	1965
138,9	75,2	19,8	41,9	14,0	7,0	2,4	182,2	59,6	29,4	1970
107,3	50,6	25,1	31,0	13,4	13,5	7,9	162,2	50,5	64,1	1975
86,2	37,9	22,7	24,8	12,4	15,7	11,5	158,0	45,0	83,1	1979

**(ohne Klein- und Schätzflächen)**

72,8	27,3	22,5	22,8	8,4	15,5	11,4	157,2	43,0	82,7	1979
59,3	19,0	22,3	17,5	7,7	35,0	31,0	155,7	39,3	92,0	1983
48,8	14,0	22,4	12,1	8,8	58,6	52,3	150,4	37,8	91,6	1987
41,9	10,8	22,1	8,7	8,4	60,5	48,7	137,0	36,8	84,7	1989
41,8	10,6	23,5	7,3	8,7	82,3	64,2	132,9	35,7	81,2	1990
40,3	10,7	23,6	5,8	9,2	86,6	67,4	127,3	33,6	79,0	1991
40,8	10,9	24,5	5,1	9,3	78,4	58,5	128,7	34,0	79,9	1992
38,1	9,7	24,1	4,0	9,9	53,5	41,7	123,1	34,3	73,9	1993
35,9	9,7	22,5	3,5	9,2	60,7	42,7	118,1	32,7	70,4	1994
35,9	9,7	22,5	2,9	10,2	59,0	48,4	116,1	32,2	72,1	1995
35,6	9,7	22,5	2,6	10,1	54,8	45,0	119,2	32,5	75,3	1996

für die eine Stilllegungprämie gezahlt wird. – 2) Ab 1987 einschl. Triticale. – 3) Ohne Samenanbau. – 4) Gemüse, Spargel, Erdbeeren, Blumen und Zierpflanzen Ölpflanzen. – 6) Erhebungsbereich der Bodennutzungshaupterhebung 1938 bis einschließlich 1978: Betriebe ab 0,5 ha Betriebsfläche; zuzüglich Schätzflächen BF mit Mindesterzeugungseinheiten sowie Verkaufsanbau.

## 6. Entwicklung der Hektarerträge wichtiger Feldfrüchte in Baden-Württemberg 1954 bis 1996

Jahr	Getreide insgesamt (einschl. Körnermais)	Und zwar							Zucker- rüben
		Brotgetreide (einschl. Wintermeng- getreide)	darunter		Futter- und Industrie- getreide einschl. Sommermeng- getreide	darunter		Körner- mais <sup>1)</sup>	
			Weizen zusammen	Roggen zusammen		Gerste zusammen	Hafer		
dt/ha									
1954	26,8	27,2	27,1	28,1	26,4	26,9	25,6	27,7	404,4
1955	24,4	25,2	26,3	20,5	23,3	23,2	23,5	31,2	382,6
1956	26,2	28,4	29,5	24,2	24,2	24,2	24,2	30,1	397,7
1957	27,3	29,3	30,5	23,5	25,2	26,2	23,7	29,5	422,8
1958	26,4	27,5	27,9	25,4	25,0	25,5	24,3	30,8	443,9
1959	28,9	31,1	32,2	25,0	26,4	27,8	24,2	28,2	342,4
1960	31,2	33,5	34,3	28,3	28,7	28,8	28,2	32,2	476,8
1961	26,2	28,4	29,2	22,7	23,8	22,6	25,4	32,5	429,1
1962	33,1	33,4	34,0	28,6	32,9	33,7	31,7	34,6	375,9
1963	30,7	33,4	34,3	26,9	28,0	28,0	27,7	37,9	458,5
1964	32,8	33,8	34,2	30,4	31,7	33,2	29,1	33,5	382,7
1965	26,7	28,8	29,8	23,1	23,7	22,9	25,0	40,1	409,8
1966	31,2	32,9	33,8	26,4	28,9	28,8	28,9	43,5	494,9
1967	37,3	41,0	42,3	30,2	32,8	34,1	31,0	50,6	495,8
1968	34,9	37,9	38,7	29,7	30,8	31,4	29,8	51,8	495,0
1969	35,2	36,6	37,4	27,4	32,5	33,4	31,5	48,8	475,9
1970	32,2	32,9	33,4	27,2	29,6	29,7	29,4	50,9	460,2
1971	40,9	44,8	45,7	35,2	36,1	36,6	35,2	50,9	433,4
1972	37,8	37,8	38,2	33,9	36,7	35,9	38,8	46,7	490,0
1973	40,5	41,4	42,1	32,3	38,3	38,8	38,4	55,0	502,5
1974	42,6	44,1	44,8	33,5	40,4	38,5	43,7	51,9	499,2
1975	38,0	38,6	39,0	32,5	35,8	34,4	37,6	58,8	493,3
1976	37,2	39,3	40,1	29,2	34,2	36,4	31,2	50,2	461,8
1977	40,0	39,9	40,4	34,8	37,8	37,9	38,4	64,9	504,8
1978	42,6	43,5	44,3	36,0	40,4	39,2	43,5	59,9	497,5
1979	44,5	46,5	47,4	36,5	40,6	40,7	41,2	70,9	502,9
1980	42,9	44,6	45,4	37,1	39,8	40,5	38,9	62,9	502,4
1981	45,5	48,6	49,7	36,4	41,0	41,4	41,1	69,1	532,1
1982	46,5	48,9	49,6	39,1	42,8	44,6	39,7	66,9	545,3
1983	43,4	46,3	46,9	38,0	40,3	41,3	38,7	53,5	421,7
1984	51,3	56,6	57,5	45,3	46,5	48,3	43,2	57,4	532,6
1985	52,2	55,3	56,3	42,9	47,7	47,4	49,2	75,4	521,6
1986	45,1	49,0	49,8	39,1	39,4	39,2	40,5	70,5	550,2
1987	46,6	48,0	48,7	39,4	43,0	42,6	44,8	68,1	545,1
1988	57,1	60,7	62,0	45,4	50,9	50,6	52,4	85,6	537,6
1989	55,1	59,5	60,6	45,9	48,9	50,7	45,2	77,4	540,8
1990	56,9	59,8	60,9	48,1	52,9	54,9	47,8	70,4	519,4
1991	60,9	66,1	67,4	49,6	54,3	54,8	53,2	78,3	486,9
1992	57,0	61,0	61,8	49,9	50,7	52,8	44,4	78,0	554,1
1993	61,1	63,8	64,8	51,0	53,9	54,0	54,3	93,9	621,4
1994	55,0	59,1	59,9	48,1	47,3	47,6	46,4	85,0	556,8
1995	52,7	54,6	55,2	47,0	46,2	46,3	45,7	84,0	572,5
1996	66,3	72,4	73,4	56,6	58,1	57,7	59,3	83,7	593,3

1) Ab 1974 Ergänzende Erntermittlung. – 2) Ab 1967 Ergänzende Erntermittlung. – 3) Angaben des Bundesverbandes Deutscher Tabakpflanzer. – 4) Ab 1974

Futter- rüben <sup>2)</sup>	Tabak <sup>3)</sup>	Hopfen <sup>4)</sup>	Kartoffeln ins- gesamt	Darunter	Silomais <sup>5)</sup>	Hülsen- früchte insgesamt	Raps	Rauh- futter <sup>6)</sup>	Jahr
				Früh- kartoffeln					
dt/ha									
504,4	27,0	15,2	236,3	178,2	396,4	19,2	12,2	62,0	1954
500,4	25,7	17,1	181,6	142,8	410,5	19,3	12,4	62,2	1955
511,8	25,0	14,3	241,9	191,9	395,3	17,9	12,1	62,2	1956
512,7	28,5	15,4	213,3	168,0	402,2	19,2	16,0	62,2	1957
562,3	28,1	19,2	228,9	186,0	434,5	20,1	16,3	69,7	1958
432,2	31,3	18,4	235,2	175,0	352,3	19,3	17,3	60,9	1959
596,2	19,2	16,9	230,7	173,2	400,8	21,4	17,9	69,1	1960
551,4	24,5	16,0	228,3	166,4	413,0	22,6	17,1	73,5	1961
480,9	28,9	16,5	252,9	163,1	374,4	24,0	19,3	62,0	1962
625,6	31,2	20,3	264,6	213,6	397,7	23,7	19,9	73,2	1963
490,9	27,4	18,0	207,7	163,6	299,0	19,0	19,1	60,1	1964
586,3	25,3	18,0	213,3	162,2	378,1	20,0	18,7	72,6	1965
619,3	30,3	16,8	260,7	207,1	411,4	23,9	19,8	75,8	1966
1 353,6	26,2	19,4	298,5	231,5	436,5	26,2	21,7	75,8	1967
1 260,0	21,9	17,0	267,0	215,1	411,4	24,5	21,4	76,9	1968
1 237,2	23,7	21,5	261,6	215,7	423,6	27,9	21,1	78,7	1969
1 142,7	26,9	20,1	248,7	197,1	454,1	26,8	21,2	74,4	1970
1 061,0	26,7	17,2	282,5	234,1	396,6	25,8	22,3	71,0	1971
1 175,4	25,5	18,6	278,7	215,9	430,0	25,8	21,4	72,5	1972
1 258,7	30,4	16,5	300,0	242,0	461,7	27,6	21,8	76,6	1973
1 312,1	27,1	17,5	316,0	246,3	461,3	28,9	23,2	75,7	1974
1 399,9	24,2	15,6	240,1	207,6	470,7	28,0	21,2	77,2	1975
1 374,7	24,1	14,2	287,5	184,0	376,6	17,1	20,1	63,1	1976
1 345,8	23,9	15,6	259,8	213,0	489,5	27,7	21,9	71,2	1977
1 171,0	20,8	16,3	280,6	224,7	441,5	30,8	23,6	78,8	1978
1 268,4	25,4	17,2	317,1	246,9	510,2	27,7	23,5	79,5	1979
1 210,3	20,1	10,8	223,9	221,8	408,1	27,2	24,5	73,9	1980
1 308,0	24,3	17,7	301,8	246,1	459,7	26,0	25,3	73,9	1981
1 376,6	25,8	18,1	286,8	238,0	520,4	27,3	24,6	77,8	1982
909,4	21,8	15,6	222,0	184,9	394,2	24,3	23,8	65,4	1983
1 130,3	23,3	16,4	321,8	243,5	460,8	28,7	26,7	72,5	1984
1 182,4	26,4	16,6	313,0	260,4	475,4	32,9	28,1	71,0	1985
1 198,7	24,4	16,3	307,4	241,5	496,2	30,7	27,7	73,7	1986
1 191,9	21,4	15,1	217,2	238,3	446,0	27,8	29,3	74,5	1987
1 234,7	22,5	15,5	322,3	264,5	505,5	34,6	32,8	76,8	1988
1 169,6	21,9	15,8	312,7	238,2	493,9	31,4	31,1	74,1	1989
1 159,0	21,1	14,3	290,2	250,9	448,1	33,1	27,7	69,7	1990
1 032,2	21,1	15,6	268,1	238,5	427,9	32,5	32,1	64,2	1991
1 204,3	24,9	14,5	334,3	286,1	475,4	32,9	26,1	69,7	1992
1 305,7	26,1	13,5	381,0	314,3	505,5	34,0	28,4	75,0	1993
1 204,7	24,6	13,6	304,3	263,4	456,2	31,9	25,3	75,0	1994
1 203,0	20,2	12,7	283,5	267,2	428,3	32,2	28,9	74,0	1995
1 293,7	27,4	14,6	403,5	342,8	484,4	35,5	26,6	72,9	1996

Angaben der Hopfenpflanzverbände. – 5) Ertrag als Grünmasse. – 6) Ertrag als Heu gerechnet.

## 7. Ernte der Hauptfeldfrüchte in Baden-Württemberg 1995 und 1996

Fruchtart	Mittel 1990/95			1995			1996			Veränderung des Ertrags		
	Anbaufläche	Ertrag		Anbaufläche	Ertrag		Anbaufläche	Ertrag		je ha	insgesamt	
		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		gegen	
	ha	dt		ha	dt		ha	dt		1995	1990/95	1995
												%
Winterweizen <sup>1)</sup>	198 208	62,0	12 287 976	208 397	55,4	11 549 338	208 479	73,8	15 379 502	+ 33,1	+ 25,2	+ 33,2
Sommerweizen	7 415	52,9	391 995	6 117	46,9	287 208	5 618	63,2	355 103	+ 34,8	- 9,4	+ 23,6
Hartweizen (Durum)	1 082	49,4	53 459	393	44,7	17 549	567	55,7	31 546	+ 24,7	- 41,0	+ 79,8
Weizen zusammen	206 706	61,6	12 733 430	214 907	55,2	11 854 096	214 663	73,4	15 766 152	+ 33,2	+ 23,8	+ 33,0
Roggen	14 892	48,9	728 052	15 525	47,0	729 996	12 707	56,6	719 063	+ 20,3	- 1,2	- 1,5
Wintermenggetreide	1 638	49,8	81 600	1 157	46,5	53 782	1 279	58,5	74 779	+ 25,8	- 8,4	+ 39,0
Brotgetreide zusammen	223 236	60,7	13 543 082	231 589	54,6	12 637 874	228 649	72,4	16 559 993	+ 32,7	+ 22,3	+ 31,0
Wintergerste	87 967	57,6	5 070 114	90 151	53,5	4 821 264	95 085	58,7	5 581 485	+ 9,8	+ 10,1	+ 15,8
Sommergerste	107 890	47,0	5 073 873	100 986	40,0	4 035 407	107 789	56,8	6 118 089	+ 42,0	+ 20,6	+ 51,6
Gerste zusammen	195 857	51,8	10 143 988	191 137	46,3	8 856 671	202 874	57,7	11 699 575	+ 24,5	+ 15,3	+ 32,1
Hafer	59 815	48,6	2 908 360	55 600	45,7	2 542 567	54 713	59,3	3 245 049	+ 29,7	+ 11,6	+ 27,6
Sommernenggetreide	9 633	45,8	441 557	8 773	42,1	369 708	7 928	55,0	436 107	+ 30,5	- 1,2	+ 18,0
Triticale	4 207	53,1	223 224	8 009	50,6	405 078	9 535	62,5	595 943	+ 23,6	+167,0	+ 47,1
Futter- und Industriegetreide zusammen	269 512	50,9	13 717 129	263 518	46,2	12 174 024	275 050	58,1	15 976 674	+ 25,8	+ 16,5	+ 31,2
Getreide insgesamt (ohne Körnermais)	492 748	55,3	27 260 211	495 107	50,1	24 811 898	503 699	64,6	32 536 667	+ 28,9	+ 19,4	+ 31,1
Körnermais <sup>2)</sup>	37 839 <sup>3)</sup>	82,1	3 106 005	41 179 <sup>3)</sup>	84,0	3 457 359	49 360 <sup>3)</sup>	83,7	4 132 397	- 0,3	+ 33,0	+ 19,5
Getreide insgesamt (mit Körnermais)	530 587	57,2	30 366 216	536 286	52,7	28 269 256	553 059	66,3	36 669 065	+ 25,8	+ 20,8	+ 29,7
Futtererbsen	3 947	33,6	132 521	3 408	32,6	110 953	3 297	35,1	115 743	+ 7,8	- 12,7	+ 4,3
Ackerbohnen	2 335	31,7	73 970	1 920	31,7	60 917	1 674	36,8	61 581	+ 15,9	- 16,7	+ 1,1
Alle anderen Hülsenfrüchte	428	31,4	13 439	324	30,7	9 942	186	30,6	5 704	- 0,3	- 57,6	- 42,6
Hülsenfrüchte insgesamt	6 710	32,8	219 930	5 652	32,2	181 812	5 158	35,5	183 028	+ 10,3	- 16,8	+ 0,7
Frühkartoffeln	1 693	269,9	456 941	1 589	267,2	424 513	1 721	342,8	589 880	+ 28,3	+ 29,1	+ 39,0
Spätkartoffeln <sup>4)</sup>	8 528	317,7	2 709 023	8 100	286,7	2 322 170	7 987	416,6	3 327 477	+ 45,3	+ 22,8	+ 43,3
Kartoffeln insgesamt	10 221	309,8	3 165 965	9 688	283,5	2 746 683	9 708	403,5	3 917 357	+ 42,3	+ 23,7	+ 42,6
Zuckerrüben	23 448	551,9	12 941 533	22 529	572,5	12 898 115	22 520	593,3	13 362 105	+ 3,6	+ 3,2	+ 3,6
Futterrüben	4 766	1 172,1	5 586 298	2 908	1 203,0	3 498 180	2 558	1 293,7	3 309 776	+ 7,5	- 40,8	- 5,4
Winterraps	50 734	28,8	1 458 879	44 921	29,6	1 328 451	40 489	27,2	1 102 079	- 8,0	- 24,5	- 17,0
Sommerraps <sup>5)</sup>	3 109	20,5	63 844	3 514	20,1	70 773	4 520	21,1	95 488	+ 4,9	+ 49,6	+ 34,9
Raps insgesamt	53 843	28,3	1 522 723	48 435	28,9	1 399 225	45 009	26,6	1 197 567	- 7,9	- 21,4	- 14,4
Körner Sonnenblumen	10 256	27,6	282 751	5 619	26,8	150 644	4 305	29,1	125 279	+ 8,5	- 55,7	- 16,8
Silomais	77 649 <sup>3)</sup>	456,6	35 455 122	76 333 <sup>3)</sup>	428,3	32 689 410	76 860 <sup>3)</sup>	484,4	37 230 212	+ 13,1	+ 5,0	+ 13,9
Hopfen	1 470 <sup>6)</sup>	13,8	20 268 <sup>7)</sup>	1 524 <sup>6)</sup>	12,7	19 342 <sup>7)</sup>	1 641 <sup>6)</sup>	14,6	23 904 <sup>7)</sup>	+ 15,0	+ 17,9	+ 23,6
Tabak	1 215	22,9	27 795 <sup>8)</sup>	1 184	20,2	23 885 <sup>8)</sup>	1 225	27,4	33 542 <sup>8)</sup>	+ 35,6	+ 20,7	+ 40,4
Klee auch im Gemisch mit Gräsern <sup>9)</sup>	33 763	78,2	2 639 566	32 177	82,6	2 658 793	32 486	82,6	2 684 968	± 0,0	+ 1,7	+ 1,0
Luzerne <sup>9)</sup>	6 479	78,0	505 310	5 711	80,1	457 529	4 926	81,2	400 250	+ 1,4	- 20,8	- 12,5
Wiesen und Mähweiden <sup>9)</sup>	522 088	70,7	36 917 388	516 197	73,4	37 895 816	515 134	72,2	37 174 580	- 1,7	+ 0,7	- 1,9
Grasanbau auf dem Ackerland <sup>9)</sup>	5 805	73,8	428 567	4 032	77,8	313 755	4 018	76,0	305 432	- 2,3	- 28,7	- 2,7
Rauhfutter insgesamt	568 136	71,3	40 490 831	558 116	74,0	41 325 892	556 565	72,9	40 565 230	- 1,6	+ 0,2	- 1,8

1) Einschl. Dinkel. - 2) Einschl. Corn-Cob-Mix. - 3) Erntefläche (abweichend von Anbaufläche, da Körnermais teilweise als Silomais geerntet wurde). - 4) Einschl. mittelfrühe Kartoffeln. - 5) Einschl. Rüben. - 6) Produktive Hopfenfläche einschl. Arbeitsgassen, ohne Vorgewende. - 7) Angaben der Hopfenpflanzverbände. - 8) Angaben d. Bundesverbandes Deutscher Tabakpflanzer. - 9) Alle Schnitte zusammen Ertrag als Heu gerechnet.

## 8. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1996

### a) Getreide

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Winter- weizen	Sommer- weizen	Hart- weizen (Durum)	Weizen zusammen	Roggen	Winter- meng- getreide	Brot- getreide zusammen	Sommer- meng- getreide	Triticale
dt/ha									
<b>Stadtkreis</b>									
Stuttgart, Landeshauptstadt	80,9	/	/	79,9	/	-	79,5	/	/
<b>Landkreise</b>									
Böblingen	80,2	70,2	/	80,0	60,9	/	79,7	71,4	69,4
Esslingen	69,6	55,9	/	68,9	52,0	/	68,3	55,1	59,4
Göppingen	69,3	56,8	/	68,7	54,2	/	67,9	61,4	64,1
Ludwigsburg	79,0	70,9	/	78,7	56,7	/	78,3	62,7	68,9
Rems-Murr-Kreis	70,4	59,5	/	70,0	54,8	59,0	69,3	55,8	63,7
<b>Region Stuttgart</b>	<b>75,5</b>	<b>64,6</b>	<b>57,8</b>	<b>75,1</b>	<b>55,4</b>	<b>58,4</b>	<b>74,5</b>	<b>60,1</b>	<b>64,4</b>
<b>Stadtkreis</b>									
Heilbronn	/	/	-	/	/	/	/	/	/
<b>Landkreise</b>									
Heilbronn	79,9	68,8	/	79,8	64,5	/	79,2	54,2	65,3
Hohenlohekreis	75,5	68,7	/	75,4	62,2	/	75,3	52,5	69,9
Schwäbisch Hall	74,7	61,4	/	74,6	52,4	65,0	74,2	55,9	62,6
Main-Tauber-Kreis	72,5	65,4	63,4	72,4	56,7	63,5	71,4	59,2	63,3
<b>Region Franken</b>	<b>76,0</b>	<b>67,0</b>	<b>62,5</b>	<b>75,9</b>	<b>59,0</b>	<b>66,1</b>	<b>75,3</b>	<b>55,9</b>	<b>64,4</b>
<b>Landkreise</b>									
Heidenheim	73,4	62,5	/	73,0	61,7	/	72,3	/	61,0
Ostalbkreis	68,7	52,7	/	68,4	55,6	55,7	67,7	50,9	63,4
<b>Region Ostwürttemberg</b>	<b>70,5</b>	<b>58,2</b>	<b>/</b>	<b>70,1</b>	<b>58,3</b>	<b>57,8</b>	<b>69,4</b>	<b>52,1</b>	<b>62,9</b>
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>75,0</b>	<b>64,3</b>	<b>58,5</b>	<b>74,8</b>	<b>58,2</b>	<b>61,8</b>	<b>74,2</b>	<b>56,0</b>	<b>64,1</b>
<b>Stadtkreise</b>									
Baden-Baden	/	/	-	/	/	/	/	-	-
Karlsruhe	75,4	/	-	73,8	63,8	/	71,5	/	/
<b>Landkreise</b>									
Karlsruhe	77,2	67,7	57,9	76,4	57,0	/	72,7	/	61,7
Rastatt	69,9	60,4	/	69,3	53,9	59,3	65,6	53,6	64,5
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	<b>76,0</b>	<b>65,7</b>	<b>57,9</b>	<b>75,2</b>	<b>56,8</b>	<b>52,7</b>	<b>71,5</b>	<b>57,2</b>	<b>63,4</b>
<b>Stadtkreise</b>									
Heidelberg	/	/	-	/	/	-	/	/	/
Mannheim	/	/	/	/	/	-	/	/	/
<b>Landkreise</b>									
Neckar-Odenwald-Kreis	73,2	65,2	/	73,1	59,8	63,7	72,5	55,8	70,5
Rhein-Neckar-Kreis	71,8	62,7	58,1	71,6	51,2	57,2	69,8	48,1	60,5
<b>Region Unterer Neckar</b>	<b>72,8</b>	<b>62,6</b>	<b>58,1</b>	<b>72,5</b>	<b>55,4</b>	<b>62,5</b>	<b>71,3</b>	<b>52,5</b>	<b>67,2</b>
<b>Stadtkreis</b>									
Pforzheim	/	/	-	/	/	-	/	-	-
<b>Landkreise</b>									
Calw	62,7	50,2	/	62,3	48,6	49,3	61,3	52,8	63,2
Enzkreis	72,9	60,6	/	72,3	58,1	/	71,4	50,4	63,0
Freudenstadt	69,6	51,7	/	69,2	49,8	55,9	68,1	53,6	58,5
Region Nordschwarzwald	69,0	56,1	53,0	68,6	53,0	52,4	67,5	52,6	60,4
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>72,7</b>	<b>62,5</b>	<b>57,4</b>	<b>72,3</b>	<b>55,8</b>	<b>56,5</b>	<b>70,5</b>	<b>53,2</b>	<b>64,0</b>
<b>Stadtkreis</b>									
Freiburg im Breisgau	/	/	-	/	/	/	/	/	/
<b>Landkreise</b>									
Breisgau-Hochschwarzwald	70,2	54,4	/	69,4	55,7	49,8	67,8	53,8	60,5
Emmendingen	62,1	55,0	/	61,5	44,8	57,5	60,2	53,6	54,9
Ortenaukreis	73,8	69,8	35,1	73,4	50,6	50,7	71,9	51,5	58,8
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	<b>71,0</b>	<b>63,8</b>	<b>39,2</b>	<b>70,5</b>	<b>51,9</b>	<b>51,3</b>	<b>69,0</b>	<b>52,3</b>	<b>58,1</b>
<b>Landkreise</b>									
Rottweil	73,7	55,2	/	73,3	53,7	65,9	72,7	59,9	63,8
Schwarzwald-Baar-Kreis	69,1	58,3	/	68,9	51,0	51,4	66,8	52,0	60,2
Tuttlingen	64,4	60,5	-	64,3	62,4	/	64,1	52,2	62,6
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	<b>70,2</b>	<b>57,4</b>	<b>/</b>	<b>69,9</b>	<b>55,0</b>	<b>56,1</b>	<b>68,7</b>	<b>55,0</b>	<b>61,2</b>
<b>Landkreise</b>									
Konstanz	73,3	63,2	/	73,1	56,1	59,3	72,2	59,4	66,0
Lörrach	62,4	53,1	/	62,0	46,2	61,0	61,4	49,8	58,3
Waldshut	71,2	52,6	/	70,7	46,4	43,0	69,0	43,4	57,9
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	<b>70,7</b>	<b>57,1</b>	<b>45,7</b>	<b>70,4</b>	<b>51,2</b>	<b>56,9</b>	<b>69,3</b>	<b>50,5</b>	<b>60,0</b>
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>70,6</b>	<b>60,7</b>	<b>46,0</b>	<b>70,2</b>	<b>53,0</b>	<b>53,3</b>	<b>69,0</b>	<b>52,9</b>	<b>59,7</b>
<b>Landkreise</b>									
Reutlingen	64,2	62,2	/	64,2	55,9	56,0	63,4	53,2	62,9
Tübingen	70,0	62,7	/	69,7	55,7	/	69,1	55,3	59,9
Zollernalbkreis	65,0	55,2	/	64,7	54,4	/	63,5	54,3	57,9
<b>Region Neckar-Alb</b>	<b>66,6</b>	<b>60,3</b>	<b>50,3</b>	<b>66,4</b>	<b>55,3</b>	<b>53,8</b>	<b>65,5</b>	<b>54,0</b>	<b>61,8</b>
<b>Stadtkreis</b>									
Ulm	/	/	-	/	/	-	/	/	/
<b>Landkreise</b>									
Alb-Donau-Kreis	75,6	65,0	/	75,3	55,5	58,2	74,8	59,2	65,4
Biberach	79,2	68,1	/	78,9	59,8	69,2	77,9	57,3	70,4
<b>Region Donau-Iller <sup>1)</sup></b>	<b>77,4</b>	<b>66,9</b>	<b>/</b>	<b>77,2</b>	<b>60,4</b>	<b>64,8</b>	<b>76,5</b>	<b>58,6</b>	<b>67,2</b>
<b>Landkreise</b>									
Bodenseekreis	74,5	64,0	/	73,8	55,5	61,6	73,1	56,1	69,2
Ravensburg	70,5	58,2	/	69,7	59,4	70,1	69,4	58,6	68,3
Sigmaringen	74,1	65,6	/	73,8	58,5	57,7	72,4	55,6	57,8
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	<b>73,1</b>	<b>62,2</b>	<b>51,0</b>	<b>72,6</b>	<b>58,4</b>	<b>61,6</b>	<b>71,7</b>	<b>56,7</b>	<b>63,5</b>
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>74,1</b>	<b>63,9</b>	<b>52,6</b>	<b>73,8</b>	<b>58,2</b>	<b>60,2</b>	<b>72,9</b>	<b>56,1</b>	<b>63,9</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>73,8</b>	<b>63,2</b>	<b>55,7</b>	<b>73,4</b>	<b>56,6</b>	<b>58,5</b>	<b>72,4</b>	<b>55,0</b>	<b>62,5</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Noch: 8. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1996

a) Getreide

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Winter- gerste	Sommer- gerste	Gerste zusammen	Hafer	Futter- und Industrie- getreide zusammen	Getreide insgesamt ohne Körnermais	Körner- mais	Getreide insgesamt einschl. Körnermais
	dt/ha							
<b>Stadtkreis</b>								
Stuttgart, Landeshauptstadt	66,2	66,3	66,3	65,0	65,8	72,7	85,7	74,2
<b>Landkreise</b>								
Böblingen	64,7	62,5	63,0	70,0	64,9	71,6	62,0	71,5
Esslingen	54,3	56,2	55,5	60,1	56,8	62,8	81,2	64,4
Göppingen	56,0	52,7	54,5	57,3	55,9	60,7	/	60,7
Ludwigsburg	61,4	64,7	63,6	64,4	63,7	71,7	86,1	72,8
Rems-Murr-Kreis	59,3	56,6	58,3	59,4	58,7	63,5	89,0	65,7
<b>Region Stuttgart</b>	59,3	60,9	60,3	62,6	60,9	67,4	83,6	68,4
<b>Stadtkreis</b>								
Heilbronn	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Landkreise</b>								
Heilbronn	62,9	68,9	66,8	63,2	66,3	73,7	82,0	74,4
Hohenlohekreis	58,4	53,3	57,3	61,0	58,4	66,3	88,2	67,7
Schwäbisch Hall	57,6	54,5	57,2	61,3	58,3	64,8	81,0	65,2
Main-Tauber-Kreis	57,3	57,1	57,1	59,7	57,5	63,0	72,3	63,1
<b>Region Franken</b>	58,3	59,9	59,1	61,2	59,5	66,6	83,6	67,2
<b>Landkreise</b>								
Heidenheim	59,9	58,6	59,1	59,8	59,3	65,3	83,2	65,5
Ostalbkreis	57,0	50,4	54,5	54,0	54,4	59,6	/	59,9
<b>Region Ostwürttemberg</b>	57,7	54,2	56,1	55,4	56,0	61,5	86,1	61,8
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	58,4	59,3	58,8	60,3	59,1	65,9	83,7	66,6
<b>Stadtkreise</b>								
Baden-Baden	/	/	/	/	/	/	/	/
Karlsruhe	61,3	63,3	62,1	60,5	62,2	68,9	74,8	70,5
<b>Landkreise</b>								
Karlsruhe	60,1	58,1	58,6	56,3	58,4	67,0	85,9	70,7
Rastatt	56,0	58,2	57,5	60,0	58,7	62,5	76,4	68,5
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	59,4	58,2	58,5	57,7	58,6	66,3	81,5	70,1
<b>Stadtkreise</b>								
Heidelberg	/	/	/	/	/	/	/	/
Mannheim	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Landkreise</b>								
Neckar-Odenwald-Kreis	59,6	56,9	58,2	57,2	58,2	65,2	86,3	65,8
Rhein-Neckar-Kreis	58,3	62,7	60,9	56,8	60,2	65,5	89,2	68,6
<b>Region Unterer Neckar</b>	59,1	59,8	59,5	57,2	59,2	65,4	85,7	67,1
<b>Stadtkreis</b>								
Pforzheim	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Landkreise</b>								
Calw	53,3	50,0	50,7	56,8	52,7	56,0	/	56,0
Enzkreis	57,9	57,5	57,6	61,2	58,2	65,1	95,4	67,0
Freudenstadt	56,9	51,2	53,1	56,1	54,1	60,1	/	60,1
<b>Region Nordschwarzwald</b>	56,3	52,9	53,9	57,5	54,9	60,6	90,7	61,4
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	58,6	57,4	57,8	57,4	57,8	64,4	83,3	66,7
<b>Stadtkreis</b>								
Freiburg im Breisgau	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Landkreise</b>								
Breisgau-Hochschwarzwald	56,1	54,6	55,0	55,2	55,4	61,1	88,8	76,1
Emmendingen	53,7	50,5	52,3	52,5	53,0	56,6	77,9	68,7
Ortenaukreis	55,2	60,9	57,9	59,5	57,4	65,4	84,5	74,6
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	55,2	56,5	55,9	56,7	55,9	62,6	84,8	74,3
<b>Landkreise</b>								
Rotweil	58,5	55,0	56,5	65,0	59,1	64,3	/	64,3
Schwarzwald-Baar-Kreis	55,9	52,7	54,0	53,5	54,5	59,3	/	59,3
Tuttlingen	58,8	52,5	54,3	57,7	55,2	58,3	/	58,3
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	57,6	53,5	55,0	60,4	56,5	61,1	/	61,1
<b>Landkreise</b>								
Konstanz	56,9	54,1	55,4	58,4	56,4	63,2	78,1	64,5
Lörrach	48,1	51,4	48,8	51,1	50,3	56,3	80,8	65,2
Waldshut	57,7	53,6	55,0	52,6	54,7	59,3	85,4	60,2
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	55,9	53,8	54,7	54,4	55,0	60,8	80,4	63,1
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	56,5	54,1	55,1	57,7	55,9	61,4	84,2	67,2
<b>Landkreise</b>								
Reutlingen	53,7	49,3	50,4	55,4	52,8	56,1	/	56,1
Tübingen	58,5	51,1	53,9	61,5	55,9	63,2	71,3	63,5
Zollernalbkreis	53,4	49,5	50,7	57,7	53,7	58,0	/	58,0
<b>Region Neckar-Alb</b>	55,0	49,7	51,3	57,3	53,7	58,6	71,2	58,7
<b>Stadtkreis</b>								
Ulm	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Landkreise</b>								
Alb-Donau-Kreis	59,4	54,4	57,0	60,0	57,7	65,1	81,3	65,5
Biberach	63,5	59,0	61,9	63,2	62,3	69,4	88,0	70,0
<b>Region Donau-Iller <sup>1)</sup></b>	61,4	56,2	59,1	61,8	59,8	67,3	84,6	67,7
<b>Landkreise</b>								
Bodenseekreis	61,1	57,6	59,8	60,9	60,3	66,7	89,5	71,2
Ravensburg	57,5	53,9	56,6	59,8	58,2	63,5	65,6	63,6
Sigmaringen	60,2	54,3	57,4	58,1	57,6	63,6	85,2	64,0
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	59,5	54,7	57,6	58,9	58,1	64,0	81,7	65,2
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	60,1	54,0	57,2	59,6	57,9	64,5	82,2	65,1
<b>Baden-Württemberg</b>	58,7	56,8	57,7	59,3	58,1	64,6	83,7	66,3

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Noch: 8. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1996

b) Hülsenfrüchte und Rüben

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Futter- erbsen	Acker- bohnen	Alle anderen Hülsen- früchte	Hülsen- früchte insgesamt	Zucker- rüben	Futter- rüben
<b>Stadtkreis</b>						
Stuttgart, Landeshauptstadt	/	/	/	/	589,0	1 419,0
<b>Landkreise</b>						
Böblingen	32,9	37,7	/	34,7	540,1	1 276,4
Esslingen	38,0	40,6	/	39,7	570,8	1 439,1
Göppingen	/	/	/	/	/	1 375,1
Ludwigsburg	/	/	/	/	597,5	1 385,9
Rems-Murr-Kreis	33,2	33,3	/	33,2	615,5	1 161,8
Region Stuttgart	35,9	37,8	32,6	36,6	588,6	1 323,1
<b>Stadtkreis</b>						
Heilbronn	/	/	/	/	/	/
<b>Landkreise</b>						
Heilbronn	36,2	35,0	/	35,6	613,6	1 209,0
Hohenlohekreis	28,0	34,7	/	27,7	628,3	1 425,4
Schwäbisch Hall	39,0	44,2	/	40,2	569,1	1 318,1
Main-Tauber-Kreis	36,1	41,1	/	36,5	581,8	1 329,9
Region Franken	36,0	40,0	22,0	36,0	611,8	1 322,4
<b>Landkreise</b>						
Heidenheim	29,3	34,4	-	30,3	579,7	1 440,2
Ostalbkreis	35,7	31,5	/	33,7	617,6	1 012,7
Region Ostwürttemberg	31,6	32,6	/	31,8	593,6	1 139,1
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>34,8</b>	<b>38,2</b>	<b>25,4</b>	<b>35,7</b>	<b>605,3</b>	<b>1 299,8</b>
<b>Stadtkreise</b>						
Baden-Baden	-	-	-	-	-	/
Karlsruhe	/	-	/	/	/	/
<b>Landkreise</b>						
Karlsruhe	45,5	/	/	42,2	570,3	1 052,8
Rastatt	/	/	/	/	/	1 412,7
Region Mittlerer Oberrhein	43,3	/	/	41,0	568,1	1 167,3
<b>Stadtkreise</b>						
Heidelberg	-	-	-	-	/	/
Mannheim	-	/	-	/	/	/
<b>Landkreise</b>						
Neckar-Odenwald-Kreis	43,1	49,9	/	44,6	576,7	1 180,3
Rhein-Neckar-Kreis	/	/	/	/	552,1	1 251,9
Region Unterer Neckar	38,4	39,1	/	38,9	559,6	1 214,2
<b>Stadtkreis</b>						
Pforzheim	/	/	/	/	-	/
<b>Landkreise</b>						
Calw	31,5	/	/	31,1	/	1 241,3
Enzkreis	39,2	36,7	/	37,0	590,6	1 520,1
Freudenstadt	32,3	23,2	/	30,3	/	1 165,4
Region Nordschwarzwald	31,9	29,5	34,1	31,5	591,1	1 329,9
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>38,1</b>	<b>36,8</b>	<b>35,6</b>	<b>37,5</b>	<b>563,6</b>	<b>1 221,8</b>
<b>Stadtkreis</b>						
Freiburg im Breisgau	/	/	/	/	/	/
<b>Landkreise</b>						
Breisgau-Hochschwarzwald	39,7	/	/	38,9	593,9	1 434,2
Emmendingen	/	/	/	/	639,5	1 196,9
Ortenaukreis	/	/	/	/	/	1 300,8
Region Südlicher Oberrhein	38,8	40,4	32,5	38,6	614,7	1 319,0
<b>Landkreise</b>						
Rottweil	37,3	30,5	/	34,5	/	1 144,1
Schwarzwald-Baar-Kreis	30,4	33,2	/	31,5	/	1 401,9
Tuttlingen	25,6	31,2	/	29,3	/	1 261,2
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	32,3	32,0	/	32,2	477,6	1 304,2
<b>Landkreise</b>						
Konstanz	/	/	/	/	/	1 284,5
Lörrach	/	/	/	/	/	1 166,8
Waldshut	30,6	/	/	32,7	/	1 203,7
Region Hochrhein-Bodensee	29,5	33,2	/	31,2	493,0	1 226,3
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>33,3</b>	<b>33,5</b>	<b>33,4</b>	<b>33,3</b>	<b>583,7</b>	<b>1 299,9</b>
<b>Landkreise</b>						
Reutlingen	41,4	29,5	/	39,7	/	1 282,3
Tübingen	31,7	32,5	/	32,0	/	1 303,1
Zollernalbkreis	28,0	33,2	/	30,0	/	1 104,8
Region Neckar-Alb	34,3	32,4	29,1	33,7	512,4	1 261,2
<b>Stadtkreis</b>						
Ulm	/	/	-	/	/	/
<b>Landkreise</b>						
Alb-Donau-Kreis	37,2	33,1	-	36,6	553,8	1 356,5
Biberach	36,8	37,5	/	37,0	544,5	1 354,0
Region Donau-Iller <sup>1)</sup>	37,4	36,3	/	37,1	551,8	1 352,6
<b>Landkreise</b>						
Bodenseekreis	33,8	40,1	/	36,7	589,7	1 391,4
Ravensburg	35,1	37,1	/	36,3	/	1 312,3
Sigmaringen	33,4	39,4	/	35,5	/	1 323,3
Region Bodensee-Oberschwaben	33,8	38,5	34,3	35,9	588,8	1 326,6
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>35,5</b>	<b>36,5</b>	<b>31,4</b>	<b>35,7</b>	<b>545,0</b>	<b>1 330,1</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>35,1</b>	<b>36,8</b>	<b>30,6</b>	<b>35,5</b>	<b>593,3</b>	<b>1 293,7</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Noch: 8. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1996

c) Kartoffeln, Raps und Silomais

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Früh- kartoffeln	Mittelfrühe und Spät- kartoffeln	Kartoffeln insgesamt	Winter- raps	Sommerraps und Rübsen	Raps insgesamt	Silomais
dt/ha							
<b>Stadtkreis</b>							
Stuttgart, Landeshauptstadt	294,9	403,0	385,9	/	/	/	469,4
<b>Landkreise</b>							
Böblingen	339,2	405,8	396,7	30,3	23,1	29,9	564,9
Esslingen	313,1	412,8	396,2	28,6	/	27,3	466,6
Göppingen	308,5	385,5	379,9	29,9	/	29,8	477,9
Ludwigsburg	332,2	490,9	460,9	26,2	/	25,8	520,0
Rems-Murr-Kreis	297,6	421,0	407,5	26,9	23,3	26,8	505,2
<b>Region Stuttgart</b>	<b>321,1</b>	<b>433,6</b>	<b>417,1</b>	<b>29,2</b>	<b>22,4</b>	<b>28,7</b>	<b>504,5</b>
<b>Stadtkreis</b>							
Heilbronn	/	/	/	/	/	/	/
<b>Landkreise</b>							
Heilbronn	402,9	509,2	470,0	24,3	/	23,8	520,5
Hohenlohekreis	321,8	379,4	372,5	22,7	15,1	22,6	486,1
Schwäbisch Hall	260,4	364,1	358,0	21,3	20,3	21,3	465,1
Main-Tauber-Kreis	262,6	376,7	367,7	23,1	17,8	23,0	502,7
<b>Region Franken</b>	<b>389,4</b>	<b>464,8</b>	<b>443,1</b>	<b>22,5</b>	<b>18,7</b>	<b>22,4</b>	<b>489,1</b>
<b>Landkreise</b>							
Heidenheim	223,7	423,8	383,2	29,1	21,8	28,5	468,5
Ostalbkreis	277,0	415,4	399,2	25,3	24,1	25,3	476,7
<b>Region Ostwürttemberg</b>	<b>254,0</b>	<b>417,8</b>	<b>394,3</b>	<b>26,8</b>	<b>22,3</b>	<b>26,6</b>	<b>474,7</b>
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>361,6</b>	<b>446,0</b>	<b>427,6</b>	<b>24,2</b>	<b>20,6</b>	<b>23,9</b>	<b>488,9</b>
<b>Stadtkreise</b>							
Baden-Baden	/	/	/	/	-	/	/
Karlsruhe	/	/	/	/	-	/	/
<b>Landkreise</b>							
Karlsruhe	296,2	415,0	394,7	24,4	/	24,5	449,0
Rastatt	272,5	408,8	388,6	26,4	/	26,2	463,6
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	<b>291,0</b>	<b>409,9</b>	<b>390,3</b>	<b>24,5</b>	<b>/</b>	<b>24,6</b>	<b>451,3</b>
<b>Stadtkreise</b>							
Heidelberg	/	/	/	-	-	-	/
Mannheim	/	/	/	-	/	/	/
<b>Landkreise</b>							
Neckar-Odenwald-Kreis	346,1	380,9	378,0	24,7	20,1	24,6	495,0
Rhein-Neckar-Kreis	322,0	377,9	370,2	26,0	20,4	25,4	558,5
<b>Region Unterer Neckar</b>	<b>329,5</b>	<b>379,2</b>	<b>372,9</b>	<b>24,9</b>	<b>20,2</b>	<b>24,7</b>	<b>526,2</b>
<b>Stadtkreis</b>							
Pforzheim	/	/	/	/	-	/	/
<b>Landkreise</b>							
Calw	181,9	350,7	336,1	26,7	/	25,9	417,0
Enzkreis	312,0	412,5	403,0	26,6	19,8	26,0	460,1
Freudenstadt	339,1	380,3	378,2	26,4	/	25,8	439,1
<b>Region Nordschwarzwald</b>	<b>258,1</b>	<b>375,5</b>	<b>366,5</b>	<b>26,2</b>	<b>18,4</b>	<b>25,6</b>	<b>445,5</b>
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>295,5</b>	<b>387,6</b>	<b>376,4</b>	<b>25,3</b>	<b>20,6</b>	<b>24,9</b>	<b>498,6</b>
<b>Stadtkreis</b>							
Freiburg im Breisgau	/	/	/	-	-	-	/
<b>Landkreise</b>							
Breisgau-Hochschwarzwald	355,6	422,0	396,8	37,2	/	32,9	482,3
Emmendingen	253,9	349,8	334,9	/	/	/	428,1
Ortenaukreis	297,6	346,6	343,0	24,8	20,0	23,9	440,4
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	<b>338,2</b>	<b>380,5</b>	<b>370,4</b>	<b>30,5</b>	<b>18,4</b>	<b>28,1</b>	<b>450,4</b>
<b>Landkreise</b>							
Rottweil	276,8	372,8	366,2	32,5	21,9	30,2	410,4
Schwarzwald-Baar-Kreis	281,9	356,4	351,1	31,4	25,7	30,9	474,3
Tuttlingen	267,0	369,6	362,1	31,9	23,7	31,2	446,9
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	<b>277,2</b>	<b>365,0</b>	<b>358,8</b>	<b>32,0</b>	<b>22,9</b>	<b>30,6</b>	<b>442,4</b>
<b>Landkreise</b>							
Konstanz	326,1	412,6	396,5	31,4	24,3	30,8	487,5
Lörrach	285,5	348,4	336,9	33,4	/	32,6	505,0
Waldshut	196,8	378,0	360,4	31,8	/	31,3	458,1
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	<b>279,4</b>	<b>383,9</b>	<b>368,4</b>	<b>31,6</b>	<b>23,7</b>	<b>31,0</b>	<b>479,6</b>
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>323,9</b>	<b>377,4</b>	<b>367,5</b>	<b>31,8</b>	<b>22,7</b>	<b>30,6</b>	<b>463,2</b>
<b>Landkreise</b>							
Reutlingen	245,5	329,9	325,8	28,1	18,8	26,5	389,3
Tübingen	295,4	374,6	364,4	29,3	/	27,6	416,0
Zollernalbkreis	256,4	310,2	305,9	27,0	19,7	24,1	504,8
<b>Region Neckar-Alb</b>	<b>267,7</b>	<b>334,9</b>	<b>330,0</b>	<b>28,2</b>	<b>19,7</b>	<b>26,0</b>	<b>411,6</b>
<b>Stadtkreis</b>							
Ulm	/	/	/	/	/	/	/
<b>Landkreise</b>							
Alb-Donau-Kreis	252,0	389,3	378,6	31,2	22,2	30,5	493,6
Biberach	353,1	489,4	466,7	30,0	24,0	29,8	517,5
<b>Region Donau-Iller <sup>1)</sup></b>	<b>323,8</b>	<b>440,3</b>	<b>425,6</b>	<b>30,6</b>	<b>22,6</b>	<b>30,1</b>	<b>509,3</b>
<b>Landkreise</b>							
Bodenseekreis	347,1	486,7	463,1	31,2	/	31,0	491,6
Ravensburg	244,8	357,2	348,1	32,3	/	32,3	472,7
Sigmaringen	373,3	476,1	469,5	29,5	22,1	28,9	437,7
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	<b>344,7</b>	<b>458,2</b>	<b>448,6</b>	<b>30,3</b>	<b>22,5</b>	<b>29,8</b>	<b>466,9</b>
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>319,3</b>	<b>417,7</b>	<b>408,4</b>	<b>30,1</b>	<b>21,0</b>	<b>29,0</b>	<b>484,2</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>342,8</b>	<b>416,6</b>	<b>403,5</b>	<b>27,2</b>	<b>21,1</b>	<b>26,6</b>	<b>484,4</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Noch: 8. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1996

d) Rauhfutter

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Klee, <sup>1)</sup> Kleegras und Klee-Luzerne- gemisch	Luzerne <sup>1)</sup>	Wiesen <sup>1)</sup> und Mähweiden	Grasanbau <sup>1)</sup> auf dem Ackerland	Rauhfutter insgesamt	
					Ertrag <sup>1)</sup>	vom Gesamtertrag wurden als Heu geworben
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	80,8	/	75,5	/	75,9	65,5
Landkreise						
Böblingen	84,4	81,4	66,2	70,5	67,5	47,5
Esslingen	77,7	83,1	71,6	76,8	72,0	52,1
Göppingen	81,2	77,7	70,1	87,6	71,0	49,4
Ludwigsburg	83,1	88,8	70,0	79,1	71,9	42,7
Rems-Murr-Kreis	78,5	75,7	70,3	72,8	70,8	39,7
Region Stuttgart	80,6	84,9	69,9	78,1	70,8	46,4
Stadtkreis Heilbronn	/	/	/	/	/	/
Landkreise						
Heilbronn	86,7	90,1	73,2	85,6	74,9	57,8
Hohenlohekreis	84,1	72,7	73,0	87,5	74,0	37,5
Schwäbisch Hall	80,1	73,9	71,3	72,3	71,8	33,1
Main-Tauber-Kreis	81,3	72,9	72,3	84,5	73,4	44,3
Region Franken	82,2	75,3	72,0	80,9	72,8	38,9
Landkreise						
Heidenheim	82,8	80,4	74,1	95,3	75,7	46,4
Ostalbkreis	77,2	80,7	72,2	79,7	72,5	39,6
Region Ostwürttemberg	79,5	80,6	72,6	89,8	73,2	41,0
Regierungsbezirk Stuttgart	80,9	77,8	71,4	82,8	72,2	42,0
Stadtkreise						
Baden-Baden	/	-	/	-	/	/
Karlsruhe	/	-	/	/	/	/
Landkreise						
Karlsruhe	81,6	75,3	73,9	71,1	74,3	68,8
Rastatt	79,4	/	64,3	75,4	64,7	65,5
Region Mittlerer Oberrhein	79,8	75,7	69,8	71,5	70,3	67,5
Stadtkreise						
Heidelberg	/	/	/	/	/	/
Mannheim	/	/	/	/	/	/
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	84,2	82,2	74,0	81,8	75,4	44,5
Rhein-Neckar-Kreis	74,5	85,5	69,0	77,6	70,2	54,0
Region Unterer Neckar	80,5	83,2	72,5	80,7	73,8	46,9
Stadtkreis Pforzheim	/	-	/	/	/	/
Landkreise						
Calw	81,8	76,4	71,5	70,7	72,1	48,2
Enzkreis	74,9	66,9	64,4	/	65,2	55,3
Freudenstadt	78,8	79,7	64,4	80,4	65,2	47,9
Region Nordschwarzwald	78,9	70,6	66,9	73,1	67,7	49,6
Regierungsbezirk Karlsruhe	79,8	79,7	69,2	75,4	70,3	51,3
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	/	-	/	/	/	/
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	76,9	81,4	70,7	64,0	70,9	48,8
Emmendingen	79,3	80,9	68,2	70,7	68,4	44,1
Ortenaukreis	77,8	78,6	68,3	77,9	68,5	48,4
Region Südlicher Oberrhein	77,6	81,3	69,2	72,8	69,4	48,0
Landkreise						
Roitweil	82,1	86,7	69,5	75,3	70,3	48,3
Schwarzwald-Baar-Kreis	81,1	81,7	69,7	65,8	70,2	56,2
Tuttlingen	78,0	79,4	61,0	74,0	61,6	55,4
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	81,0	81,5	67,2	71,8	67,9	53,6
Landkreise						
Konstanz	85,6	82,1	72,4	66,9	73,0	59,7
Lörrach	82,4	84,2	65,8	73,1	66,4	46,4
Waldshut	80,1	85,4	66,0	74,9	67,7	48,6
Region Hochrhein-Bodensee	82,0	84,8	67,8	72,6	68,9	51,4
Regierungsbezirk Freiburg	80,7	83,9	68,1	72,3	68,7	51,1
Landkreise						
Reutlingen	82,4	73,2	67,0	70,3	68,6	39,2
Tübingen	88,5	81,4	71,5	77,8	72,7	47,4
Zollernalbkreis	74,0	67,1	65,1	68,1	65,3	76,9
Region Neckar-Alb	81,9	72,2	66,8	70,0	67,8	54,6
Stadtkreis Ulm	/	/	/	/	/	/
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	81,1	79,1	74,5	79,9	75,5	54,8
Biberach	92,8	80,6	80,3	90,2	81,4	25,8
Region Donau-Iller <sup>2)</sup>	86,5	79,7	77,9	86,7	78,9	37,6
Landkreise						
Bodenseekreis	77,7	87,9	69,7	76,9	70,1	28,7
Ravensburg	87,0	79,3	83,3	75,5	83,4	35,1
Sigmaringen	88,6	89,8	75,6	81,8	76,8	41,0
Region Bodensee-Oberschwaben	86,7	89,3	79,9	79,2	80,2	35,6
Regierungsbezirk Tübingen	85,5	80,6	76,5	76,7	77,1	39,8
Baden-Württemberg	82,6	81,2	72,2	76,0	72,9	44,3

1) Alle Schnitte zusammen, Ertrag als Heu gerechnet. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

9. Entwicklung von Anbau und Ernte bei Freilandgemüse in Baden-Württemberg 1976 bis 1996

Jahr	Weißkohl <sup>1)</sup>			Rotkohl			Wirsing		
	Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag	
		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt
	ha	dt		ha	dt		ha	dt	
1976	792	541,8	428 840	213	322,1	68 439	121	237,3	27 989
1977	1 037	721,2	747 866	245	418,5	102 536	123	280,1	34 458
1978	828	708,0	586 350	208	416,6	86 435	92	280,2	25 748
1979	764	709,1	541 545	172	420,1	72 252	89	272,9	24 344
1980	682	726,9	495 685	211	393,3	82 875	94	286,2	26 928
1981	785	682,5	535 809	239	380,0	90 673	96	384,0	27 152
1982	855	654,0	559 210	270	392,7	106 031	112	270,2	30 263
1983	859	545,0	468 176	230	338,6	77 881	104	254,5	26 468
1984	786	739,5	581 501	268	413,1	110 686	102	280,6	28 666
1985	814	736,5	599 513	302	447,6	135 186	90	290,2	26 115
1986	816	741,1	604 749	265	450,4	119 355	121	277,2	33 539
1987	820	730,1	598 645	283	461,8	130 693	105	275,2	28 898
1988	713	920,9	656 623	287	492,2	141 257	116	303,5	35 211
1989	531	599,9	318 558	349	438,9	153 191	127	279,4	35 484
1990	592	607,3	359 523	305	397,9	121 363	116	262,6	30 465
1991	705	664,5	468 499	273	376,7	102 843	136	255,0	34 681
1992	655	713,0	467 017	298	404,7	120 591	119	270,3	32 169
1993	655	933,0	611 141	240	445,3	106 862	119	285,3	33 951
1994	648	685,6	444 241	303	407,4	123 005	91	277,1	25 073
1995	713	733,8	523 208	294	397,9	116 802	102	276,1	28 178
1996	728	668,7	486 786	344	413,1	142 153	85	269,8	22 868

Jahr	Rosenkohl			Blumenkohl			Kohlrabi		
	Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag	
		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt
	ha	dt		ha	dt		ha	dt	
1976	93	124,4	11 544	378	224,9	84 959	147	221,3	32 599
1977	127	127,2	16 154	317	239,9	76 057	166	249,1	41 346
1978	102	141,6	14 376	363	243,0	88 098	151	252,7	38 156
1979	89	137,9	12 232	402	267,3	107 515	160	260,2	41 654
1980	100	121,0	12 136	355	267,9	94 996	161	256,7	41 329
1981	93	136,0	12 577	368	270,8	99 616	150	265,9	39 829
1982	92	127,5	11 730	363	258,4	93 796	171	258,1	44 134
1983	89	114,6	10 199	309	268,4	82 945	151	295,0	44 552
1984	86	129,9	11 182	324	301,6	97 824	167	314,2	52 403
1985	69	123,3	8 508	313	296,5	92 809	162	319,1	51 693
1986	84	130,9	10 996	320	291,8	93 370	175	235,0	41 131
1987	67	126,3	8 462	248	287,0	71 168	173	299,0	51 729
1988	73	139,8	10 208	301	275,4	82 884	183	304,4	55 709
1989	60	117,8	7 068	312	279,4	87 176	197	323,6	63 756
1990	65	116,9	7 599	247	291,6	72 021	180	302,9	54 525
1991	59	113,1	6 673	303	282,7	85 668	159	302,0	48 020
1992	57	118,9	6 775	304	288,3	87 653	181	297,3	53 803
1993	49	116,5	5 709	294	288,0	84 675	170	312,0	53 046
1994	78	112,4	8 714	270	285,6	77 318	247	295,5	72 843
1995	54	119,9	6 531	303	284,8	86 273	203	285,5	57 982
1996	81	115,2	9 289	290	273,8	79 368	223	299,8	66 798

Jahr	Kopfsalat			Spinat			Möhren <sup>1)</sup>		
	Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag	
		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt
	ha	dt		ha	dt		ha	dt	
1976	781	185,8	145 115	779	159,0	123 900	191	315,5	60 394
1977	760	208,6	158 559	749	183,8	137 661	199	402,6	80 108
1978	718	230,3	165 317	741	186,9	138 441	194	417,8	81 003
1979	727	246,0	178 684	729	163,2	118 982	164	392,1	64 271
1980	652	271,4	176 930	669	168,6	112 754	187	412,7	77 265
1981	714	277,3	197 969	676	158,9	107 370	193	420,5	81 191
1982	676	260,6	176 435	791	163,1	129 022	196	451,8	88 548
1983	650	252,8	164 323	797	148,8	118 587	188	422,5	79 439
1984	696	256,6	178 536	704	160,0	112 617	217	430,3	93 164
1985	651	277,5	180 662	672	151,0	101 486	219	433,7	94 973
1986	684	181,4	124 084	779	122,0	95 065	215	441,8	94 994
1987	615	276,8	170 202	820	135,5	111 094	203	458,1	92 998
1988	663	269,9	178 948	581	148,2	86 098	256	450,4	115 290
1989	595	283,9	168 928	602	151,1	90 942	247	451,0	111 401
1990	615	275,2	169 220	582	147,9	86 065	285	445,1	126 842
1991	670	277,7	186 073	437	130,5	57 011	249	436,5	108 681
1992	600	278,5	167 117	390	148,2	57 789	316	429,8	135 826
1993	612	288,7	176 674	418	152,2	63 620	281	466,7	131 132
1994	582	282,7	164 394	147	151,5	22 227	349	459,9	160 517
1995	604	286,1	172 876	106	152,0	16 220	380	478,3	181 741
1996	582	278,3	162 066	181	140,4	25 468	373	372,2	138 737

1) Bei Herbst- und Dauerweißkohl bis 1995 nach der Ergänzenden Ernteermittlung; bei Späten Möhren bis 1979 Ergänzende Ernteermittlung, 1980 -1995 Berücksichtigung der langjährigen Unterschätzung.

Spargel (ertragsfähig)			Frischerbsen (mit Schoten)			Busch- und Slangenbohnen			Jahr
Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		
	je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		
609	39,0	23 767	1 006	111,4	112 113	999	92,1	92 043	1976
682	35,2	24 006	1 020	115,8	118 116	822	116,6	95 876	1977
519	36,2	18 813	874	123,1	107 644	809	116,2	94 082	1978
456	36,7	16 735	844	126,9	107 078	730	113,2	82 607	1979
476	31,6	15 026	801	119,2	95 515	456	100,7	45 868	1980
483	38,6	18 649	557	118,3	65 872	416	124,3	51 643	1981
432	34,2	14 774	545	118,7	64 692	426	112,0	47 694	1982
469	33,4	15 665	611	109,4	66 843	448	98,4	44 062	1983
448	27,7	12 419	548	121,8	66 750	408	116,4	47 460	1984
463	34,2	15 835	584	134,1	78 314	445	132,9	59 124	1985
401	34,9	13 995	584	123,6	72 182	468	116,5	54 507	1986
451	31,2	14 071	590	131,1	77 349	473	104,9	49 633	1987
477	36,2	17 260	517	128,9	66 643	494	106,3	52 517	1988
472	36,4	17 181	326	122,0	39 772	499	109,4	54 590	1989
521	38,6	20 111	344	121,6	41 830	404	116,8	47 205	1990
464	32,1	14 894	405	117,6	47 628	459	111,4	51 146	1991
556	37,2	20 672	344	127,1	43 709	466	108,5	50 558	1992
604	38,0	22 952	338	117,3	39 647	438	111,1	48 658	1993
568	33,0	18 760	33	125,4	4 112	307	111,5	34 194	1994
745	34,8	25 939	38	114,5	4 301	499	96,1	47 967	1995
763	35,8	27 323	24	121,2	2 925	469	111,0	52 093	1996

Rote Rüben (Rote Bete)			Sellerie			Lauch (Porree)			Jahr
Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		
	je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		
93	295,4	27 590	131	294,1	38 615	119	280,1	33 416	1976
69	350,6	24 194	163	306,0	49 878	174	300,1	52 217	1977
80	328,0	26 272	140	310,0	43 393	137	263,2	36 105	1978
94	415,0	39 010	161	301,2	48 403	152	327,8	49 858	1979
55	337,5	18 428	157	283,6	44 383	159	316,1	50 165	1980
78	387,6	30 113	149	315,0	46 839	143	283,2	40 495	1981
109	348,2	37 954	182	316,0	57 512	145	292,4	42 398	1982
91	325,8	29 648	152	274,4	41 709	169	299,0	50 531	1983
107	363,3	39 019	163	295,3	48 154	165	308,7	51 014	1984
137	350,7	48 046	178	299,3	53 275	153	324,5	49 649	1985
122	370,3	45 177	159	319,5	50 801	186	312,2	58 069	1986
82	360,3	29 545	171	320,1	54 737	175	304,6	53 305	1987
94	364,2	34 237	159	318,3	50 612	187	323,5	60 487	1988
91	347,6	31 632	167	300,2	50 133	186	297,7	55 372	1989
100	331,3	33 130	158	304,1	48 048	179	308,1	55 150	1990
131	347,5	45 523	153	294,2	45 013	177	290,1	51 348	1991
156	325,8	50 823	158	308,1	48 682	187	308,9	57 769	1992
146	328,9	48 019	176	337,6	59 418	165	320,5	52 883	1993
213	341,1	72 723	233	303,8	70 889	228	312,6	71 198	1994
192	314,9	60 373	198	337,8	66 817	188	309,7	58 128	1995
175	331,5	58 021	218	334,9	72 911	245	288,1	70 663	1996

Zwiebeln			Gurken			Gemüse insgesamt <sup>1)</sup>			Jahr
Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		
	je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		
150	182,6	27 338	366	160,0	58 586	7 941	201,4	1 547 485	1976
155	253,4	39 281	389	175,4	68 243	8 083	254,3	2 055 297	1977
186	248,2	46 263	428	173,1	74 071	7 604	251,9	1 915 606	1978
147	256,9	37 636	500	209,9	104 844	7 452	260,1	1 938 416	1979
197	245,1	48 334	427	183,0	78 177	6 875	258,0	1 773 511	1980
203	316,0	64 275	501	223,7	112 024	6 884	277,7	1 911 826	1981
232	279,7	64 890	443	230,2	101 976	7 148	273,4	1 954 263	1982
187	252,5	47 218	436	202,4	88 254	7 030	246,7	1 734 365	1983
204	277,5	56 501	327	149,0	48 749	6 889	280,0	1 928 935	1984
243	282,6	68 672	398	233,8	93 048	7 031	291,9	2 052 233	1985
214	277,6	59 406	417	259,5	108 212	7 451	270,1	2 012 310	1986
261	305,8	79 814	390	207,4	80 892	7 220	278,3	2 009 388	1987
288	249,3	71 801	334	242,1	80 857	7 160	297,2	2 128 205	1988
278	258,9	71 974	346	249,3	86 273	7 024	257,6	1 809 147	1989
347	305,0	105 835	327	241,7	79 031	6 938	258,8	1 795 813	1990
377	287,5	108 388	282	240,8	67 906	7 157	263,3	1 884 723	1991
439	301,2	132 244	386	240,5	92 840	7 483	271,7	2 032 999	1992
410	303,5	124 435	321	249,8	80 190	7 448	290,9	2 166 984	1993
633	311,2	197 052	385	260,4	100 153	7 121	289,0	2 058 105	1994
612	274,7	168 235	361	250,1	90 479	7 626	279,2	2 128 814	1995
632	298,7	188 720	492	243,0	119 452	8 261	268,3	2 216 573	1996

10. Entwicklung von Anbau und Ernte bei Gemüse in Unterglasanlagen in Baden-Württemberg 1970 bis 1996

Jahr	Unterglas- gemüse insgesamt	Darunter entfallen auf							
		Kohlrabi	Kopfsalat	Salat- gurken	Tomaten	Rettich	Radies	Feldsalat	Stangen- bohnen
<b>Anbaufläche in m<sup>2</sup></b>									
1970	2 893 321	231 435	532 813	388 995	529 819	619 341	329 490	.	.
1975	3 827 525	248 286	423 928	451 635	599 982	673 305	385 874	.	.
1980	4 389 770	212 077	465 018	493 619	626 781	659 864	339 791	886 199	240 081
1981	4 466 076	220 084	502 099	535 384	618 436	601 424	349 396	882 691	244 624
1982	4 386 458	247 618	466 080	536 574	579 593	583 842	304 797	935 646	257 112
1983	4 450 068	194 269	521 500	561 364	623 053	542 049	325 117	951 182	221 937
1984	4 446 885	221 946	546 304	537 325	594 295	499 681	283 375	958 784	217 943
1985	4 392 739	259 899	495 874	495 891	550 001	501 918	279 380	933 515	214 140
1986	4 682 549	255 965	554 683	714 698	673 952	469 498	263 651	948 336	223 920
1987	4 533 011	223 336	533 021	595 214	567 987	464 062	237 435	985 440	254 384
1988	4 209 882	199 102	514 504	601 484	455 532	438 655	229 979	988 184	185 480
1989	4 279 995	237 345	535 828	596 506	419 839	469 081	235 502	983 346	200 792
1990	4 304 680	186 816	527 360	684 796	416 900	462 571	232 846	1 003 169	209 605
1991	4 151 246	182 936	549 628	600 943	462 463	300 991	202 863	964 465	216 555
1992	4 094 104	172 429	528 966	593 082	463 074	304 647	217 553	981 213	188 943
1993	4 233 080	173 201	607 205	588 931	489 971	295 175	195 092	982 672	202 505
1994	3 991 300	156 700	494 900	541 600	467 500	274 800	244 400	1 088 200	137 600
1995	4 017 000	147 800	561 700	553 000	496 700	252 000	193 500	1 030 300	149 600
1996	4 228 723	123 168	520 219	565 805	624 178	276 258	207 852	1 163 131	.
<b>Ernte in kg/m<sup>2</sup></b>									
1970	5,7	3,6	3,9	11,5	8,8	4,1	2,7	.	.
1975	6,3	4,1	3,5	16,2	8,5	4,5	1,7	.	.
1980	5,2	3,5	4,6	17,0	7,8	4,6	2,3	1,1	2,3
1981	5,6	3,9	4,7	18,4	8,6	5,1	2,0	1,1	2,6
1982	5,3	3,5	4,0	17,3	8,6	4,7	2,2	1,1	2,9
1983	5,8	4,0	5,1	18,7	9,1	4,3	2,3	1,1	3,2
1984	5,1	4,1	5,0	16,5	8,4	4,1	2,1	1,1	2,7
1985	5,3	4,1	5,3	17,3	8,9	4,2	2,3	1,1	2,9
1986	6,1	4,5	5,0	18,8	9,0	4,4	2,3	1,1	2,7
1987	5,7	4,5	5,2	18,3	8,8	5,5	2,0	1,0	2,7
1988	5,8	4,4	5,3	19,0	9,2	4,7	1,8	1,1	2,6
1989	6,0	4,2	5,8	20,4	8,7	5,1	1,8	1,1	2,8
1990	6,1	4,3	5,4	19,1	9,1	4,7	2,0	1,3	2,4
1991	6,1	4,0	5,5	20,9	8,1	4,7	1,7	1,0	2,9
1992	6,9	4,3	5,9	24,3	9,1	5,0	2,8	1,0	2,8
1993	6,1	4,6	5,5	19,9	9,6	4,6	2,1	1,0	2,4
1994	6,2	5,0	5,5	21,1	9,9	4,4	2,5	1,1	2,3
1995	6,2	4,7	5,6	20,0	10,2	4,1	2,5	1,0	3,8
1996	6,4	4,8	5,2	21,0	10,4	4,2	2,6	1,0	.
<b>Ernte in 1 000 kg</b>									
1970	16 492	833	2 078	4 473	4 662	2 539	890	.	.
1975	24 244	1 018	1 484	7 316	5 100	3 030	656	.	.
1980	22 944	737	2 147	8 400	4 889	3 008	769	975	552
1981	25 074	853	2 372	9 849	5 319	3 050	707	971	636
1982	23 306	870	1 863	9 306	4 985	2 716	656	1 029	746
1983	25 709	783	2 641	10 479	5 670	2 352	763	1 046	710
1984	22 749	909	2 746	8 866	4 992	2 033	599	1 055	588
1985	23 107	1 023	2 635	8 579	4 895	2 094	656	1 027	621
1986	28 485	1 152	2 758	13 436	6 066	2 066	595	1 043	605
1987	26 035	1 007	2 781	10 892	4 998	2 532	473	992	687
1988	24 524	875	2 733	11 428	4 191	2 066	405	1 082	482
1989	25 682	1 008	3 091	12 169	3 653	2 385	428	1 079	562
1990	26 198	808	2 848	13 080	3 794	2 188	461	1 304	503
1991	25 447	733	3 017	12 560	3 746	1 403	353	958	628
1992	28 324	742	3 105	14 412	4 214	1 523	602	981	529
1993	25 899	794	3 335	11 698	4 704	1 358	412	979	486
1994	24 641	787	2 712	11 453	4 628	1 213	609	1 193	316
1995	25 081	691	3 127	11 063	5 066	1 021	485	1 030	565
1996	27 002	591	2 705	11 882	6 491	1 160	540	1 163	.

11. Entwicklung der Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf in Baden-Württemberg seit 1988

Gemüseart	Anbaufläche				Veränderungen 1996 gegen		
	1988	1992	1995	1996	1988	1992	1995
	ha				%		
Frühweißkohl	63	54	88	66	+ 4,8	+ 21,8	- 24,7
Herbstweißkohl	436	365	403	463	+ 6,3	+ 27,0	+ 14,8
Dauerweißkohl	215	236	222	199	- 7,4	- 15,6	- 10,4
<b>Weißkohl zusammen</b>	<b>714</b>	<b>655</b>	<b>713</b>	<b>728</b>	<b>+ 2,0</b>	<b>+ 11,2</b>	<b>+ 2,1</b>
Frührotkohl	25	24	48	23	- 9,3	- 4,3	- 51,8
Herbstrotkohl	114	131	139	226	+ 97,9	+ 72,1	+ 62,4
Dauerrotkohl	149	143	107	95	- 36,0	- 33,6	- 10,9
<b>Rotkohl zusammen</b>	<b>288</b>	<b>298</b>	<b>294</b>	<b>344</b>	<b>+ 19,4</b>	<b>+ 15,3</b>	<b>+ 17,2</b>
Frühwirsing	30	28	17	17	- 43,5	- 38,2	- 1,0
Herbstwirsing	34	25	29	33	- 4,0	+ 33,5	+ 15,1
Dauerwirsing	52	66	56	35	- 32,2	- 47,4	- 37,7
<b>Wirsing zusammen</b>	<b>116</b>	<b>119</b>	<b>102</b>	<b>85</b>	<b>- 26,8</b>	<b>- 28,4</b>	<b>- 16,7</b>
Grünkohl	29	20	16	17	- 41,9	- 15,1	+ 7,3
Rosenkohl	73	57	54	81	+ 10,3	+ 41,4	+ 48,7
Frühblumenkohl	120	120	123	105	- 12,1	- 12,5	- 14,9
Mittelfrüher- und Spätblumenkohl	181	184	180	185	+ 2,2	+ 0,4	+ 3,1
<b>Blumenkohl zusammen</b>	<b>301</b>	<b>304</b>	<b>303</b>	<b>290</b>	<b>- 3,5</b>	<b>- 4,7</b>	<b>- 4,3</b>
Chinakohl	72	90	74	99	+ 37,0	+ 10,3	+ 33,7
Frühkohlrabi	109	102	106	121	+ 11,1	+ 18,4	+ 14,5
Spätkohlrabi	74	79	97	102	+ 38,5	+ 29,0	+ 4,7
<b>Kohlrabi zusammen</b>	<b>183</b>	<b>181</b>	<b>203</b>	<b>223</b>	<b>+ 22,2</b>	<b>+ 23,1</b>	<b>+ 9,8</b>
Frühjahrskopfsalat	272	262	277	226	- 16,9	- 13,6	- 18,5
Sommer- und Herbstkopfsalat	363	338	327	356	- 2,0	+ 5,2	+ 8,9
<b>Kopfsalat zusammen</b> (ohne Winterkopfsalat)	<b>635</b>	<b>600</b>	<b>604</b>	<b>582</b>	<b>- 8,4</b>	<b>- 3,0</b>	<b>- 3,7</b>
Eissalat	123	173	190	262	+ 113,1	+ 51,4	+ 38,0
Frühjahrsspinat	128	139	32	81	- 36,5	- 41,5	+ 150,5
Herbstspinat	355	252	74	100	- 71,8	- 60,4	+ 34,4
<b>Spinat zusammen</b> (ohne Winterspinat)	<b>483</b>	<b>391</b>	<b>107</b>	<b>181</b>	<b>- 62,5</b>	<b>- 53,7</b>	<b>+ 69,6</b>
Frühe Möhren	66	100	94	118	+ 79,2	+ 17,5	+ 25,9
Späte Möhren	190	215	286	254	+ 33,8	+ 18,0	- 11,3
<b>Möhren zusammen</b>	<b>256</b>	<b>316</b>	<b>380</b>	<b>373</b>	<b>+ 45,9</b>	<b>+ 18,2</b>	<b>- 1,9</b>
Knollensellerie	159	158	198	218	+ 37,3	+ 38,3	+ 10,2
Rote Rüben (Rote Bete)	94	156	192	175	+ 85,4	+ 12,2	- 8,7
Radies	49	70	50	68	+ 38,7	- 3,4	+ 36,9
Rettich	204	179	192	185	- 9,3	+ 3,4	- 3,9
Lauch (Porree)	187	187	188	245	+ 31,0	+ 31,1	+ 30,5
Speisezwiebeln	288	439	612	632	+ 119,7	+ 44,0	+ 3,2
Spargel im Ertrag	477	556	745	763	+ 59,8	+ 37,2	+ 2,4
Spargel nicht im Ertrag	62	146	233	203	+ 229,9	+ 38,9	- 13,0
<b>Spargel zusammen</b>	<b>539</b>	<b>702</b>	<b>979</b>	<b>966</b>	<b>+ 79,3</b>	<b>+ 37,6</b>	<b>- 1,3</b>
Frischerbsen	517	344	38	24	- 95,4	- 93,0	- 36,1
Buschbohnen	415	397	446	385	- 7,2	- 3,1	- 13,7
Stangenbohnen	79	69	53	85	+ 7,3	+ 22,8	+ 61,0
<b>Grüne Pflückbohnen zusammen</b>	<b>494</b>	<b>467</b>	<b>499</b>	<b>469</b>	<b>- 5,1</b>	<b>+ 0,5</b>	<b>- 6,0</b>
Einlegegurken	273	313	278	391	+ 43,5	+ 24,7	+ 40,4
Schälgurken	61	72	83	100	+ 63,4	+ 38,4	+ 20,1
<b>Gurken zusammen</b>	<b>334</b>	<b>386</b>	<b>362</b>	<b>492</b>	<b>+ 47,4</b>	<b>+ 27,5</b>	<b>+ 36,0</b>
<b>Wichtigere Freilandgemüsearten zusammen</b> <sup>1)</sup>	<b>6 137</b>	<b>6 292</b>	<b>6 349</b>	<b>6 739</b>	<b>+ 9,8</b>	<b>+ 7,1</b>	<b>+ 6,1</b>
Weitere Freilandgemüsearten <sup>2)</sup>	1 086	1 339	1 511	1 725	+ 58,8	+ 28,8	+ 14,2
<b>Freilandgemüse zusammen</b>	<b>7 223</b>	<b>7 631</b>	<b>7 860</b>	<b>8 464</b>	<b>+ 17,2</b>	<b>+ 10,9</b>	<b>+ 7,7</b>
<b>Gemüse in Unterglasanlagen zusammen</b>	<b>421</b>	<b>409</b>	<b>402</b>	<b>423</b>	<b>+ 0,5</b>	<b>+ 3,3</b>	<b>+ 5,3</b>
<b>Gemüse insgesamt</b>	<b>7 643</b>	<b>8 040</b>	<b>8 261</b>	<b>8 887</b>	<b>+ 16,3</b>	<b>+ 10,5</b>	<b>+ 7,6</b>
<b>Erdbeeren</b>	<b>1 142</b>	<b>1 195</b>	<b>1 480</b>	<b>1 727</b>	<b>+ 51,3</b>	<b>+ 44,5</b>	<b>+ 16,7</b>

1) Bundeseinheitliche Gliederung des Freilandgemüseanbaus. – 2) Unter den weiteren Freilandgemüsearten entfallen im Jahr 1996 auf: Feldsalat (Ackersalat) 369 ha; Endiviensalat 119 ha; Lollo Salat 77 ha; Radicchio 31 ha; Chicoree 23 ha; andere Pflück- und Blattsalate 102 ha; Zuckermais 268 ha; Zucchini 136 ha; Broccoli 107 ha; Petersilie 84 ha; Schnittlauch 84 ha; Tomaten 67 ha; Rhabarber 48 ha; Gemüsefenchel 41 ha; Meerrettich 29 ha; Dicke Bohnen 1 ha; sonstige Gemüsearten 137 ha.

**12. Entwicklung der Flächen und Betriebe mit Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf in Baden-Württemberg seit 1984**

Pflanzen- und Nutzungsart	Betriebe				Grundflächen <sup>1)</sup>			
	1984	1988	1992	1996	1984	1988	1992	1996
	Anzahl				ha			
Freilandgemüse	6 202	5 498	4 257	3 263	5 574	5 936	6 629	7 400
darunter Folienanbau <sup>2)</sup>	916	625	632	573	419	401	531	664
Gemüse in Unterglasanlagen	1 362	1 181	1 028	1 057	200	197	204	203
darunter Gewächshäuser <sup>3)</sup>	1 294	1 123	991	1 026	181	184	195	194
Erdbeeren	2 984	2 520	1 700	1 268	1 011	1 239	1 285	1 727
darunter Folienanbau	187	269	378	351	32	87	174	235

1) Im Laufe des Jahres überwiegend genutzt mit Gemüse oder Erdbeeren. – 2) Anbau von Gemüse (Erdbeeren) ständig oder vorübergehend mit Flachfolie (nicht Mulchfolie), Vlies oder Folientunnel eingedeckt. – 3) Einschließlich Rollhäuser und begehbare Folientunnel.

**13. Entwicklung des Vertragsanbaus<sup>\*)</sup> wichtiger Gemüsearten in Baden-Württemberg seit 1984**

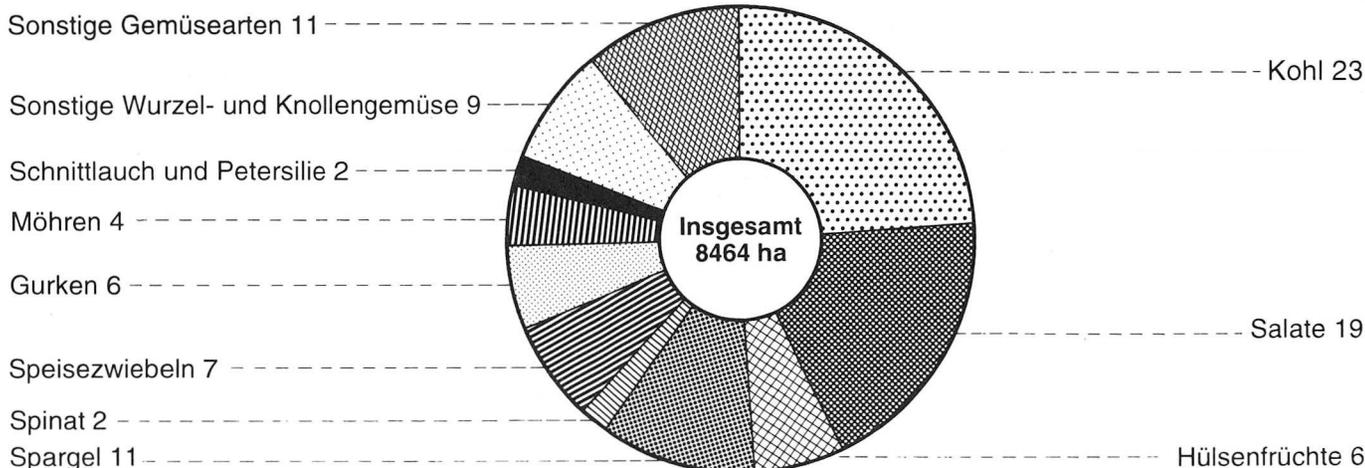
Gemüseart	Vertragsanbau				Anteil des Vertragsanbaus an der jeweiligen Gemüseart			
	1984	1988	1992	1996	1984	1988	1992	1996
	ha				%			
Herbstweißkohl	377	318	237	336	75,0	73,0	65,0	72,7
Herbstrotkohl	103	82	89	192	75,7	72,1	68,1	85,0
Spinat	464	397	319	90	85,5	82,2	81,7	49,6
Möhren/Karotten	27	71	73	104	12,4	27,7	23,3	27,8
Knollensellerie <sup>1)</sup>	.	66	63	106	.	41,6	40,0	48,9
Rote Rüben <sup>2)</sup>	.	.	123	129	.	.	78,7	73,8
Buschbohnen	260	322	280	163	82,5	77,6	70,4	42,5
Gurken	234 <sup>3)</sup>	251 <sup>3)</sup>	348	446	93,6	92,0	90,3	90,8
Sonstige <sup>4)</sup>	662	676	529	93	76,2	76,8	71,2	27,7
<b>Vertragsanbau insgesamt</b>	<b>2 127</b>	<b>2 183</b>	<b>2 063</b>	<b>1 660</b>	<b>75,0</b>	<b>72,4</b>	<b>67,8</b>	<b>60,5</b>

\*) Mit der Gemüse verarbeitenden Industrie oder dem Handel vertraglich gebundener Anbau. – 1) 1988 erstmals erfaßt. – 2) 1992 erstmals erfaßt. – 3) Ohne Schälgurken. – 4) Dauerweißkohl, Dauerrotkohl, Grünkohl und Frischerbsen.

Schaubild 4

**Anteil der Gemüsearten an der Gemüseanbaufläche im Freiland in Baden-Württemberg 1996**

Anteile in %



#### 14. Gemüseernte (Freilandgemüse) in Baden-Württemberg 1995 und 1996

##### a) Land

Gemüseart	Mittel 1990/95			1995			1996			Veränderung der Gesamternte 1996 gegen	
	Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Mittel 1990/1995	1995
		je Hektar	ins- gesamt		je Hektar	ins- gesamt		je Hektar	ins- gesamt		
	ha	dt	ha	dt	ha	dt	ha	dt	%		
Frühweißkohl	59	302,5	17 850	88	309,0	27 090	66	304,5	20 213	+ 13,2	- 25,4
Herbstweißkohl	374	663,7	248 218	403	697,0	281 030	463	728,6	337 119	+ 35,8	+ 20,0
Dauerweißkohl	229	618,4	141 604	222	659,8	146 462	199	651,0	129 451	- 8,6	- 11,6
<b>Weißkohl zusammen</b>	<b>661</b>	<b>616,8</b>	<b>407 673</b>	<b>713</b>	<b>637,6</b>	<b>454 582</b>	<b>728</b>	<b>668,7</b>	<b>486 786</b>	<b>+ 19,4</b>	<b>+ 7,1</b>
Frührotkohl	27	281,7	7 605	48	274,2	13 090	23	283,9	6 548	- 13,9	- 50,0
Herbstrotkohl	125	402,1	50 260	139	403,1	56 103	226	422,1	95 385	+ 89,8	+ 70,0
Dauerrotkohl	134	428,2	57 380	107	446,4	47 609	95	423,1	40 217	- 29,9	- 15,5
<b>Rotkohl zusammen</b>	<b>286</b>	<b>403,0</b>	<b>115 244</b>	<b>294</b>	<b>397,9</b>	<b>116 802</b>	<b>344</b>	<b>413,1</b>	<b>142 153</b>	<b>+ 23,4</b>	<b>+ 21,7</b>
Frühwirsing	25	226,8	5 670	17	250,6	4 303	17	240,0	4 064	- 28,3	- 5,6
Herbstwirsing	27	278,2	7 511	29	268,2	7 687	33	277,6	9 157	+ 21,9	+ 19,1
Dauerwirsing	62	283,4	17 572	56	288,0	16 188	35	277,0	9 646	- 45,1	- 40,4
<b>Wirsing zusammen</b>	<b>114</b>	<b>269,8</b>	<b>30 753</b>	<b>102</b>	<b>276,1</b>	<b>28 178</b>	<b>85</b>	<b>269,8</b>	<b>22 868</b>	<b>- 25,6</b>	<b>- 18,8</b>
Rosenkohl (nur Röschen)	60	116,7	7 000	54	119,9	6 531	81	115,2	9 289	+ 32,7	+ 42,2
Frühblumenkohl	110	272,4	29 967	123	272,3	33 605	105	270,7	28 530	- 4,8	- 15,1
Mittelfrüher und											
Spätblumenkohl	177	295,5	52 301	180	293,4	52 668	185	275,5	50 834	- 2,8	- 3,5
<b>Blumenkohl zusammen</b>	<b>287</b>	<b>286,6</b>	<b>82 268</b>	<b>303</b>	<b>284,8</b>	<b>86 273</b>	<b>290</b>	<b>273,8</b>	<b>79 368</b>	<b>- 3,5</b>	<b>- 8,0</b>
Chinakohl	83	400,1	33 206	74	405,7	30 042	99	386,1	38 160	+ 14,9	+ 27,0
Frühkohlrabi	103	303,1	31 217	106	288,3	30 468	121	313,9	38 075	+ 22,0	+ 25,0
Spätkohlrabi	87	293,0	25 487	97	282,4	27 514	102	283,0	28 727	+ 12,7	+ 4,4
<b>Kohlrabi zusammen</b>	<b>190</b>	<b>298,4</b>	<b>56 705</b>	<b>203</b>	<b>285,5</b>	<b>57 982</b>	<b>223</b>	<b>299,8</b>	<b>66 798</b>	<b>+ 17,8</b>	<b>+ 15,2</b>
Frühjahrskopfsalat	258	302,1	77 941	277	308,0	85 390	226	310,5	70 274	- 9,8	- 17,7
Sommer- und Herbstkopfsalat	355	266,2	94 506	327	267,5	87 486	356	257,8	91 794	- 2,9	+ 4,9
<b>Kopfsalat zusammen</b>	<b>613</b>	<b>281,3</b>	<b>172 446</b>	<b>604</b>	<b>286,1</b>	<b>172 876</b>	<b>582</b>	<b>278,3</b>	<b>162 066</b>	<b>- 6,0</b>	<b>- 6,3</b>
Eissalat	172	277,6	47 746	190	268,0	50 891	262	261,5	68 627	+ 43,7	+ 34,9
Frühjahrsspinat	113	146,7	16 576	32	152,1	4 917	81	139,2	11 328	- 31,7	+130,4
Herbstspinat	212	142,2	30 154	74	151,9	11 303	100	141,3	14 139	- 53,1	+ 25,1
<b>Spinat zusammen</b>	<b>325</b>	<b>143,8</b>	<b>46 730</b>	<b>106</b>	<b>152,0</b>	<b>16 220</b>	<b>181</b>	<b>140,4</b>	<b>25 468</b>	<b>- 45,5</b>	<b>+ 57,0</b>
Frühe Möhren (Karotten)	78	232,3	18 120	94	236,1	22 134	118	231,4	27 369	+ 51,0	+ 23,7
Späte Möhren (Karotten)	232	430,9	99 963	286	461,9	132 237	254	437,6	111 363	+ 11,4	- 15,8
<b>Möhren (Karotten) zus.</b>	<b>310</b>	<b>380,9</b>	<b>118 083</b>	<b>380</b>	<b>406,2</b>	<b>154 371</b>	<b>373</b>	<b>372,2</b>	<b>138 737</b>	<b>+ 17,5</b>	<b>- 10,1</b>
Rote Rüben (Rote Bete)	156	331,8	51 765	192	314,9	60 373	175	331,5	58 021	+ 12,1	- 3,9
Rettich	176	275,3	48 451	192	258,0	49 660	185	262,6	48 642	+ 0,4	- 2,0
Radies	67	142,0	9 516	50	131,5	6 530	68	132,7	9 009	- 5,3	+ 38,0
Sellerie	179	315,5	56 478	198	337,8	66 817	218	334,9	72 911	+ 29,1	+ 9,1
Lauch (Porree)	187	308,8	57 746	188	309,7	58 128	245	288,1	70 663	+ 22,4	+ 21,6
Speisezwiebeln	470	296,5	139 365	612	274,7	168 235	632	298,7	188 720	+ 35,4	+ 12,2
Spargel (ertragsfähig)	576	35,7	20 555	745	34,8	25 939	763	35,8	27 323	+ 32,9	+ 5,3
Frischerbsen (mit Schoten) <sup>1)</sup>	250	120,8	30 205	38	114,5	4 301	24	121,2	2 925	- 90,3	- 32,0
Buschbohnen	362	93,3	33 785	446	87,4	38 995	385	97,3	37 402	+ 10,7	- 4,1
Stangenbohnen	67	191,6	12 837	53	169,9	8 972	85	173,2	14 692	+ 14,5	+ 63,8
<b>Grüne Pflückbohnen zus.</b>	<b>429</b>	<b>108,7</b>	<b>46 621</b>	<b>499</b>	<b>96,1</b>	<b>47 967</b>	<b>469</b>	<b>111,0</b>	<b>52 093</b>	<b>+ 11,7</b>	<b>+ 8,6</b>
Einlegegurken	266	239,4	63 671	278	245,5	68 352	391	240,3	94 026	+ 47,7	+ 37,6
Schälgurken	78	274,7	21 429	83	265,7	22 127	100	253,7	25 427	+ 18,7	+ 14,9
<b>Gurken zusammen</b>	<b>344</b>	<b>247,4</b>	<b>85 100</b>	<b>361</b>	<b>250,1</b>	<b>90 479</b>	<b>492</b>	<b>243,0</b>	<b>119 452</b>	<b>+ 40,4</b>	<b>+ 32,0</b>
Übrige Gemüsearten <sup>2)</sup>	1 362	188,7	257 016	1 528	183,0	279 641	1 742	187,5	326 487	+ 27,0	+ 16,8
<b>Freilandgemüse insgesamt</b>	<b>7 296</b>	<b>263,2</b>	<b>1 920 670</b>	<b>7 626</b>	<b>266,6</b>	<b>2 032 818</b>	<b>8 261</b>	<b>268,3</b>	<b>2 216 573</b>	<b>+ 15,4</b>	<b>+ 9,0</b>
Erdbeeren (vorjährige und ältere Pflanzungen)	1 278	110,3	140 992	1 480	108,0	159 873	172	105,3	181 957	+ 29,1	+ 13,8

1) Ertragsangaben für gepflückte Ware (mit Schoten). Die Gesamternte von 2 925 dt Frischerbsen entspricht einem Kerngewicht von 1 170 dt gedroschener Ware ohne Schoten (gegen 1 720 dt im Vorjahr und 12 075 dt im Mittel 1990/95). - 2) Summe aller weiteren Gemüsearten einschl. Grünkohl und Dicke Bohnen.

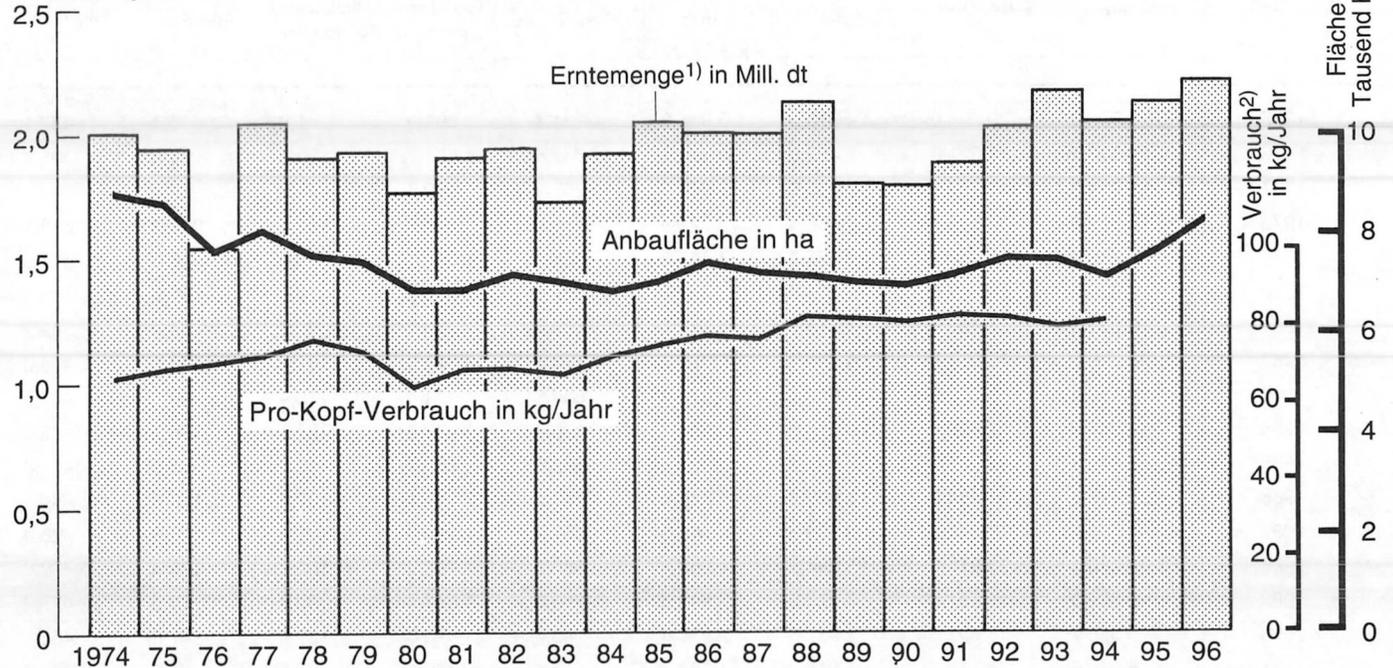
Noch: 14. Gemüseernte (Freilandgemüse) in Baden-Württemberg 1995 und 1996  
b) Regierungsbezirke

Gemüseart	Stuttgart			Karlsruhe			Freiburg			Tübingen		
	Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag	
		je Hektar	ins- gesamt		je Hektar	ins- gesamt		je Hektar	ins- gesamt		je Hektar	ins- gesamt
	ha	dt		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Frühweißkohl	42	308,8	13 004	5	281,1	1 397	17	301,8	5 104	2	294,8	708
Herbstweißkohl	409	737,4	301 797	12	640,7	7 874	35	672,5	23 758	6	636,3	3 690
Dauerweißkohl	170	659,2	111 993	9	630,6	5 461	15	576,5	8 687	5	632,7	3 309
<b>Weißkohl zusammen</b>	<b>621</b>	<b>687,0</b>	<b>426 795</b>	<b>26</b>	<b>568,4</b>	<b>14 732</b>	<b>67</b>	<b>557,9</b>	<b>37 550</b>	<b>13</b>	<b>574,0</b>	<b>7 709</b>
Frührotkohl	13	298,8	3 756	2	260,3	625	7	269,6	1 828	1	258,8	339
Herbstrotkohl	204	425,3	86 607	4	384,4	1 572	15	393,0	5 863	3	401,9	1 342
Dauerrotkohl	76	424,9	32 100	5	398,5	1 813	11	427,0	4 680	4	406,0	1 624
<b>Rotkohl zusammen</b>	<b>292</b>	<b>419,7</b>	<b>122 465</b>	<b>11</b>	<b>363,4</b>	<b>4 012</b>	<b>33</b>	<b>378,8</b>	<b>12 371</b>	<b>9</b>	<b>382,1</b>	<b>3 305</b>
Frühwirsing	8	254,9	2 009	1	219,9	290	6	229,0	1 429	1	225,5	336
Herbstwirsing	14	287,0	3 966	5	277,3	1 392	12	266,7	3 222	2	278,7	577
Dauerwirsing	19	272,4	5 054	4	281,6	1 031	10	284,2	2 898	2	274,2	664
<b>Wirsing zusammen</b>	<b>40</b>	<b>274,0</b>	<b>11 028</b>	<b>10</b>	<b>271,5</b>	<b>2 715</b>	<b>29</b>	<b>264,7</b>	<b>7 548</b>	<b>6</b>	<b>263,7</b>	<b>1 577</b>
Rosenkohl (nur Röschen)	37	112,2	4 105	6	104,8	671	31	120,2	3 770	6	118,6	742
Frühblumenkohl	32	273,6	8 661	24	274,7	6 669	46	267,2	12 400	3	261,1	799
Mittelfrüher und Spätblumenkohl	101	274,3	27 752	11	269,7	2 991	65	278,0	18 078	7	278,6	2 014
<b>Blumenkohl zusammen</b>	<b>133</b>	<b>274,2</b>	<b>36 415</b>	<b>35</b>	<b>273,1</b>	<b>9 660</b>	<b>111</b>	<b>273,5</b>	<b>30 480</b>	<b>10</b>	<b>273,4</b>	<b>2 813</b>
Chinakohl	70	404,1	28 333	5	356,6	1 719	18	336,3	5 986	6	348,4	2 122
Frühkohlrabi	50	271,1	13 614	33	302,6	9 975	34	393,3	13 389	4	268,0	1 096
Spätkohlrabi	63	288,5	18 095	10	280,5	2 777	25	272,6	6 708	4	268,6	1 147
<b>Kohlrabi zusammen</b>	<b>113</b>	<b>280,7</b>	<b>31 709</b>	<b>43</b>	<b>297,5</b>	<b>12 752</b>	<b>59</b>	<b>342,6</b>	<b>20 095</b>	<b>8</b>	<b>268,2</b>	<b>2 242</b>
Frühjahrskopfsalat	119	301,2	35 834	19	287,0	5 326	74	330,4	24 531	15	316,0	4 583
Sommer- und Herbstkopfsalat	210	261,3	54 774	24	262,7	6 262	98	246,8	24 304	24	267,5	6 454
<b>Kopfsalat zusammen</b>	<b>329</b>	<b>275,7</b>	<b>90 607</b>	<b>42</b>	<b>273,3</b>	<b>11 588</b>	<b>173</b>	<b>282,7</b>	<b>48 835</b>	<b>39</b>	<b>285,7</b>	<b>11 036</b>
Eissalat	206	268,8	55 387	10	263,6	2 712	37	217,7	7 987	9	271,5	2 541
Frühjahrsspinat	16	133,2	2 164	45	142,0	6 458	17	137,8	2 360	3	136,8	346
Herbstspinat	21	144,6	3 063	48	142,8	6 919	27	135,5	3 608	4	144,9	549
<b>Spinat zusammen</b>	<b>37</b>	<b>139,7</b>	<b>5 226</b>	<b>94</b>	<b>142,4</b>	<b>13 376</b>	<b>44</b>	<b>136,5</b>	<b>5 969</b>	<b>6</b>	<b>141,9</b>	<b>897</b>
Frühe Möhren (Karotten)	39	225,1	8 722	22	217,5	4 875	26	241,8	6 397	31	240,7	7 375
Späte Möhren (Karotten)	101	432,4	43 624	45	441,1	19 802	65	419,0	27 300	44	473,7	20 636
<b>Möhren (Karotten) zus.</b>	<b>140</b>	<b>374,9</b>	<b>52 348</b>	<b>67</b>	<b>366,6</b>	<b>24 679</b>	<b>92</b>	<b>367,9</b>	<b>33 697</b>	<b>74</b>	<b>377,5</b>	<b>28 013</b>
Rote Rüben (Rote Bete)	113	344,7	39 040	31	309,9	9 580	19	311,2	5 804	12	294,6	3 597
Rettich	107	265,3	28 490	14	228,4	3 101	54	264,3	14 252	10	270,1	2 798
Radies	28	133,3	3 731	3	142,7	395	29	132,4	3 801	8	128,4	1 081
Sellerie	146	353,8	51 638	23	299,8	6 891	39	293,4	11 490	10	301,9	2 892
Lauch (Porree)	126	292,6	36 994	35	287,1	10 187	71	278,8	19 844	12	298,2	3 638
Speisezwiebeln	482	289,1	139 320	22	299,9	6 557	110	345,3	37 885	18	270,6	4 958
Spargel (ertragsfähig)	32	31,9	1 020	437	36,0	15 729	281	36,1	10 168	13	32,5	407
Frischerbsen (mit Schoten)	3	122,6	396	10	120,5	1 227	5	121,5	610	6	121,6	692
Buschbohnen	246	97,9	24 042	20	87,4	1 753	110	98,1	10 834	8	91,2	773
Stangenbohnen	18	165,3	2 923	54	181,3	9 699	11	147,9	1 682	2	170,3	388
<b>Grüne Pflückbohnen zus.</b>	<b>263</b>	<b>102,4</b>	<b>26 963</b>	<b>74</b>	<b>155,7</b>	<b>11 453</b>	<b>122</b>	<b>102,8</b>	<b>12 515</b>	<b>11</b>	<b>108,1</b>	<b>1 162</b>
Einlegegurken	252	244,7	61 721	30	226,3	6 675	71	251,4	17 754	39	201,9	7 876
Schälgurken	81	257,0	20 805	7	257,1	1 887	5	244,9	1 276	7	217,9	1 459
<b>Gurken zusammen</b>	<b>333</b>	<b>247,7</b>	<b>82 525</b>	<b>37</b>	<b>232,4</b>	<b>8 561</b>	<b>76</b>	<b>250,9</b>	<b>19 031</b>	<b>46</b>	<b>204,2</b>	<b>9 335</b>
Übrige Gemüsearten	736	231,3	170 231	392	143,0	56 099	545	153,9	83 813	69	236,5	16 347
<b>Freilandgemüse insgesamt</b>	<b>4 388</b>	<b>329,2</b>	<b>1 444 766</b>	<b>1 428</b>	<b>160,0</b>	<b>228 404</b>	<b>2 042</b>	<b>212,3</b>	<b>433 495</b>	<b>402</b>	<b>273,1</b>	<b>109 426</b>
Erdbeeren (vorjährige und ältere Pflanzungen)	391	96,1	37 579	469	110,9	52 003	405	106,8	43 306	462	106,3	49 068

Schaubild 5

### Anbaufläche und Produktion von Gemüse auf dem Freiland in Baden-Württemberg sowie Gemüseverbrauch im Bundesgebiet seit 1974

Erntemenge in Mill. dt



1) Bis 1995 Erntemessung, ab 1996 Berichterstatterschätzung. – 2) Bundesgebiet.

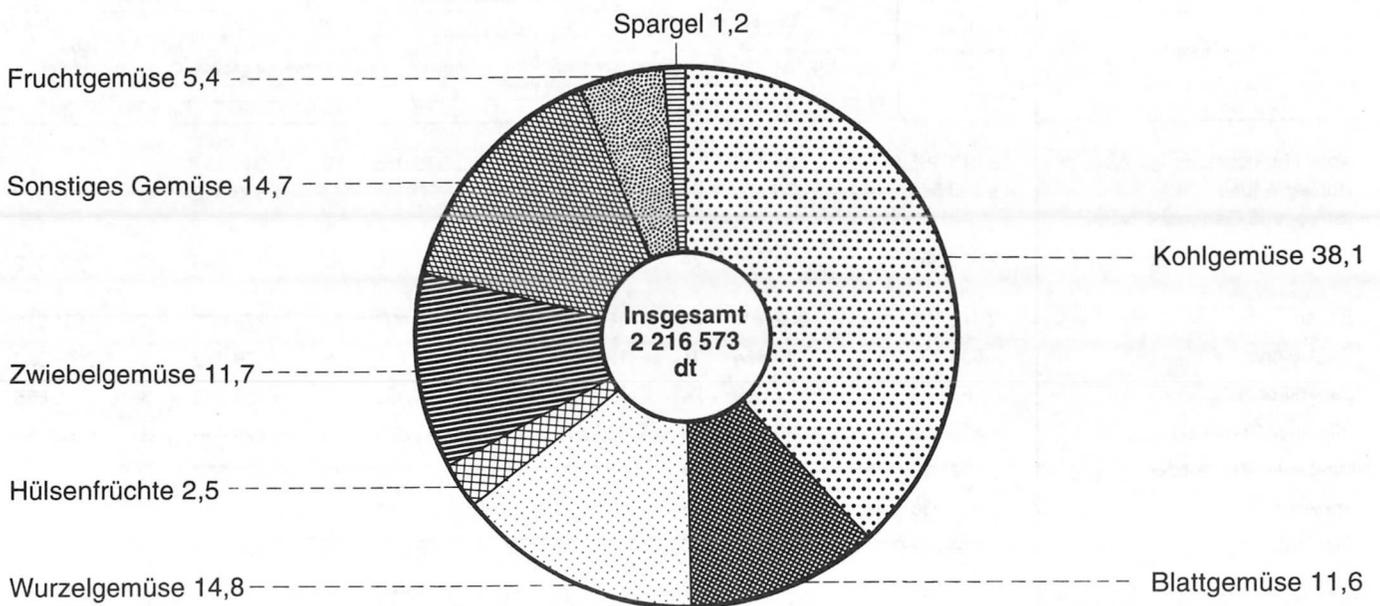
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

245 97

Schaubild 6

### Gemüseernte auf dem Freiland in Baden-Württemberg 1996 nach zusammengefaßten Gruppen

Anteile in %



Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

239 97

15. Entwicklung der Obsternten in Baden-Württemberg 1975 bis 1996

Jahr	Obst <sup>1)</sup> insgesamt (einschließlich Erdbeeren)	Davon							Beerenobst (einschließlich Erdbeeren)
		Baumobst							
		Zusammen	darunter						
		Äpfel	Birnen	Kirschen	Pflaumen/ Zwetschgen	Mirabellen/ Renekloden	Pfirsiche		
1 000 dt									
1975	21 077,0	20 594,9	14 015,0	5 036,6	731,7	699,9	41,8	15,3	482,1
1976	14 913,2	14 521,6	7 459,8	4 411,7	732,8	1 671,7	123,2	89,8	391,6
1977	10 614,5	10 259,9	6 252,9	2 668,0	265,2	989,6	46,5	16,1	354,5
1978	17 333,0	16 822,1	9 568,4	3 321,3	851,9	2 628,2	199,9	221,2	510,9
1979	17 915,2	17 437,7	11 928,3	3 345,0	934,7	1 047,7	78,6	56,8	477,5
1980	17 392,4	16 852,6	10 307,7	3 321,8	521,1	2 310,3	179,1	161,9	539,8
1981	8 082,9	7 693,7	3 518,2	2 822,6	462,2	779,0	40,3	64,4	389,2
1982	26 516,2	26 057,2	16 726,7	5 021,2	1 173,3	2 721,5	167,4	174,1	459,0
1983	13 487,4	13 039,9	5 960,6	4 524,9	882,6	1 421,4	115,4	99,1	447,5
1984	18 047,6	17 625,6	10 514,5	3 586,7	1 190,7	1 927,2	187,3	166,1	422,0
1985	9 977,3	9 572,5	4 642,2	2 261,0	632,6	1 868,7	89,2	58,3	404,8
1986	21 928,2	21 484,0	13 595,8	4 648,4	743,2	2 111,1	157,3	175,5	444,2
1987	7 767,8	7 341,5	3 164,3	1 768,5	807,7	1 350,3	121,4	107,8	426,4
1988	23 940,8	23 514,2	15 894,1	4 962,1	583,9	1 797,4	109,0	105,4	426,6
1989	12 229,0	11 801,8	7 273,5	2 543,3	713,8	1 027,7	82,9	113,6	427,2
1990	19 355,7	18 897,5	12 937,6	2 949,6	745,7	1 870,0	192,6	141,6	458,1
1991	5 080,6	4 733,2	2 514,9	1 684,7	120,4	350,6	27,6	23,3	347,4
1992	26 568,8	26 083,8	16 790,0	4 781,9	1 112,9	2 913,8	270,3	131,4	485,0
1993	11 145,0	10 688,9	5 480,4	3 390,2	746,4	908,4	49,0	49,9	456,2
1994	17 109,9	16 668,9	11 837,0	2 658,6	403,0	1 544,6	99,9	72,4	440,9
1995	10 556,6	10 101,3	4 947,8	2 888,0	904,5	1 138,6	103,9	61,5	455,3
1996	18 755,3	18 261,8	12 552,1	2 776,3	717,7	1 862,8	162,2	144,1	493,5

1) Ergebnisse der Ergänzenden Erntemittlung; bei Sauerkirschen und Beerenobst: Ergebnisse der Berichterstatterschätzung.

16. Baumobsternte und -verwendung in Baden-Württemberg 1996 \*)

Obstart	Ertrag insgesamt	Von der Gesamternte entfallen auf										
		Selbstverbrauch als					Verkauf als					nicht abgeerntet
		Eßobst		Verwertungsobst			Eßobst		Verwertungsobst			
		dt	%	dt	%	dt	%	dt	%	dt	%	
Äpfel Marktbobstbau	3 318 465	3	104 348	7	219 809	71	2 349 055	19	645 253	.	.	
Übriger Anbau (Streu- und Gartenobstbau)	9 233 586	14	1 320 478	31	2 817 253	11	992 941	41	3 836 342	3	266 572	
<b>Zusammen</b>	<b>12 552 051</b>	<b>11</b>	<b>1 424 826</b>	<b>24</b>	<b>3 037 062</b>	<b>27</b>	<b>3 341 996</b>	<b>36</b>	<b>4 481 595</b>	<b>2</b>	<b>266 572</b>	
Birnen	2 776 278	13	352 201	32	880 603	15	412 497	34	976 966	6	154 011	
Süßkirschen	634 763	13	82 824	31	192 959	21	133 735	25	159 549	10	65 696	
Sauerkirschen	82 937	9	7 589	24	20 109	17	14 062	46	38 522	3	2 655	
Pflaumen/Zwetschgen	1 862 759	11	196 784	28	530 311	40	746 669	18	326 840	3	62 155	
Mirabellen/Renekloden	162 229	18	28 461	43	70 228	19	30 533	20	33 007	.	.	
Aprikosen	2 938	41	1 205	35	1 024	20	599	4	110	.	.	
Pfirsiche	144 112	32	45 682	33	48 287	27	39 266	8	10 877	.	.	
Walnüsse	43 736	46	20 011	19	8 336	27	11 926	8	3 463	.	.	
<b>Baumobst insgesamt</b>	<b>18 261 803</b>	<b>12</b>	<b>2 159 583</b>	<b>26</b>	<b>4 788 919</b>	<b>26</b>	<b>4 731 283</b>	<b>33</b>	<b>6 030 929</b>	<b>3</b>	<b>551 089</b>	

\*) Ergebnisse der Ergänzenden Erntemittlung; bei Sauerkirschen, Aprikosen und Walnüssen: Ergebnisse der Berichterstatterschätzung.

**17. Entwicklung der Apfelernte in Baden-Württemberg 1980 bis 1996 nach Standortgruppen, Ernteverwendung und Qualität**

Jahr	Apfelernte insgesamt <sup>1)</sup>	Davon entfallen auf die Standortgruppen							
		Marktkobstbau				Übriger Anbau (Streu- und Gartenobstbau)			
		insgesamt		davon Tafelobst		insgesamt		darunter Tafelobst	
		Eßobst	Verwertungsobst	Qualitätsklassen		Eßobst	Verwertungsobst	Eßobst	Verwertungsobst
Extra und I	II u. Sonstige								
1 000 dt									
1980	10 307,7	1 627,2	834,7	1 329,4	1 132,5	2 471,3	5 219,4	733,0	1 557,7
1981	3 518,2	476,1	148,1	369,5	254,7	1 030,4	1 841,2	205,3	381,3
1982	16 726,7	1 746,5	1 197,3	715,3	2 228,5	3 389,8	9 595,9	923,4	2 770,2
1983	5 960,6	1 290,1	554,1	752,4	1 091,8	1 412,3	2 669,9	294,0	545,9
1984	10 514,5	1 362,9	633,2	658,7	1 337,4	2 454,3	5 821,9	643,4	1 575,3
1985	4 642,2	1 417,3	558,4	872,3	1 103,4	916,1	1 721,5	218,5	424,2
1986	13 595,8	1 661,5	896,0	690,5	1 867,0	3 001,9	7 709,5	752,1	2 033,6
1987	3 164,3	1 294,5	463,5	828,7	929,3	518,3	866,8	129,6	220,8
1988	15 894,1	2 448,0	1 110,5	1 032,0	2 526,5	3 020,2	8 826,9	804,9	2 414,6
1989	7 273,5	2 085,7	711,1	1 034,8	1 762,0	1 294,6	3 094,5	271,8	665,3
1990	12 937,6	2 407,5	920,5	1 381,1	1 946,9	2 436,6	6 850,5	622,4	1 867,3
1991	2 514,9	904,1	183,6	571,0	516,7	438,2	972,5	97,4	216,7
1992	16 790,0	2 694,8	1 468,6	1 598,7	2 564,7	2 969,6	9 018,4	764,2	2 392,4
1993	5 480,4	1 685,7	691,7	1 036,5	1 340,9	891,8	2 143,2	204,5	500,6
1994	11 837,0	2 135,2	1 235,6	1 129,2	2 241,6	2 148,0	6 071,7	809,0	2 561,8
1995	4 947,8	1 256,1	493,3	703,3	1 046,1	898,4	2 217,9	210,3	540,8
1996	12 552,1	2 453,4	865,1	1 264,3	2 054,1	2 313,4	6 653,6	575,1	1 725,3

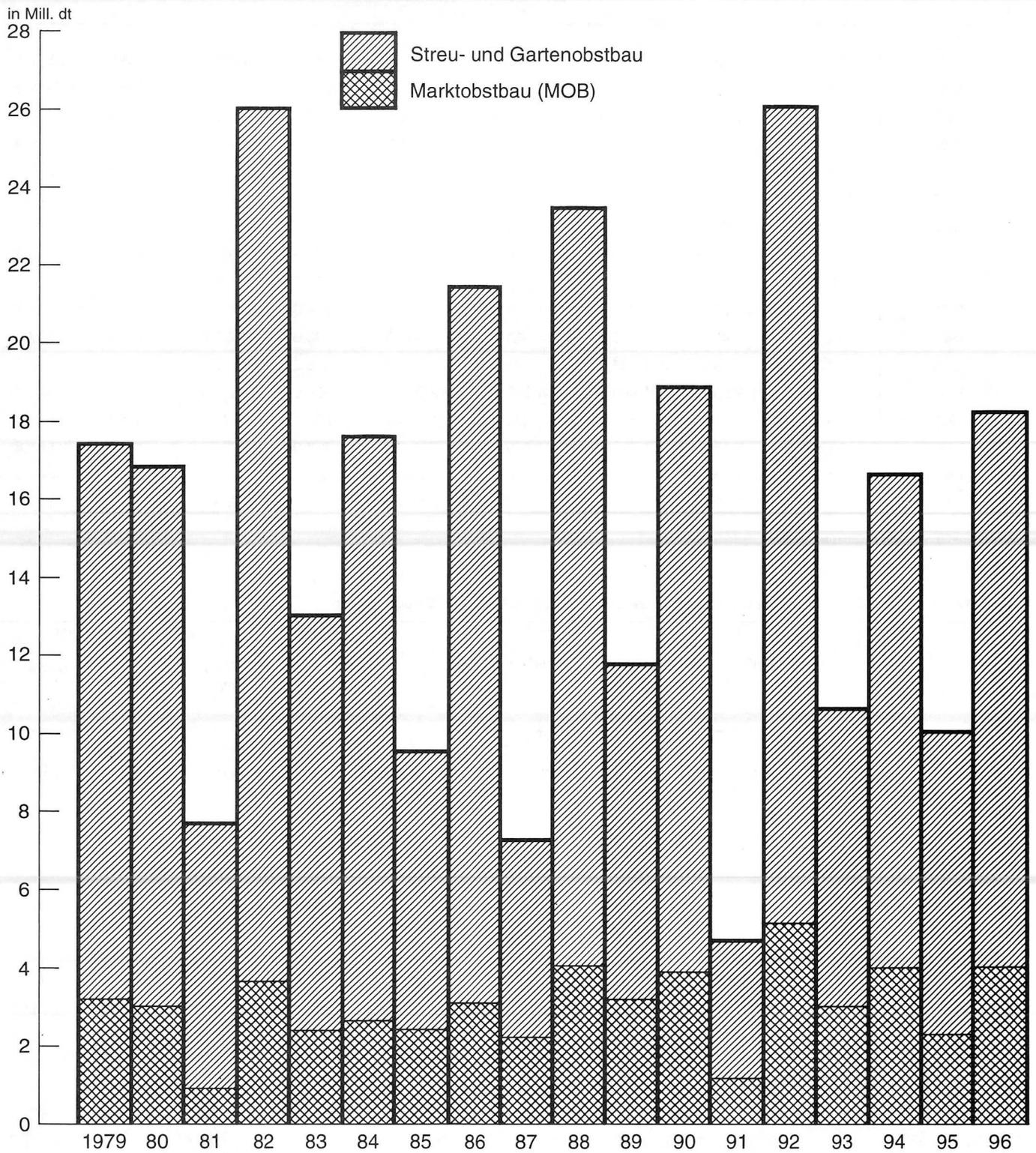
1) Einschließlich nicht abgeerntete Äpfel.

**18. Entwicklung der Ernte von Tafeläpfeln in Baden-Württemberg 1990 bis 1996 nach Sorten**

Sorten	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	Darunter Obstlandschaft		
								Rhein-ebene	Bodensee	Neckar-tal
1 000 dt										
Tafeläpfel im Marktkobstbau	3 328,0	1 087,7	4 163,4	2 377,4	3 370,8	1 749,4	3 318,5	646,8	1 968,6	463,9
Tafeläpfel im Streu- und Gartenobstbau	2 489,7	314,1	3 322,8	705,0	2 174,0	659,4	2 300,4	2 002,1	356,4	3 997,5
<b>Tafeläpfel insgesamt</b>	<b>5 817,7</b>	<b>1 401,8</b>	<b>7 486,2</b>	<b>3 082,4</b>	<b>5 544,8</b>	<b>2 408,8</b>	<b>5 618,9</b>	<b>2 649,0</b>	<b>2 325,0</b>	<b>4 461,3</b>
darunter										
Golden Delicious	622,4	195,1	493,0	364,8	355,8	274,2	362,7	78,2	187,1	61,0
Cox Orange	170,5	74,0	261,4	142,9	143,1	76,8	159,0	11,0	128,2	13,8
Boskoop	1 119,6	90,4	1 533,7	343,6	924,8	205,8	882,9	257,3	274,3	144,1
Goldparmäne	337,0	56,9	465,2	94,2	318,3	92,5	376,1	55,8	23,0	128,8
Glockenapfel	104,3	17,6	79,8	24,9	69,1	15,1	74,8	4,7	50,7	13,7
Jonathan	64,7	11,8	35,0	25,0	30,4	17,5	60,4	12,9	20,7	19,0
Brettacher	819,1	90,1	901,0	195,1	661,9	174,2	818,0	100,3	8,2	485,2
Gewürzluiken	722,9	130,0	881,4	172,1	557,3	242,9	508,6	44,1	3,4	261,7
Gloster	307,5	127,3	333,1	261,3	697,1	98,5	342,9	33,5	255,2	30,6
Jonagold	532,9	242,4	821,4	509,1	242,2	457,9	655,7	124,0	465,4	35,8
Idared	198,7	78,3	241,8	186,7	318,1	149,4	218,9	59,0	110,9	31,9
Elstar	136,9	114,5	451,7	221,4	379,6	196,3	380,6	50,8	279,3	27,0

Schaubild 7

**Baumobsternte in Baden-Württemberg seit 1979 nach Standorten**



**19. Obsternte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1996**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Äpfel									
	Marktoftsbau			Streu- und Gartenobstbau			insgesamt	darunter		Geldwert der Gesamternte
	zusammen	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte	zusammen	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte		Verkauf als Eßobst		
	dt		1 000 DM	dt		1 000 DM	dt		1 000 DM	
<b>Stadtkreis</b>										
Stuttgart, Landeshauptstadt	12 439	8 085	1 735	97 421	38 087	9 403	121 260	46 172	11 138	
<b>Landkreise</b>										
Böblingen	13 574	9 909	1 511	160 950	22 284	6 912	184 992	32 193	8 423	
Esslingen	29 813	15 800	2 691	714 297	72 862	30 937	758 436	88 662	33 628	
Göppingen	23 364	14 485	3 356	351 005	47 804	21 387	391 090	62 289	24 743	
Ludwigsburg	99 764	68 838	10 828	463 169	58 013	22 620	583 204	126 851	33 448	
Rems-Murr-Kreis	124 019	84 333	13 487	992 347	101 031	43 121	1 134 331	185 364	56 608	
<b>Region Stuttgart</b>	<b>302 973</b>	<b>201 450</b>	<b>33 608</b>	<b>2 779 189</b>	<b>340 081</b>	<b>134 380</b>	<b>3 173 313</b>	<b>541 531</b>	<b>167 988</b>	
<b>Stadtkreis</b>										
Heilbronn	17 864	15 185	1 130	60 363	12 360	2 299	79 665	27 545	3 429	
<b>Landkreise</b>										
Heilbronn	134 676	90 233	12 929	364 964	41 806	15 003	514 730	132 039	27 932	
Hohenlohekreis	157 463	122 821	13 323	265 041	40 350	8 783	426 461	163 171	22 106	
Schwäbisch-Hall	3 657	512	158	290 678	8 937	6 911	301 545	9 449	7 069	
Main-Tauber-Kreis	24 769	17 338	1 943	353 260	25 012	10 180	382 079	42 350	12 123	
<b>Region Franken</b>	<b>338 429</b>	<b>246 089</b>	<b>29 483</b>	<b>1 334 306</b>	<b>128 465</b>	<b>43 176</b>	<b>1 704 480</b>	<b>374 554</b>	<b>72 659</b>	
<b>Landkreise</b>										
Heidenheim	720	101	64	90 341	2 856	5 595	95 929	2 957	5 659	
Ostalbkreis	3 062	1 041	135	224 715	9 473	6 700	239 892	10 514	6 835	
<b>Region Ostwürttemberg</b>	<b>3 782</b>	<b>1 142</b>	<b>199</b>	<b>315 056</b>	<b>12 329</b>	<b>12 295</b>	<b>335 821</b>	<b>13 471</b>	<b>12 494</b>	
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>645 184</b>	<b>448 681</b>	<b>63 290</b>	<b>4428 551</b>	<b>480 875</b>	<b>189 851</b>	<b>5 213 614</b>	<b>929 556</b>	<b>253 141</b>	
<b>Stadtkreise</b>										
Baden-Baden	2 751	1 376	216	44 540	7 409	2 139	49 059	8 785	2 355	
Karlsruhe	4 386	2 281	484	63 445	5 424	2 848	72 186	7 705	3 332	
<b>Landkreise</b>										
Karlsruhe	26 402	9 241	1 763	339 962	42 627	14 372	381 629	51 868	16 135	
Rastatt	11 352	1 022	583	229 255	30 176	17 537	243 472	31 198	18 120	
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	<b>44 891</b>	<b>13 920</b>	<b>3 046</b>	<b>677 202</b>	<b>85 636</b>	<b>36 896</b>	<b>746 346</b>	<b>99 556</b>	<b>39 942</b>	
<b>Stadtkreise</b>										
Heidelberg	5 316	3 774	828	45 920	21 628	4 144	52 334	25 402	4 972	
Mannheim	417	187	19	10 776	1 069	526	13 780	1 256	545	
<b>Landkreise</b>										
Neckar-Odenwald-Kreis	7 273	3 636	654	225 363	18 373	7 802	236 936	22 009	8 456	
Rhein-Neckar-Kreis	75 070	51 048	6 005	314 034	26 713	13 123	408 978	77 761	19 128	
<b>Region Unterer Neckar</b>	<b>88 076</b>	<b>58 645</b>	<b>7 506</b>	<b>596 093</b>	<b>67 783</b>	<b>25 595</b>	<b>712 028</b>	<b>126 428</b>	<b>33 101</b>	
<b>Stadtkreis</b>										
Pforzheim	2		0	18 051	2 063	834	18 761	2 063	834	
<b>Landkreise</b>										
Calw	590		29	98 153	992	3 731	99 805	992	3 760	
Enzkreis	2 421	1 307	162	305 803	9 322	8 406	313 165	10 629	8 568	
Freudenstadt	686	192	50	65 083	657	1 543	66 417	849	1 593	
<b>Region Nordschwarzwald</b>	<b>3 699</b>	<b>1 499</b>	<b>241</b>	<b>487 090</b>	<b>13 034</b>	<b>14 514</b>	<b>498 148</b>	<b>14 533</b>	<b>14 755</b>	
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>136 666</b>	<b>74 064</b>	<b>10 793</b>	<b>1 760 385</b>	<b>166 453</b>	<b>77 005</b>	<b>1 956 522</b>	<b>240 517</b>	<b>87 798</b>	
<b>Stadtkreis</b>										
Freiburg im Breisgau	2 838	1 703	234	32 030	717	1 830	38 705	2 420	2 064	
<b>Landkreise</b>										
Breisgau-Hochschwarzwald	79 582	47 750	7 324	44 206	5 672	1 979	126 851	53 422	9 303	
Emmendingen	79 847	43 118	5 500	79 206	12 872	3 409	160 295	55 990	8 909	
Ortenaukreis	229 796	186 134	22 732	584 623	71 197	24 462	823 102	257 331	47 194	
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	<b>392 063</b>	<b>278 705</b>	<b>35 790</b>	<b>740 065</b>	<b>90 458</b>	<b>31 680</b>	<b>1 148 953</b>	<b>369 163</b>	<b>67 470</b>	
<b>Landkreise</b>										
Rottweil	1 074	613	54	76 758	3 125	2 453	79 187	3 738	2 507	
Schwarzwald-Baar-Kreis	9		0	27 970	0	1 277	29 235	0	1 277	
Tuttlingen	79	32	6	29 739	306	1 979	30 676	338	1 985	
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heub.</b>	<b>1 162</b>	<b>645</b>	<b>60</b>	<b>134 467</b>	<b>3 431</b>	<b>5 709</b>	<b>139 098</b>	<b>4 076</b>	<b>5 769</b>	
<b>Landkreise</b>										
Konstanz	192 973	154 379	19 432	127 462	9 512	4 972	328 857	163 891	24 404	
Lörrach	89 434	66 181	7 705	69 971	19 468	3 377	161 539	85 649	11 082	
Waldshut	39 641	24 578	2 918	72 401	6 966	2 535	117 044	31 544	5 453	
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	<b>322 048</b>	<b>245 138</b>	<b>30 055</b>	<b>269 834</b>	<b>35 946</b>	<b>10 884</b>	<b>607 440</b>	<b>281 084</b>	<b>40 939</b>	
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>715 273</b>	<b>524 488</b>	<b>65 905</b>	<b>1 144 366</b>	<b>129 835</b>	<b>48 273</b>	<b>1 895 491</b>	<b>654 323</b>	<b>114 178</b>	
<b>Landkreise</b>										
Reutlingen	13 680	5 198	1 088	315 357	79 981	17 391	333 605	85 179	18 479	
Tübingen	5 824	3 087	544	202 743	26 943	8 389	213 074	30 030	8 933	
Zollernalbkreis	5 084	2 237	597	206 463	29 865	8 909	218 403	32 102	9 506	
<b>Region Neckar-Alb</b>	<b>24 588</b>	<b>10 522</b>	<b>2 229</b>	<b>724 563</b>	<b>136 789</b>	<b>34 689</b>	<b>765 082</b>	<b>147 311</b>	<b>36 918</b>	
<b>Stadtkreis</b>										
Ulm	1 204	723	93	38 454	0	1 210	40 463	723	1 303	
<b>Landkreise</b>										
Alb-Donau-Kreis	12 359	7 539	1 328	254 041	25 694	10 774	269 301	33 233	12 102	
Biberach	5 574	4 014	503	261 044	13 263	10 037	270 827	17 277	10 540	
<b>Region Donau-Iller <sup>1)</sup></b>	<b>19 137</b>	<b>12 276</b>	<b>1 924</b>	<b>553 539</b>	<b>38 957</b>	<b>22 021</b>	<b>580 591</b>	<b>51 233</b>	<b>23 945</b>	
<b>Landkreise</b>										
Bodenseekreis	1 309 021	942 495	81 958	26 970	10 529	1 156	1 339 105	953 024	83 114	
Ravensburg	466 642	335 982	40 038	183 120	20 944	6 015	657 042	356 926	46 053	
Sigmaringen	1 954	547	92	140 732	8 559	4 533	144 604	9 106	4 625	
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	<b>1 777 617</b>	<b>1 279 024</b>	<b>122 088</b>	<b>350 822</b>	<b>40 032</b>	<b>11 704</b>	<b>2 140 751</b>	<b>1 319 056</b>	<b>133 792</b>	
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>1 821 342</b>	<b>1 301 822</b>	<b>126 241</b>	<b>1 628 924</b>	<b>215 778</b>	<b>68 414</b>	<b>3 486 424</b>	<b>1 517 600</b>	<b>194 655</b>	
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>3 318 465</b>	<b>2 349 055</b>	<b>266 229</b>	<b>8 962 226</b>	<b>992 941</b>	<b>383 543</b>	<b>12 552 051</b>	<b>3 341 996</b>	<b>649 772</b>	

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Noch: 19. Obsternte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1996

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Birnen			Süßkirschen			Sauerkirschen		
	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte
	dt		1 000 DM	dt		1 000 DM	dt		1 000 DM
<b>Stadtkreis</b>									
Stuttgart, Landeshauptstadt	48 595	19 520	4 638	10 261	5 131	4 848	2 837	1 135	425
<b>Landkreise</b>									
Böblingen	94 636	19 047	4 898	7 915	3 483	3 076	3 351	436	917
Esslingen	145 727	15 486	5 921	35 813	10 027	9 728	1 879	169	464
Göppingen	91 576	16 038	4 846	10 503	1 891	3 818	661	33	227
Ludwigsburg	182 229	24 030	7 928	30 250	10 889	9 397	2 878	547	561
Rems-Murr-Kreis	145 866	27 804	7 435	29 914	9 273	9 400	5 045	757	1 064
<b>Region Stuttgart</b>	<b>708 629</b>	<b>121 925</b>	<b>35 666</b>	<b>124 656</b>	<b>40 694</b>	<b>40 267</b>	<b>16 651</b>	<b>3 077</b>	<b>3 658</b>
<b>Stadtkreis</b>									
Heilbronn	16 916	5 318	869	3 281	656	583	291	73	66
<b>Landkreise</b>									
Heilbronn	151 595	27 634	5 684	22 184	2 662	5 046	4 247	255	826
Hohenlohekreis	101 013	19 574	3 156	6 598	1 452	1 457	1 866	131	185
Schwäbisch-Hall	114 311	1 166	2 276	3 259	391	1 235	639	26	223
Main-Tauber-Kreis	48 174	2 561	1 216	9 695	776	2 106	1 061	11	210
<b>Region Franken</b>	<b>432 009</b>	<b>56 253</b>	<b>13 201</b>	<b>45 017</b>	<b>5 937</b>	<b>10 427</b>	<b>8 104</b>	<b>496</b>	<b>1 510</b>
<b>Landkreise</b>									
Heidenheim	15 083	603	697	589	41	130	582	0	142
Ostalbkreis	38 504	1 161	1 356	2 799	280	661	1 022	10	109
<b>Region Ostwürttemberg</b>	<b>53 587</b>	<b>1 764</b>	<b>2 053</b>	<b>3 388</b>	<b>321</b>	<b>791</b>	<b>1 604</b>	<b>10</b>	<b>251</b>
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>1 194 225</b>	<b>179 942</b>	<b>50 920</b>	<b>173 061</b>	<b>46 952</b>	<b>51 485</b>	<b>26 359</b>	<b>3 583</b>	<b>5 419</b>
<b>Stadtkreise</b>									
Baden-Baden	21 617	4 820	981	4 258	596	825	387	12	92
Karlsruhe	23 532	1 757	1 283	5 288	423	1 586	900	63	154
<b>Landkreise</b>									
Karlsruhe	160 929	10 681	6 116	23 689	2 132	3 910	1 723	258	344
Rastatt	65 705	6 115	3 524	13 269	1 460	2 379	1 027	134	160
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	<b>271 783</b>	<b>23 373</b>	<b>11 904</b>	<b>46 504</b>	<b>4 611</b>	<b>8 700</b>	<b>4 037</b>	<b>467</b>	<b>750</b>
<b>Stadtkreise</b>									
Heidelberg	20 287	6 910	806	6 061	2 000	1 387	1 856	316	329
Mannheim	10 282	1 954	354	4 566	411	769	594	18	77
<b>Landkreise</b>									
Neckar-Odenwald-Kreis	75 030	1 635	1 606	12 145	486	2 816	554	22	129
Rhein-Neckar-Kreis	138 723	18 673	7 083	26 236	6 297	4 851	10 201	2 346	1 591
<b>Region Unterer Neckar</b>	<b>244 322</b>	<b>29 172</b>	<b>9 849</b>	<b>49 008</b>	<b>9 194</b>	<b>9 823</b>	<b>13 205</b>	<b>2 702</b>	<b>2 126</b>
<b>Stadtkreis</b>									
Pforzheim	4 175	0	299	778	8	45	258	65	59
<b>Landkreise</b>									
Calw	25 487	262	804	2 229	134	792	106	1	28
Enzkreis	66 903	1 341	1 746	11 657	2 681	2 951	1 032	72	202
Freudenstadt	11 864	9	224	1 232	0	272	57	0	10
<b>Region Nordschwarzwald</b>	<b>108 429</b>	<b>1 612</b>	<b>3 073</b>	<b>15 896</b>	<b>2 823</b>	<b>4 060</b>	<b>1 453</b>	<b>138</b>	<b>299</b>
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>624 634</b>	<b>54 157</b>	<b>24 826</b>	<b>111 408</b>	<b>16 628</b>	<b>22 583</b>	<b>18 695</b>	<b>3 307</b>	<b>3 175</b>
<b>Stadtkreis</b>									
Freiburg im Breisgau	19 791	339	1 408	3 171	190	698	480	.	75
<b>Landkreise</b>									
Breisgau-Hochschwarzwald	46 036	8 190	2 719	26 063	7 558	4 746	3 451	621	627
Emmendingen	39 331	12 164	2 884	18 343	4 769	3 556	2 505	877	484
Ortenaukreis	127 168	27 670	6 042	197 295	17 757	26 810	1 845	424	310
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	<b>232 326</b>	<b>48 363</b>	<b>13 053</b>	<b>244 872</b>	<b>30 274</b>	<b>35 810</b>	<b>8 281</b>	<b>1 922</b>	<b>1 496</b>
<b>Landkreise</b>									
Rottweil	9 242	185	251	728	80	332	190	.	43
Schwarzwald-Baar-Kreis	5 569	56	345	899	.	309	276	.	70
Tuttlingen	4 071	3	121	459	.	73	134	.	22
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heub.</b>	<b>18 882</b>	<b>244</b>	<b>717</b>	<b>2 086</b>	<b>80</b>	<b>714</b>	<b>600</b>	<b>.</b>	<b>135</b>
<b>Landkreise</b>									
Konstanz	121 804	17 257	4 902	6 628	2 585	1 809	929	139	330
Lörrach	37 719	11 922	1 932	37 909	12 510	8 017	8 867	621	1 270
Waldshut	54 776	5 617	1 869	10 401	1 976	2 697	1 163	349	295
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	<b>214 299</b>	<b>34 796</b>	<b>8 703</b>	<b>54 938</b>	<b>17 071</b>	<b>12 523</b>	<b>10 959</b>	<b>1 109</b>	<b>1 895</b>
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>465 607</b>	<b>83 403</b>	<b>22 473</b>	<b>301 896</b>	<b>47 425</b>	<b>49 047</b>	<b>19 840</b>	<b>3 031</b>	<b>3 526</b>
<b>Landkreise</b>									
Reutlingen	65 961	12 566	4 100	11 488	3 447	3 243	2 790	1 200	967
Tübingen	43 439	5 816	1 651	4 237	636	1 523	603	163	178
Zollernalbkreis	32 708	1 979	1 692	2 813	309	716	588	18	99
<b>Region Neckar-Alb</b>	<b>142 108</b>	<b>20 361</b>	<b>7 443</b>	<b>18 538</b>	<b>4 392</b>	<b>5 482</b>	<b>3 981</b>	<b>1 381</b>	<b>1 244</b>
<b>Stadtkreis</b>									
Ulm	4 320	18	115	217	.	42	253	.	42
<b>Landkreise</b>									
Alb-Donau-Kreis	40 763	5 824	1 850	758	83	367	313	28	107
Biberach	42 991	1 796	1 143	125	1	42	190	0	32
<b>Region Donau-Iller<sup>1)</sup></b>	<b>88 074</b>	<b>7 638</b>	<b>3 108</b>	<b>1 100</b>	<b>84</b>	<b>451</b>	<b>756</b>	<b>28</b>	<b>181</b>
<b>Landkreise</b>									
Bodenseekreis	123 005	45 580	5 288	23 082	15 927	8 293	9 671	2 321	2 157
Ravensburg	106 673	20 672	3 484	5 403	2 324	2 076	3 425	411	397
Sigmaringen	32 152	744	589	275	3	94	210	.	55
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	<b>261 830</b>	<b>66 996</b>	<b>9 361</b>	<b>28 760</b>	<b>18 254</b>	<b>10 463</b>	<b>13 306</b>	<b>2 732</b>	<b>2 609</b>
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>492 012</b>	<b>94 995</b>	<b>19 912</b>	<b>48 398</b>	<b>22 730</b>	<b>16 396</b>	<b>18 043</b>	<b>4 141</b>	<b>4 034</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>2 776 278</b>	<b>412 497</b>	<b>118 131</b>	<b>634 763</b>	<b>133 735</b>	<b>139 511</b>	<b>82 937</b>	<b>14 062</b>	<b>16 154</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Noch: 19. Obsternte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1996

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Pflaumen/Zwetschgen			Mirabellen/Renekloden			Aprikosen		
	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte
	dt		1 000 DM	dt		1 000 DM	dt		1 000 DM
<b>Stadtkreis</b>									
Stuttgart, Landeshauptstadt	22 174	7 761	2 883	3 212	1 606	919	552	276	209
<b>Landkreise</b>									
Böblingen	38 513	20 797	3 931	3 573	607	850	28	7	11
Esslingen	41 757	6 264	3 504	3 373	371	966	93	1	39
Göppingen	24 405	2 685	2 410	3 073	338	576	19	1	5
Ludwigsburg	49 575	8 428	4 077	7 536	1 733	1 699	126	34	27
Rems-Murr-Kreis	38 646	10 048	3 839	3 907	938	655	33	5	5
<b>Region Stuttgart</b>	<b>215 070</b>	<b>55 983</b>	<b>20 644</b>	<b>24 674</b>	<b>5 593</b>	<b>5 665</b>	<b>851</b>	<b>324</b>	<b>296</b>
<b>Stadtkreis</b>									
Heilbronn	5 155	1 547	289	2 650	265	228	13		3
<b>Landkreise</b>									
Heilbronn	49 415	5 930	3 485	8 091	566	1 140	68	1	11
Hohenlohekreis	44 085	13 226	2 192	2 004	341	334	6		1
Schwäbisch-Hall	14 521	0	1 105	614		86	11		2
Main-Tauber-Kreis	37 708	2 640	2 008	1 955	78	185	33		6
<b>Region Franken</b>	<b>150 884</b>	<b>23 343</b>	<b>9 079</b>	<b>15 314</b>	<b>1 250</b>	<b>1 973</b>	<b>131</b>	<b>1</b>	<b>23</b>
<b>Landkreise</b>									
Heidenheim	4 330	87	525	902	0	148	1	0	0
Ostalbkreis	13 235	529	865	755	8	138	10	0	1
<b>Region Ostwürttemberg</b>	<b>17 565</b>	<b>616</b>	<b>1 390</b>	<b>1 657</b>	<b>8</b>	<b>286</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>1</b>
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>383 519</b>	<b>79 942</b>	<b>31 113</b>	<b>41 645</b>	<b>6 851</b>	<b>7 924</b>	<b>993</b>	<b>325</b>	<b>320</b>
<b>Stadtkreise</b>									
Baden-Baden	37 327	23 143	3 132	2 757	469	312	2	0	0
Karlsruhe	13 533	1 353	1 304	6 657	1 198	1 387	212	6	40
<b>Landkreise</b>									
Karlsruhe	58 766	4 114	5 317	11 445	916	1 387	207	17	26
Rastatt	200 727	72 262	17 432	8 845	2 565	767	137	51	33
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	<b>310 353</b>	<b>100 872</b>	<b>27 185</b>	<b>29 704</b>	<b>5 148</b>	<b>3 853</b>	<b>558</b>	<b>74</b>	<b>99</b>
<b>Stadtkreise</b>									
Heidelberg	7 448	3 277	267	3 730	1 492	814	78		15
Mannheim	3 967	40	101	2 477	149	304	111	14	16
<b>Landkreise</b>									
Neckar-Odenwald-Kreis	22 968	919	2 252	1 377	28	276	16	2	3
Rhein-Neckar-Kreis	56 800	12 496	3 046	9 066	1 723	816	596	107	61
<b>Region Unterer Neckar</b>	<b>91 183</b>	<b>16 732</b>	<b>5 666</b>	<b>16 650</b>	<b>3 392</b>	<b>2 210</b>	<b>801</b>	<b>123</b>	<b>95</b>
<b>Stadtkreis</b>									
Pforzheim	2 038		60	1 146		175	2		1
<b>Landkreise</b>									
Calw	10 014	0	994	307	0	73	2	1	0
Enzkreis	37 044	3 334	3 006	5 479	767	746	28	0	1
Freudenstadt	5 093	102	185	248		28	1		0
<b>Region Nordschwarzwald</b>	<b>54 189</b>	<b>3 436</b>	<b>4 245</b>	<b>7 180</b>	<b>767</b>	<b>1 022</b>	<b>33</b>	<b>1</b>	<b>2</b>
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>455 725</b>	<b>121 040</b>	<b>37 096</b>	<b>53 534</b>	<b>9 307</b>	<b>7 085</b>	<b>1 392</b>	<b>198</b>	<b>196</b>
<b>Stadtkreis</b>									
Freiburg im Breisgau	10 963	1 096	745	5 154		880	17		4
<b>Landkreise</b>									
Breisgau-Hochschwarzw.	76 063	37 271	8 819	8 300	3 320	1 397	40	26	10
Emmendingen	74 322	34 932	6 357	7 121	2 065	810	52	12	15
Ortenaukreis	576 387	363 123	51 253	29 083	6 107	2 786	106	25	22
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	<b>737 735</b>	<b>436 422</b>	<b>67 174</b>	<b>49 658</b>	<b>11 492</b>	<b>5 873</b>	<b>215</b>	<b>63</b>	<b>51</b>
<b>Landkreise</b>									
Roßweil	6 817	68	495	450	14	64	1	0	0
Schwarzwald-Baar-Kreis	2 913	29	443	311	0	102			
Tuttlingen	3 397	34	163	512		65			
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heub.</b>	<b>13 127</b>	<b>131</b>	<b>1 101</b>	<b>1 273</b>	<b>14</b>	<b>231</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Landkreise</b>									
Konstanz	30 741	19 981	6 010	2 646	159	595	116	0	52
Lörrach	61 330	34 957	5 493	2 559	870	454	46	7	13
Waldshut	24 561	5 895	2 387	1 109	211	161	21	1	2
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	<b>116 632</b>	<b>60 833</b>	<b>13 890</b>	<b>6 314</b>	<b>1 240</b>	<b>1 210</b>	<b>183</b>	<b>8</b>	<b>67</b>
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>867 494</b>	<b>497 386</b>	<b>82 165</b>	<b>57 245</b>	<b>12 746</b>	<b>7 314</b>	<b>399</b>	<b>71</b>	<b>118</b>
<b>Landkreise</b>									
Reutlingen	33 856	7 448	3 638	1 848	203	450	20		4
Tübingen	22 169	4 655	2 126	948	133	296	14	1	2
Zollernalbkreis	17 786	1 956	1 223	902	9	84	2	0	0
<b>Region Neckar-Alb</b>	<b>73 811</b>	<b>14 059</b>	<b>6 987</b>	<b>3 698</b>	<b>345</b>	<b>830</b>	<b>36</b>	<b>1</b>	<b>6</b>
<b>Stadtkreis</b>									
Ulm	2 121		25	579		114	3		1
<b>Landkreise</b>									
Alb-Donau-Kreis	12 157	1 945	1 863	1 062	106	138	3	0	1
Biberach	8 097	162	902	798	8	134	3		1
<b>Region Donau-Iller<sup>1)</sup></b>	<b>22 375</b>	<b>2 107</b>	<b>2 790</b>	<b>2 439</b>	<b>114</b>	<b>386</b>	<b>9</b>	<b>0</b>	<b>3</b>
<b>Landkreise</b>									
Bodenseekreis	45 398	29 508	3 319	2 493	1 097	384	86		15
Ravensburg	12 510	2 627	1 208	1 068	64	217	20	4	4
Sigmaringen	1 927		141	107	9	8	3		1
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	<b>59 835</b>	<b>32 135</b>	<b>4 668</b>	<b>3 668</b>	<b>1 170</b>	<b>609</b>	<b>109</b>	<b>4</b>	<b>20</b>
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>156 021</b>	<b>48 301</b>	<b>14 445</b>	<b>9 805</b>	<b>1 629</b>	<b>1 825</b>	<b>154</b>	<b>5</b>	<b>29</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>1 862 759</b>	<b>746 669</b>	<b>164 819</b>	<b>162 229</b>	<b>30 533</b>	<b>24 148</b>	<b>2 938</b>	<b>599</b>	<b>663</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Noch: 19. Obsternte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1996

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Pflirsiche			Walnüsse			Johannisbeeren (rot und weiß)		
	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte
	dt		1 000 DM	dt		1 000 DM	dt		1 000 DM
<b>Stadtkreis</b>									
Stuttgart, Landeshauptstadt	6 616	4 632	2 491	358	179	214	6 943	4 444	3 109
<b>Landkreise</b>									
Böblingen	1 457	481	419	676	277	331	3 383	304	1 011
Esslingen	4 656	1 071	1 428	511	164	235	3 300	363	1 198
Göppingen	1 308	78	306	338	51	111	3 400	204	1 288
Ludwigsburg	9 645	2 894	3 254	1 877	413	864	5 750	978	1 735
Rems-Murr-Kreis	6 030	1 990	1 046	929	111	287	7 098	2 058	2 021
<b>Region Stuttgart</b>	<b>29 712</b>	<b>11 146</b>	<b>8 944</b>	<b>4 689</b>	<b>1 195</b>	<b>2 042</b>	<b>29 874</b>	<b>8 351</b>	<b>10 362</b>
<b>Stadtkreis</b>									
Heilbronn	1 557		288	200	70	100	523	52	131
<b>Landkreise</b>									
Heilbronn	7 761	1 319	1 716	2 462	369	871	3 776	302	1 075
Hohenlohekreis	905	308	211	885	89	133	1 190	107	173
Schwäbisch-Hall	133	15	48	624	144	196	2 926	88	975
Main-Tauber-Kreis	551	0	101	1 201	24	297	1 992	60	501
<b>Region Franken</b>	<b>10 907</b>	<b>1 642</b>	<b>2 364</b>	<b>5 372</b>	<b>696</b>	<b>1 597</b>	<b>10 407</b>	<b>609</b>	<b>2 855</b>
<b>Landkreise</b>									
Heidenheim	26		7	63	2	20	1 598	0	348
Ostalbkreis	318	3	41	375	4	24	3 319	33	558
<b>Region Ostwürttemberg</b>	<b>344</b>	<b>3</b>	<b>48</b>	<b>438</b>	<b>6</b>	<b>44</b>	<b>4 917</b>	<b>33</b>	<b>906</b>
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>40 963</b>	<b>12 791</b>	<b>11 356</b>	<b>10 499</b>	<b>1 897</b>	<b>3 683</b>	<b>45 198</b>	<b>8 993</b>	<b>14 123</b>
<b>Stadtkreise</b>									
Baden-Baden	3 144	629	382	179	116	36	4 919	3 640	1 428
Karlsruhe	6 160	862	1 468	932	233	336	1 614	129	391
<b>Landkreise</b>									
Karlsruhe	18 534	4 263	2 145	3 396	577	1 132	3 622	290	651
Rastatt	10 361	2 901	1 497	1 626	33	235	5 049	1 919	1 190
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	<b>38 199</b>	<b>8 655</b>	<b>5 492</b>	<b>6 133</b>	<b>959</b>	<b>1 739</b>	<b>15 204</b>	<b>5 978</b>	<b>3 660</b>
<b>Stadtkreise</b>									
Heidelberg	2 437	1 366	736	222	109	89	1 423	598	392
Mannheim	3 100	620	658	108	22	21	1 258	50	268
<b>Landkreise</b>									
Neckar-Odenwald-Kreis	1 263	114	302	910	27	138	1 883	38	399
Rhein-Neckar-Kreis	20 478	2 867	2 623	3 695	1 700	1 316	9 163	3 207	1 983
<b>Region Unterer Neckar</b>	<b>27 278</b>	<b>4 967</b>	<b>4 319</b>	<b>4 935</b>	<b>1 858</b>	<b>1 564</b>	<b>13 727</b>	<b>3 893</b>	<b>3 042</b>
<b>Stadtkreis</b>									
Pforzheim	620		131	96		9	277	69	77
<b>Landkreise</b>									
Calw	87		29	114	3	37	1 308	26	276
Enzkreis	3 820	267	463	658	0	171	1 914	57	413
Freudenstadt	27		5	89	7	45	1 314	13	436
<b>Region Nordschwarzwald</b>	<b>4 554</b>	<b>267</b>	<b>628</b>	<b>957</b>	<b>10</b>	<b>262</b>	<b>4 813</b>	<b>165</b>	<b>1 202</b>
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>70 031</b>	<b>13 889</b>	<b>10 439</b>	<b>12 025</b>	<b>2 827</b>	<b>3 565</b>	<b>33 744</b>	<b>10 036</b>	<b>7 904</b>
<b>Stadtkreis</b>									
Freiburg im Breisgau	2 335		378	497	89	148	1 170	35	244
<b>Landkreise</b>									
Breisgau-Hochschwarzwald	5 241	2 463	1 136	3 481	1 149	978	2 799	1 763	1 023
Emmendingen	3 921	2 274	880	2 230	1 026	674	1 409	395	350
Ortenaukreis	14 536	6 542	2 665	6 643	2 126	1 546	12 989	7 664	3 323
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	<b>26 033</b>	<b>11 279</b>	<b>5 059</b>	<b>12 851</b>	<b>4 390</b>	<b>3 346</b>	<b>18 367</b>	<b>9 857</b>	<b>4 940</b>
<b>Landkreise</b>									
Rottweil	64		9	95	7	10	2 926		615
Schwarzwald-Baar-Kreis	5		1	18	1	10	2 117		550
Tuttlingen	5		1	17		8	1 364		299
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heub.</b>	<b>74</b>		<b>11</b>	<b>130</b>	<b>8</b>	<b>28</b>	<b>6 407</b>		<b>1 464</b>
<b>Landkreise</b>									
Konstanz	612	6	227	1 156	624	419	3 626	109	1 264
Lörrach	2 366	757	688	1 965	1 258	622	1 051	452	357
Waldshut	1 170	0	224	881	44	303	2 304	184	736
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	<b>4 148</b>	<b>763</b>	<b>1 139</b>	<b>4 002</b>	<b>1 926</b>	<b>1 344</b>	<b>6 981</b>	<b>745</b>	<b>2 357</b>
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>30 255</b>	<b>12 042</b>	<b>6 209</b>	<b>16 983</b>	<b>6 324</b>	<b>4 718</b>	<b>31 755</b>	<b>10 602</b>	<b>8 761</b>
<b>Landkreise</b>									
Reutlingen	990	228	366	627	176	298	3 289	460	675
Tübingen	587	23	112	571	97	308	984	148	300
Zollernalbkreis	51	1	9	247	32	114	3 582	36	682
<b>Region Neckar-Alb</b>	<b>1 628</b>	<b>252</b>	<b>487</b>	<b>1 445</b>	<b>305</b>	<b>720</b>	<b>7 855</b>	<b>644</b>	<b>1 657</b>
<b>Stadtkreis</b>									
Ulm	37		8	34		12	1 329		282
<b>Landkreise</b>									
Alb-Donau-Kreis	30	1	8	183	18	49	3 824	421	1 738
Biberach	18	0	2	170	37	127	2 386	48	564
<b>Region Donau-Iller<sup>1)</sup></b>	<b>85</b>	<b>1</b>	<b>18</b>	<b>387</b>	<b>55</b>	<b>188</b>	<b>7 539</b>	<b>469</b>	<b>2 584</b>
<b>Landkreise</b>									
Bodenseekreis	926	269	207	1 399	364	306	2 605	1 693	735
Ravensburg	222	22	43	951	152	377	3 369	236	988
Sigmaringen	2		0	47	2	9	1 325		335
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	<b>1 150</b>	<b>291</b>	<b>250</b>	<b>2 397</b>	<b>518</b>	<b>692</b>	<b>7 299</b>	<b>1 929</b>	<b>2 058</b>
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>2 863</b>	<b>544</b>	<b>755</b>	<b>4 229</b>	<b>878</b>	<b>1 600</b>	<b>22 693</b>	<b>3 042</b>	<b>6 299</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>144 112</b>	<b>39 266</b>	<b>28 759</b>	<b>43 736</b>	<b>11 926</b>	<b>13 566</b>	<b>133 390</b>	<b>32 673</b>	<b>37 087</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

## Noch: 19. Obsternte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1996

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Johannisbeeren (schwarz)			Stachelbeeren			Himbeeren		
	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte
	dt		1 000 DM	dt		1 000 DM	dt		1 000 DM
<b>Stadtkreis</b>									
Stuttgart, Landeshauptstadt	3 560	997	1 752	3 184	1 974	1 492	2 430	1 701	2 138
<b>Landkreise</b>									
Böblingen	1 938	39	569	1 002	130	363	1 142	194	736
Esslingen	2 835	369	1 155	969	68	431	2 361	496	1 572
Göppingen	2 353	118	1 102	1 043	63	600	926	46	692
Ludwigsburg	4 689	469	1 767	1 847	480	691	2 256	722	1 428
Rems-Murr-Kreis	10 694	749	3 034	1 568	361	494	1 779	409	1 072
<b>Region Stuttgart</b>	<b>26 069</b>	<b>2 741</b>	<b>9 379</b>	<b>9 613</b>	<b>3 076</b>	<b>4 071</b>	<b>10 894</b>	<b>3 568</b>	<b>7 638</b>
<b>Stadtkreis</b>									
Heilbronn	456	23	124	224	45	73	226	136	129
<b>Landkreise</b>									
Heilbronn	6 848	548	1 562	1 431	114	429	1 522	244	778
Hohenlohekreis	2 157	65	424	359	29	92	626	282	407
Schwäbisch-Hall	4 516	137	1 357	732	29	299	656	7	183
Main-Tauber-Kreis	1 027	10	283	721	14	236	660	53	353
<b>Region Franken</b>	<b>15 004</b>	<b>646</b>	<b>3 750</b>	<b>3 467</b>	<b>231</b>	<b>1 129</b>	<b>3 690</b>	<b>722</b>	<b>1 850</b>
<b>Landkreise</b>									
Heidenheim	567	0	154	536	5	175	220	4	67
Ostalbkreis	1 923	19	207	1 179	12	145	735	0	110
Region Ostwürttemberg	2 490	19	361	1 715	17	320	955	4	177
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>43 563</b>	<b>3 406</b>	<b>13 490</b>	<b>14 795</b>	<b>3 324</b>	<b>5 520</b>	<b>15 539</b>	<b>4 294</b>	<b>9 665</b>
<b>Stadtkreise</b>									
Baden-Baden	2 037	224	610	114	11	51	908	708	601
Karlsruhe	1 109	89	316	713	114	287	708	85	313
<b>Landkreise</b>									
Karlsruhe	6 177	618	1 324	922	83	174	1 270	229	491
Rastatt	3 117	156	757	344	55	96	4 291	1 502	1 721
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	<b>12 440</b>	<b>1 087</b>	<b>3 007</b>	<b>2 093</b>	<b>263</b>	<b>608</b>	<b>7 177</b>	<b>2 524</b>	<b>3 126</b>
<b>Stadtkreise</b>									
Heidelberg	1 185	.	397	662	258	254	253	116	91
Mannheim	514	.	130	352	11	103	147	9	49
<b>Landkreise</b>									
Neckar-Odenwald-Kreis	781	8	188	797	0	144	420	8	170
Rhein-Neckar-Kreis	5 231	1 569	1 346	1 992	179	388	5 901	1 180	2 337
<b>Region Unterer Neckar</b>	<b>7 711</b>	<b>1 577</b>	<b>2 061</b>	<b>3 803</b>	<b>448</b>	<b>889</b>	<b>6 721</b>	<b>1 313</b>	<b>2 647</b>
<b>Stadtkreis</b>									
Pforzheim	310	78	105	135	34	48	288	.	101
<b>Landkreise</b>									
Calw	681	7	133	316	9	111	321	13	190
Enzkreis	1 308	92	272	447	27	92	630	38	270
Freudenstadt	626	13	192	423	4	167	211	15	107
Region Nordschwarzwald	2 925	190	702	1 321	74	418	1 450	66	668
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>23 076</b>	<b>2 854</b>	<b>5 770</b>	<b>7 217</b>	<b>785</b>	<b>1 915</b>	<b>15 348</b>	<b>3 903</b>	<b>6 441</b>
<b>Stadtkreis</b>									
Freiburg im Breisgau	569	6	58	334	.	118	338	.	105
<b>Landkreise</b>									
Breisgau-Hochschwarzwald	921	359	352	273	142	111	1 018	590	669
Emmendingen	782	47	270	152	85	49	431	228	263
Ortenaukreis	2 968	950	906	1 097	549	421	8 548	4 530	5 028
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	<b>5 240</b>	<b>1 362</b>	<b>1 586</b>	<b>1 856</b>	<b>776</b>	<b>699</b>	<b>10 335</b>	<b>5 348</b>	<b>6 065</b>
<b>Landkreise</b>									
Rottweil	2 018	.	404	505	.	165	536	.	156
Schwarzwald-Baar-Kreis	575	.	176	626	.	206	215	2	226
Tuttlingen	454	.	119	312	.	95	321	.	73
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heub.</b>	<b>3 047</b>	<b>.</b>	<b>699</b>	<b>1 443</b>	<b>.</b>	<b>466</b>	<b>1 072</b>	<b>2</b>	<b>455</b>
<b>Landkreise</b>									
Konstanz	1 598	48	274	309	3	70	665	286	509
Lörrach	240	91	88	212	93	92	2 677	1 954	1 583
Waldshut	435	4	131	207	17	87	709	35	519
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	<b>2 273</b>	<b>143</b>	<b>493</b>	<b>728</b>	<b>113</b>	<b>249</b>	<b>4 051</b>	<b>2 275</b>	<b>2 611</b>
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>10 560</b>	<b>1 505</b>	<b>2 778</b>	<b>4 027</b>	<b>889</b>	<b>1 414</b>	<b>15 458</b>	<b>7 625</b>	<b>9 131</b>
<b>Landkreise</b>									
Reutlingen	4 386	263	1 360	1 131	102	382	1 243	199	767
Tübingen	829	108	280	220	44	66	331	53	178
Zollernalbkreis	1 509	30	305	997	10	186	339	3	156
<b>Region Neckar-Alb</b>	<b>6 724</b>	<b>401</b>	<b>1 945</b>	<b>2 348</b>	<b>156</b>	<b>634</b>	<b>1 913</b>	<b>255</b>	<b>1 101</b>
<b>Stadtkreis</b>									
Ulm	706	.	177	481	.	144	482	.	.
<b>Landkreise</b>									
Alb-Donau-Kreis	3 401	408	1 881	915	101	519	737	59	485
Biberach	879	0	261	617	0	215	905	0	545
<b>Region Donau-Iller<sup>1)</sup></b>	<b>4 986</b>	<b>408</b>	<b>2 319</b>	<b>2 013</b>	<b>101</b>	<b>878</b>	<b>2 124</b>	<b>59</b>	<b>1 030</b>
<b>Landkreise</b>									
Bodenseekreis	2 870	1 693	1 088	365	204	98	724	543	453
Ravensburg	2 308	369	695	643	32	201	897	179	543
Sigmaringen	318	115	222	222	.	90	144	1	20
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	<b>5 496</b>	<b>2 062</b>	<b>1 898</b>	<b>1 230</b>	<b>236</b>	<b>389</b>	<b>1 765</b>	<b>723</b>	<b>1 016</b>
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>17 206</b>	<b>2 871</b>	<b>6 162</b>	<b>5 591</b>	<b>493</b>	<b>1 901</b>	<b>5 802</b>	<b>1 037</b>	<b>3 147</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>94 405</b>	<b>10 636</b>	<b>28 200</b>	<b>31 630</b>	<b>5 491</b>	<b>10 750</b>	<b>52 147</b>	<b>16 859</b>	<b>28 384</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

## 20. Entwicklung des Hopfenanbaus in Baden-Württemberg seit 1975

Jahr	Hopfenpflanze (Betriebe)	Hopfenanbaufläche <sup>1)</sup>			Produktive Hopfenfläche <sup>2)</sup>			Durchschnittliche Hopfenanbaufläche je Betrieb
		insgesamt	darunter		zusammen	darunter		
			Bodensee-kreis	Kreis Ravensburg		Tettlinger Früh-hopfen <sup>3)</sup>	Hallertauer Mittel-früher	
Anzahl		ha						
1975	786	1 150	814	188	1 019	796	212	1,5
1980	505	1 160	950	201	894	691	194	2,3
1981	501	1 209	990	208	939	718	211	2,4
1982	497	1 231	1 007	214	995	755	231	2,5
1983	482	1 222	1 005	207	987	748	230	2,5
1984	468	1 222	1 003	209	988	745	233	2,6
1985	458	1 242	1 024	209	1 006	753	243	2,7
1986	451	1 268	1 047	212	1 031	760	262	2,8
1987	437	1 301	1 062	231	1 066	769	288	3,0
1988	429	1 338	1 097	233	1 101	792	300	3,1
1989	418	1 382	1 131	243	1 136	814	316	3,3
1990	413	1 441	1 180	251	1 189	844	338	3,5
1991	408	1 514	1 238	267	1 255	855	393	3,7
1992	400	1 554	1 274	270	1 290	864	420	3,9
1993	389	1 582	1 302	270	1 321	873	442	4,1
1994	383	1 593	1 312	273	1 335	879	452	4,2
1995	366	1 599	1 325	273	1 349	884	463	4,4
1996	359	1 641	1 354	286	1 385	918	465	4,6

1) Einschließlich Arbeitsgassen und Vorgewende. – 2) Nettoanbaufläche, d. h. Hopfenanbaufläche ohne Arbeitsgassen und ohne Vorgewende. – 3) Einschließlich Saazer und Spalter.

Schaubild 8

### Hopfenanbau der Gemeinden Baden-Württembergs 1996

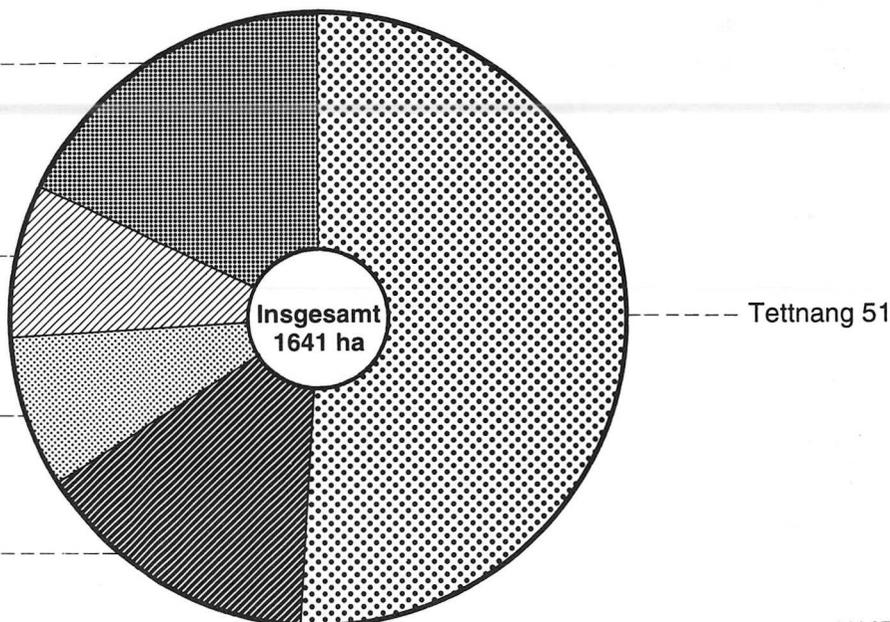
Anteile in %

Sonstige Gemeinden 18

Bodnegg 8

Neukirch 8

Meckenbeuren 15



## 21. Entwicklung der Pflanzenbestände in den Baumschulen Baden-Württembergs seit 1975

Art	1975	1980	1985	1990	1995	1996	Veränderung 1996 gegen 1995
	1 000 Stück						%
<b>Bestände an verkaufsfertigen Obstgehölen</b>							
a) Obstbäume							
Apfelbäume	175	270	224	435	362	359	- 0,8
dar. Niederstämme (einschl. Buschbäume)	152	211	156	245	229	224	- 2,3
Birnbäume	89	122	93	159	154	145	- 6,2
dar. Niederstämme (einschl. Buschbäume)	75	96	61	77	79	74	- 6,4
<b>Kernobst zusammen</b>	<b>264</b>	<b>392</b>	<b>317</b>	<b>594</b>	<b>516</b>	<b>504</b>	<b>- 2,4</b>
Pflaumen- und Zwetschgenbäume	45	68	56	67	59	54	- 7,7
Mirabellen- und Reneklodenbäume	18	21	20	21	19	18	- 4,9
Süßkirschenbäume	68	71	75	86	61	64	+ 4,3
Sauerkirschenbäume	47	65	51	28	23	19	- 18,4
Pfirsichbäume	47	39	35	41	29	30	+ 2,4
Aprikosenbäume	8	8	8	11	11	11	+ 4,5
<b>Steinobstbäume zusammen</b>	<b>233</b>	<b>272</b>	<b>245</b>	<b>254</b>	<b>203</b>	<b>197</b>	<b>- 3,0</b>
Quittenbäume	6	6	6	8	5	5	- 5,2
Walnußbäume	15	12	21	47	26	30	+ 18,5
<b>Obstbäume insgesamt</b>	<b>518</b>	<b>682</b>	<b>589</b>	<b>903</b>	<b>750</b>	<b>736</b>	<b>- 1,9</b>
b) Beerensträucher							
Himbeeren	303	231	354	245	220	303	+ 37,7
Johannisbeeren	865	844	647	508	376	525	+ 39,6
davon							
schwarze, ein- und mehrjährige Pflanzen	277	205	148	169	99	143	+ 44,5
rote u. weiße, ein- u. mehrjährige Pflanzen	452	472	336	191	189	234	+ 23,7
Stämme mit Krone (alle Formen)	136	167	163	148	88	148	+ 68,1
Stachelbeeren	366	428	449	353	247	296	+ 19,6
<b>Beerenobstpflanzware insgesamt</b>	<b>1 534</b>	<b>1 503</b>	<b>1 450</b>	<b>1 106</b>	<b>844</b>	<b>1 125</b>	<b>+ 33,3</b>
<b>Bestände an verkaufsfertigen Ziergehölzen und Forstpflanzen</b>							
a) Ziergehölze für Straßen, Parks und Gärten (ohne Forstpflanzen)							
Laubbäume für Straßen, Parks und Gärten, Heister ohne Krone	536	565	486	476	409	409	+ 0,0
Laubbäume mit Krone	149	190	236	387	409	412	+ 0,8
Laubabwerfende Ziersträucher (ohne immergrüne Gehölze, Heckenpflanzen u. Rosen)	3 333	3 034	2 487	2 214	1 383	1 190	- 14,0
Nadelgehölze (ohne Hecken- u. Forstpflanzen)							
a) niedrigbleibend u. Zwergformen, verpflanzt	1 779	1 743	1 273	1 066	634	549	- 13,4
b) hochwachsend, verpflanzt	902	1 065	793	641	294	311	+ 5,7
Heckenpflanzen (ohne Forstpflanzen)							
a) Laubgehölze in halbweitem und weitem Stand	2 903	3 992	4 774	3 277	2 357	1 790	- 24,1
b) Nadelgehölze	1 423	1 503	1 436	1 174	891	773	- 13,3
Rhododendren, 2- und mehrjährige Pflanzen	45	44	34	26	15	17	+ 9,9
Freilandazaleen, 2- und mehrjährige Pflanzen	24	27	21	23	16	22	+ 35,1
Bodendecker	4 873	7 024	5 831	5 849	7 217	7 447	+ 3,2
Sonstige immergrüne Gehölze und Moorbeetpflanzen mit 2- und mehrjährigem Trieb	503	684	382	390	538	442	- 17,9
Schling- und Kletterpflanzen	148	121	164	232	248	198	- 20,2
b) Rosengehölze, Veredlungen (jeweils im Vorjahr veredelt)							
Rosenstämme	16	10	15	26	17	21	+ 24,4
Buschrosen (großblumig)	988	819	784	620	414	420	+ 1,5
Polyantharosen	1 387	1 175	1 047	832	554	557	+ 0,4
Bodendeckerrosen <sup>1)</sup>	.	.	.	351	517	540	+ 4,5
Zwergrosen <sup>1)</sup>	.	.	.	23	20	21	+ 3,2
Kletter- und Parkrosen	195	214	175	128	130	121	- 7,5
<b>Ziergehölze insgesamt</b>	<b>19 204</b>	<b>22 210</b>	<b>19 938</b>	<b>17 735</b>	<b>16 066</b>	<b>15 239</b>	<b>- 5,2</b>
c) Forstpflanzen (Sämlinge und verschulte Pflanzen insgesamt)							
<b>Nadelholzpflanzen insgesamt</b>	<b>124 972</b>	<b>88 321</b>	<b>63 366</b>	<b>56 593</b>	<b>40 711</b>	<b>35 421</b>	<b>- 13,0</b>
darunter Fichte	104 351	68 709	47 768	36 263	25 369	23 351	- 8,0
<b>Laubholzpflanzen insgesamt</b>	<b>10 134</b>	<b>13 385</b>	<b>17 167</b>	<b>22 298</b>	<b>22 353</b>	<b>22 163</b>	<b>- 0,8</b>

1) 1986 erstmals gesondert erfaßt.

**22. Entwicklung der Grundflächen und der Betriebe mit Verkaufsanbau von Blumen und Zierpflanzen in Baden-Württemberg seit 1984**

Bezeichnung	1984	1988	1992	1996	Davon in den Regierungsbezirken			
					Stuttgart	Karlsruhe	Freiburg	Tübingen
<b>Zahl der Betriebe</b>								
<b>Betriebe insgesamt</b>	2 243	2 136	1 921	1 878	755	405	417	301
darunter mit Zierpflanzengrundflächen								
auf dem Freiland	1 924	1 823	1 535	1 343	517	292	318	216
in Unterglasanlagen	2 085	1 949	1 719	1 689	672	374	362	281
<b>Überwiegend mit Blumen und Zierpflanzen genutzte Grundfläche in Hektar</b>								
<b>Grundflächen insgesamt</b>	960,28	982,90	955,74	881,53	434,61	183,37	150,56	112,99
davon auf dem Freiland	566,20	579,12	566,32	486,37	247,21	105,24	76,13	57,80
darunter mit Flachfolie	6,56	8,67	9,62	9,64	4,10	2,80	1,62	1,11
in Unterglasanlagen	394,08	403,78	389,42	395,17	187,40	78,14	74,43	55,20
davon in Gewächshäusern	350,33	363,70	356,16	370,28	178,08	71,65	68,90	51,64
in Frühbeeten	43,75	40,08	33,26	24,89	9,32	6,48	5,53	3,55

**23. Entwicklung der Anbauflächen der Betriebe mit Verkaufsanbau von Blumen und Zierpflanzen in Baden-Württemberg seit 1984**

Pflanzen- und Nutzungsart	1984	1988	1992	1996	Davon in den Regierungsbezirken			
					Stuttgart	Karlsruhe	Freiburg	Tübingen
ha								
<b>Anbauflächen insgesamt <sup>1)</sup></b>	<b>1 031,70</b>	<b>1 146,49</b>	<b>1 010,52</b>	<b>900,68</b>	<b>460,71</b>	<b>176,17</b>	<b>157,19</b>	<b>106,61</b>
dav. auf dem Freiland zusammen	592,91	601,63	524,99	445,93	239,53	89,27	71,78	45,36
dar. Zierpflanzen zum Schnitt <sup>2)</sup>	381,38	376,56	327,90	303,01	170,31	65,31	42,66	24,74
dar. Gladiolen	23,83	14,05	9,38	11,55	5,76	1,11	3,21	1,48
Rosen	23,50	27,51	33,40	26,52	11,96	7,27	3,77	3,52
Chrysanthemen	24,74	20,59	15,67	14,75	9,70	2,31	2,08	0,66
Trockenblumen	74,47	68,37	53,17	51,59	37,30	9,08	4,60	0,62
Sommerblumen und Stauden <sup>3)</sup>	.	106,46	96,69	108,70	56,86	23,76	18,26	9,81
Gehölze zum Grün- und Blütenschnitt	93,49	85,41	81,40	56,86	29,46	15,20	5,91	6,30
Beet- und Balkonpflanzen <sup>3)</sup>	.	108,51	74,33	41,04	18,35	10,04	8,96	3,69
Aufstellflächen für Topfpflanzen	38,54	37,59	45,14	41,38	14,20	6,29	10,05	10,83
Stauden	30,67	38,30	36,23	49,18	26,54	7,21	9,85	5,58
<b>in Unterglasanlagen zusammen <sup>4)</sup></b>	<b>438,79</b>	<b>544,86</b>	<b>485,53</b>	<b>454,74</b>	<b>221,18</b>	<b>86,90</b>	<b>85,41</b>	<b>61,25</b>
dav. Beet- und Balkonpflanzen	189,49	193,90	179,47	244,95	112,27	48,45	47,38	36,85
Blumen und Ziergehölze zum Schnitt	192,82	178,11	149,72	96,39	53,80	17,22	13,86	11,50
Anbauflächen für Topfpflanzen, Grün- und Blattpflanzen, Kakteen	56,48	172,85	156,34	113,41	55,11	21,23	24,17	12,90

1) Einschließlich Vermehrungs- und Anzuchtflächen. – 2) Ohne Vermehrungs- und Anzuchtflächen. – 3) Erstmals 1988 erfaßt. – 4) Die Flächenangaben weichen von den Ergebnisdarstellungen von 1992 und früher ab, da in Unterglasanlagen die Vermehrungs- und Anzuchtflächen für die Weiterkultur im eigenen Betrieb in dieser Tabelle nicht enthalten sind. Bei der Zierpflanzenerhebung 1996 waren auch in Unterglasanlagen grundsätzlich die Anbauflächen zu erfassen, auf denen im Berichtsjahr verkaufte Erzeugnisse gewonnen wurden.

**24. Erzeugung von Blumen und Zierpflanzen in Baden-Württemberg 1996 nach Regierungsbezirken**

Bezeichnung der Nachweisung	Baden-Württemberg	Davon in den Regierungsbezirken			
		Stuttgart	Karlsruhe	Freiburg	Tübingen
1 000 Stück					
Erzeugung von Fertigware bei Zierpflanzen zum Schnitt in Unterglasanlagen	79 207	46 238	13 411	12 268	7 289
Erzeugung von Beet- und Balkonpflanzen	292 794	190 016	54 567	30 197	18 013
davon auf dem Freiland	8 899	3 549	2 250	1 884	1 216
in Unterglasanlagen	283 894	186 468	52 317	28 313	16 797
Erzeugung von blühenden Topfpflanzen	46 199	26 294	8 076	6 449	5 380
davon auf dem Freiland	5 248	1 929	799	1 554	966
in Unterglasanlagen	40 951	24 365	7 277	4 895	4 414
Erzeugung von Grün- und Blattpflanzen sowie Kakteen	4 165	2 902	912	109	242
Erzeugung von Stauden	13 766	7 982	1 118	3 117	1 549

**25. Betriebe mit Verkaufsanbau von Gartenbauerzeugnissen in Baden-Württemberg 1994 und 1982**

a) Nach Betriebsarten sowie nach Größenklassen der Gärtnerischen Nutzfläche

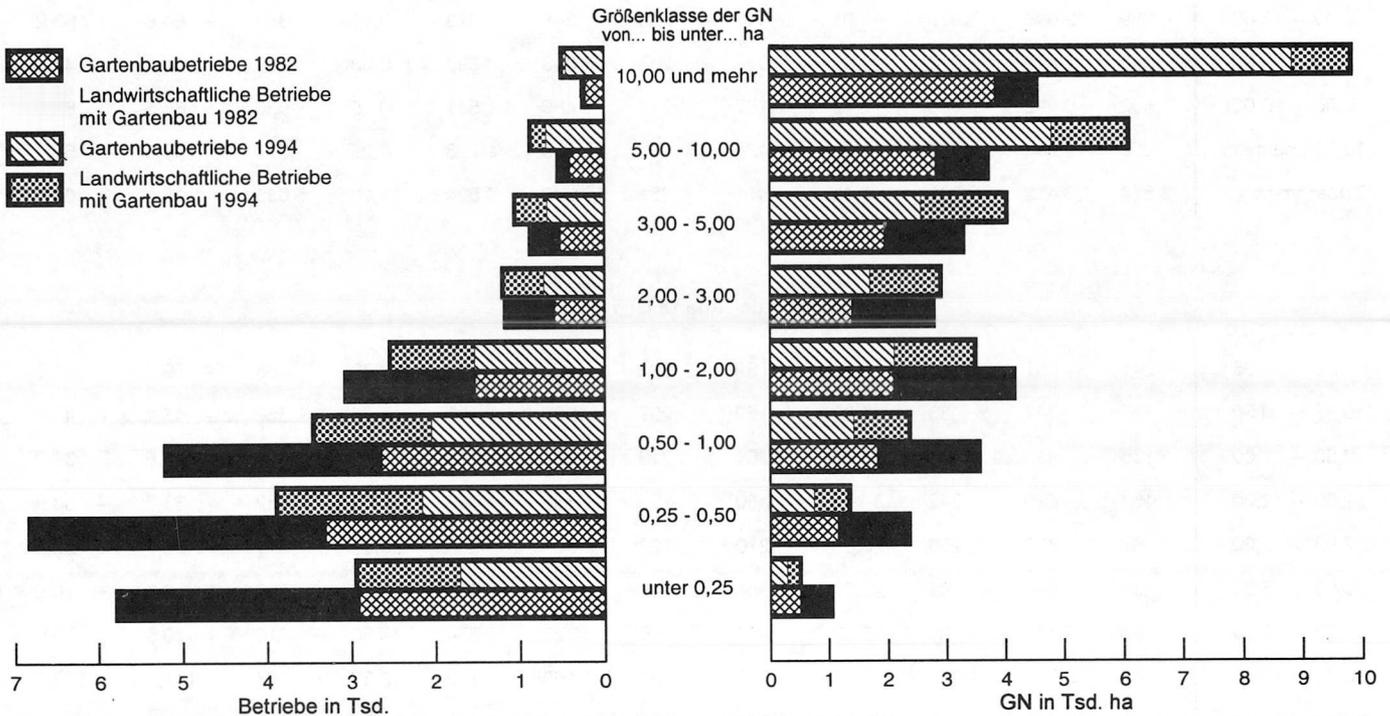
Gärtnerische Nutzfläche (GN) von ... bis unter ... ha	Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen zum Verkauf			Davon sind					
				Gartenbaubetriebe			Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbau		
	1994	1982	Veränderung 1994 gegen 1982	1994	1982	Veränderung 1994 gegen 1982	1994	1982	Veränderung 1994 gegen 1982
	Anzahl bzw. ha		%	Anzahl bzw. ha		%	Anzahl bzw. ha		%

Betriebe									
unter 0,25	2 947	5 804	- 49,2	1 716	2 902	- 40,9	1 231	2 902	- 57,6
0,25 - 0,50	3 896	6 846	- 43,1	2 166	3 308	- 34,5	1 730	3 538	- 51,1
0,50 - 1,00	3 451	5 209	- 33,7	2 052	2 644	- 22,4	1 399	2 565	- 45,5
1,00 - 2,00	2 551	3 079	- 17,1	1 533	1 525	+ 0,5	1 018	1 554	- 34,5
2,00 - 3,00	1 214	1 180	+ 2,9	714	584	+ 22,3	500	596	- 16,1
3,00 - 5,00	1 067	880	+ 21,3	672	516	+ 30,2	395	364	+ 8,5
5,00 - 10,00	884	547	+ 61,6	683	407	+ 67,8	201	140	+ 43,6
10,00 und mehr	509	250	+ 103,6	453	206	+ 119,9	56	44	+ 27,3
<b>Insgesamt</b>	<b>16 519</b>	<b>23 795</b>	<b>- 30,6</b>	<b>9 989</b>	<b>12 092</b>	<b>- 17,4</b>	<b>6 530</b>	<b>11 703</b>	<b>- 44,2</b>

Gärtnerische Nutzfläche in Hektar									
unter 0,25	533	1 065	- 50,0	299	517	- 42,2	233	547	- 57,4
0,25 - 0,50	1 370	2 376	- 42,3	764	1 156	- 33,9	606	1 220	- 50,3
0,50 - 1,00	2 395	3 560	- 32,7	1 428	1 822	- 21,6	966	1 738	- 44,4
1,00 - 2,00	3 498	4 157	- 15,9	2 111	2 097	+ 0,7	1 387	2 060	- 32,7
2,00 - 3,00	2 905	2 798	+ 3,8	1 710	1 399	+ 22,2	1 195	1 398	- 14,5
3,00 - 5,00	4 036	3 296	+ 22,5	2 583	1 949	+ 32,5	1 453	1 348	+ 7,8
5,00 - 10,00	6 093	3 715	+ 64,0	4 778	2 821	+ 69,4	1 315	895	+ 46,9
10,00 und mehr	9 820	4 542	+ 116,2	8 824	3 821	+ 130,9	997	720	+ 38,5
<b>Insgesamt</b>	<b>30 650</b>	<b>25 509</b>	<b>+ 20,2</b>	<b>22 499</b>	<b>15 584</b>	<b>+ 44,4</b>	<b>8 151</b>	<b>9 926</b>	<b>- 17,9</b>

Schaubild 9

**Größenstruktur der Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen zum Verkauf und ihre gärtnerische Nutzfläche (GN) 1994 und 1982**



Noch: **25. Betriebe mit Verkaufsanbau von Gartenbauerzeugnissen in Baden-Württemberg 1994 und 1982**

b) Nach dem Schwerpunkt der Erzeugung nach Sparten sowie nach Größenklassen der Gärtnerischen Nutzfläche

Gärtnerische Nutzfläche (GN) von ... bis unter ... ha	1994					1982					Veränderung 1994 gegen 1982	
	Betriebe	LF	GN		Arbeitskräfte	Betriebe	LF	GN		Arbeitskräfte	Betriebe	GN
			zu-	darunter				zu-	darunter			
			sammen	unter Glas 1)				sammen	unter Glas 1)			
Anzahl	ha			VBE 2)	Anzahl	ha			VBE 2)	%		

**Betriebe insgesamt**

unter 0,25	1 525	1 509	274	31,09	1 331	2 707	2 614	489	31,98	2 101	- 43,7	- 44,0
0,25 - 0,50	2 017	2 979	711	69,45	2 259	3 154	4 136	1 101	75,70	3 484	- 36,0	- 35,4
0,50 - 1,00	1 952	4 426	1 359	128,66	3 336	2 531	5 256	1 745	146,56	4 560	- 22,9	- 22,1
1,00 - 2,00	1 471	5 716	2 028	119,97	3 031	1 477	5 113	2 034	136,24	3 607	- 0,4	- 0,3
2,00 - 3,00	695	4 231	1 664	55,56	1 782	564	3 534	1 353	61,73	1 694	+ 23,2	+ 23,0
3,00 - 5,00	665	6 114	2 557	67,58	2 274	506	3 990	1 913	58,74	1 836	+ 31,4	+ 33,7
5,00 - 10,00	675	10 105	4 726	44,97	2 596	402	5 170	2 786	36,52	1 754	+ 67,9	+ 69,6
10,00 und mehr	451	13 803	8 779	55,33	4 296	204	5 525	3 796	33,80	2 068	+ 121,1	+ 131,3
<b>Insgesamt</b>	<b>9 451</b>	<b>48 882</b>	<b>22 098</b>	<b>572,61</b>	<b>20 905</b>	<b>11 545</b>	<b>35 339</b>	<b>15 216</b>	<b>581,27</b>	<b>21 103</b>	<b>- 18,1</b>	<b>+ 45,2</b>

**Betriebe der Sparte Obstbau**

unter 0,25	846	677	163	-	336	1 439	1 497	275	0,02	666	- 41,2	- 40,7
0,25 - 0,50	1 284	1 417	451	0,07	591	1 975	2 392	689	0,09	1 125	- 35,0	- 34,5
0,50 - 1,00	1 204	2 183	828	0,06	818	1 382	2 660	938	0,29	1 000	- 12,9	- 11,7
1,00 - 2,00	848	2 845	1 161	0,02	780	663	2 267	902	0,05	767	+ 27,9	+ 28,7
2,00 - 3,00	389	2 048	935	0,01	546	236	1 348	573	0,11	363	+ 64,8	+ 63,2
3,00 - 5,00	343	2 622	1 320	0,95	645	238	1 848	893	0,08	506	+ 44,1	+ 47,8
5,00 - 10,00	402	5 292	2 850	2,10	1 167	217	2 486	1 531	0,25	630	+ 85,3	+ 86,2
10,00 und mehr	256	6 398	4 372	1,25	1 429	101	2 449	1 723	0,28	577	+ 153,5	+ 153,7
<b>Zusammen</b>	<b>5 572</b>	<b>23 482</b>	<b>12 081</b>	<b>4,46</b>	<b>6 311</b>	<b>6 251</b>	<b>16 946</b>	<b>7 524</b>	<b>1,15</b>	<b>5 633</b>	<b>- 10,9</b>	<b>+ 60,6</b>

**Betriebe der Sparte Gemüsebau**

unter 0,25	241	261	41	2,72	169	593	462	105	3,30	388	- 59,4	- 61,0
0,25 - 0,50	157	367	53	5,80	150	297	528	100	7,26	357	- 47,1	- 47,0
0,50 - 1,00	135	492	94	19,00	251	213	614	152	20,45	428	- 36,6	- 38,2
1,00 - 2,00	167	620	242	34,85	450	252	660	366	43,02	682	- 33,7	- 33,9
2,00 - 3,00	87	353	206	20,82	270	122	503	288	28,22	411	- 28,7	- 28,5
3,00 - 5,00	95	666	365	25,77	384	88	478	330	21,24	306	+ 8,0	+ 10,6
5,00 - 10,00	94	1 437	639	22,83	450	55	723	374	19,50	310	+ 70,9	+ 70,9
10,00 und mehr	87	3 281	2 087	19,25	815	36	1 160	752	10,57	364	+ 141,7	+ 177,5
<b>Zusammen</b>	<b>1 063</b>	<b>7 477</b>	<b>3 729</b>	<b>151,02</b>	<b>2 939</b>	<b>1 656</b>	<b>5 127</b>	<b>2 466</b>	<b>153,55</b>	<b>3 245</b>	<b>- 35,8</b>	<b>+ 51,2</b>

1) Gewächshaus- und Frühbeetfläche unter Glas oder Kunststoff. - 2) Vollbeschäftigten-Einheiten.

Noch: 25. Betriebe mit Verkaufsanbau von Gartenbauerzeugnissen in Baden-Württemberg 1994 und 1982

b) Nach dem Schwerpunkt der Erzeugung nach Sparten sowie nach Größenklassen der Gärtnerischen Nutzfläche

Gärtnerische Nutzfläche (GN) von ... bis unter ... ha	1994					1982					Veränderung 1994 gegen 1982	
	Betriebe	LF	GN		Arbeitskräfte	Betriebe	LF <sup>2)</sup>	GN		Arbeitskräfte	Betriebe	GN
			zu-sammen	darunter unter Glas <sup>1)</sup>				zu-sammen	darunter unter Glas <sup>1)</sup>			
	Anzahl	ha		VBE <sup>3)</sup>	Anzahl	ha		VBE <sup>3)</sup>	%			

**Betriebe der Sparte Zierpflanzenbau**

unter 0,25	227	213	34	23,74	593	250	128	36	21,19	582	- 9,2	- 5,6
0,25 - 0,50	253	333	92	53,73	1 049	314	170	114	53,27	1 174	- 19,4	- 19,3
0,50 - 1,00	264	276	186	90,52	1 480	376	333	265	100,30	2 004	- 29,8	- 29,8
1,00 - 2,00	133	237	179	69,04	1 042	182	292	240	74,32	1 200	- 26,9	- 25,4
2,00 - 3,00	50	219	117	28,07	451	34	135	80	19,53	313	+ 47,1	+ 46,3
3,00 - 5,00	28	151	103	26,33	545	34	144	126	31,87	477	- 17,6	- 18,3
5,00 - 10,00	v	v	v	v	v	v	v	v	v	v	x	x
10,00 und mehr	17 v	185 v	140 v	23,38 v	333 v	13 v	105 v	102 v	23,67 v	316 v	+ 30,8	+ 37,3
<b>Zusammen</b>	972	1 614	852	314,81	5 493	1 203	1 307	962	324,13	6 066	- 19,2	- 11,4

**Betriebe der Sparte Baumschulen**

unter 0,25	6	18	1	0,01	7	14	10	2	0,04	21	- 57,1	- 50,0
0,25 - 0,50	21	22	8	0,17	38	30	25	11	0,35	61	- 30,0	- 27,3
0,50 - 1,00	40	107	29	1,29	113	49	91	34	1,21	140	- 18,4	- 14,7
1,00 - 2,00	55	205	73	3,12	131	66	216	94	0,98	168	- 16,7	- 22,3
2,00 - 3,00	34	155	82	1,10	138	38	139	94	2,36	131	- 10,5	- 12,8
3,00 - 5,00	42	259	166	1,75	178	40	246	158	1,30	169	+ 5,0	+ 5,1
5,00 - 10,00	46	442	325	2,50	315	42	407	273	2,36	304	+ 9,5	+ 19,0
10,00 und mehr	58	1 972	1 506	21,75	1 431	46	1 192	944	7,88	838	+ 26,1	+ 59,5
<b>Zusammen</b>	302	3 180	2 190	31,69	2 350	325	2 327	1 611	16,49	1 833	- 7,1	+ 35,9

**Mehrspartenbetriebe<sup>4)</sup>**

unter 0,25	205	340	35	4,62	226	411	517	72	7,43	444	- 50,1	- 51,4
0,25 - 0,50	302	840	106	9,68	431	538	1 021	187	14,74	768	- 43,9	- 43,3
0,50 - 1,00	309	1 367	221	17,79	673	511	1 558	356	24,32	988	- 39,5	- 37,9
1,00 - 2,00	268	1 809	373	12,94	628	314	1 678	432	17,88	791	- 14,6	- 13,7
2,00 - 3,00	135	1 457	323	5,57	378	134	1 407	318	11,51	477	+ 0,7	+ 1,6
3,00 - 5,00	157	2 415	602	12,78	522	106	1 274	405	4,25	378	+ 48,1	+ 48,6
5,00 - 10,00	120	2 815	829	3,04	447	76	1 461	518	1,36	259	+ 57,9	+ 60,0
10,00 und mehr	46	2 086	757	4,22	506	20	701	365	4,47	223	+ 130,0	+ 107,4
<b>Zusammen</b>	1 542	13 129	3 246	70,63	3 812	2 110	9 618	2 653	85,95	4 328	- 26,9	+ 22,4

1) Gewächshaus- und Frühbeetfläche unter Glas oder Kunststoff. - 2) Bei Mehrspartenbetrieben ohne Werte der Betriebe der Sparte Gartenbausämereien (5 Betriebe). - 3) Vollbeschäftigten-Einheiten. - 4) Einschließlich Betriebe der Sparte Gartenbausämereien.

**26. Betriebe mit Verkaufsanbau von Gartenbauerzeugnissen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1994 und 1982**
**a) Insgesamt**

Kreis Regierungsbezirk Land	1994			1982			Veränderung 1994 gegen 1982		
	Betriebe	Gärtnerische Nutzfläche	darunter unter Glas <sup>1)</sup>	Betriebe	Gärtnerische Nutzfläche	darunter unter Glas <sup>1)</sup>	Betriebe	Gärtnerische Nutzfläche	darunter unter Glas <sup>1)</sup>
	Anzahl	ha		Anzahl	ha		%		
<b>Stadtkreis</b>									
Stuttgart, Landeshauptstadt	210	341	24	406	463	28	- 48,3	- 26,3	- 15,0
<b>Landkreise</b>									
Böblingen	308	327	9	536	356	12	- 42,5	- 8,1	- 20,4
Esslingen	539	1 057	20	1 038	1 365	22	- 48,1	- 22,6	- 12,8
Göppingen	182	207	13	337	312	15	- 46,0	- 33,7	- 15,8
Ludwigsburg	961	1 189	65	1 219	968	69	- 21,2	+ 22,8	- 6,6
Rems-Murr-Kreis	973	1 287	57	1 811	1 452	60	- 46,3	- 11,4	- 4,0
<b>Stadtkreis</b>									
Heilbronn	55	278	14	142	316	13	- 61,3	- 12,0	+ 5,5
<b>Landkreise</b>									
Heilbronn	800	2 248	20	1 285	1 687	22	- 37,7	+ 33,3	- 5,8
Hohenlohekreis	433	1 178	8	559	696	6	- 22,5	+ 69,3	+ 42,5
Schwäbisch Hall	101	378	6	197	246	7	- 48,7	+ 53,7	- 10,8
Main-Tauber-Kreis	222	275	18	462	361	5	- 51,9	- 23,8	+282,9
Heidenheim	46	84	9	166	152	8	- 72,3	- 44,7	+ 18,1
Ostalbkreis	131	195	28	204	177	27	- 35,8	+ 10,2	+ 3,6
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>4 961</b>	<b>9 041</b>	<b>291</b>	<b>8 362</b>	<b>8 552</b>	<b>293</b>	<b>- 40,7</b>	<b>+ 5,7</b>	<b>- 0,7</b>
<b>Stadtkreise</b>									
Baden-Baden	108	132	3	134	122	3	- 19,4	+ 8,2	+ 19,1
Karlsruhe	75	242	15	90	162	14	- 16,7	+ 49,4	+ 6,1
<b>Landkreise</b>									
Karlsruhe	514	603	20	1 128	704	23	- 54,4	- 14,3	- 13,5
Rastatt	802	729	14	1 036	654	16	- 22,6	+ 11,5	- 9,7
<b>Stadtkreise</b>									
Heidelberg	88	162	13	125	223	13	- 29,6	- 27,4	+ 1,2
Mannheim	58	74	9	78	100	10	- 25,6	- 26,0	- 16,0
<b>Landkreise</b>									
Neckar-Odenwald-Kreis	71	73	4	200	153	4	- 64,5	- 52,3	- 3,1
Rhein-Neckar-Kreis	623	1 130	20	1 196	1 176	20	- 47,9	- 3,9	- 0,1
<b>Stadtkreis</b>									
Pforzheim	25	28	6	40	36	8	- 37,5	- 22,2	- 26,5
<b>Landkreise</b>									
Calw	48	174	5	81	108	5	- 40,7	+ 61,1	- 1,8
Enzkreis	92	137	8	167	102	9	- 44,9	+ 34,3	- 8,5
Freudenstadt	24	33	2	55	26	3	- 56,4	+ 26,9	- 22,2
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>2 528</b>	<b>3 518</b>	<b>119</b>	<b>4 330</b>	<b>3 564</b>	<b>128</b>	<b>- 41,6</b>	<b>- 1,3</b>	<b>- 6,6</b>
<b>Stadtkreis</b>									
Freiburg im Breisgau	128	127	4	145	113	7	- 11,7	+ 12,4	- 51,2
<b>Landkreise</b>									
Breisgau-Hochschwarzwald	1 036	1 448	15	1 215	916	13	- 14,7	+ 58,1	+ 12,3
Emmendingen	753	834	10	1 008	776	9	- 25,3	+ 7,5	+ 10,7
Ortenaukreis	2 881	4 129	29	2 971	2 425	27	- 3,0	+ 70,3	+ 9,2
Rottweil	39	36	3	62	43	3	- 37,1	- 16,3	- 4,6
Schwarzwald-Baar-Kreis	24	17	4	45	20	4	- 46,7	- 15,0	+ 6,1
Tuttlingen	22	17	2	31	23	6	- 29,0	- 26,1	- 58,0
Konstanz	587	1 301	55	836	1 088	47	- 29,8	+ 19,6	+ 18,4
Lörrach	675	782	10	733	564	12	- 7,9	+ 38,7	- 16,0
Waldshut	149	233	4	278	272	3	- 46,4	- 14,3	+ 14,0
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>6 294</b>	<b>8 924</b>	<b>136</b>	<b>7 324</b>	<b>6 240</b>	<b>130</b>	<b>- 14,1</b>	<b>+ 43,0</b>	<b>+ 4,2</b>
<b>Landkreise</b>									
Reutlingen	177	263	11	276	293	12	- 35,9	- 10,2	- 5,5
Tübingen	121	124	12	386	248	12	- 68,7	- 50,0	- 3,3
Zollernalbkreis	86	170	8	115	152	9	- 25,2	+ 11,8	- 9,8
<b>Stadtkreis</b>									
Ulm	34	73	5	51	89	5	- 33,3	- 18,0	+ 7,2
<b>Landkreise</b>									
Alb-Donau-Kreis	90	204	5	294	203	5	- 69,4	+ 0,5	+ 5,0
Biberach	87	245	7	121	258	6	- 28,1	- 5,0	+ 9,1
Bodenseekreis	1 698	6 281	14	1 949	4 446	10	- 12,9	+ 41,3	+ 32,8
Ravensburg	396	1 687	14	497	1 343	9	- 20,3	+ 25,6	+ 50,2
Sigmaringen	47	116	4	90	120	4	- 47,8	- 3,3	- 11,0
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>2 736</b>	<b>9 164</b>	<b>81</b>	<b>3 779</b>	<b>7 153</b>	<b>74</b>	<b>- 27,6</b>	<b>+ 28,1</b>	<b>+ 9,3</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>16 519</b>	<b>30 650</b>	<b>626</b>	<b>23 795</b>	<b>25 509</b>	<b>625</b>	<b>- 30,6</b>	<b>+ 20,2</b>	<b>+ 0,3</b>

1) Gewächshaus- und Frühbeetfläche unter Glas oder Kunststoff.

Noch: 26. Betriebe mit Verkaufsanbau von Gartenbauerzeugnissen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1994 und 1982  
b) Nach Betriebsarten

Kreis Regierungsbezirk Land	Gartenbaubetriebe <sup>1)</sup>						Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbau <sup>2)</sup>					
	1994		1982		Veränderung 1994 gegen 1982		1994		1982		Veränderung 1994 gegen 1982	
	Betriebe	GN <sup>3)</sup>	Betriebe	GN <sup>3)</sup>	Betriebe	GN <sup>3)</sup>	Betriebe	GN <sup>3)</sup>	Betriebe	GN <sup>3)</sup>	Betriebe	GN <sup>3)</sup>
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	%		Anzahl	ha	Anzahl	ha	%	
<b>Stadtkreis</b>												
Stuttgart, Landeshauptstadt	129	247	238	303	- 45,8	- 18,5	81	94	168	160	- 51,8	- 41,3
<b>Landkreise</b>												
Böblingen	221	234	320	228	- 30,9	+ 2,6	87	93	216	128	- 59,7	- 27,3
Esslingen	379	856	602	822	- 37,0	+ 4,1	160	200	436	543	- 63,3	- 63,2
Göppingen	138	150	202	197	- 31,7	- 23,9	44	58	135	115	- 67,4	- 49,6
Ludwigsburg	432	774	576	664	- 25,0	+ 16,6	529	416	643	305	- 17,7	+ 36,4
Rems-Murr-Kreis	537	858	910	813	- 41,0	+ 5,5	436	430	901	639	- 51,6	- 32,7
<b>Stadtkreis</b>												
Heilbronn	37	265	69	254	- 46,4	+ 4,3	18	14	73	62	- 75,3	- 77,4
<b>Landkreise</b>												
Heilbronn	293	1 274	420	755	- 30,2	+ 68,7	507	974	865	932	- 41,4	+ 4,5
Hohenlohekreis	188	676	162	272	+ 16,0	+148,5	245	501	397	424	- 38,3	+ 18,2
Schwäbisch Hall	71	336	91	186	- 22,0	+ 80,6	30	43	106	60	- 71,7	- 28,3
Main-Tauber-Kreis	119	222	158	173	- 24,7	+ 28,3	103	52	304	188	- 66,1	- 72,3
Heidenheim	40	82	124	137	- 67,7	- 40,1	6	3	42	15	- 85,7	- 80,0
Ostalbkreis	112	186	165	158	- 32,1	+ 17,7	19	10	39	19	- 51,3	- 47,4
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>2 696</b>	<b>6 157</b>	<b>4 037</b>	<b>4 962</b>	<b>- 33,2</b>	<b>+ 24,1</b>	<b>2 265</b>	<b>2 885</b>	<b>4 325</b>	<b>3 589</b>	<b>- 47,6</b>	<b>- 19,6</b>
<b>Stadtkreise</b>												
Baden-Baden	46	94	51	83	- 9,8	+ 13,3	62	38	83	39	- 25,3	- 2,6
Karlsruhe	72	234	86	157	- 16,3	+ 49,0	3	8	4	5	- 25,0	+ 60,0
<b>Landkreise</b>												
Karlsruhe	396	505	780	545	- 49,2	- 7,3	118	99	348	159	- 66,1	- 37,7
Rastatt	485	559	597	457	- 18,8	+ 22,3	317	171	439	196	- 27,8	- 12,8
<b>Stadtkreise</b>												
Heidelberg	74	149	107	199	- 30,8	- 25,1	14	13	18	24	- 22,2	- 45,8
Mannheim	41	45	54	51	- 24,1	- 11,8	17	29	24	50	- 29,2	- 42,0
<b>Landkreise</b>												
Neckar-Odenwald-Kreis	53	51	93	58	- 43,0	- 12,1	18	22	107	94	- 83,2	- 76,6
Rhein-Neckar-Kreis	392	825	718	790	- 45,4	+ 4,4	231	304	478	385	- 51,7	- 21,0
<b>Stadtkreis</b>												
Pforzheim	24	25	39	35	- 38,5	- 28,6	.	.	.	.	x	x
<b>Landkreise</b>												
Calw	46	173	68	95	- 32,4	+ 82,1	.	.	.	.	x	x
Enzkreis	70	69	112	72	- 37,5	- 4,2	22	69	55	30	- 60,0	+130,0
Freudenstadt	20	30	33	13	- 39,4	+130,8	4	3	22	13	- 81,8	- 76,9
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>1 719</b>	<b>2 758</b>	<b>2 738</b>	<b>2 555</b>	<b>- 37,2</b>	<b>+ 8,0</b>	<b>809</b>	<b>760</b>	<b>1 592</b>	<b>1 009</b>	<b>- 49,2</b>	<b>- 24,6</b>
<b>Stadtkreis</b>												
Freiburg im Breisgau	43	53	82	77	- 47,6	- 31,2	85	74	63	36	+ 34,9	+105,6
<b>Landkreise</b>												
Breisgau-Hochschwarzwald	266	804	253	318	+ 5,1	+152,8	770	644	962	598	- 20,0	+ 7,7
Emmendingen	288	477	309	352	- 6,8	+ 35,5	465	357	699	423	- 33,5	- 15,6
Ortenaukreis	2 111	3 203	1 767	1 624	+ 19,5	+ 97,2	770	927	1 204	801	- 36,0	+ 15,7
Rottweil	36	35	50	27	- 28,0	+ 29,6	3	2	12	17	- 75,0	- 88,2
Schwarzwald-Baar-Kreis	23	13	30	15	- 23,3	- 13,3	.	.	.	.	x	x
Tuttlingen	20	16	31	23	- 35,5	- 30,4	.	.	.	.	x	x
Konstanz	487	1 167	581	852	- 16,2	+ 37,0	100	133	255	236	- 60,8	- 43,6
Lörrach	364	522	294	279	+ 23,8	+ 87,1	311	261	439	285	- 29,2	- 8,4
Waldshut	100	180	110	162	- 9,1	+ 11,1	49	52	168	110	- 70,8	- 52,7
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>3 738</b>	<b>6 469</b>	<b>3 507</b>	<b>3 729</b>	<b>+ 6,6</b>	<b>+ 73,5</b>	<b>2 556</b>	<b>2 455</b>	<b>3 817</b>	<b>2 512</b>	<b>- 33,0</b>	<b>- 2,3</b>
<b>Landkreise</b>												
Reutlingen	143	237	218	259	- 34,4	- 8,5	34	26	58	34	- 41,4	- 23,5
Tübingen	69	80	133	124	- 48,1	- 35,5	52	44	253	125	- 79,4	- 64,8
Zollernalbkreis	78	166	93	134	- 16,1	+ 23,9	8	5	22	18	- 63,6	- 72,2
<b>Stadtkreis</b>												
Ulm	34	73	46	87	- 26,1	- 16,1	-	-	5	2	x	x
<b>Landkreise</b>												
Alb-Donau-Kreis	60	79	150	128	- 60,0	- 38,3	30	125	144	75	- 79,2	+ 66,7
Biberach	55	217	70	233	- 21,4	- 6,9	32	28	51	24	- 37,3	+ 16,7
Bodenseekreis	1 117	4 885	843	2 515	+ 32,5	+ 94,2	581	1 396	1 106	1 931	- 47,5	- 27,7
Ravensburg	245	1 270	207	754	+ 18,4	+ 68,4	151	417	290	589	- 47,9	- 29,2
Sigmaringen	35	108	50	103	- 30,0	+ 4,9	12	9	40	17	- 70,0	- 47,1
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>1 836</b>	<b>7 114</b>	<b>1 810</b>	<b>4 338</b>	<b>+ 1,4</b>	<b>+ 64,0</b>	<b>900</b>	<b>2 050</b>	<b>1 969</b>	<b>2 815</b>	<b>- 54,3</b>	<b>- 27,2</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>9 989</b>	<b>22 498</b>	<b>12 092</b>	<b>15 584</b>	<b>- 17,4</b>	<b>+ 44,4</b>	<b>6 530</b>	<b>8 151</b>	<b>11 703</b>	<b>9 926</b>	<b>- 44,2</b>	<b>- 17,9</b>

1) Mindestens 50 % der Betriebseinnahmen aus Gartenbau, Handel oder Dienstleistungen. - 2) Weniger als 50 % der Betriebseinnahmen aus Gartenbau, Handel oder Dienstleistungen. - 3) Gärtnerische Nutzfläche.

Noch: 26. Betriebe mit Verkaufsanbau von Gartenbauerzeugnissen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1994 und 1982  
c) Nach Anbauverhältnissen

Kreis Regierungsbezirk Land	Obst			Gemüse			Zierpflanzen			Baumschulerzeugnisse		
	Betriebe	Obstfläche		Betriebe	Gemüsefläche		Betriebe	Zierpflanzenfläche		Betriebe	Baumschulfläche	
		insgesamt	Veränderung gegen 1982		insgesamt	Veränderung gegen 1982		insgesamt	Veränderung gegen 1982		insgesamt	Veränderung gegen 1982
	Anzahl	ha	%	Anzahl	ha	%	Anzahl	ha	%	Anzahl	ha	%
<b>Stadtkreis</b>												
Stuttgart, Landeshauptstadt	96	116	- 24,7	97	121	- 37,0	98	63	+ 1,6	21	40	- 18,1
<b>Landkreise</b>												
Böblingen	247	177	- 18,1	51	126	+ 20,0	39	11	- 38,9	16	13	- 31,2
Esslingen	291	403	- 42,3	245	482	+ 4,3	87	35	- 16,7	33	135	- 17,5
Göppingen	115	118	- 48,0	46	41	+ 28,1	59	20	- 23,1	17	29	- 2,6
Ludwigsburg	763	556	- 2,6	151	358	+ 88,4	125	109	- 3,5	42	151	+ 71,7
Rems-Murr-Kreis	810	835	- 21,4	199	235	+ 25,0	134	71	- 22,0	36	143	+ 23,9
<b>Stadtkreis</b>												
Heilbronn	25	79	- 9,2	20	156	- 14,3	17	10	- 23,1	3	33	- 4,8
<b>Landkreise</b>												
Heilbronn	608	867	+ 1,6	175	1258	+ 77,2	68	27	- 3,6	39	95	- 1,7
Hohenlohekreis	370	662	+ 45,2	68	376	+132,1	24	40	+300,0	11	99	+ 43,9
Schwäbisch Hall	57	178	+ 11,9	36	144	+251,2	30	11	- 8,3	11	45	+ 25,2
Main-Tauber-Kreis	189	156	- 38,8	26	20	- 50,0	24	8	- 63,6	11	88	+ 99,5
Heidenheim	19	21	- 60,4	17	50	- 41,2	22	10	- 9,1	3	4	- 19,2
Ostalbkreis	38	30	- 42,3	56	56	- 5,1	70	34	+ 3,0	14	79	+133,1
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>3 628</b>	<b>4 200</b>	<b>- 13,3</b>	<b>1 187</b>	<b>3 423</b>	<b>+ 39,8</b>	<b>797</b>	<b>450</b>	<b>- 6,3</b>	<b>257</b>	<b>955</b>	<b>+ 21,6</b>
<b>Stadtkreise</b>												
Baden-Baden	85	78	+ 4,0	11	5	- 28,6	17	7	+ 40,0	9	42	+ 19,0
Karlsruhe	13	54	+ 1,9	34	156	+ 79,3	40	17	- 10,5	5	14	+182,2
<b>Landkreise</b>												
Karlsruhe	242	214	- 26,7	231	317	- 0,9	70	31	- 27,9	26	40	- 15,8
Rastatt	706	568	+ 10,3	80	108	+ 92,9	47	34	- 42,2	19	19	- 31,4
<b>Stadtkreise</b>												
Heidelberg	22	26	+ 23,8	62	114	- 34,5	23	11	- 38,9	4	11	+ 9,2
Mannheim	8	9	- 47,1	29	46	- 13,2	27	18	- 33,3	•	•	x
<b>Landkreise</b>												
Neckar-Odenwald-Kreis	36	34	- 48,5	21	17	- 75,5	27	9	- 25,0	10	13	+118,0
Rhein-Neckar-Kreis	313	487	+ 14,1	336	461	- 25,3	92	42	- 10,6	23	139	+ 62,2
<b>Stadtkreis</b>												
Pforzheim	•	•	x	8	18	- 10,0	20	8	- 38,5	•	•	x
<b>Landkreise</b>												
Calw	10	3	- 87,0	20	14	- 6,7	29	14	-	10	140	+141,5
Enzkreis	45	20	- 56,5	20	74	+289,5	31	12	- 14,3	16	31	+ 29,5
Freudenstadt	•	•	x	7	1	- 50,0	15	3	- 50,0	4	2	+100,0
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>1 488</b>	<b>1 520</b>	<b>- 2,3</b>	<b>859</b>	<b>1 331</b>	<b>- 7,6</b>	<b>438</b>	<b>207</b>	<b>- 25,0</b>	<b>130</b>	<b>455</b>	<b>+ 48,2</b>
<b>Stadtkreis</b>												
Freiburg im Breisgau	60	52	+100,0	94	52	- 13,3	21	7	- 46,2	4	17	+ 6,7
<b>Landkreise</b>												
Breisgau-Hochschwarzwald	868	785	+ 30,8	245	604	+128,8	68	33	+ 43,5	14	28	- 9,6
Emmendingen	680	648	+ 5,9	112	119	+ 19,0	46	15	- 6,3	11	51	+ 2,2
Ortenaukreis	2 751	3 656	+ 78,6	193	220	+ 19,6	99	56	+ 9,8	40	197	+ 34,7
Rottweil	7	13	- 55,2	18	8	+166,7	29	9	+ 12,5	6	7	+ 76,8
Schwarzwald-Baar-Kreis	•	•	x	9	6	+200,0	19	5	- 37,5	5	1	- 80,0
Tuttlingen	•	•	x	10	2	-	16	2	- 75,0	7	12	+ 10,5
Konstanz	329	884	+ 28,3	251	327	+ 2,5	52	27	-	17	61	+ 11,8
Lörrach	623	606	+ 37,1	145	117	+ 41,0	56	18	- 5,6	12	41	+ 80,0
Waldshut	113	198	- 16,8	23	11	+ 22,2	28	5	- 28,6	9	18	- 4,8
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>5 433</b>	<b>6 846</b>	<b>+ 46,0</b>	<b>1 100</b>	<b>1 466</b>	<b>+ 42,7</b>	<b>434</b>	<b>177</b>	<b>- 1,1</b>	<b>125</b>	<b>434</b>	<b>+ 20,9</b>
<b>Landkreise</b>												
Reutlingen	108	145	- 9,4	52	42	- 19,2	49	21	- 4,5	15	54	- 9,3
Tübingen	74	70	- 63,0	33	35	- 2,8	37	17	- 15,0	6	3	- 49,7
Zollernalbkreis	32	21	- 22,2	23	19	- 5,0	37	13	- 27,8	27	119	+ 30,9
<b>Stadtkreis</b>												
Ulm	9	12	- 25,0	17	33	- 29,8	19	9	+ 28,6	4	19	- 4,7
<b>Landkreise</b>												
Alb-Donau-Kreis	58	77	- 48,7	24	98	+263,0	28	7	- 22,2	10	22	+ 23,1
Biberach	43	62	- 4,6	30	50	-	31	8	- 11,1	13	125	- 7,9
Bodenseekreis	1 640	6 125	+ 39,8	64	89	+345,0	54	24	+ 33,3	23	43	+ 43,5
Ravensburg	324	1 501	+ 24,4	41	67	+ 59,5	45	12	- 25,0	21	107	+ 35,1
Sigmaringen	18	20	- 31,0	15	4	- 20,0	21	6	- 14,3	8	87	+ 10,1
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>2 306</b>	<b>8 034</b>	<b>+ 29,1</b>	<b>299</b>	<b>439</b>	<b>+ 46,8</b>	<b>321</b>	<b>116</b>	<b>- 7,9</b>	<b>127</b>	<b>580</b>	<b>+ 11,7</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>12 855</b>	<b>20 601</b>	<b>+ 19,0</b>	<b>3 445</b>	<b>6 658</b>	<b>+ 27,7</b>	<b>1 990</b>	<b>950</b>	<b>- 10,5</b>	<b>639</b>	<b>2 424</b>	<b>+ 23,0</b>

# **Weinwirtschaft**

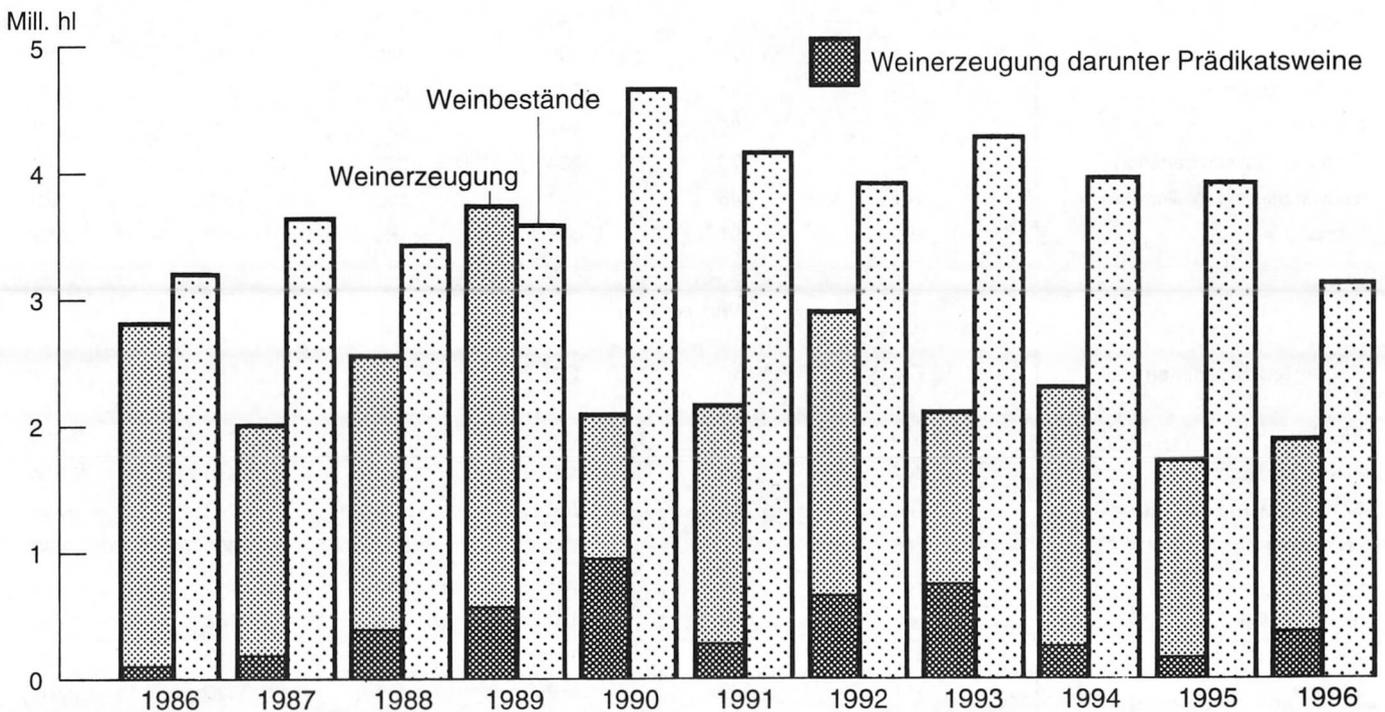
27. Entwicklung der bestockten Rebfläche der Keltertrauben in Baden-Württemberg seit 1991 nach Anbaugebieten und Bereichen

Anbaugebiet Bereich	Bestockte Rebfläche der Keltertrauben im Jahre ...						Veränderung 1996 gegen 1991 %
	1991	1992	1993	1994	1995	1996	
	ha						%
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>27 524</b>	<b>27 597</b>	<b>27 558</b>	<b>27 575</b>	<b>27 411</b>	<b>27 076</b>	<b>- 1,6</b>
<b>Baden</b>	<b>16 652</b>	<b>16 584</b>	<b>16 425</b>	<b>16 371</b>	<b>16 224</b>	<b>15 852</b>	<b>- 4,8</b>
Badische Bergstraße/Kraichgau	1 930	1 923	1 899	1 884	1 834	1 742	- 9,7
Bodensee	483	480	491	492	493	497	+ 2,9
Breisgau	1 959	1 943	1 915	1 902	1 870	1 781	- 9,1
Kaiserstuhl	4 547	4 552	4 488	4 461	4 435	4 319	- 5,0
Markgräflerland	3 112	3 124	3 113	3 112	3 101	3 072	- 1,3
Ortenau	2 789	2 725	2 694	2 704	2 689	2 664	- 4,5
Tauberfranken	754	755	744	734	724	710	- 5,8
Tuniberg	1 078	1 082	1 081	1 082	1 078	1 067	- 1,0
<b>Württemberg<sup>1)</sup></b>	<b>10 872</b>	<b>11 013</b>	<b>11 133</b>	<b>11 204</b>	<b>11 187</b>	<b>11 224</b>	<b>+ 3,2</b>
Kocher-Jagst-Tauber	430	430	440	442	445	441	+ 2,6
Remstal-Stuttgart	1 726	1 743	1 788	1 794	1 791	1 792	+ 3,8
Württembergisch Unterland	8 690	8 811	8 874	8 936	8 917	8 952	+ 3,0

1) Einschließlich Weinbaubereich "Württembergischer Bodensee" und "Oberer Neckar".

Schaubild 10

Entwicklung der Weinerzeugung und Weinbestände in Baden-Württemberg seit 1986



**28. Entwicklung der anbaustärksten Rebsorten und ihrer Anbauflächen in Baden-Württemberg seit 1991 nach Anbaugebieten**

Anbaug Gebiet Bereich	Bestockte Rebfläche der Keltertrauben im Jahre ...					
	1991	1992	1993	1994	1995	1996
	ha					
<b>Baden-Württemberg</b>						
<b>Rebsorten insgesamt</b>	<b>27 524</b>	<b>27 597</b>	<b>27 558</b>	<b>27 575</b>	<b>27 411</b>	<b>27 076</b>
Müller-Thurgau	6 653	6 494	6 320	6 172	5 948	5 619
Blauer Spätburgunder	4 525	4 605	4 671	4 744	4 838	4 901
Riesling	3 951	3 999	4 032	4 078	4 085	4 073
Blauer Trollinger	2 433	2 456	2 489	2 514	2 520	2 536
Schwarzriesling (Müllerrebe)	1 841	1 893	1 912	1 927	1 905	1 923
Ruländer	1 670	1 652	1 621	1 606	1 580	1 531
Gutedel	1 374	1 372	1 358	1 342	1 314	1 277
Kerner	1 127	1 126	1 091	1 070	1 028	981
Lemberger	776	799	847	876	916	957
Weißer Burgunder	714	750	786	814	844	858
Silvaner	821	809	785	766	744	704
Traminer (Gewürztraminer)	324	316	309	310	309	299
Portugieser	229	237	240	241	238	237
Dornfelder	204	206	208	211	214	216
<b>Baden</b>						
<b>Rebsorten zusammen</b>	<b>16 652</b>	<b>16 584</b>	<b>16 425</b>	<b>16 371</b>	<b>16 224</b>	<b>15 852</b>
Müller-Thurgau	5 798	5 645	5 490	5 358	5 166	4 871
Blauer Spätburgunder	4 190	4 255	4 287	4 338	4 403	4 435
Ruländer	1 606	1 588	1 559	1 544	1 519	1 467
Riesling	1 327	1 347	1 348	1 373	1 375	1 358
Gutedel	1 374	1 372	1 358	1 342	1 314	1 277
Weißer Burgunder	709	744	777	802	832	844
Silvaner	470	460	446	436	424	403
Traminer (Gewürztraminer)	282	273	264	262	257	247
Schwarzriesling (Müllerrebe)	141	145	147	158	162	170
Kerner	190	191	188	185	180	169
<b>Württemberg</b>						
<b>Rebsorten zusammen</b>	<b>10 872</b>	<b>11 013</b>	<b>11 133</b>	<b>11 204</b>	<b>11 187</b>	<b>11 224</b>
Riesling	2 624	2 652	2 684	2 705	2 710	2 715
Blauer Trollinger	2 432	2 455	2 488	2 513	2 518	2 534
Schwarzriesling (Müllerrebe)	1 700	1 748	1 765	1 769	1 743	1 753
Lemberger	766	787	834	861	900	940
Kerner	937	935	903	885	848	812
Müller-Thurgau	855	849	830	814	782	748
Blauer Spätburgunder	335	350	384	406	435	466
Silvaner	351	349	339	330	320	301
Dornfelder	197	199	201	203	205	207
Portugieser	199	206	209	209	206	205

**29. Entwicklung der Weinerzeugung \*) in Baden-Württemberg seit 1989 nach Anbaugebieten**

Weinart	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
	1 000 hl							
<b>Baden-Württemberg</b>								
<b>Wein insgesamt</b>	<b>3 759</b>	<b>2 102</b>	<b>2 178</b>	<b>2 916</b>	<b>2 110</b>	<b>2 320</b>	<b>1 746</b>	<b>1 902</b>
davon Tafelwein zusammen	12	4	19	7	5	9	13	8
dar. Landwein	6	2	15	4	2	4	7	5
Qualitätswein zusammen	3 747	2 098	2 158	2 909	2 105	2 311	1 733	1 894
dar. Qualitätswein ohne Prädikat	3 174	1 140	1 872	2 237	1 350	2 050	1 562	1 524
Prädikatswein	573	958	286	672	755	262	171	370
<b>Weißwein</b>	<b>2 262</b>	<b>1 244</b>	<b>1 296</b>	<b>1 697</b>	<b>1 156</b>	<b>1 295</b>	<b>947</b>	<b>1 020</b>
davon Tafelwein zusammen	8	2	11	4	3	6	9	5
dar. Landwein	5	1	9	2	1	3	5	3
Qualitätswein zusammen	2 253	1 243	1 285	1 693	1 153	1 289	938	1 015
dar. Qualitätswein ohne Prädikat	1 825	651	1 061	1 214	603	1 095	805	736
Prädikatswein	428	592	224	480	551	195	133	279
<b>Rotwein</b>	<b>1 497</b>	<b>857</b>	<b>881</b>	<b>1 219</b>	<b>954</b>	<b>1 025</b>	<b>799</b>	<b>882</b>
davon Tafelwein zusammen	3	2	8	3	2	3	4	3
dar. Landwein	1	1	7	2	1	1	2	1
Qualitätswein zusammen	1 494	855	874	1 216	951	1 022	795	879
dar. Qualitätswein ohne Prädikat	1 349	489	811	1 023	747	955	756	788
Prädikatswein	145	366	62	192	204	67	38	91
<b>Anbaugebiet Baden</b>								
<b>Wein insgesamt</b>	<b>2 001</b>	<b>1 064</b>	<b>1 328</b>	<b>1 494</b>	<b>1 097</b>	<b>1 203</b>	<b>910</b>	<b>1 005</b>
davon Tafelwein zusammen	8	2	11	4	2	5	9	4
dar. Landwein	5	1	8	2	1	3	5	3
Qualitätswein zusammen	1 993	1 062	1 317	1 491	1 094	1 198	901	1 001
dar. Qualitätswein ohne Prädikat	1 576	478	1 087	967	613	1 007	751	688
Prädikatswein	417	584	230	524	482	192	150	313
<b>Weißwein</b>	<b>1 539</b>	<b>812</b>	<b>962</b>	<b>1 114</b>	<b>783</b>	<b>869</b>	<b>641</b>	<b>701</b>
davon Tafelwein zusammen	7	1	10	3	2	4	7	4
dar. Landwein	4	1	8	1	1	3	4	3
Qualitätswein zusammen	1 531	810	952	1 111	782	865	634	697
dar. Qualitätswein ohne Prädikat	1 200	390	766	725	404	708	514	451
Prädikatswein	331	420	186	386	378	157	120	246
<b>Rotwein</b>	<b>462</b>	<b>252</b>	<b>366</b>	<b>381</b>	<b>313</b>	<b>334</b>	<b>268</b>	<b>304</b>
davon Tafelwein zusammen	1	1	1	1	1	1	2	1
dar. Landwein	0	1	1	0	0	0	1	0
Qualitätswein zusammen	461	252	365	380	313	334	267	304
dar. Qualitätswein ohne Prädikat	375	87	320	242	209	299	236	237
Prädikatswein	86	164	44	138	104	35	31	67
<b>Anbaugebiet Württemberg</b>								
<b>Wein insgesamt</b>	<b>1 758</b>	<b>1 038</b>	<b>850</b>	<b>1 422</b>	<b>1 013</b>	<b>1 116</b>	<b>836</b>	<b>897</b>
davon Tafelwein zusammen	4	2	8	3	3	3	4	3
dar. Landwein	1	1	7	2	1	1	2	1
Qualitätswein zusammen	1 755	1 036	841	1 418	1 010	1 113	832	894
dar. Qualitätswein ohne Prädikat	1 598	662	786	1 270	737	1 043	811	837
Prädikatswein	156	374	56	148	273	70	21	57
<b>Weißwein</b>	<b>723</b>	<b>433</b>	<b>334</b>	<b>583</b>	<b>373</b>	<b>426</b>	<b>306</b>	<b>320</b>
davon Tafelwein zusammen	1	1	2	1	1	1	1	1
dar. Landwein	0	0	1	0	0	0	1	0
Qualitätswein zusammen	722	432	333	582	372	425	305	319
dar. Qualitätswein ohne Prädikat	625	260	295	488	199	387	291	285
Prädikatswein	97	172	38	94	172	38	13	33
<b>Rotwein</b>	<b>1 035</b>	<b>605</b>	<b>516</b>	<b>838</b>	<b>640</b>	<b>690</b>	<b>530</b>	<b>577</b>
davon Tafelwein zusammen	2	1	7	2	2	2	2	2
dar. Landwein	1	1	6	2	1	1	1	1
Qualitätswein zusammen	1 033	604	509	836	639	688	528	575
dar. Qualitätswein ohne Prädikat	974	402	491	782	538	656	520	551
Prädikatswein	59	202	18	54	101	32	8	24

\*) Erzeugter Wein und Most zusammen.

### 30. Entwicklung der Weinbestände in Baden-Württemberg seit 1988 nach Betriebsarten

#### a) Betriebsarten insgesamt

Weinart und Herkunft	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
	1 000 hl								
<b>Weißwein</b>									
a) deutscher Herkunft und aus anderen EU-Ländern	2 198	2 312	2 820	2 417	2 263	2 475	2 193	2 160	1 771
davon Landwein	78	67	50	32	39	36	24	36	35
sonstiger Tafelwein	48	40	42	49	39	29	33	38	19
Qualitätswein mit Prädikat	347	376	557	689	517	530	525	420	242
sonstiger Qualitätswein	1 724	1 830	2 170	1 648	1 664	1 874	1 605	1 649	1 466
übriger Wein <sup>1)</sup>	-	-	-	-	5	5	6	18	9
darunter aus anderen EU-Ländern	-	-	-	-	73	66	61	68	69
davon Landwein	-	-	-	-	3	3	3	3	3
sonstiger Tafelwein	-	-	-	-	31	23	27	29	14
Qualitätswein	-	-	-	-	36	38	30	34	49
übriger Wein <sup>1)</sup>	-	-	-	-	2	3	2	3	3
b) aus Nicht-EU-Ländern	9	9	7	7	7	6	6	7	9
<b>Traubenmost</b>	-	-	-	-	1	1	1	1	0
darunter konzentriert	-	-	-	-	1	1	1	1	0
<b>Weißwein zusammen</b>	<b>2 206</b>	<b>2 320</b>	<b>2 827</b>	<b>2 424</b>	<b>2 271</b>	<b>2 481</b>	<b>2 200</b>	<b>2 168</b>	<b>1 780</b>
<b>Rotwein <sup>2)</sup></b>									
a) deutscher Herkunft und aus anderen EU-Ländern	1 068	1 087	1 621	1 482	1 397	1 568	1 519	1 486	1 095
davon Landwein	31	27	31	24	17	18	15	19	15
sonstiger Tafelwein	18	15	15	16	17	15	13	16	15
Qualitätswein mit Prädikat	76	115	185	332	230	220	232	146	77
sonstiger Qualitätswein	943	930	1 390	1 110	1 130	1 313	1 256	1 302	983
übriger Wein <sup>1)</sup>	-	-	-	-	3	3	2	4	4
darunter aus anderen EU-Ländern	-	-	-	-	61	51	46	59	57
davon Landwein	-	-	-	-	8	9	7	8	6
sonstiger Tafelwein	-	-	-	-	12	10	9	10	10
Qualitätswein	-	-	-	-	38	30	29	38	37
übriger Wein <sup>1)</sup>	-	-	-	-	3	2	2	2	3
b) aus Nicht-EU-Ländern	9	8	7	8	8	8	7	8	10
<b>Traubenmost</b>	-	-	-	-	0	0	1	0	0
darunter konzentriert	-	-	-	-	0	0	1	0	0
<b>Rotwein zusammen</b>	<b>1 077</b>	<b>1 095</b>	<b>1 628</b>	<b>1 490</b>	<b>1 405</b>	<b>1 577</b>	<b>1 526</b>	<b>1 494</b>	<b>1 105</b>
<b>Weiß- und Rotwein</b>									
a) deutscher Herkunft und aus anderen EU-Ländern	3 266	3 399	4 441	3 900	3 660	4 043	3 712	3 646	2 866
davon Landwein	109	94	82	56	56	54	39	55	50
sonstiger Tafelwein	66	54	57	65	56	44	47	53	34
Qualitätswein mit Prädikat	424	491	741	1 021	746	750	757	565	319
sonstiger Qualitätswein	2 667	2 760	3 560	2 758	2 794	3 186	2 861	2 951	2 449
übriger Wein <sup>1)</sup>	-	-	-	-	8	8	8	22	13
darunter aus anderen EU-Ländern	-	-	-	-	133	118	107	127	126
davon Landwein	-	-	-	-	11	12	10	12	10
sonstiger Tafelwein	-	-	-	-	43	33	35	39	24
Qualitätswein	-	-	-	-	74	68	59	71	86
übriger Wein <sup>1)</sup>	-	-	-	-	5	5	4	5	6
b) aus Nicht-EU-Ländern	17	17	14	15	15	13	13	15	18
<b>Traubenmost</b>	-	-	-	-	1	2	2	1	0
darunter konzentriert	-	-	-	-	1	1	2	1	0
<b>Weiß- und Rotwein zusammen</b>	<b>3 283</b>	<b>3 416</b>	<b>4 455</b>	<b>3 915</b>	<b>3 676</b>	<b>4 058</b>	<b>3 727</b>	<b>3 662</b>	<b>2 884</b>
<b>Schaumwein</b>									
davon weiß	145	168	203	225	235	213	237	239	223
rot	16	18	18	23	20	25	24	28	29
<b>Schaumwein zusammen</b>	<b>161</b>	<b>187</b>	<b>221</b>	<b>248</b>	<b>255</b>	<b>238</b>	<b>261</b>	<b>267</b>	<b>252</b>
<b>Weinbestand insgesamt</b>	<b>3 445</b>	<b>3 602</b>	<b>4 676</b>	<b>4 163</b>	<b>3 931</b>	<b>4 296</b>	<b>3 988</b>	<b>3 930</b>	<b>3 137</b>

1) Einschließlich Perl- und Likörwein. - 2) Einschließlich Weißherbst und Schillerwein.

Noch: 30. Entwicklung der Weinbestände in Baden-Württemberg seit 1988 nach Betriebsarten  
b) Erzeugerbetriebe

Weinart und Herkunft	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
	1 000 hl								
<b>Weißwein</b>									
a) deutscher Herkunft und aus anderen EU-Ländern	1 860	1 985	2 472	2 102	1 974	2 346	2 073	2 007	1 640
davon Landwein	58	47	39	22	31	31	18	29	28
sonstiger Tafelwein	3	3	3	3	4	6	6	5	5
Qualitätswein mit Prädikat	307	332	503	618	468	518	513	408	233
sonstiger Qualitätswein	1 492	1 603	1 927	1 459	1 470	1 791	1 535	1 564	1 371
übriger Wein <sup>1)</sup>	-	-	-	-	0	1	0	1	3
darunter aus anderen EU-Ländern	-	-	-	-	1	23	20	18	17
davon Landwein	-	-	-	-	0	0	0	0	0
sonstiger Tafelwein	-	-	-	-	0	2	2	1	1
Qualitätswein	-	-	-	-	0	21	18	17	16
übriger Wein <sup>1)</sup>	-	-	-	-	0	0	0	0	0
b) aus Nicht-EU-Ländern	0	0	0	0	1	0	0	1	1
Traubenmost	-	-	-	-	0	0	1	1	0
darunter konzentr. Traubenmost	-	-	-	-	0	0	1	1	0
<b>Weißwein zusammen</b>	<b>1 861</b>	<b>1 985</b>	<b>2 472</b>	<b>2 102</b>	<b>1 975</b>	<b>2 346</b>	<b>2 074</b>	<b>2 009</b>	<b>1 641</b>
<b>Rotwein<sup>2)</sup></b>									
a) deutscher Herkunft und aus anderen EU-Ländern	873	897	1 382	1 259	1 195	1 438	1 414	1 356	976
davon Landwein	11	9	10	6	7	9	8	9	8
sonstiger Tafelwein	3	3	3	3	4	6	5	5	5
Qualitätswein mit Prädikat	63	101	164	301	211	205	226	139	72
sonstiger Qualitätswein	795	784	1 205	949	973	1 218	1 175	1 201	891
übriger Wein <sup>1)</sup>	-	-	-	-	0	0	0	0	1
darunter aus anderen EU-Ländern	-	-	-	-	2	8	7	6	5
davon Landwein	-	-	-	-	1	2	1	1	1
sonstiger Tafelwein	-	-	-	-	0	2	2	1	1
Qualitätswein	-	-	-	-	1	4	4	4	3
übriger Wein <sup>1)</sup>	-	-	-	-	0	0	0	0	0
b) aus Nicht-EU-Ländern	0	0	1	0	0	1	1	1	2
Traubenmost	-	-	-	-	0	0	0	0	0
darunter konzentr. Traubenmost	-	-	-	-	0	0	0	0	0
<b>Rotwein zusammen</b>	<b>873</b>	<b>897</b>	<b>1 383</b>	<b>1 259</b>	<b>1 195</b>	<b>1 439</b>	<b>1 415</b>	<b>1 357</b>	<b>978</b>
<b>Weiß- und Rotwein</b>									
a) deutscher Herkunft und aus anderen EU-Ländern	2 733	2 882	3 854	3 361	3 168	3 784	3 487	3 363	2 615
davon Landwein	69	57	50	27	38	39	26	38	36
sonstiger Tafelwein	6	6	6	6	7	12	11	10	9
Qualitätswein mit Prädikat	370	433	667	919	679	723	739	547	305
sonstiger Qualitätswein	2 288	2 386	3 131	2 408	2 444	3 009	2 710	2 765	2 262
übriger Wein <sup>1)</sup>	-	-	-	-	1	1	1	2	3
darunter aus anderen EU-Ländern	-	-	-	-	3	31	27	24	22
davon Landwein	-	-	-	-	1	2	1	1	1
sonstiger Tafelwein	-	-	-	-	1	4	4	2	2
Qualitätswein	-	-	-	-	1	25	22	21	19
übriger Wein <sup>1)</sup>	-	-	-	-	0	0	0	0	0
b) aus Nicht-EU-Ländern	1	0	1	1	1	1	1	2	3
Traubenmost	-	-	-	-	0	0	1	1	0
darunter konzentr. Traubenmost	-	-	-	-	0	0	1	1	0
<b>Weiß- und Rotwein zusammen</b>	<b>2 734</b>	<b>2 882</b>	<b>3 855</b>	<b>3 361</b>	<b>3 170</b>	<b>3 785</b>	<b>3 489</b>	<b>3 366</b>	<b>2 618</b>
<b>Schaumwein</b>									
davon weiß	5	9	13	15	16	32	48	50	44
rot	2	3	4	5	5	9	9	11	12
<b>Schaumwein zusammen</b>	<b>6</b>	<b>12</b>	<b>16</b>	<b>20</b>	<b>21</b>	<b>41</b>	<b>57</b>	<b>62</b>	<b>56</b>
<b>Weinbestand insgesamt</b>	<b>2 740</b>	<b>2 894</b>	<b>3 871</b>	<b>3 382</b>	<b>3 191</b>	<b>3 826</b>	<b>3 546</b>	<b>3 427</b>	<b>2 675</b>

1) Einschließlich Perl- und Likörwein. – 2) Einschließlich Weißherbst und Schillerwein.

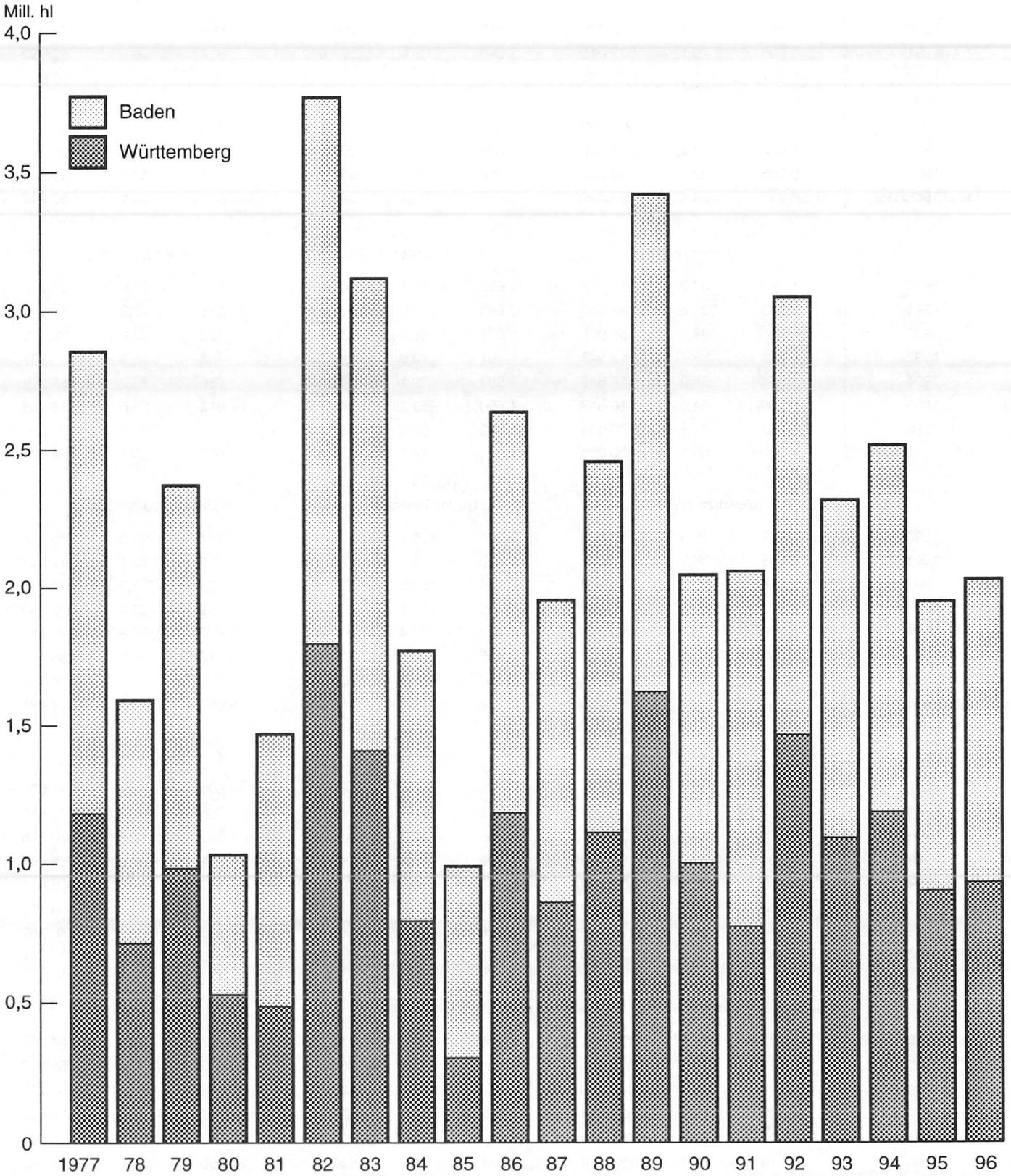
Noch: 30. Entwicklung der Weinbestände in Baden-Württemberg seit 1988 nach Betriebsarten  
c) Handelsbetriebe

Weinart und Herkunft	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
	1 000 hl								
<b>Weißwein</b>									
a) deutscher Herkunft und aus anderen EU-Ländern	337	327	348	316	290	129	120	152	131
davon Landwein	20	19	11	10	8	6	5	7	7
sonstiger Tafelwein	45	37	39	45	35	23	27	32	14
Qualitätswein mit Prädikat	41	44	54	71	49	12	12	12	9
sonstiger Qualitätswein	232	227	244	189	194	83	69	85	95
übriger Wein <sup>1)</sup>	-	-	-	-	4	4	5	16	6
darunter aus anderen EU-Ländern	-	-	-	-	72	44	41	50	52
davon Landwein	-	-	-	-	3	2	3	3	3
sonstiger Tafelwein	-	-	-	-	31	21	25	28	13
Qualitätswein	-	-	-	-	36	17	12	17	33
übriger Wein <sup>1)</sup>	-	-	-	-	2	3	2	3	3
b) aus Nicht-EU-Ländern	8	8	6	7	7	5	6	7	8
Traubenmost	-	-	-	-	0	1	1	0	0
darunter konzentriertes Traubenmost	-	-	-	-	0	1	1	0	0
<b>Weißwein zusammen</b>	<b>346</b>	<b>335</b>	<b>354</b>	<b>322</b>	<b>297</b>	<b>135</b>	<b>126</b>	<b>159</b>	<b>139</b>
<b>Rotwein<sup>2)</sup></b>									
a) deutscher Herkunft und aus anderen EU-Ländern	196	190	239	223	202	130	105	131	119
davon Landwein	20	18	21	18	10	9	7	9	8
sonstiger Tafelwein	15	12	12	13	14	9	8	11	11
Qualitätswein mit Prädikat	13	14	20	31	19	15	6	6	5
sonstiger Qualitätswein	148	147	185	161	156	94	82	101	92
übriger Wein <sup>1)</sup>	-	-	-	-	3	3	2	4	4
darunter aus anderen EU-Ländern	-	-	-	-	59	44	39	52	52
davon Landwein	-	-	-	-	8	7	6	7	6
sonstiger Tafelwein	-	-	-	-	11	7	7	9	9
Qualitätswein	-	-	-	-	37	26	24	33	34
übriger Wein <sup>1)</sup>	-	-	-	-	3	2	1	2	3
b) aus Nicht-EU-Ländern	8	8	7	8	7	7	6	6	8
Traubenmost	-	-	-	-	0	0	0	0	0
darunter konzentriertes Traubenmost	-	-	-	-	0	0	0	0	0
<b>Rotwein zusammen</b>	<b>204</b>	<b>198</b>	<b>245</b>	<b>231</b>	<b>209</b>	<b>137</b>	<b>111</b>	<b>137</b>	<b>127</b>
<b>Weiß- und Rotwein</b>									
a) deutscher Herkunft und aus anderen EU-Ländern	533	518	587	539	492	259	225	283	250
davon Landwein	40	38	32	29	18	15	13	16	14
sonstiger Tafelwein	60	49	51	58	49	32	35	43	25
Qualitätswein mit Prädikat	54	58	74	102	68	28	18	18	14
sonstiger Qualitätswein	379	374	429	350	350	177	151	186	187
übriger Wein <sup>1)</sup>	-	-	-	-	8	7	7	20	10
darunter aus anderen EU-Ländern	-	-	-	-	131	87	80	103	104
davon Landwein	-	-	-	-	10	10	8	10	9
sonstiger Tafelwein	-	-	-	-	43	29	32	37	22
Qualitätswein	-	-	-	-	73	44	37	50	67
übriger Wein <sup>1)</sup>	-	-	-	-	5	5	4	5	6
b) aus Nicht-EU-Ländern	17	16	13	15	14	12	12	13	16
Traubenmost	-	-	-	-	1	1	1	1	0
darunter konzentriertes Traubenmost	-	-	-	-	1	1	1	0	0
<b>Weiß- und Rotwein zusammen</b>	<b>550</b>	<b>534</b>	<b>600</b>	<b>553</b>	<b>506</b>	<b>273</b>	<b>238</b>	<b>297</b>	<b>266</b>
<b>Schaumwein</b>									
davon weiß	141	159	190	209	219	181	189	189	179
rot	14	15	14	18	15	17	15	16	17
<b>Schaumwein zusammen</b>	<b>155</b>	<b>174</b>	<b>204</b>	<b>228</b>	<b>234</b>	<b>197</b>	<b>204</b>	<b>205</b>	<b>196</b>
<b>Weinbestand insgesamt</b>	<b>706</b>	<b>708</b>	<b>804</b>	<b>781</b>	<b>740</b>	<b>470</b>	<b>442</b>	<b>502</b>	<b>462</b>

1) Einschließlich Perl- und Likörwein. – 2) Einschließlich Weißherbst und Schillerwein.

Schaubild 11

Weinmosternte in Baden-Württemberg seit 1977 nach Anbaugebieten



**31. Entwicklung der Weinmosternte in Baden-Württemberg 1990 bis 1996 nach Rebsorten**

Jahr	Rebfläche im Ertrag	Mostertrag		Rebfläche im Ertrag	Mostertrag		Rebfläche im Ertrag	Mostertrag	
		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt
	ha	hl	ha	hl	ha	hl	ha	hl	
<b>Müller-Thurgau</b>									
1990	6 153	80,1	492 766	3 618	80,9	292 669	864	83,5	72 113
1991	6 600	79,1	522 016	3 848	68,8	264 692	814	76,5	62 252
1992	6 457	115,1	743 058	3 948	116,1	458 171	809	119,5	96 654
1993	6 312	78,8	497 097	3 980	85,3	339 668	784	86,3	67 663
1994	6 153	92,2	567 169	4 033	91,3	368 139	763	88,5	67 533
1995	5 924	73,2	433 402	4 036	65,7	265 319	742	74,2	55 059
1996	5 595	82,0	458 523	4 018	73,3	294 508	701	64,5	45 201
Mittel 1986/1995	6 248	94,4	589 596	3 722	94,0	349 921	851	95,1	80 946
<b>Riesling</b>									
1990	6 153	80,1	492 766	3 618	80,9	292 669	864	83,5	72 113
1991	6 600	79,1	522 016	3 848	68,8	264 692	814	76,5	62 252
1992	6 457	115,1	743 058	3 948	116,1	458 171	809	119,5	96 654
1993	6 312	78,8	497 097	3 980	85,3	339 668	784	86,3	67 663
1994	6 153	92,2	567 169	4 033	91,3	368 139	763	88,5	67 533
1995	5 924	73,2	433 402	4 036	65,7	265 319	742	74,2	55 059
1996	5 595	82,0	458 523	4 018	73,3	294 508	701	64,5	45 201
Mittel 1986/1995	6 248	94,4	589 596	3 722	94,0	349 921	851	95,1	80 946
<b>Silvaner</b>									
1990	6 153	80,1	492 766	3 618	80,9	292 669	864	83,5	72 113
1991	6 600	79,1	522 016	3 848	68,8	264 692	814	76,5	62 252
1992	6 457	115,1	743 058	3 948	116,1	458 171	809	119,5	96 654
1993	6 312	78,8	497 097	3 980	85,3	339 668	784	86,3	67 663
1994	6 153	92,2	567 169	4 033	91,3	368 139	763	88,5	67 533
1995	5 924	73,2	433 402	4 036	65,7	265 319	742	74,2	55 059
1996	5 595	82,0	458 523	4 018	73,3	294 508	701	64,5	45 201
Mittel 1986/1995	6 248	94,4	589 596	3 722	94,0	349 921	851	95,1	80 946
<b>Gutedel</b>									
1990	1 288	87,2	112 264	1 659	53,7	89 028	577	62,0	35 762
1991	1 353	104,6	141 542	1 660	71,0	117 834	671	78,8	52 881
1992	1 358	103,0	139 926	1 631	85,4	139 246	722	87,0	62 849
1993	1 349	83,7	112 943	1 597	70,0	111 790	756	75,9	57 361
1994	1 334	88,9	118 539	1 581	72,1	113 967	786	76,2	59 912
1995	1 306	84,6	110 517	1 550	59,2	91 757	812	66,5	53 985
1996	1 268	71,5	90 634	1 502	55,8	83 865	827	61,6	50 960
Mittel 1986/1995	1 308	100,1	130 933	1 671	74,1	123 825	636	80,1	50 899
<b>Ruländer</b>									
1990	1 288	87,2	112 264	1 659	53,7	89 028	577	62,0	35 762
1991	1 353	104,6	141 542	1 660	71,0	117 834	671	78,8	52 881
1992	1 358	103,0	139 926	1 631	85,4	139 246	722	87,0	62 849
1993	1 349	83,7	112 943	1 597	70,0	111 790	756	75,9	57 361
1994	1 334	88,9	118 539	1 581	72,1	113 967	786	76,2	59 912
1995	1 306	84,6	110 517	1 550	59,2	91 757	812	66,5	53 985
1996	1 268	71,5	90 634	1 502	55,8	83 865	827	61,6	50 960
Mittel 1986/1995	1 308	100,1	130 933	1 671	74,1	123 825	636	80,1	50 899
<b>Weißer Burgunder</b>									
1990	1 288	87,2	112 264	1 659	53,7	89 028	577	62,0	35 762
1991	1 353	104,6	141 542	1 660	71,0	117 834	671	78,8	52 881
1992	1 358	103,0	139 926	1 631	85,4	139 246	722	87,0	62 849
1993	1 349	83,7	112 943	1 597	70,0	111 790	756	75,9	57 361
1994	1 334	88,9	118 539	1 581	72,1	113 967	786	76,2	59 912
1995	1 306	84,6	110 517	1 550	59,2	91 757	812	66,5	53 985
1996	1 268	71,5	90 634	1 502	55,8	83 865	827	61,6	50 960
Mittel 1986/1995	1 308	100,1	130 933	1 671	74,1	123 825	636	80,1	50 899
<b>Gewürztraminer</b>									
1990	187	35,3	6 599	2 201	130,0	286 155	3 767	62,4	235 174
1991	206	38,7	7 962	2 393	58,0	138 734	4 319	79,1	341 741
1992	198	77,8	15 408	2 436	154,5	376 316	4 507	87,0	392 044
1993	201	50,3	10 108	2 475	117,1	289 714	4 589	73,4	336 732
1994	200	53,0	10 596	2 484	121,4	301 476	4 648	80,3	373 317
1995	199	45,3	9 007	2 485	90,4	224 680	4 712	60,8	286 408
1996	203	42,7	8 675	2 490	103,9	258 711	4 732	68,6	324 767
Mittel 1986/1995	194	55,3	10 726	2 278	124,7	283 963	4 065	79,2	321 991
<b>Blauer Trollinger</b>									
1990	187	35,3	6 599	2 201	130,0	286 155	3 767	62,4	235 174
1991	206	38,7	7 962	2 393	58,0	138 734	4 319	79,1	341 741
1992	198	77,8	15 408	2 436	154,5	376 316	4 507	87,0	392 044
1993	201	50,3	10 108	2 475	117,1	289 714	4 589	73,4	336 732
1994	200	53,0	10 596	2 484	121,4	301 476	4 648	80,3	373 317
1995	199	45,3	9 007	2 485	90,4	224 680	4 712	60,8	286 408
1996	203	42,7	8 675	2 490	103,9	258 711	4 732	68,6	324 767
Mittel 1986/1995	194	55,3	10 726	2 278	124,7	283 963	4 065	79,2	321 991
<b>Blauer Spätburgunder</b>									
1990	187	35,3	6 599	2 201	130,0	286 155	3 767	62,4	235 174
1991	206	38,7	7 962	2 393	58,0	138 734	4 319	79,1	341 741
1992	198	77,8	15 408	2 436	154,5	376 316	4 507	87,0	392 044
1993	201	50,3	10 108	2 475	117,1	289 714	4 589	73,4	336 732
1994	200	53,0	10 596	2 484	121,4	301 476	4 648	80,3	373 317
1995	199	45,3	9 007	2 485	90,4	224 680	4 712	60,8	286 408
1996	203	42,7	8 675	2 490	103,9	258 711	4 732	68,6	324 767
Mittel 1986/1995	194	55,3	10 726	2 278	124,7	283 963	4 065	79,2	321 991
<b>Portugieser</b>									
1990	241	108,3	26 089	638	95,4	60 846	1 601	95,9	153 501
1991	217	90,0	19 534	746	58,1	43 328	1 788	100,6	179 838
1992	235	122,2	28 721	788	137,3	108 225	1 879	117,5	220 846
1993	238	113,0	26 895	832	106,4	88 548	1 899	99,9	189 797
1994	240	105,6	25 342	859	110,9	95 306	1 909	107,6	205 412
1995	238	80,3	19 113	897	83,1	74 520	1 886	83,1	156 796
1996	234	86,1	20 146	928	89,5	83 081	1 885	79,0	148 852
Mittel 1986/1995	242	108,6	26 303	699	109,1	76 249	1 669	110,3	184 161
<b>Lemberger</b>									
1990	241	108,3	26 089	638	95,4	60 846	1 601	95,9	153 501
1991	217	90,0	19 534	746	58,1	43 328	1 788	100,6	179 838
1992	235	122,2	28 721	788	137,3	108 225	1 879	117,5	220 846
1993	238	113,0	26 895	832	106,4	88 548	1 899	99,9	189 797
1994	240	105,6	25 342	859	110,9	95 306	1 909	107,6	205 412
1995	238	80,3	19 113	897	83,1	74 520	1 886	83,1	156 796
1996	234	86,1	20 146	928	89,5	83 081	1 885	79,0	148 852
Mittel 1986/1995	242	108,6	26 303	699	109,1	76 249	1 669	110,3	184 161
<b>Schwarzriesling</b>									
1990	241	108,3	26 089	638	95,4	60 846	1 601	95,9	153 501
1991	217	90,0	19 534	746	58,1	43 328	1 788	100,6	179 838
1992	235	122,2	28 721	788	137,3	108 225	1 879	117,5	220 846
1993	238	113,0	26 895	832	106,4	88 548	1 899	99,9	189 797
1994	240	105,6	25 342	859	110,9	95 306	1 909	107,6	205 412
1995	238	80,3	19 113	897	83,1	74 520	1 886	83,1	156 796
1996	234	86,1	20 146	928	89,5	83 081	1 885	79,0	148 852
Mittel 1986/1995	242	108,6	26 303	699	109,1	76 249	1 669	110,3	184 161
<b>Weißmost</b>									
1990	15 942	77,5	1 236 284	8 956	90,3	808 665	24 898	82,1	2 044 949
1991	16 869	76,8	1 294 918	10 064	75,9	763 899	26 933	76,4	2 058 817
1992	16 822	109,9	1 848 846	10 454	114,9	1 201 426	27 276	111,8	3 050 272
1993	16 645	79,9	1 330 184	10 632</					

**32. Weinmosternte in Baden-Württemberg 1996 nach Weinbaubereichen, Qualitätsstufen und Rebsorten**

Weinbaubereich Anbaugebiet Land	Rebfläche im Ertrag	Mostertrag				Mostertrag nach Qualitätsstufen aufgrund der Ausgangsmostgewichte		
		je ha	insgesamt	Most- gewicht	Säure- gehalt	Land- wein <sup>1)</sup>	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
		ha	hl	Grad	Promille	hl		
<b>Weinmost insgesamt</b>								
Remstal-Stuttgart	1 775	82,9	147 190	73	10,5	.	108 974	38 216
dagegen 1995	1 771	84,8	150 182	71	10,2	112	129 524	20 546
Württembergisch Unterland	8 798	85,9	755 975	72	11,9	897	580 909	174 169
dagegen 1995	8 824	81,5	718 819	70	11,0	2 339	663 156	53 324
Kocher-Jagst-Tauber	431	60,9	26 254	69	11,0	83	23 907	2 264
dagegen 1995	442	72,5	32 053	69	10,8	18	29 299	2 736
<b>Württemberg<sup>2)</sup></b>	<b>11 043</b>	<b>84,4</b>	<b>932 318</b>	<b>72</b>	<b>11,6</b>	<b>980</b>	<b>715 854</b>	<b>215 484</b>
dagegen 1995	11 070	81,6	903 446	70	10,8	2 819	823 712	76 915
Badische Bergstraße/Kraichgau	1 722	65,3	112 427	77	11,1	1 964	71 989	38 474
dagegen 1995	1 819	66,0	120 123	74	10,5	6 493	98 754	14 876
Tauberfranken	690	75,8	52 279	72	10,4	842	47 462	3 975
dagegen 1995	716	66,6	47 662	72	9,6	129	42 451	5 082
Bodensee	479	69,9	33 494	76	10,2	.	29 868	3 626
dagegen 1995	480	69,1	33 159	70	10,0	3 026	29 549	584
Markgräflerland	3 003	73,7	221 222	77	9,0	511	140 528	80 183
dagegen 1995	3 040	73,6	223 861	74	9,4	3 782	166 826	53 253
Kaiserstuhl	4 254	69,7	296 681	82	9,5	.	126 832	169 849
dagegen 1995	4 371	65,6	286 679	80	9,8	1 046	196 327	89 306
Tuniberg	1 051	73,9	77 620	85	9,3	.	21 506	56 114
dagegen 1995	1 069	67,1	71 741	80	10,1	1 449	41 620	28 672
Breisgau	1 764	68,5	120 823	81	10,0	285	52 711	67 827
dagegen 1995	1 844	59,4	109 613	77	9,9	3 060	84 033	22 520
Ortenau	2 592	70,6	182 987	80	10,5	14	99 796	83 177
dagegen 1995	2 621	58,3	152 909	77	10,9	4 021	113 496	35 392
<b>Baden</b>	<b>15 555</b>	<b>70,6</b>	<b>1 097 533</b>	<b>80</b>	<b>9,8</b>	<b>3 616</b>	<b>590 692</b>	<b>503 225</b>
dagegen 1995	15 960	65,5	1 045 747	77	10,0	23 006	773 056	249 685
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>26 598</b>	<b>76,3</b>	<b>2 029 851</b>	<b>77</b>	<b>10,7</b>	<b>4 596</b>	<b>1 306 546</b>	<b>718 709</b>
dagegen 1995	27 030	72,1	1 949 193	74	10,4	25 825	1 596 768	326 600

1) Einschließlich Tafelwein. – 2) Einschließlich Weinbaubereich "Württembergischer Bodensee" und "Oberer Neckar".

Noch: 32. Weinmosternte in Baden-Württemberg 1996 nach Weinbaubereichen, Qualitätsstufen und Rebsorten

Weinbaubereich Anbaugebiet Land	Rebfläche im Ertrag	Mostertrag				Mostertrag nach Qualitätsstufen aufgrund der Ausgangsmostgewichte		
		je ha	insgesamt	Most- gewicht	Säure- gehalt	Land- wein <sup>1)</sup>	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
		ha	hl	Grad	Promille	hl		
<b>Weißmost</b>								
Remstal-Stuttgart	848	69,8	59 210	75	10,1	.	35 718	23 492
Württembergisch Unterland	3 553	76,4	271 299	73	12,1	173	194 637	76 489
Kocher-Jagst-Tauber	310	62,3	19 327	68	10,9	83	17 826	1 418
<b>Württemberg<sup>2)</sup></b>	<b>4 726</b>	<b>74,3</b>	<b>351 124</b>	<b>73</b>	<b>11,7</b>	<b>256</b>	<b>249 077</b>	<b>101 791</b>
Badische Bergstraße/Kraichgau	1 405	66,9	94 061	76	11,0	1 526	59 747	32 788
Tauberfranken	597	79,2	47 303	72	10,2	842	42 533	3 928
Bodensee	266	72,6	19 305	75	9,0	.	16 613	2 692
Markgräflerland	2 420	75,0	181 402	76	8,5	374	116 928	64 100
Kaiserstuhl	2 935	70,4	206 507	81	8,9	.	81 304	125 203
Tuniberg	508	78,2	39 735	82	8,3	.	12 743	26 992
Breisgau	1 209	70,6	85 412	79	9,5	285	34 815	50 312
Ortenau	1 586	72,1	114 405	78	10,0	14	56 843	57 548
<b>Baden</b>	<b>10 926</b>	<b>72,1</b>	<b>788 130</b>	<b>78</b>	<b>9,3</b>	<b>3 041</b>	<b>421 526</b>	<b>363 563</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>15 652</b>	<b>72,8</b>	<b>1 139 254</b>	<b>77</b>	<b>10,1</b>	<b>3 297</b>	<b>670 603</b>	<b>465 354</b>
dagegen 1995	16 174	70,3	1 136 536	74	10,1	21 193	884 514	230 829
<b>Rotmost<sup>3)</sup></b>								
Remstal-Stuttgart	927	94,9	87 980	71	10,8	.	73 256	14 724
Württembergisch Unterland	5 245	92,4	484 676	71	11,8	724	386 272	97 680
Kocher-Jagst-Tauber	121	57,2	6 927	71	11,4	.	6 081	846
<b>Württemberg</b>	<b>6 317</b>	<b>92,0</b>	<b>581 194</b>	<b>71</b>	<b>11,6</b>	<b>724</b>	<b>466 777</b>	<b>113 693</b>
Badische Bergstraße/Kraichgau	317	57,9	18 366	80	11,3	438	12 242	5 686
Tauberfranken	93	53,5	4 976	72	12,6	.	4 929	47
Bodensee	212	66,9	14 189	78	11,8	.	13 255	934
Markgräflerland	583	68,3	39 820	83	11,0	137	23 600	16 083
Kaiserstuhl	1 319	68,4	90 174	85	10,8	.	45 528	44 646
Tuniberg	543	69,8	37 885	88	10,2	.	8 763	29 122
Breisgau	555	63,8	35 411	85	11,2	.	17 896	17 515
Ortenau	1 006	68,2	68 582	83	11,3	.	42 953	25 629
<b>Baden</b>	<b>4 628</b>	<b>66,9</b>	<b>309 403</b>	<b>84</b>	<b>11,0</b>	<b>575</b>	<b>169 166</b>	<b>139 662</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>10 945</b>	<b>81,4</b>	<b>890 597</b>	<b>76</b>	<b>11,4</b>	<b>1 299</b>	<b>635 943</b>	<b>253 355</b>
dagegen 1995	10 857	74,9	812 657	74	10,7	4 632	712 254	95 771

1) Einschließlich Tafelwein. – 2) Einschließlich Weinbaubereich "Württembergischer Bodensee" und "Oberer Neckar". – 3) Einschließlich Weinmost aus gemischten Beständen.

Noch: 32. Weinmosternte in Baden-Württemberg 1996 nach Weinbaubereichen, Qualitätsstufen und Rebsorten

Weinbaubereich Anbaugebiet Land	Rebfläche im Ertrag	Mostertrag				Mostertrag nach Qualitätsstufen aufgrund der Ausgangsmostgewichte		
		je ha	insgesamt	Most- gewicht	Säure- gehalt	Land- wein <sup>1)</sup>	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
		ha	hl	Grad	Promille	hl		
<b>Müller-Thurgau</b>								
<b>Württemberg</b>	744	83,9	62 424	72	9,0	.	36 345	26 079
darunter								
Remstal-Stuttgart	180	81,7	14 712	73	8,2	.	11 291	3 421
Württembergisch Unterland	435	86,0	37 404	73	9,2	.	15 848	21 556
Kocher-Jagst-Tauber	121	78,7	9 525	69	9,2	.	8 531	994
<b>Baden</b>	4 851	81,7	396 099	76	8,7	1 271	224 133	170 695
davon								
Badische Bergstraße/Kraichgau	579	74,7	43 253	74	9,8	319	31 270	11 664
Tauberfranken	394	85,1	33 520	71	9,5	667	29 856	2 997
Bodensee	184	79,5	14 626	73	8,5	.	12 980	1 646
Markgräflerland	689	90,2	62 165	76	8,2	.	37 070	25 095
Kaiserstuhl	1 425	81,6	116 225	77	8,5	.	55 789	60 436
Tuniberg	364	85,0	30 955	80	8,1	.	11 764	19 191
Breisgau	693	78,6	54 497	76	8,9	285	23 349	30 863
Ortenau	523	78,1	40 858	77	8,6	.	22 055	18 803
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>5 595</b>	<b>82,0</b>	<b>458 523</b>	<b>76</b>	<b>8,8</b>	<b>1 271</b>	<b>260 478</b>	<b>196 774</b>
dagegen 1995	5 924	73,2	433 402	72	9,3	14 457	357 217	61 728
<b>Riesling</b>								
<b>Württemberg</b>	2 683	74,2	199 153	72	12,6	169	164 881	34 103
davon								
Remstal-Stuttgart	385	69,7	26 825	73	10,5	.	17 963	8 862
Württembergisch Unterland	2 254	75,7	170 534	72	12,9	169	145 134	25 231
Kocher-Jagst-Tauber	44	40,8	1 794	65	13,2	.	1 784	10
<b>Baden</b>	1 335	71,4	95 355	76	11,8	.	50 851	44 504
darunter								
Badische Bergstraße/Kraichgau	404	68,9	27 823	75	13,3	.	17 541	10 282
Kaiserstuhl	75	68,8	5 162	81	10,3	.	1 291	3 871
Breisgau	41	74,8	3 066	74	12,6	.	1 608	1 458
Ortenau	785	73,1	57 371	76	11,1	.	29 472	27 899
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>4 018</b>	<b>73,3</b>	<b>294 508</b>	<b>73</b>	<b>12,3</b>	<b>169</b>	<b>215 732</b>	<b>78 607</b>
dagegen 1995	4 036	65,7	265 319	72	11,8	1 515	213 354	50 450

1) Einschließlich Tafelwein.

Noch: 32. Weinmosternte in Baden-Württemberg 1996 nach Weinbaubereichen, Qualitätsstufen und Rebsorten

Weinbaubereich Anbaugebiet Land	Rebfläche im Ertrag	Mostertrag				Mostertrag nach Qualitätsstufen aufgrund der Ausgangsmostgewichte		
		je ha	insgesamt	Most- gewicht	Säure- gehalt	Land- wein <sup>1)</sup>	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
		ha	hl	Grad	Promille	hl		
<b>Blauer Spätburgunder</b>								
<b>Württemberg</b>	436	77,5	33 770	78	11,9	.	15 086	18 684
darunter								
Remstal-Stuttgart	46	69,6	3 203	83	11,5	.	638	2 565
Württembergisch Unterland	366	80,0	29 283	77	11,9	.	13 596	15 687
<b>Baden</b>	4 296	67,7	290 997	84	11,0	137	153 989	136 871
darunter								
Badische Bergstraße/Kraichgau	178	59,7	10 626	83	11,2	.	6 184	4 442
Bodensee	206	67,5	13 915	78	11,8	.	12 981	934
Markgräflerland	554	69,5	38 511	83	11,0	137	22 589	15 785
Kaiserstuhl	1 290	68,3	88 162	85	10,8	.	44 080	44 082
Tuniberg	540	69,6	37 609	88	10,2	.	8 651	28 958
Breisgau	543	63,7	34 612	85	11,2	.	17 138	17 474
Ortenau	981	68,6	67 329	83	11,3	.	42 133	25 196
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>4 732</b>	<b>68,6</b>	<b>324 767</b>	<b>84</b>	<b>11,1</b>	<b>137</b>	<b>169 076</b>	<b>155 556</b>
dagegen 1995	4 712	60,8	286 408	80	10,9	2 071	215 491	68 846
<b>Schwarzriesling</b>								
<b>Württemberg</b>	1 726	81,4	140 582	75	11,8	.	98 871	41 711
darunter								
Remstal-Stuttgart	47	75,8	3 564	75	9,3	.	2 310	1 254
Württembergisch Unterland	1 610	82,4	132 602	75	11,9	.	92 798	39 804
Kocher-Jagst-Tauber	64	64,1	4 105	72	12,0	.	3 616	489
<b>Baden</b>	159	52,0	8 270	75	12,2	3	7 262	1 005
darunter								
Badische Bergstraße/Kraichgau	83	51,6	4 282	78	11,9	3	3 315	964
Tauberfranken	76	52,5	3 988	72	12,6	.	3 947	41
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>1 886</b>	<b>79,0</b>	<b>148 852</b>	<b>76</b>	<b>11,8</b>	<b>3</b>	<b>106 133</b>	<b>42 716</b>
dagegen 1995	1 886	83,1	156 796	72	11,2	124	144 951	11 721
<b>Portugieser</b>								
<b>Württemberg</b>	203	88,8	18 035	70	10,6	.	14 926	3 109
darunter								
Remstal-Stuttgart	31	95,9	2 973	71	8,9	.	2 249	724
Württembergisch Unterland	163	89,7	14 625	70	10,9	.	12 336	2 289
<b>Baden</b>	31	68,1	2 111	69	11,6	392	1 563	156
darunter								
Badische Bergstraße/Kraichgau	28	67,6	1 894	70	11,4	392	1 346	156
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>234</b>	<b>86,1</b>	<b>20 146</b>	<b>70</b>	<b>10,7</b>	<b>392</b>	<b>16 489</b>	<b>3 265</b>
dagegen 1995	238	80,3	19 113	66	10,5	1 448	17 432	233

1) Einschließlich Tafelwein.

Noch: 32. Weinmosternte in Baden-Württemberg 1996 nach Weinbaubereichen, Qualitätsstufen und Rebsorten

Weinbaubereich Anbaugebiet Land	Rebfläche im Ertrag	Mostertrag				Mostertrag nach Qualitätsstufen aufgrund der Ausgangsmostgewichte		
		je ha	insgesamt	Most- gewicht	Säure- gehalt	Land- wein <sup>1)</sup>	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
		ha	hl	Grad	Promille	hl		
<b>Silvaner</b>								
<b>Württemberg</b>	299	60,3	18 023	69	11,3	.	14 878	3 145
darunter								
Remstal-Stuttgart	76	56,5	4 297	71	11,7	.	2 609	1 688
Württembergisch Unterland	129	69,2	8 927	69	10,6	.	7 628	1 299
Kocher-Jagst-Tauber	94	51,1	4 799	66	12,0	.	1 641	158
<b>Baden</b>	402	67,6	27 178	79	9,7	175	15 799	11 204
darunter								
Badische Bergstraße/Kraichgau	37	60,6	2 241	73	11,2	.	1 875	366
Tauberfranken	45	64,5	2 901	68	12,9	175	2 580	146
Kaiserstuhl	298	69,3	20 644	81	9,1	.	10 528	10 116
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>701</b>	<b>64,5</b>	<b>45 201</b>	<b>75</b>	<b>10,3</b>	<b>175</b>	<b>30 677</b>	<b>14 349</b>
dagegen 1995	742	74,2	55 059	72	10,1	541	45 135	9 383
<b>Gutedel</b>								
<b>Baden</b>	1 268	71,5	90 634	73	8,3	374	69 325	20 935
darunter								
Markgräflerland	1 260	71,5	90 071	73	8,3	374	68 762	20 935
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>1 268</b>	<b>71,5</b>	<b>90 634</b>	<b>73</b>	<b>8,3</b>	<b>374</b>	<b>69 325</b>	<b>20 935</b>
dagegen 1995	1 306	84,6	110 517	70	9,0	3 339	96 921	10 257
<b>Blauer Trollinger</b>								
<b>Württemberg</b>	2 488	103,9	258 597	68	12,0	683	241 926	15 988
darunter								
Remstal-Stuttgart	674	99,2	66 839	70	11,2	.	59 896	6 943
Württembergisch Unterland	1 812	105,8	191 629	67	12,2	683	181 901	9 045
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>2 490</b>	<b>103,9</b>	<b>258 711</b>	<b>68</b>	<b>12,0</b>	<b>699</b>	<b>242 024</b>	<b>15 988</b>
dagegen 1995	2 485	90,4	224 680	68	10,3	489	218 237	5 954
<b>Lemberger</b>								
<b>Württemberg</b>	912	90,4	82 446	72	10,9	41	55 417	26 988
darunter								
Württembergisch Unterland	878	90,7	79 675	72	10,9	41	53 595	26 039
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>928</b>	<b>89,5</b>	<b>83 081</b>	<b>72</b>	<b>10,9</b>	<b>41</b>	<b>55 954</b>	<b>27 086</b>
dagegen 1995	897	83,1	74 520	71	10,3	.	67 746	6 774

1) Einschließlich Tafelwein.

Noch: 32. Weinmosternte in Baden-Württemberg 1996 nach Weinbaubereichen, Qualitätsstufen und Rebsorten

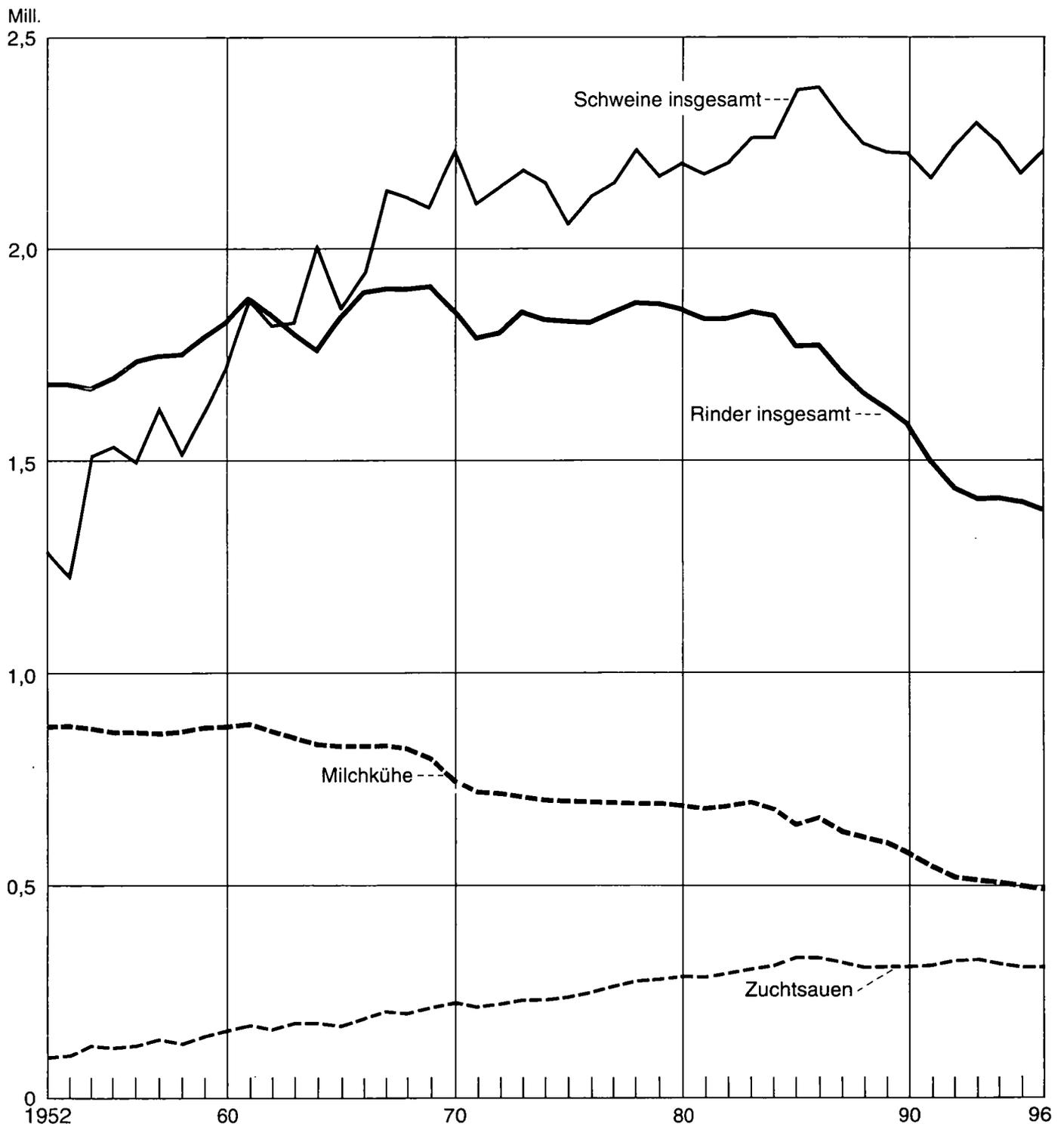
Weinbaubereich Anbaugebiet Land	Rebfläche im Ertrag	Mostertrag				Mostertrag nach Qualitätsstufen aufgrund der Ausgangsmostgewichte		
		je ha	insgesamt	Most- gewicht	Säure- gehalt	Land- wein <sup>1)</sup>	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
		ha	hl	Grad	Promille	hl		
<b>Ruländer</b>								
<b>Württemberg</b>	58	59,3	3 438	79	10,9	.	1 574	1 864
darunter								
Württembergisch Unterland	42	64,5	2 710	78	11,2	.	1 411	1 299
<b>Baden</b>	1 444	55,7	80 427	88	9,7	39	19 697	60 691
darunter								
Badische Bergstraße/Kraichgau	176	48,0	8 442	86	10,6	39	3 385	5 018
Bodensee	27	52,1	1 406	80	9,9	.	1 198	208
Markgräflerland	97	57,6	5 587	90	8,7	.	389	5 198
Kaiserstuhl	708	55,8	39 528	89	9,4	.	7 906	31 622
Tuniberg	57	59,9	3 416	90	9,0	.	274	3 142
Breisgau	235	58,7	13 799	87	10,2	.	4 547	9 252
Ortenau	139	57,3	7 969	88	9,9	.	1 718	6 251
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>1 502</b>	<b>55,8</b>	<b>83 865</b>	<b>88</b>	<b>9,7</b>	<b>39</b>	<b>21 271</b>	<b>62 555</b>
dagegen 1995	1 550	59,2	91 757	85	9,9	164	49 360	42 233
<b>Kerner</b>								
<b>Württemberg</b>	810	74,4	60 234	77	11,5	83	26 000	34 151
darunter								
Remstal-Stuttgart	170	67,7	11 516	81	11,1	.	3 266	8 250
Württembergisch Unterland	596	76,7	45 691	76	11,6	.	20 231	25 460
Kocher-Jagst-Tauber	39	67,9	2 650	72	12,9	83	2 410	157
<b>Baden</b>	168	69,2	11 626	79	11,0	14	7 690	3 922
darunter								
Tauberfranken	72	74,1	5 334	74	11,7	.	5 119	215
Breisgau	43	66,8	2 873	82	10,1	.	1 489	1 384
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>978</b>	<b>73,5</b>	<b>71 860</b>	<b>77</b>	<b>11,4</b>	<b>97</b>	<b>33 690</b>	<b>38 073</b>
dagegen 1995	1 026	79,0	81 062	74	10,9	156	65 481	15 425
<b>Weißer Burgunder</b>								
<b>Baden</b>	814	61,6	50 181	84	10,2	1 065	15 740	33 376
darunter								
Badische Bergstraße/Kraichgau	156	61,4	9 576	80	10,5	1 065	3 829	4 682
Markgräflerland	146	66,1	9 648	85	10,2	.	2 700	6 948
Kaiserstuhl	281	59,7	16 764	86	10,2	.	4 192	12 572
Tuniberg	56	64,4	3 605	90	9,1	.	73	3 532
Breisgau	118	61,8	7 291	83	10,3	.	3 143	4 148
Ortenau	28	62,9	1 760	87	9,7	.	326	1 434
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>827</b>	<b>61,6</b>	<b>50 960</b>	<b>84</b>	<b>10,2</b>	<b>1 065</b>	<b>15 960</b>	<b>33 935</b>
dagegen 1995	812	66,5	53 985	81	10,3	155	32 401	21 429
<b>Gewürztraminer</b>								
<b>Baden</b>	175	42,4	7 421	93	7,7	.	410	7 011
darunter								
Markgräflerland	44	40,2	1 768	93	7,4	.	55	1 713
Kaiserstuhl	53	44,2	2 345	94	7,0	.	.	2 345
Breisgau	37	45,4	1 681	93	8,6	.	85	1 596
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>203</b>	<b>42,7</b>	<b>8 675</b>	<b>91</b>	<b>7,9</b>	<b>.</b>	<b>770</b>	<b>7 905</b>
dagegen 1995	199	45,3	9 007	90	8,4	.	1 509	7 498

1) Einschließlich Tafelwein.

# **Viehhaltung und Tierische Produktion**

Schaubild 12

### Rinder- und Schweinebestand in Baden-Württemberg seit 1952



**33. Viehhalter und Viehbestand in Baden-Württemberg 1990 bis 1996 \*)**

Tierart Tierhalter	1990	1991 <sup>1)</sup>	1992	1993 <sup>1)</sup>	1994	1995 <sup>1)</sup>	1996
Ponys und Kleinpferde (unter 148 cm Stockmaß)	13 170	.	15 714	.	16 745	.	17 077
Andere Pferde							
unter 1 Jahr alt	2 948	.	3 686	.	3 714	.	3 308
1 bis unter 3 Jahre alt	5 344	.	6 141	.	7 343	.	7 402
3 bis unter 14 Jahre alt	29 969	.	33 207	.	37 350	.	40 454
14 Jahre und älter	7 220	.	8 887	.	10 637	.	11 990
<b>Pferde insgesamt</b>	<b>58 651</b>	.	<b>67 635</b>	.	<b>75 789</b>	.	<b>80 231</b>
<b>Pferdehalter insgesamt</b>	<b>13 995</b>	.	<b>14 621</b>	.	<b>15 069</b>	.	<b>14 459</b>
Kälber unter 6 Monate oder unter 220 kg Lebendgewicht	236 492	215 700	209 085	207 000	209 979	207 000	203 590
Jungrinder (Jungvieh) 6 Monate bis unter 1 Jahr alt							
männlich	127 194	119 400	107 586	100 800	100 021	88 200	89 414
weiblich	159 063	151 800	148 500	142 800	147 389	144 900	146 936
Rinder (Rindvieh)							
1 bis unter 2 Jahre alt							
männlich	149 986	139 900	128 656	122 600	118 258	118 400	106 668
weiblich zum Schlachten	50 473	51 900	44 324	39 700	35 166	38 400	37 065
weibliche Nutz- und Zuchttiere	154 097	150 000	150 061	150 400	155 440	160 800	159 393
2 Jahre und älter							
Bullen (Farren) und Ochsen	16 179	14 500	12 780	13 100	13 455	14 200	13 480
Schlachtfärsen, weibliche Schlachtrinder	6 061	5 600	4 127	4 000	3 815	( 4 700)	4 266
Nutz- und Zuchtfärsen, -kalbinnen	70 202	66 200	64 168	63 800	65 815	67 100	69 819
Milchkühe	573 744	543 000	518 057	509 400	503 341	498 500	490 321
Ammen- und Mutterkühe	21 222	23 500	35 097	40 400	45 662	46 300	51 327
Schlacht- und Mastkühe	19 249	16 000	12 756	12 800	12 264	11 800	9 698
<b>Rinder insgesamt</b>	<b>1 583 962</b>	<b>1 497 500</b>	<b>1 435 197</b>	<b>1 406 800</b>	<b>1 410 605</b>	<b>1 400 400</b>	<b>1 381 977</b>
<b>Rindviehhalter insgesamt</b>	<b>54 024</b>	<b>50 200</b>	<b>47 177</b>	<b>44 400</b>	<b>42 984</b>	<b>40 300</b>	<b>39 272</b>
darunter Milchkuhhalter	43 554	39 800	36 180	34 000	31 786	29 300	27 899
Schafe							
unter 1 Jahr alt (einschließlich Lämmer)	81 302	76 000	73 443	68 200	71 510	80 700	72 572
1 Jahr und älter							
weibliche Schafe (zur Zucht)	188 094	190 600	189 338	188 200	197 819	199 100	202 522
Schafböcke (zur Zucht)	4 868	4 700	4 968	4 600	5 194	4 700	5 023
Hammel und übrige Schafe	5 463	4 400	5 526	4 600	6 564	( 6 800)	6 389
<b>Schafe insgesamt</b>	<b>279 727</b>	<b>275 700</b>	<b>273 275</b>	<b>265 600</b>	<b>281 087</b>	<b>291 300</b>	<b>286 506</b>
<b>Schafhalter insgesamt</b>	<b>9 533</b>	<b>8 600</b>	<b>9 184</b>	<b>8 000</b>	<b>8 749</b>	<b>8 300</b>	<b>7 796</b>
Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht	858 032	840 700	870 284	909 500	904 205	869 900	907 137
Jungschweine mit 20 bis unter 50 kg Lebendgewicht	409 130	404 000	406 359	422 400	395 432	373 600	389 325
Mastschweine (einschl. ausgemerzte Zuchttiere)							
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	371 555	356 400	363 553	362 900	356 772	346 100	350 340
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	235 229	220 200	239 469	240 600	242 053	245 500	243 004
110 und mehr kg Lebendgewicht	28 589	23 300	26 356	27 300	25 438	22 600	24 324
Zuchtschweine (50 und mehr kg Lebendgewicht)							
Eber	13 060	12 500	13 194	12 200	11 789	10 900	10 816
trächtig							
Jungsauen zum 1. Mal trächtig	36 714	38 300	40 133	37 200	35 693	34 800	34 491
andere trächtige Sauen	156 986	157 300	162 837	164 700	167 787	164 900	165 985
nicht trächtig							
Jungsauen noch nicht trächtig	35 401	37 200	39 122	39 300	36 421	34 800	33 218
andere nicht trächtige Sauen	79 366	76 900	78 381	81 400	74 924	72 800	72 641
<b>Schweine insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>2 224 062</b>	<b>2 166 800</b>	<b>2 239 698</b>	<b>2 297 500</b>	<b>2 250 514</b>	<b>2 175 800</b>	<b>2 231 281</b>
<b>Schweinehalter insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>51 949</b>	<b>47 500</b>	<b>45 565</b>	<b>41 000</b>	<b>38 783</b>	<b>34 900</b>	<b>32 712</b>
darunter Zuchtsauenhalter	13 768	13 000 <sup>3)</sup>	12 405	11 300 <sup>3)</sup>	10 195	9 000 <sup>3)</sup>	8 559
Hühner (ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner)							
Legehennen 1/2 Jahr und älter	3 514 186	.	3 376 919	.	3 260 212	.	3 099 323
Junghennen unter 1/2 Jahr und zur Aufzucht als Legehennen bestimmte Küken	957 901	.	835 856	.	831 700	.	947 064
Schlacht- und Masthähne und -hühner einschließlich der hierfür bestimmten Küken und sonstigen Hähne	440 637	.	543 186	.	715 797	.	693 435
<b>Hühner insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>4 912 724</b>	.	<b>4 755 961</b>	.	<b>4 807 709</b>	.	<b>4 739 822</b>
<b>Hühnerhalter insgesamt</b>	<b>56 114</b>	.	<b>50 479</b>	.	<b>45 395</b>	.	<b>38 552</b>
darunter Legehennenhalter	53 602	.	47 807	.	42 923	.	36 536
<b>Gänse insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>38 205</b>	.	<b>34 684</b>	.	<b>38 330</b>	.	<b>39 135</b>
<b>Gänsehalter insgesamt</b>	<b>2 642</b>	.	<b>2 546</b>	.	<b>2 570</b>	.	<b>2 239</b>
<b>Enten insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>42 304</b>	.	<b>44 526</b>	.	<b>42 662</b>	.	<b>43 093</b>
<b>Entenhalter insgesamt</b>	<b>4 467</b>	.	<b>4 346</b>	.	<b>3 922</b>	.	<b>3 411</b>
<b>Truthühner insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>518 443</b>	.	<b>625 408</b>	.	<b>681 332</b>	.	<b>668 445</b>
<b>Truthühnerhalter insgesamt</b>	<b>1 217</b>	.	<b>1 302</b>	.	<b>1 261</b>	.	<b>1 126</b>

\*) Ergebnisse der Dezemberzählung. – 1) Repräsentative Zählungen. – 2) Ohne Kleinbetriebe (Betriebe unter 1 ha LF ohne Rinder und Zuchtschweine bzw. mit weniger als 3 sonstigen Schweinen, 2 Pferden, 3 Schafen, 20 Hühnern oder 20 Stück einer anderen Geflügelart). – 3) Einschließlich Eberhaltung.

### 34. Entwicklung der Tierbestände in Baden-Württemberg seit 1950 \*)

Jahr	Rindvieh		Schweine		Pferde insgesamt	Schafe insgesamt	Legehennen <sup>1) 2)</sup> insgesamt
	insgesamt	darunter Milchkühe	insgesamt	darunter Zuchtsauen			
	Anzahl						
1950	1 631 079	875 416	1 219 259	108 981	145 593	229 385	.
1952	1 680 522	873 640	1 279 668	94 815	137 303	209 752	.
1954	1 669 241	872 093	1 508 806	123 622	126 916	178 333	.
1956	1 733 173	862 716	1 494 149	124 258	117 166	168 019	.
1958	1 749 354	864 170	1 513 441	128 077	106 874	157 542	.
1960	1 823 481	875 024	1 724 016	159 064	88 732	152 015	.
1962	1 841 072	866 711	1 822 252	161 998	70 568	145 102	6 884 537
1964	1 758 038	832 612	2 000 676	181 779	52 064	121 681	7 558 149
1966	1 898 094	828 046	1 943 663	188 169	38 383	115 902	7 738 585
1968	1 901 970	820 692	2 119 283	200 285	30 706	126 239	7 670 726
1970	1 855 436	744 852	2 232 511	224 704	28 933	125 694	7 289 000
1972	1 800 452	715 263	2 146 201	223 121	32 536	142 033	7 041 703
1974	1 831 840	699 607	2 155 129	231 103	38 818	155 363	5 802 651
1976	1 823 810	694 100	2 122 027	249 759	41 511	165 978	5 393 175
1978	1 872 197	695 011	2 243 157	275 352	44 078	185 361	5 082 898
1980	1 855 524	688 148	2 210 968	283 863	47 794	205 184	4 591 057
1982	1 832 799	683 422	2 210 520	293 591	48 985	199 374	4 463 739
1984	1 840 646	677 208	2 267 465	311 251	50 615	223 843	4 217 265
1986	1 770 918	656 969	2 386 342	330 676	51 516	231 529	4 009 228
1988	1 656 606	612 129	2 251 479	306 706	52 904	239 892	3 787 140
1990	1 583 962	573 744	2 227 252	308 467	58 651	279 727	3 514 186
1992	1 435 197	518 057	2 242 339	320 473	67 635	273 275	3 376 919
1994	1 410 605	503 341	2 250 514	314 825	75 789	281 087	3 260 212
1996	1 381 977	490 321	2 231 281	306 335	80 231	286 506	3 099 323

\*) Ergebnisse der Dezemberviehzählung. – 1) 1/2 Jahr und älter. – 2) Ab 1980 ohne Kleinhaltungen.

### 35. Tierseuchen in Baden-Württemberg 1989 bis 1996 nach Anzahl der befallenen Gehöfte

Seuchen und Tierkrankheiten	Befallene Gehöfte							
	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
	Anzahl							
Ansteckende Gehirn-Rückenmark-entzündung der Einhufer	-	-	-	-	-	-	-	-
Aujeszkysche Krankheit	47	19	45	34	92	73	4	5
Bösartige Faulbrut der Bienen	33	51	45	42	48	41	33	23
Brucellose der Rinder	-	-	-	-	-	-	-	-
Brucellose der Schafe	-	-	-	-	-	-	-	-
Deckinfektion der Rinder	1	-	-	4	1	-	-	-
Infektiöse Hämatopoetische Nekrose der Salmoniden	-	-	-	-	-	-	-	3
Leukose der Rinder	8	29	47	6	50	12	27	11
Milbenseuche der Bienen	1	-	3	3	3	1	-	-
Milzbrand	-	-	-	-	-	-	-	-
Myxomatose	-	-	-	-	-	-	-	-
Newcastle Krankheit	-	-	-	-	3	4	2	-
Psittakose	48	51	63	28	48	39	35	39
Räude der Einhufer und Schafe	1	-	1	-	-	-	-	-
Salmonellose	11	2	-	-	-	-	-	1
Salmonellose der Rinder	-	-	-	-	-	-	-	2
Schweinepest	-	-	1	1	8	4	-	-
Toilwut: (befallene Gemeinden)	158	185	100	121	42	35	9	6
Traberkrankheit der Schafe und Ziegen	-	-	-	-	-	-	1	-
Tuberkulose der Rinder	-	-	1	2	1	-	-	1
Virale haemorrhagische Septikämie der Forellen	-	-	-	-	-	-	-	4

### 36. Milcherzeugung und -verwendung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

a) Erzeugung und Verwendung im Kalenderjahr 1996

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Kühe insgesamt	Erzeugung von Kuhmilch		Verwendung der Kuhmilch		
		je Kuh	insgesamt	Marktleistung	Verfütterung	im Haushalt des Erzeugers verbraucht
		Anzahl	kg	t		
<b>Stadtkreis</b>						
Stuttgart, Landeshauptstadt	486	4 291	2 085	1 885	167	32
<b>Landkreise</b>						
Böblingen	4 453	4 452	19 824	17 892	1 611	314
Esslingen	4 681	3 908	18 292	16 258	1 658	369
Göppingen	14 072	4 558	64 146	58 325	5 060	737
Ludwigsburg	7 458	4 689	34 970	31 876	2 618	464
Rems-Murr-Kreis	10 616	4 711	50 008	45 332	3 836	821
Region Stuttgart	41 766	4 533	189 325	171 568	14 950	2 737
<b>Stadtkreis</b>						
Heilbronn	452	4 063	1 837	1 652	156	28
<b>Landkreise</b>						
Heilbronn	8 386	4 817	40 399	36 841	3 002	542
Hohenlohekreis	10 787	4 783	51 596	46 910	3 909	758
Schwäbisch-Hall	29 547	5 032	148 673	135 780	10 862	1 975
Main-Tauber-Kreis	11 768	5 076	59 735	54 591	4 226	895
Region Franken	60 940	4 960	302 240	275 774	22 155	4 198
<b>Landkreise</b>						
Heidenheim	10 432	4 675	48 767	44 333	3 916	501
Ostalbkreis	34 191	4 963	169 698	155 156	12 441	2 037
Region Ostwürttemberg	44 623	4 896	218 465	199 489	16 357	2 538
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>147 329</b>	<b>4 819</b>	<b>710 030</b>	<b>646 829</b>	<b>53 462</b>	<b>9 473</b>
<b>Stadtkreise</b>						
Baden-Baden <sup>1)</sup>						
Karlsruhe	213	4 459	950	860	75	12
<b>Landkreise</b>						
Karlsruhe	2 721	4 473	12 170	11 066	901	165
Rastatt	1 025	3 828	3 924	3 459	333	119
Region Mittlerer Oberrhein	3 959	4 305	17 044	15 385	1 309	296
<b>Stadtkreise</b>						
Heidelberg	315	6 069	1 912	1 795	97	14
Mannheim	72	2 812	202	174	22	6
<b>Landkreise</b>						
Neckar-Odenwald-Kreis	11 667	5 176	60 386	55 701	3 958	536
Rhein-Neckar-Kreis	6 059	5 015	30 385	27 968	2 070	252
Region Unterer Neckar	18 113	5 128	92 885	85 638	6 147	808
<b>Stadtkreis</b>						
Pforzheim	159	4 209	669	607	54	6
<b>Landkreise</b>						
Calw	5 527	4 694	25 942	23 586	1 855	419
Enzkreis	3 593	4 677	16 804	15 374	1 205	172
Freudenstadt	5 672	4 502	25 535	23 097	1 927	429
Region Nordschwarzwald	14 951	4 612	68 950	62 664	5 041	1 026
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>37 023</b>	<b>4 832</b>	<b>178 880</b>	<b>163 688</b>	<b>12 496</b>	<b>2 130</b>
<b>Stadtkreis</b>						
Freiburg im Breisgau <sup>2)</sup>						
<b>Landkreise</b>						
Breisgau-Hochschwarzwald <sup>2)</sup>	14 534	4 726	68 690	57 471	8 449	1 175
Emmendingen	6 026	4 603	27 738	22 988	3 373	732
Ortenaukreis	14 614	4 257	62 211	50 880	7 852	2 032
Region Südlicher Oberrhein	35 174	4 510	158 639	131 339	19 674	3 939
<b>Landkreise</b>						
Rottweil	9 052	4 517	40 889	33 916	5 008	1 012
Schwarzwald-Baar-Kreis	15 435	4 855	74 944	63 032	8 978	1 193
Tuttlingen	6 458	5 090	32 868	28 035	3 642	425
Region Schwarzwald-Baar-Heub.	30 945	4 805	148 701	124 983	17 628	2 630
<b>Landkreise</b>						
Konstanz	11 753	5 474	64 332	55 715	6 464	655
Lörrach	6 741	4 248	28 635	23 390	3 827	751
Waldshut	14 105	4 845	68 341	57 483	7 976	1 291
Region Hochrhein-Bodensee	32 599	4 948	161 308	136 588	18 267	2 697
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>98 718</b>	<b>4 747</b>	<b>468 649</b>	<b>392 911</b>	<b>55 570</b>	<b>9 265</b>
<b>Landkreise</b>						
Reutlingen	12 742	4 490	57 208	53 114	3 336	721
Tübingen	2 483	4 034	10 017	9 186	650	174
Zollernalbkreis	4 238	4 489	19 026	17 677	1 108	228
Region Neckar-Alb	19 463	4 432	86 251	79 977	5 094	1 123
<b>Stadtkreis</b>						
Ulm	1 164	5 335	6 210	5 854	296	56
<b>Landkreise</b>						
Alb-Donau-Kreis	27 395	4 728	129 528	121 001	7 136	1 307
Biberach	46 238	5 242	242 375	228 357	12 115	1 745
Region Donau-Iller <sup>3)</sup>	74 797	5 055	378 113	355 212	19 547	3 108
<b>Landkreise</b>						
Bodenseekreis	15 916	5 102	81 202	76 317	4 096	736
Ravensburg	85 413	5 406	461 731	436 469	22 237	2 724
Sigmaringen	19 804	4 574	90 583	84 341	5 152	1 031
Region Bodensee-Oberschwaben	121 133	5 230	633 516	597 127	31 485	4 491
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>215 393</b>	<b>5 097</b>	<b>1 097 878</b>	<b>1 032 316</b>	<b>56 126</b>	<b>8 722</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>498 463</b>	<b>4 926</b>	<b>2 455 437</b>	<b>2 235 744</b>	<b>177 655</b>	<b>29 590</b>

1) Stadtkreis Baden-Baden im Landkreis Rastatt enthalten. - 2) Stadtkreis Freiburg im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald enthalten. - 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

Noch: 36. Milcherzeugung und -verwendung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs  
b) Milchanlieferung an die Molkereien von 1992/93 bis 1996/97 nach Milchwirtschaftsjahren

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Anlieferung von Kuhmilch im Milchwirtschaftsjahr <sup>1)</sup> in t					Veränderung 1996/97 gegen	
	1992/93	1993/94	1994/95	1995/96	1996/97	1994/95	1995/96
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt <sup>2)</sup>	.	.	.	.	.	.	.
Landkreise							
Böblingen <sup>2)</sup>	19 495	19 072	18 518	19 429	19 479	+ 5,2	+ 0,3
Esslingen	16 294	16 011	15 785	15 837	15 679	- 0,7	- 1,0
Göppingen	56 719	55 210	55 505	55 894	56 849	+ 2,4	+ 1,7
Ludwigsburg	32 354	30 002	30 373	30 983	30 971	+ 2,0	- 0,0
Rems-Murr-Kreis	42 853	42 713	42 850	43 492	44 273	+ 3,3	+ 1,8
Region Stuttgart	167 715	163 008	163 031	165 635	167 251	+ 2,6	+ 1,0
Stadtkreis							
Heilbronn	1 835	1 748	1 698	1 645	1 598	- 5,9	- 2,9
Landkreise							
Heilbronn	35 656	32 405	31 367	35 363	35 594	+ 13,5	+ 0,7
Hohenlohekreis	47 168	50 238	52 633	47 908	45 187	- 14,1	- 5,7
Schwäbisch-Hall	124 466	128 321	125 910	128 026	132 664	+ 5,4	+ 3,6
Main-Tauber-Kreis	50 117	48 864	53 584	53 100	52 922	- 1,2	- 0,3
Region Franken	259 242	261 576	265 192	266 042	267 965	+ 1,0	+ 0,7
Landkreise							
Heidenheim	41 040	41 739	42 940	43 257	43 307	+ 0,9	+ 0,1
Ostalbkreis	142 067	139 671	143 475	149 487	150 566	+ 4,9	+ 0,7
Region Ostwürttemberg	183 107	181 410	186 415	192 744	193 873	+ 4,0	+ 0,6
Regierungsbezirk Stuttgart	610 064	605 994	614 638	624 421	629 089	+ 2,4	+ 0,7
Stadtkreise							
Baden-Baden <sup>3)</sup>	.	.	.	.	.	.	.
Karlsruhe	935	887	814	799	769	- 5,5	- 3,8
Landkreise							
Karlsruhe	11 066	11 118	11 026	10 765	10 331	- 6,3	- 4,0
Rastatt <sup>3)</sup>	3 156	3 124	3 018	3 192	3 272	+ 8,4	+ 2,5
Region Mittlerer Oberrhein	15 157	15 129	14 858	14 756	14 372	- 3,3	- 2,6
Stadtkreise							
Heidelberg	1 323	1 575	1 608	1 665	1 725	+ 7,3	+ 3,6
Mannheim	258	387	271	202	174	- 35,8	- 13,9
Landkreise							
Neckar-Odenwald-Kreis	51 846	52 996	53 435	52 595	52 742	- 1,3	+ 0,3
Rhein-Neckar-Kreis	27 428	27 602	26 886	26 400	26 346	- 2,0	- 0,2
Region Unterer Neckar	80 855	82 560	82 200	80 862	80 987	- 1,5	+ 0,2
Stadtkreis							
Pforzheim <sup>4)</sup>	.	.	.	.	.	.	.
Landkreise							
Calw	20 998	20 767	21 031	21 851	22 565	+ 7,3	+ 3,3
Enzkreis <sup>4)</sup>	14 300	13 584	13 614	14 297	15 202	+ 11,7	+ 6,3
Freudenstadt	21 465	20 716	20 486	21 464	21 941	+ 7,1	+ 2,2
Region Nordschwarzwald	56 763	55 067	55 131	57 612	59 708	+ 8,3	+ 3,6
Regierungsbezirk Karlsruhe	152 775	152 756	152 189	153 230	155 067	+ 1,9	+ 1,2
Stadtkreis							
Freiburg im Breisgau <sup>5)</sup>	.	.	.	.	.	.	.
Landkreise							
Breisgau-Hochschwarzwald <sup>5)</sup>	51 979	52 658	54 188	53 845	54 350	+ 0,3	+ 0,9
Emmendingen	20 650	20 721	21 066	21 311	21 444	+ 1,8	+ 0,6
Ortenaukreis	48 035	48 063	47 524	47 509	47 783	+ 0,5	+ 0,6
Region Südlicher Oberrhein	120 664	121 442	122 778	122 665	123 577	+ 0,7	+ 0,7
Landkreise							
Rottweil	29 651	29 119	29 172	30 584	31 814	+ 9,1	+ 4,0
Schwarzwald-Baar-Kreis	55 933	56 726	56 035	56 963	59 114	+ 5,5	+ 3,8
Tuttlingen	25 066	25 095	24 600	25 764	26 451	+ 7,5	+ 2,7
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	110 650	110 940	109 807	113 311	117 379	+ 6,9	+ 3,6
Landkreise							
Konstanz	51 481	51 028	51 007	51 445	52 464	+ 2,9	+ 2,0
Lörrach	21 894	21 948	21 783	21 542	21 808	+ 0,1	+ 1,2
Waldshut	51 008	51 067	52 679	53 120	54 127	+ 2,7	+ 1,9
Region Hochrhein-Bodensee	124 383	124 043	125 469	126 107	128 399	+ 2,3	+ 1,8
Regierungsbezirk Freiburg	355 697	356 425	358 054	362 083	369 355	+ 3,2	+ 2,0
Landkreise							
Reutlingen	52 608	50 845	50 456	51 894	52 782	+ 4,6	+ 1,7
Tübingen	9 333	8 841	8 410	8 635	9 207	+ 9,5	+ 6,6
Zollernalbkreis	17 108	16 645	16 414	16 807	17 509	+ 6,7	+ 4,2
Region Neckar-Alb	79 049	76 331	75 280	77 336	79 498	+ 5,6	+ 2,8
Stadtkreis							
Ulm	6 619	6 209	5 988	5 697	5 794	- 3,2	+ 1,7
Landkreise							
Alb-Donau-Kreis	117 598	117 389	118 396	118 729	119 153	+ 0,6	+ 0,4
Biberach	219 932	217 527	222 973	224 663	224 746	+ 0,8	+ 0,0
Region Donau-Iller <sup>6)</sup>	344 149	341 125	347 357	349 089	349 693	+ 0,7	+ 0,2
Landkreise							
Bodenseekreis	73 975	73 194	73 638	74 887	74 810	+ 1,6	- 0,1
Ravensburg	415 438	412 550	425 631	431 238	430 587	+ 1,2	- 0,2
Sigmaringen	76 778	81 655	81 317	81 685	83 154	+ 2,3	+ 1,8
Region Bodensee-Oberschwaben	566 191	567 399	580 586	587 810	588 551	+ 1,4	+ 0,1
Regierungsbezirk Tübingen	989 389	984 855	1 003 223	1 014 235	1 017 742	+ 1,4	+ 0,3
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>2 107 925</b>	<b>2 100 030</b>	<b>2 128 104</b>	<b>2 153 969</b>	<b>2 171 253</b>	<b>+ 2,0</b>	<b>+ 0,8</b>

1) Milchwirtschaftsjahr vom 1. April bis 31. März. - 2) Stadtkreis Stuttgart im Landkreis Böblingen enthalten. - 3) Stadtkreis Baden-Baden im Landkreis Rastatt enthalten. - 4) Stadtkreis Pforzheim im Landkreis Enzkreis enthalten. - 5) Stadtkreis Freiburg im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald enthalten. - 6) Soweit Land Baden-Württemberg.

### 37. Entwicklung der Milcherzeugung und -verwendung in Baden-Württemberg 1985 bis 1996

Jahr	Kühe insgesamt <sup>1)</sup>	Erzeugung von Kuhmilch		Verwendung der Kuhmilch			
		je Kuh	insgesamt	Marktleistung (an Molkereien und Händler geliefert und Ab-Hof-Verkauf)		im Erzeugerbetrieb verbraucht und verarbeitet	verfüttert an Kälber und sonstige Tiere
	Anzahl	kg	t	%	t		
1985	678 633	4 101	2 783 384	2 464 284	88,5	115 134	203 966
1986	656 969 <sup>2)</sup>	4 280	2 812 130	2 513 593	89,4	104 397	194 140
1987	656 969 <sup>3)</sup>	4 031	2 648 145	2 339 055	88,3	110 140	198 950
1988	625 556 <sup>3)</sup>	4 086	2 555 958	2 271 208	88,9	104 639	180 111
1989	613 248	4 244	2 602 884	2 328 760	89,5	100 995	173 129
1990	599 833 <sup>3)</sup>	4 207	2 523 671	2 250 395	89,2	103 377	169 899
1991	575 918	4 285	2 467 958	2 211 718	89,6	89 398	166 842
1992	542 952 <sup>3)</sup>	4 388	2 382 574	2 136 696	89,7	85 645	160 233
1993	523 561	4 620	2 418 888	2 178 026	90,0	53 803	187 059
1994	509 422 <sup>3)</sup>	4 732	2 410 447	2 174 082	90,2	46 381	189 984
1995	502 935	4 843	2 435 818	2 219 853	91,1	43 281	172 684
1996	498 463 <sup>3)</sup>	4 926	2 455 437	2 235 744	91,1	42 038	177 655

1) Mittelwert aus den jeweils davorliegenden Dezember-Viehzählungen. – 2) Kuhbestand im Dezember 1986. – 3) Kuhbestand des Vorjahres.

### 38. Entwicklung der Schlachtungen und Schlachtgewichte ausgewählter Vieharten in Baden-Württemberg 1985 bis 1996

Jahr	Schlachtungen				Schlachtmengen			
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe
	Anzahl				t			
<b>Gewerbliche Schlachtungen <sup>1)</sup></b>								
1985	777 798	67 410	2 752 381	87 374	233 295,9	6 568,6	226 639,6	2136,5
1986	807 909	65 777	2 944 375	88 540	246 590,6	6 528,4	243 318,5	2044,2
1987	798 204	67 276	3 021 129	119 082	242 158,4	6 891,5	249 879,0	2815,1
1988	781 606	53 224	3 089 894	154 233	240 591,2	5 777,8	255 712,5	3324,4
1989	730 953	44 548	2 968 110	181 367	229 204,6	4 793,2	249 941,5	3936,1
1990	763 971	46 835	3 074 337	209 516	237 911,8	5 032,8	265 975,7	4014,3
1991	843 679	54 263	3 054 811	203 712	253 753,5	5 795,5	268 106,7	3763,4
1992	712 679	52 262	2 858 207	181 596	219 100,3	5 472,4	254 193,2	3243,9
1993	658 596	46 203	2 888 838	172 167	208 343,0	5 003,1	260 712,2	2926,8
1994	622 207	44 031	2 967 924	136 479	197 170,6	4 955,6	267 547,3	2272,4
1995	643 434	42 678	2 884 314	126 553	203 344,4	4 642,4	262 482,3	2086,0
1996	640 220	47 406	2 887 672	137 667	201 850,4	5 037,9	271 942,5	2355,3
<b>Gewerbliche und Hausschlachtungen insgesamt <sup>1)</sup></b>								
1985	794 477	73 014	3 053 777	122 274	238 021,8	7 103,5	257 919,2	2985,0
1986	825 800	71 428	3 227 856	122 291	251 775,8	7 077,2	273 620,5	2827,2
1987	816 182	72 661	3 292 698	155 194	247 351,9	7 428,9	278 673,1	3650,9
1988	798 814	58 173	3 331 688	192 164	245 609,9	6 299,0	280 552,2	4146,4
1989	748 030	49 058	3 180 543	217 887	234 325,6	5 270,7	271 601,9	4724,4
1990	783 893	52 040	3 273 280	252 335	243 836,1	5 579,3	286 438,0	4835,3
1991	868 901	61 616	3 239 677	250 715	260 992,8	6 566,1	287 059,0	4631,1
1992	738 049	58 318	3 029 347	225 564	226 583,8	6 100,5	272 325,9	4029,6
1993	684 781	51 815	3 070 344	215 670	216 304,7	5 610,8	279 986,8	3668,5
1994	648 582	49 121	3 134 084	179 806	205 272,1	5 527,9	284 957,8	2993,9
1995	668 496	47 845	3 023 607	165 704	210 994,7	5 204,5	277 108,1	2731,7
1996	667 221	54 775	3 001 835	177 356	210 084,1	5 821,3	283 883,4	3033,5

1) Tiere in- und ausländischer Herkunft.

**39. Brutergebnis und Geflügelschlachtungen \*) in Baden-Württemberg 1985 bis 1996**

Jahr	Eingelegte Bruteier zur Erzeugung von		Geschlüpfte Küken bei		Geschlachtetes Geflügel	
	Legehennen	Masthühnern	Legehennen	Masthühnern	insgesamt	darunter frisch abgegeben
	1 000 Stück				t	
1985	7 725,2	2 906,2	2 830,0	2 373,1	21 910,8	14 340,0
1986	7 658,5	2 627,1	2 907,0	2 117,3	24 527,4	17 446,8
1987	8 407,6	2 913,1	3 164,3	2 239,0	26 668,1	19 791,5
1988	8 230,3	2 590,0	2 894,9	2 099,1	30 721,5	25 094,9
1989	8 585,1	2 967,3	2 980,1	2 402,1	30 064,5	24 127,1
1990	9 840,1	2 899,3	3 447,5	2 373,6	33 083,7	27 081,6
1991	12 299,8	2 954,5	4 347,5	2 361,5	34 612,6	28 779,1
1992	13 054,8	2 681,5	4 535,3	2 125,7	38 314,8	32 616,0
1993	12 004,4	2 583,2	4 378,6	1 972,9	38 356,0	31 105,0
1994	16 300,5	1 693,1	5 885,1	1 350,9	36 414,3	30 186,6
1995	16 365,4	2 103,8	5 880,7	1 730,5	39 575,4	32 527,8
1996	17 803,9	2 214,3	6 517,3	1 793,4	37 071,0	29 785,4

\*) In Schlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren.

**40. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Baden-Württemberg 1988 bis 1996**

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Größenklassen von ... bis unter ...					
		Hennenhaltungsplätzen <sup>1)</sup>					insgesamt
		unter <sup>2)</sup> 3 000	3 000 — 5 000	5 000 — 10 000	10 000 — 30 000	30 000 und mehr	
<b>Jahr 1988</b>							
Betriebe	Anzahl	60 252	81	85	66	9	60 493
Legehennen	Anzahl	1 923 474	242 331	460 744	791 185	528 206	3 945 940
Erzeugte Eier	1 000 Stück	450 460	61 443	118 714	207 923	137 468	976 008
Ø -Legeleistung	Stück	234,2	253,5	257,7	262,8	260,3	247,3
<b>Jahr 1989</b>							
Betriebe	Anzahl	57 232	77	86	65	9	57 469
Legehennen	Anzahl	1 887 780	244 563	450 219	765 875	528 363	3 876 800
Erzeugte Eier	1 000 Stück	493 881	63 153	116 441	197 870	135 127	1 006 472
Ø -Legeleistung	Stück	261,6	258,2	258,6	258,4	255,7	259,6
<b>Jahr 1990</b>							
Betriebe	Anzahl	53 376	78	82	63	9	53 608
Legehennen	Anzahl	1 735 528	240 910	432 730	785 971	455 823	3 650 962
Erzeugte Eier	1 000 Stück	454 084	62 692	112 566	206 837	113 853	950 032
Ø -Legeleistung	Stück	261,6	260,2	260,1	263,2	249,8	260,2
<b>Jahr 1991</b>							
Betriebe	Anzahl	49 938	73	75	67	8	50 161
Legehennen	Anzahl	1 641 555	226 380	407 651	796 079	416 717	3 488 382
Erzeugte Eier	1 000 Stück	438 394	59 497	106 445	209 470	105 232	919 038
Ø -Legeleistung	Stück	267,1	262,8	261,1	263,1	252,5	263,5
<b>Jahr 1992</b>							
Betriebe	Anzahl	47 587	60	75	57	10	47 789
Legehennen	Anzahl	1 596 110	191 351	389 698	714 489	557 404	3 449 052
Erzeugte Eier	1 000 Stück	425 140	50 676	103 202	193 384	138 966	911 368
Ø -Legeleistung	Stück	266,4	264,8	264,8	270,7	249,3	264,2
<b>Jahr 1993</b>							
Betriebe	Anzahl	44 692	64	69	56	10	44 891
Legehennen	Anzahl	1 526 401	188 065	368 453	689 716	594 863	3 367 498
Erzeugte Eier	1 000 Stück	414 799	50 175	97 388	186 961	156 164	905 487
Ø -Legeleistung	Stück	271,7	266,8	264,3	271,1	262,5	268,9
<b>Jahr 1994</b>							
Betriebe	Anzahl	42 710	58	63	54	11	42 896
Legehennen	Anzahl	1 513 656	181 519	338 352	695 065	585 724	3 314 316
Erzeugte Eier	1 000 Stück	403 601	47 897	89 838	185 616	165 350	892 302
Ø -Legeleistung	Stück	266,6	263,9	265,5	267,0	282,3	269,2
<b>Jahr 1995</b>							
Betriebe	Anzahl	40 271	64	63	50	11	40 459
Legehennen	Anzahl	1 472 429	186 614	343 178	642 714	599 044	3 243 979
Erzeugte Eier	1 000 Stück	390 768	49 517	91 347	170 358	166 513	868 503
Ø -Legeleistung	Stück	265,4	265,3	266,2	265,1	278,0	267,7
<b>Jahr 1996</b>							
Betriebe	Anzahl	36 285	58	62	51	11	36 467
Legehennen	Anzahl	1 406 028	184 951	340 930	630 333	592 419	3 154 661
Erzeugte Eier	1 000 Stück	379 037	49 562	90 695	169 055	166 593	854 943
Ø -Legeleistung	Stück	269,6	268,0	266,0	268,2	281,2	271,0

1) Betriebe mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen werden bei der Geflügelstatistik erfaßt. - 2) Die Eierzeugung für Betriebe unter 3 000 Legehennen wird auf der Grundlage der alle 2 Jahre mit der allgemeinen Viehzählung erhobenen Legehennenbestände und der im Rahmen der Betriebs- und Marktwirtschaftlichen Meldungen in kleineren Hennenhaltungen ermittelten durchschnittlichen Legeleistungen abgeleitet.

# **Betriebs- und Produktionsstruktur**

**41. Entwicklung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in Baden-Württemberg seit 1949 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche**

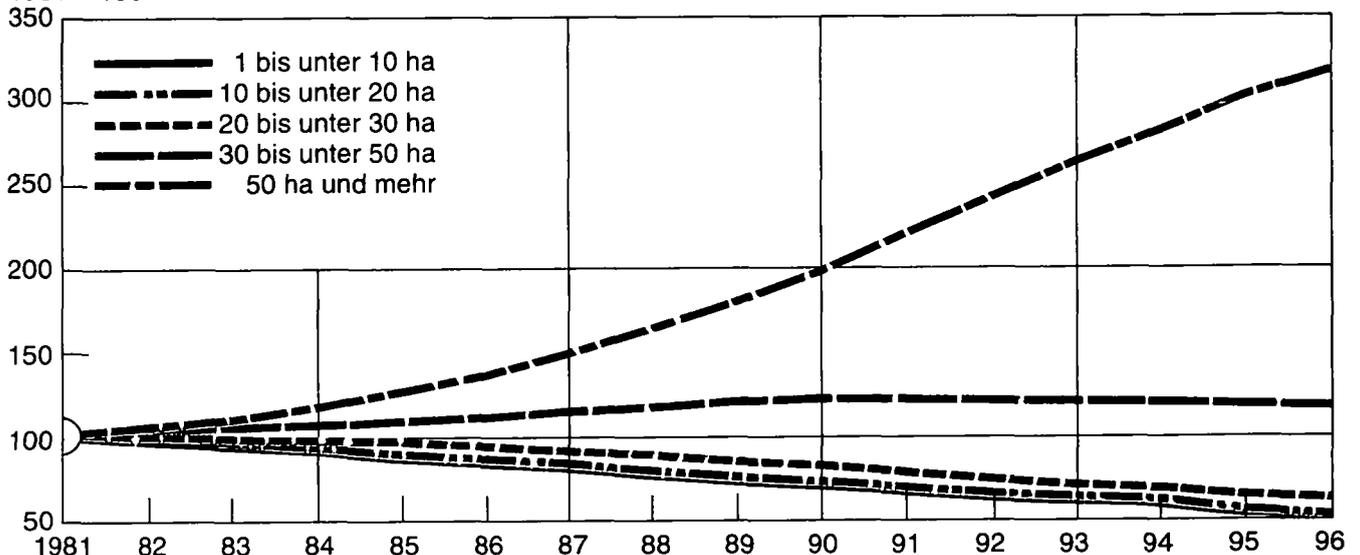
Jahr	Betriebe ab 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche <sup>1)</sup> insgesamt	Davon Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche <sup>1)</sup> von ... bis unter ... ha					
		1 – 2	2 – 5	5 – 10	10 – 20	20 – 50	50 und mehr
Anzahl							
1949	324 243	69 634	134 497	79 188	32 001	8 010	913
1960	265 527	56 034	90 373	70 974	39 082	8 393	671
1971	179 898	33 140	48 147	41 490	40 205	16 098	818
1975	162 975	31 068	41 720	34 946	34 820	19 162	1 259
1976	159 862	30 566	40 459	33 973	33 993	19 543	1 328
1977	152 962	28 889	37 848	32 014	32 796	19 933	1 483
1978	149 849	28 327	36 544	31 143	31 985	20 264	1 586
1979	142 224	26 026	33 777	29 421	30 570	20 691	1 739
1980	138 433	25 255	32 625	28 166	29 499	20 995	1 893
1981	134 911	24 555	31 389	27 211	28 584	21 147	2 025
1982	132 078	24 026	30 443	26 356	27 898	21 213	2 142
1983	129 161	23 293	29 404	25 740	27 170	21 304	2 250
1984	126 416	22 622	28 579	24 969	26 505	21 347	2 394
1985	123 666	21 939	27 748	24 298	25 801	21 293	2 587
1986	120 698	21 090	26 896	23 567	25 088	21 305	2 752
1987	116 270	20 118	25 560	22 362	24 034	21 165	3 031
1988	112 994	19 703	24 596	21 336	22 978	21 055	3 326
1989	109 685	19 316	23 644	20 328	22 037	20 717	3 643
1990	106 530	18 819	22 777	19 545	20 997	20 380	4 012
1991	100 900	17 247	21 000	18 466	19 768	19 926	4 493
1992	97 762	16 696	20 317	17 610	18 836	19 380	4 923
1993	94 735	16 021	19 429	17 016	18 066	18 859	5 344
1994	91 968	15 749	18 708	16 232	17 213	18 367	5 699
1995	87 102	14 666	17 322	15 114	16 132	17 723	6 145
1996	84 256	14 284	16 662	14 347	15 235	17 291	6 437

1) Bis einschließlich 1960 landwirtschaftliche Nutzfläche, danach landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Schaubild 13

**Veränderung der Entwicklung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe seit 1981 nach Betriebsgrößenklassen**

1981 = 100



**42. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1996 nach Größenklassen der**

Schlüssel-Nr.	Kreis Regierungsbezirk Land	Merkmal	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha						
			unter 1	1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
111	Stuttgart, Landeshauptstadt	Betriebe	140	46	95	37	15	10	11
		LF ha	63	65	313	262	186	172	246
115	Böblingen	Betriebe	163	221	282	222	138	81	69
		LF ha	61	318	926	1 615	1 703	1 390	1 543
116	Esslingen	Betriebe	378	455	383	220	102	85	69
		LF ha	149	632	1 184	1 594	1 275	1 492	1 551
117	Göppingen	Betriebe	564	184	208	223	143	115	97
		LF ha	64	257	672	1 638	1 774	1 991	2 164
118	Ludwigsburg	Betriebe	903	408	283	225	166	143	108
		LF ha	496	562	900	1 639	2 068	2 475	2 423
119	Rems-Murr-Kreis	Betriebe	1 066	685	656	464	239	139	97
		LF ha	319	961	2 108	3 315	2 903	2 390	2 163
121	Heilbronn, Stadt	Betriebe	57	12	50	65	19	20	20
		LF ha	27	17	169	494	242	347	445
125	Heilbronn, Landkreis	Betriebe	1 399	632	560	433	270	218	144
		LF ha	712	877	1 807	3 143	3 342	3 802	3 234
126	Hohenlohekreis	Betriebe	682	348	418	383	280	204	134
		LF ha	167	481	1 355	2 806	3 429	3 532	2 975
127	Schwäbisch Hall	Betriebe	1 367	417	507	580	452	334	334
		LF ha	137	589	1 697	4 279	5 585	5 849	7 508
128	Main-Tauber-Kreis	Betriebe	1 071	375	405	456	354	275	238
		LF ha	197	528	1 345	3 372	4 438	4 799	5 307
135	Heidenheim	Betriebe	249	71	73	113	125	93	62
		LF ha	31	99	246	858	1 574	1 623	1 378
136	Ostalbkreis	Betriebe	1 265	426	561	696	507	412	267
		LF ha	101	597	1 878	5 159	6 332	7 102	5 977
	<b>Reg.-Bez. Stuttgart</b>	<b>Betriebe</b>	<b>9 304</b>	<b>4 280</b>	<b>4 481</b>	<b>4 117</b>	<b>2 810</b>	<b>2 129</b>	<b>1 650</b>
		<b>LF ha</b>	<b>2 524</b>	<b>5 983</b>	<b>14 600</b>	<b>30 174</b>	<b>34 851</b>	<b>36 964</b>	<b>36 914</b>
211	Baden-Baden, Stadt	Betriebe	162	85	40	20	7	3	2
		LF ha	93	120	119	141	.	51	.
212	Karlsruhe, Stadt	Betriebe	37	37	29	17	12	9	3
		LF ha	16	50	83	112	148	155	67
215	Karlsruhe, Landkreis	Betriebe	357	470	329	186	94	67	51
		LF ha	171	665	1 008	1 353	1 167	1 158	1 130
216	Rastatt	Betriebe	472	423	286	104	63	27	25
		LF ha	231	585	878	733	751	454	561
221	Heidelberg, Stadt	Betriebe	26	18	25	9	11	11	7
		LF ha	11	24	88	64	134	199	161
222	Mannheim, Stadt	Betriebe	25	3	12	5	10	11	7
		LF ha	10	4	35	40	126	196	159
225	Neckar-Odenwald-Kreis	Betriebe	575	308	357	318	209	162	101
		LF ha	43	436	1 150	2 320	2 571	2 799	2 242
226	Rhein-Neckar-Kreis	Betriebe	523	254	259	195	129	110	87
		LF ha	159	354	848	1 427	1 581	1 920	1 956
231	Pforzheim, Stadt	Betriebe	31	15	17	4	2	5	1
		LF ha	4	22	48	30	.	87	.
235	Calw	Betriebe	584	424	472	286	114	64	45
		LF ha	41	609	1 521	1 967	1 382	1 124	998
236	Enzkreis	Betriebe	160	199	190	113	68	34	36
		LF ha	51	281	592	835	833	592	817
237	Freudenstadt	Betriebe	799	484	554	286	115	69	46
		LF ha	57	699	1 774	2 028	1 391	1 191	1 021
	<b>Reg.-Bez. Karlsruhe</b>	<b>Betriebe</b>	<b>3 751</b>	<b>2 720</b>	<b>2 570</b>	<b>1 543</b>	<b>834</b>	<b>572</b>	<b>411</b>
		<b>LF ha</b>	<b>887</b>	<b>3 849</b>	<b>8 144</b>	<b>11 050</b>	<b>10 194</b>	<b>9 926</b>	<b>9 179</b>

\*) Landwirtschaftliche Betriebe mit 1 ha und mehr LF; unter 1 ha LF mit Mindesterzeugungseinheiten – Forstbetriebe mit 1 ha und mehr Waldfläche.

landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) \*)

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha						Insgesamt	Merkmal	Kreis Regierungsbezirk Land	Schlüssel- Nr.
25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 75	75 – 100	100 und mehr				
7	8	4	7	–	–	380	Betriebe	Stuttgart, Landeshauptstadt	111
198	262	170	414	–	–	2 353	LF ha		
52	68	46	83	19	18	1 462	Betriebe	Böblingen	115
1 419	2 333	2 011	4 933	1 595	2 367	22 214	LF ha		
36	74	44	53	16	14	1 929	Betriebe	Esslingen	116
986	2 565	1 971	3 138	1 326	2 122	19 985	LF ha		
86	126	87	95	27	12	1 967	Betriebe	Göppingen	117
2 341	4 356	3 853	5 839	2 280	2 120	29 347	LF ha		
109	182	106	95	19	11	2 758	Betriebe	Ludwigsburg	118
2 987	6 282	4 720	5 627	1 627	1 693	33 498	LF ha		
70	108	50	54	17	9	3 654	Betriebe	Rems-Murr-Kreis	119
1 932	3 706	2 199	3 314	.	.	27 777	LF ha		
12	25	8	6	5	2	301	Betriebe	Heilbronn, Stadt	121
335	855	345	351	.	.	4 652	LF ha		
155	215	147	172	57	28	4 430	Betriebe	Heilbronn, Landkreis	125
4 235	7 430	6 571	10 356	4 828	4 668	55 004	LF ha		
118	176	101	109	45	26	3 024	Betriebe	Hohenlohekreis	126
3 233	6 075	4 509	6 402	3 830	3 543	42 337	LF ha		
279	415	256	234	53	15	5 243	Betriebe	Schwäbisch Hall	127
7 654	14 391	11 397	13 834	4 491	1 901	79 312	LF ha		
185	254	133	188	79	79	4 092	Betriebe	Main-Tauber-Kreis	128
5 038	8 806	5 985	11 294	6 743	12 344	70 196	LF ha		
60	104	81	91	33	25	1 180	Betriebe	Heidenheim	135
1 653	3 584	3 641	5 562	2 819	3 199	26 266	LF ha		
195	274	155	208	45	30	5 041	Betriebe	Ostalbkreis	136
5 347	9 452	6 958	12 546	3 853	3 891	69 196	LF ha		
<b>1 364</b>	<b>2 029</b>	<b>1 218</b>	<b>1 395</b>	<b>415</b>	<b>269</b>	<b>35 461</b>	<b>Betriebe</b>	<b>Reg.-Bez. Stuttgart</b>	
<b>37 358</b>	<b>70 097</b>	<b>54 330</b>	<b>83 610</b>	<b>35 257</b>	<b>39 474</b>	<b>482 137</b>	<b>LF ha</b>		
–	4	–	3	–	2	328	Betriebe	Baden-Baden, Stadt	211
–	137	–	197	–	.	1 356	LF ha		
5	5	5	2	3	8	172	Betriebe	Karlsruhe, Stadt	212
136	.	239	.	264	1 118	2 664	LF ha		
47	59	47	83	71	80	1 941	Betriebe	Karlsruhe, Landkreis	215
1 274	2 068	2 083	5 246	6 108	12 034	35 465	LF ha		
11	19	13	15	15	32	1 505	Betriebe	Rastatt	216
295	661	588	935	1 281	4 755	12 707	LF ha		
10	8	2	3	1	1	132	Betriebe	Heidelberg, Stadt	221
275	277	.	.	.	.	1 715	LF ha		
11	20	8	4	3	3	122	Betriebe	Mannheim, Stadt	222
308	682	358	262	235	564	2 980	LF ha		
75	129	85	149	72	70	2 610	Betriebe	Neckar-Odenwald-Kreis	225
2 058	4 510	3 752	9 206	6 295	9 409	46 791	LF ha		
82	145	95	147	53	28	2 107	Betriebe	Rhein-Neckar-Kreis	226
2 273	5 062	4 221	8 837	4 574	4 113	37 325	LF ha		
–	1	2	4	1	4	87	Betriebe	Pforzheim, Stadt	231
–	.	.	265	.	544	1 243	LF ha		
33	35	30	47	21	14	2 169	Betriebe	Calw	235
896	1 224	1 346	2 799	1 859	1 840	17 607	LF ha		
20	54	38	50	28	27	1 017	Betriebe	Enzkreis	236
547	1 860	1 693	3 018	2 466	4 003	17 587	LF ha		
42	54	35	52	20	23	2 579	Betriebe	Freudenstadt	237
1 142	1 876	1 569	3 162	1 798	3 146	20 852	LF ha		
<b>336</b>	<b>533</b>	<b>360</b>	<b>559</b>	<b>288</b>	<b>292</b>	<b>14 769</b>	<b>Betriebe</b>	<b>Reg.-Bez. Karlsruhe</b>	
<b>9 204</b>	<b>18 551</b>	<b>16 026</b>	<b>34 226</b>	<b>25 051</b>	<b>42 005</b>	<b>198 292</b>	<b>LF ha</b>		

Noch: 42. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1996 nach Größenklassen der

Schlüssel-Nr.	Kreis Regierungsbezirk Land	Merkmal	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha						
			unter 1	1 – 2	2 – 5	5 – 10	10 – 15	15 – 20	20 – 25
311	Freiburg im Breisgau, Stadt	Betriebe	148	87	72	39	27	24	4
		LF ha	69	121	229	278	323	407	89
315	Breisgau-Hochschwarzwald	Betriebe	1 808	833	906	750	396	260	206
		LF ha	861	1 162	2 964	5 338	4 886	4 512	4 630
316	Emmendingen	Betriebe	1 033	593	617	416	271	165	100
		LF ha	493	825	1 960	3 015	3 340	2 838	2 225
317	Ortenaukreis	Betriebe	1 280	1 611	1 958	1 384	665	298	131
		LF ha	512	2 309	6 343	9 884	8 095	5 106	2 873
325	Rottweil	Betriebe	661	276	475	452	203	131	72
		LF ha	35	391	1 596	3 267	2 505	2 272	1 581
326	Schwarzwald-Baar-Kreis	Betriebe	496	193	385	395	204	169	125
		LF ha	25	283	1 338	2 861	2 505	2 946	2 795
327	Tuttlingen	Betriebe	748	141	231	229	114	75	58
		LF ha	29	201	784	1 669	1 403	1 303	1 288
335	Konstanz	Betriebe	509	265	290	244	183	129	88
		LF ha	101	372	944	1 778	2 295	2 233	1 958
336	Lörrach	Betriebe	1 048	299	416	448	219	141	103
		LF ha	157	426	1 398	3 147	2 653	2 436	2 300
337	Waldshut	Betriebe	1 717	392	615	640	322	214	142
		LF ha	88	560	2 099	4 657	3 966	3 716	3 146
	<b>Reg.-Bez. Freiburg</b>	<b>Betriebe</b>	<b>9 448</b>	<b>4 690</b>	<b>5 965</b>	<b>4 997</b>	<b>2 604</b>	<b>1 606</b>	<b>1 029</b>
		<b>LF ha</b>	<b>2 370</b>	<b>6 650</b>	<b>19 655</b>	<b>35 894</b>	<b>31 971</b>	<b>27 769</b>	<b>22 885</b>
415	Reutlingen	Betriebe	387	379	441	440	218	193	138
		LF ha	51	543	1 455	3 141	2 697	3 376	3 048
416	Tübingen	Betriebe	123	278	315	212	87	55	36
		LF ha	25	384	1 033	1 475	1 092	945	820
417	Zollernalbkreis	Betriebe	714	408	527	391	168	98	50
		LF ha	35	582	1 702	2 739	2 053	1 669	1 098
421	Ulm, Stadt	Betriebe	31	21	26	23	27	24	14
		LF ha	7	30	84	170	344	421	313
425	Alb-Donau-Kreis	Betriebe	736	266	397	554	477	346	290
		LF ha	72	372	1 325	4 103	5 947	6 014	6 511
426	Biberach	Betriebe	661	288	458	524	405	331	316
		LF ha	60	410	1 527	3 843	4 974	5 764	7 048
435	Bodenseekreis	Betriebe	444	342	527	502	346	231	208
		LF ha	111	492	1 704	3 668	4 333	3 976	4 626
436	Ravensburg	Betriebe	1 007	386	575	547	504	542	524
		LF ha	87	543	1 895	4 057	6 335	9 563	11 668
437	Sigmaringen	Betriebe	774	226	380	497	340	288	160
		LF ha	39	319	1 299	3 624	4 187	4 998	3 571
	<b>Reg.-Bez. Tübingen</b>	<b>Betriebe</b>	<b>4 877</b>	<b>2 594</b>	<b>3 646</b>	<b>3 690</b>	<b>2 572</b>	<b>2 108</b>	<b>1 736</b>
		<b>LF ha</b>	<b>487</b>	<b>3 675</b>	<b>12 024</b>	<b>26 820</b>	<b>31 962</b>	<b>36 726</b>	<b>38 703</b>
	<b>Baden-Württemberg</b>	<b>Betriebe</b>	<b>27 380</b>	<b>14 284</b>	<b>16 662</b>	<b>14 347</b>	<b>8 820</b>	<b>6 415</b>	<b>4 826</b>
		<b>LF ha</b>	<b>6 268</b>	<b>20 157</b>	<b>54 423</b>	<b>103 938</b>	<b>108 978</b>	<b>111 385</b>	<b>107 681</b>

\*) Landwirtschaftliche Betriebe mit 1 ha und mehr LF; unter 1 ha LF mit Mindesterzeugungseinheiten – Forstbetriebe mit 1 ha und mehr Waldfläche.

**landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) \*)**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha						Insgesamt	Merkmal	Kreis Regierungsbezirk Land	Schlüssel- Nr.
25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 75	75 – 100	100 und mehr				
13	10	7	4	–	3	438	Betriebe	Freiburg im Breisgau, Stadt	311
351	345	312	245	–	898	3 667	LF ha		
176	210	99	97	28	21	5 790	Betriebe	Breisgau-Hochschwarzwald	315
4 809	7 277	4 432	5 806	2 325	3 056	52 058	LF ha		
60	67	31	25	11	17	3 406	Betriebe	Emmendingen	316
1 622	2 244	1 373	1 563	973	1 996	24 466	LF ha		
71	104	59	113	68	28	7 770	Betriebe	Ortenaukreis	317
1 954	3 593	2 657	6 891	5 795	3 426	59 438	LF ha		
59	70	61	86	48	39	2 633	Betriebe	Rottweil	325
1 619	2 431	2 727	5 249	4 160	4 769	32 602	LF ha		
109	169	100	141	45	22	2 553	Betriebe	Schwarzwald-Baar-Kreis	326
3 001	5 850	4 443	8 453	3 802	2 796	41 098	LF ha		
37	35	43	53	46	49	1 859	Betriebe	Tuttlingen	327
1 008	1 202	1 913	3 313	3 990	6 565	24 667	LF ha		
69	105	73	116	54	37	2 162	Betriebe	Konstanz	335
1 902	3 615	3 286	7 172	4 720	4 481	34 857	LF ha		
57	82	50	47	12	4	2 926	Betriebe	Lörrach	336
1 560	2 802	2 248	2 760	1 020	527	23 434	LF ha		
110	143	73	123	37	12	4 540	Betriebe	Waldshut	337
2 998	4 890	3 263	7 526	3 207	1 410	41 526	LF ha		
<b>761</b>	<b>995</b>	<b>596</b>	<b>805</b>	<b>349</b>	<b>232</b>	<b>34 077</b>	<b>Betriebe</b>	<b>Reg.-Bez. Freiburg</b>	
<b>20 824</b>	<b>34 249</b>	<b>26 654</b>	<b>48 978</b>	<b>29 992</b>	<b>29 924</b>	<b>337 813</b>	<b>LF ha</b>		
104	160	70	111	36	43	2 720	Betriebe	Reutlingen	415
2 852	5 582	3 152	6 859	3 131	6 945	42 832	LF ha		
22	41	27	40	31	32	1 299	Betriebe	Tübingen	416
609	1 420	1 206	2 495	2 639	4 997	19 139	LF ha		
42	70	46	72	55	63	2 704	Betriebe	Zollernalbkreis	417
1 152	2 402	2 062	4 508	4 737	9 115	33 854	LF ha		
17	16	15	25	3	–	242	Betriebe	Ulm, Stadt	421
456	565	679	1 542	248	–	4 858	LF ha		
249	316	217	268	58	27	4 201	Betriebe	Alb-Donau-Kreis	425
6 861	10 903	9 696	16 014	4 911	3 628	76 357	LF ha		
264	406	257	234	75	30	4 249	Betriebe	Biberach	426
7 203	14 026	11 493	13 903	6 410	3 895	80 558	LF ha		
104	123	71	59	14	8	2 979	Betriebe	Bodenseekreis	435
2 826	4 191	3 148	3 503	1 255	1 358	35 192	LF ha		
414	485	281	190	41	23	5 519	Betriebe	Ravensburg	436
11 348	16 687	12 436	11 047	3 520	3 248	92 433	LF ha		
136	200	120	177	69	49	3 416	Betriebe	Sigmaringen	437
3 722	6 910	5 345	10 805	5 948	6 411	57 177	LF ha		
<b>1 352</b>	<b>1 817</b>	<b>1 104</b>	<b>1 176</b>	<b>382</b>	<b>275</b>	<b>27 329</b>	<b>Betriebe</b>	<b>Reg.-Bez. Tübingen</b>	
<b>37 029</b>	<b>62 686</b>	<b>49 217</b>	<b>70 676</b>	<b>32 799</b>	<b>39 597</b>	<b>442 400</b>	<b>LF ha</b>		
<b>3 813</b>	<b>5 374</b>	<b>3 278</b>	<b>3 935</b>	<b>1 434</b>	<b>1 068</b>	<b>111 636</b>	<b>Betriebe</b>	<b>Baden-Württemberg</b>	
<b>104 415</b>	<b>185 583</b>	<b>146 227</b>	<b>237 490</b>	<b>123 099</b>	<b>151 000</b>	<b>1 460 642</b>	<b>LF ha</b>		

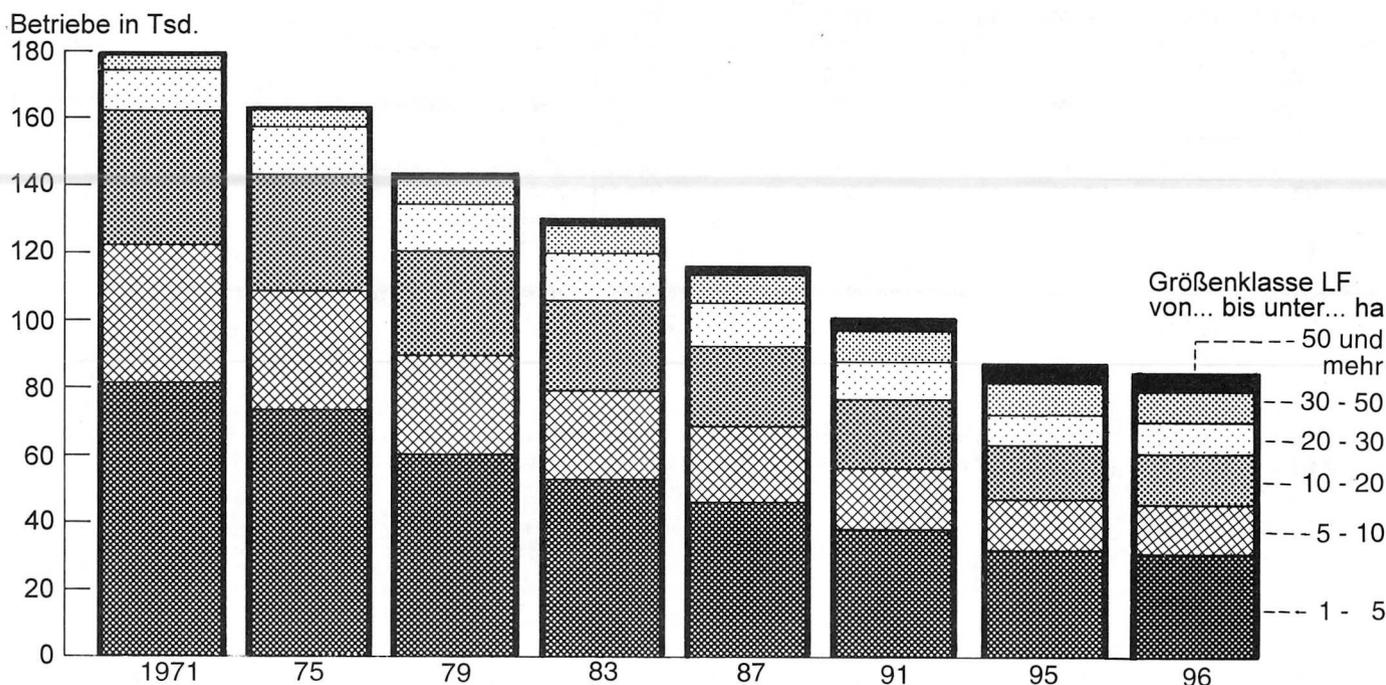
43. Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe in Baden-Württemberg seit 1960 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Jahr	Betriebe ab 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche <sup>1)</sup> insgesamt	Davon Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche <sup>1)</sup> von ... bis unter ... ha					
		1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 und mehr
Anzahl							
1960	263 939	55 612	89 995	70 640	38 767	8 276	649
1971	179 709	33 140	48 060	41 439	40 177	16 082	811
1972	177 698	33 209	47 262	40 324	39 196	16 823	884
1973	172 443	32 803	45 446	37 995	37 333	17 847	1 019
1974	166 638	31 795	43 089	36 226	35 749	18 628	1 151
1975	162 698	30 991	41 625	34 897	34 796	19 139	1 250
1976	159 606	30 490	40 375	33 926	33 975	19 523	1 317
1977	152 686	28 803	37 764	31 963	32 771	19 914	1 471
1978	149 618	28 252	36 476	31 100	31 970	20 247	1 573
1979	142 001	25 957	33 708	29 379	30 551	20 677	1 729
1980	138 208	25 183	32 556	28 125	29 481	20 977	1 886
1981	134 687	24 486	31 317	27 169	28 568	21 129	2 018
1982	131 855	23 954	30 372	26 316	27 880	21 197	2 136
1983	128 917	23 207	29 329	25 697	27 150	21 289	2 245
1984	126 185	22 545	28 508	24 930	26 483	21 330	2 389
1985	123 434	21 861	27 680	24 255	25 781	21 275	2 582
1986	120 466	21 012	26 828	23 522	25 068	21 290	2 746
1987	116 052	20 040	25 488	22 328	24 019	21 151	3 026
1988	112 769	19 627	24 520	21 298	22 965	21 038	3 321
1989	109 438	19 237	23 561	20 280	22 020	20 701	3 639
1990	106 273	18 730	22 692	19 502	20 977	20 366	4 006
1991	100 659	17 147	20 925	18 424	19 758	19 914	4 491
1992	97 504	16 604	20 235	17 562	18 818	19 365	4 920
1993	94 473	15 929	19 343	16 969	18 051	18 841	5 340
1994	91 700	15 660	18 616	16 185	17 196	18 349	5 694
1995	86 832	14 574	17 230	15 069	16 112	17 706	6 141
1996	83 976	14 186	16 568	14 306	15 211	17 273	6 432

1) Bis einschließlich 1960 landwirtschaftliche Nutzfläche, danach landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Schaubild 14

Landwirtschaftliche Betriebe in Baden-Württemberg seit 1971



#### 44. Entwicklung der Betriebe sowie der mit LF und WF in Baden-Württemberg seit 1971 nach Rechtsformen

Jahr	Betriebe, deren Inhaber ... sind											
	natürliche Personen <sup>1)</sup>			Gebietskörperschaften <sup>2)</sup>			Sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts <sup>3)</sup>			Juristische Personen des privaten Rechts <sup>4)</sup>		
	Betriebe	Landw. genutzte Fläche	Waldfläche	Betriebe	Landw. genutzte Fläche	Waldfläche	Betriebe	Landw. genutzte Fläche	Waldfläche	Betriebe	Landw. genutzte Fläche	Waldfläche
	Anzahl	ha		Anzahl	ha		Anzahl	ha		Anzahl	ha	

#### Landwirtschaftliche Betriebe

1971	189 262	1 557 446	225 968	821	13 928	2 224	258	4 318	1 472	367	9 146	923
1975	176 909	1 547 023	222 920	773	15 182	2 616	249	4 195	1 324	375	9 756	927
1979	151 099	1 501 453	207 786	741	16 647	1 251	201	4 126	1 463	387	10 182	1 153
1983	138 747	1 480 879	199 779	698	15 481	275	173	3 645	1 044	346	9 429	799
1987	125 816	1 460 104	197 749	518	9 901	424	177	3 553	1 620	325	10 370	1 022
1991	110 344	1 443 206	191 777	451	8 707	821	146	3 275	1 950	309	10 346	637
1995	95 867	1 441 937	183 903	369	6 818	648	106	2 169	757	300	9 953	1 159

#### Land- und forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt

1971	197 454	1 559 357	412 753	3 801	14 831	788 719	766	4 371	24 460	563	9 241	27 945
1975	186 354	1 548 794	410 545	3 741	16 527	798 016	780	4 307	26 056	593	9 793	24 877
1979	161 866	1 503 268	383 393	2 083	17 573	822 917	764	4 203	24 771	639	10 281	29 139
1983	150 452	1 482 185	390 157	2 016	16 417	823 439	747	3 688	22 097	589	9 514	21 688
1987	137 934	1 461 189	386 161	1 824	10 912	823 339	745	3 586	22 717	560	10 417	24 295
1991	123 746	1 444 311	386 877	1 752	9 639	828 247	722	3 309	22 663	552	10 382	23 772
1995	111 104	1 443 374	379 147	1 658	7 762	815 100	702	2 235	30 258	507	9 969	27 244

#### Forstbetriebe

1971	8 192	1 912	186 786	2 980	903	786 495	508	53	22 988	196	95	27 022
1975	9 445	1 771	187 626	2 968	1 344	795 401	531	114	24 732	218	39	23 949
1979	10 767	1 815	175 607	1 342	926	821 666	563	77	23 308	252	99	27 986
1983	11 705	1 306	190 379	1 318	936	823 165	574	43	21 053	243	85	20 889
1987	12 118	1 085	188 412	1 306	1 011	822 915	568	34	21 097	235	48	23 272
1991	13 402	1 105	195 101	1 301	932	827 427	576	34	20 713	243	36	23 135
1995	15 237	1 437	195 244	1 289	944	814 453	596	66	29 501	207	16	26 085

#### Betriebe mit Waldfläche

1971	97 875	890 699	412 753	3 094	3 391	788 719	667	3 179	24 460	316	3 380	27 945
1975	95 661	899 440	410 545	3 087	3 964	798 017	682	3 139	26 056	346	3 569	24 877
1979	85 729	889 816	383 393	1 393	3 013	822 917	673	3 053	24 771	372	4 137	29 139
1983	81 407	887 158	390 157	1 370	2 952	823 439	676	2 647	22 097	344	3 587	21 688
1987	77 140	889 828	386 161	1 356	2 405	823 338	676	2 556	22 717	345	4 237	24 295
1991	72 035	891 181	386 877	1 349	2 555	828 247	674	2 524	22 663	346	4 326	23 772
1995	67 323	900 752	379 147	1 344	2 608	815 100	659	1 477	30 258	307	5 244	27 244

1) Einzelperson, Ehepaar, Geschwister, Erbengemeinschaft, nichteingetragener Verein, BGB-Gesellschaft, offene Handelsgesellschaft, Kommanditgesellschaft oder dergleichen Personengemeinschaft. – 2) Bund, Land, Bezirk, Kreis, Gemeinde, Bezirks-, Kreis-, oder Gemeindeverband. – 3) Kirche, kirchliche Anstalt oder dergleichen Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts. – 4) Eingetragene(r) Genossenschaft oder Verein, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Aktiengesellschaft, Stiftung des privaten Rechts.

**45. Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe in Baden-Württemberg seit 1979 nach sozialökonomischen Betriebstypen**

Jahr	Betriebe insgesamt	Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) ha	Davon sind Betriebe im			
				Haupterwerb <sup>1)</sup>		Nebenerwerb <sup>2)</sup>	
				Betriebe	ha LF	Betriebe	ha LF
1979	152 428	151 099	1 501 452	56 548	1 038 826	94 551	462 626
1983	139 964	138 747	1 480 884	50 420	1 018 633	88 327	462 251
1987	126 836	125 816	1 460 103	43 331	980 915	82 485	479 188
1991	111 250	110 344	1 443 213	37 235	975 403	73 109	467 795
1995	96 642	95 867	1 441 937	30 055	958 238	65 812	483 699

1) Betriebe, in denen das Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten ausschließlich oder überwiegend aus dem land- und forstwirtschaftlichen Betrieb stammt. – 2) Betriebe, in denen das Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten überwiegend außerbetrieblich erzielt wird.

**46. Entwicklung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in Baden-Württemberg seit 1983 nach Betriebssystemen**

Jahr	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt	Betriebsbereich Landwirtschaft						Betriebsbereich Gartenbau	Betriebsbereich Forstwirtschaft	Kombinationsbetriebe (einschl. kombinierte Verbundbetriebe)
		zusammen	davon							
			Marktfruchtbetriebe	Futterbaubetriebe	Veredlungsbetriebe	Dauerkulturbetriebe	Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe			

**Anzahl der Betriebe**

1983	153 804	127 239	31 891	56 999	4 599	22 419	11 331	3 141	16 453	6 971
1987	141 063	113 699	29 602	50 978	4 255	21 707	7 157	2 890	17 248	7 226
1991	126 772	98 497	26 233	41 309	4 100	20 953	5 902	2 764	18 659	6 852
1995	113 971	83 392	21 771	32 282	4 994	19 135	5 210	2 656	20 542	7 381

**Anteil an den Betrieben insgesamt in %**

1983	100,0	82,7	20,7	37,1	3,0	14,6	7,4	2,0	10,7	4,5
1987	100,0	80,6	21,0	36,1	3,0	15,4	5,1	2,0	12,2	5,1
1991	100,0	77,7	20,7	32,6	3,2	16,5	4,7	2,2	14,7	5,4
1995	100,0	73,2	19,1	28,3	4,4	16,8	4,6	2,3	18,0	6,5

Schaubild 15

**Landwirtschaftliche Betriebe und ihre landwirtschaftlich genutzten Flächen nach sozialökonomischen Betriebstypen in Baden-Württemberg 1995**

Anteile in %

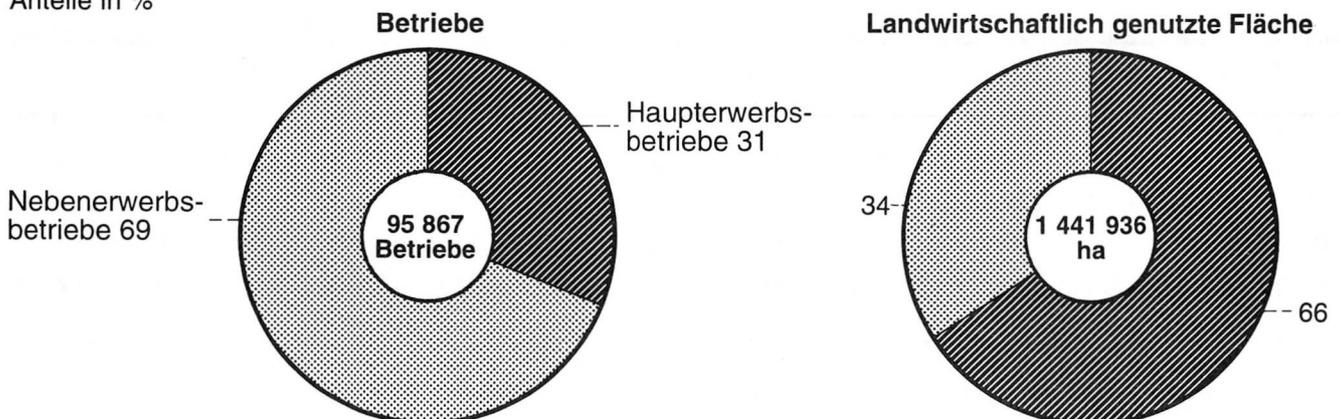
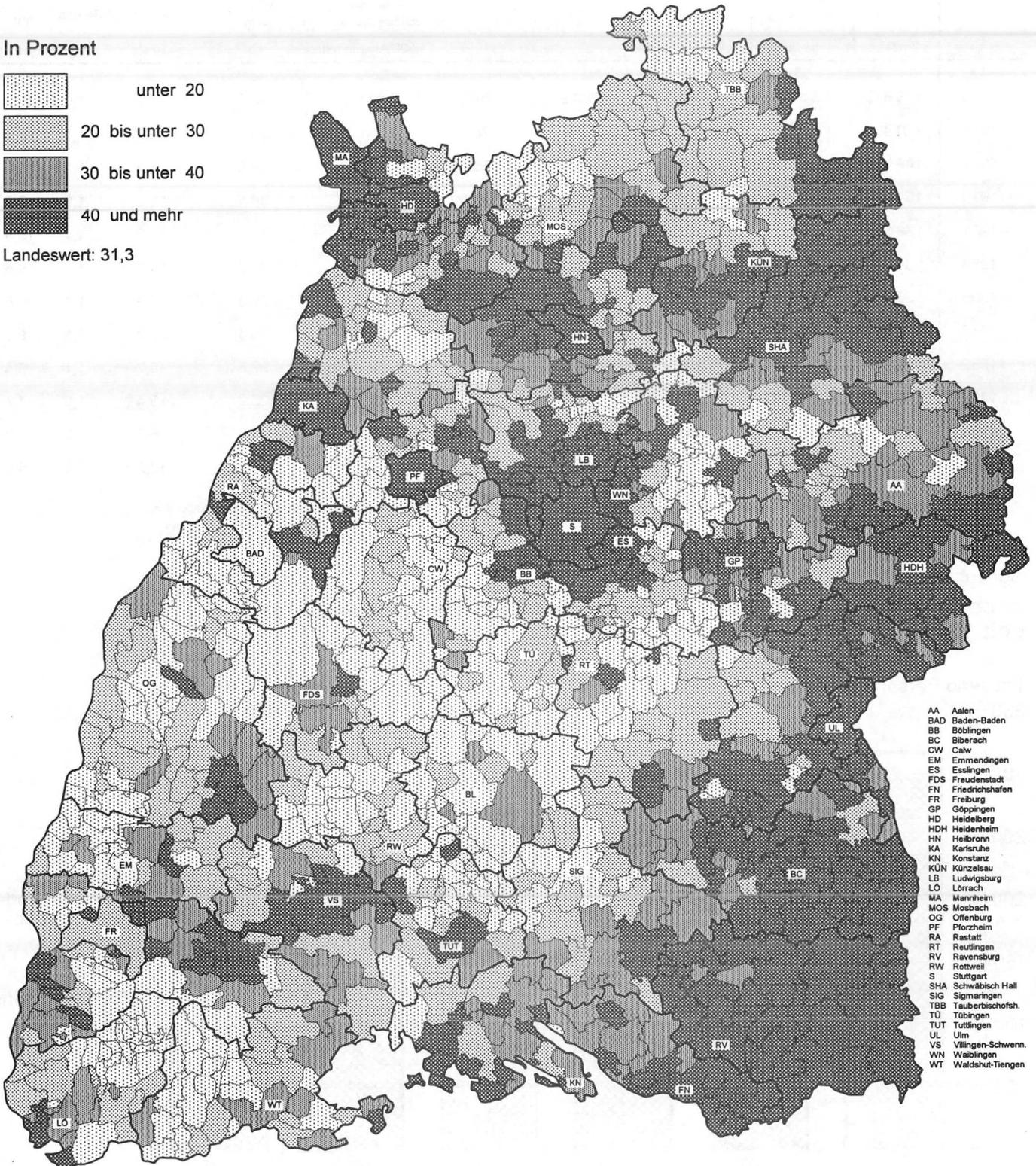


Schaubild 16

**Anteil der Haupterwerbsbetriebe an den landwirtschaftlichen Betrieben<sup>\*)</sup> in den Gemeinden Baden-Württembergs 1995**



<sup>\*)</sup> Betriebe in der Hand natürlicher Personen.

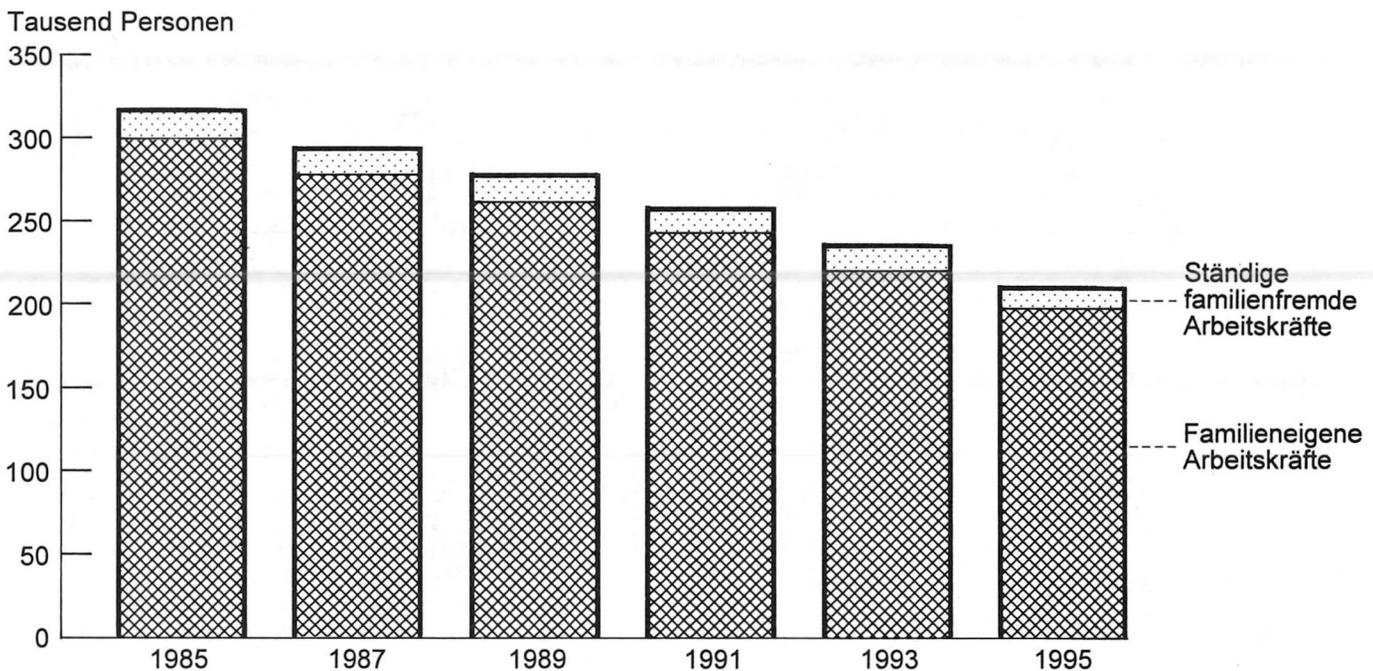
47. Entwicklung des Arbeitskräftebestandes und Arbeitseinsatzes in den landwirtschaftlichen Betrieben Baden-Württembergs seit 1973

Jahr	Zahl der Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) der Betriebe	Arbeitskräfte zusammen <sup>1) 2)</sup>	Arbeitskraft-Einheiten (AK-Einheiten)						
				insgesamt <sup>2)</sup>	davon			familienfremde <sup>2)</sup> Arbeitskräfte zusammen	Durchschnitt	
					Familienarbeitskräfte					
					darunter					
					zusammen	mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigt	anderweitig erwerbstätig			
Anzahl	ha LF	1 000 Personen	1 000 AK-Einheiten						je Betrieb	je 100 ha LF
1973	176 610	1 547 943	451,5	204,9	187,2	89,6	42,2	17,7	1,2	13,2
1975	170 404	1 561 789	409,1	191,2	175,1	85,0	38,3	16,2	1,1	12,2
1977	149 638	1 512 151	389,9	170,4	155,0	72,8	35,6	15,4	1,1	11,0
1979	152 279	1 531 991	359,2	157,7	145,5	68,8	34,5	12,2	1,0	10,3
1981	138 803	1 504 874	352,0	157,1	141,1	68,5	35,1	16,0	1,1	10,4
1983	136 309	1 492 018	331,5	143,9	129,2	62,6	31,3	14,7	1,1	9,6
1985	130 657	1 491 995	328,8	143,4	126,0	61,5	30,8	17,4	1,1	9,6
1987	124 281	1 475 294	303,4	132,3	117,1	57,0	28,3	15,3	1,1	9,0
1989	116 936	1 467 421	290,0	123,3	108,1	52,1	27,5	15,2	1,1	8,4
1991	109 927	1 459 997	273,4	111,7	96,3	48,1	25,2	15,4	1,0	7,7
1993	101 572	1 468 624	248,7	102,0	86,3	42,2	21,5	15,7	1,0	6,9
1995	94 245	1 478 359	222,9	87,9	74,7	37,8	18,9	13,2	0,9	5,9

1) Im landwirtschaftlichen Betrieb des Betriebsinhabers beschäftigte Personen. – 2) 1979 ohne nicht ständige familienfremde Arbeitskräfte.

Schaubild 17

Arbeitskräftebestand in der Landwirtschaft\*) Baden-Württembergs seit 1985



\*) Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Arbeitskräfte.

**48. Beschäftigte in den landwirtschaftlichen Betrieben Baden-Württembergs im April 1995**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Familienarbeitskräfte						Ständige familienfremde Arbeitskräfte	
	insgesamt	darunter Betriebsinhaber	vollbeschäftigt		teilbeschäftigt		insgesamt	darunter vollbeschäftigt
			zusammen	darunter Betriebsinhaber	zusammen	darunter Betriebsinhaber		
1 000 Personen								

<b>Betriebe insgesamt</b>								
unter 1 <sup>1)</sup>	13,9	8,5	/	/	/	/	(1,1)	/
1 - 2	21,9	13,4	(0,8)	(0,6)	(21,1)	(12,9)	(1,9)	/
2 - 5	31,4	16,9	1,8	1,3	29,6	15,6	(2,2)	/
5 - 10	31,2	14,9	3,7	2,6	27,5	12,3	1,5	(0,7)
10 - 20	36,5	16,0	7,6	5,6	28,9	10,4	1,6	0,7
20 - 30	22,7	9,1	7,6	5,6	15,1	3,5	(1,1)	(0,6)
30 - 50	23,1	8,5	8,9	6,5	14,2	2,0	1,2	(0,7)
50 und mehr	17,6	6,2	8,3	5,4	9,3	0,8	2,5	1,8
<b>Insgesamt</b>	<b>198,4</b>	<b>93,5</b>	<b>39,3</b>	<b>28,1</b>	<b>159,1</b>	<b>65,5</b>	<b>13,0</b>	<b>7,2</b>

<b>darunter Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind, zusammen</b>								
unter 1 <sup>1)</sup>	13,9	8,5	/	/	/	/	(0,8)	/
1 - 2	21,9	13,4	(0,8)	(0,6)	(21,1)	(12,9)	/	/
2 - 5	31,4	16,9	1,8	1,3	29,6	15,6	(1,7)	/
5 - 10	31,2	14,9	3,7	2,6	27,5	12,3	1,3	(0,6)
10 - 20	36,5	16,0	7,6	5,6	28,9	10,4	1,5	0,6
20 - 30	22,7	9,1	7,6	5,6	15,1	3,5	(0,9)	/
30 - 50	23,1	8,5	8,9	6,5	14,2	2,0	1,1	(0,6)
50 und mehr	17,6	6,2	8,3	5,4	9,3	0,8	1,9	1,3
<b>Zusammen</b>	<b>198,4</b>	<b>93,5</b>	<b>39,3</b>	<b>28,1</b>	<b>159,1</b>	<b>65,5</b>	<b>10,7</b>	<b>5,8</b>

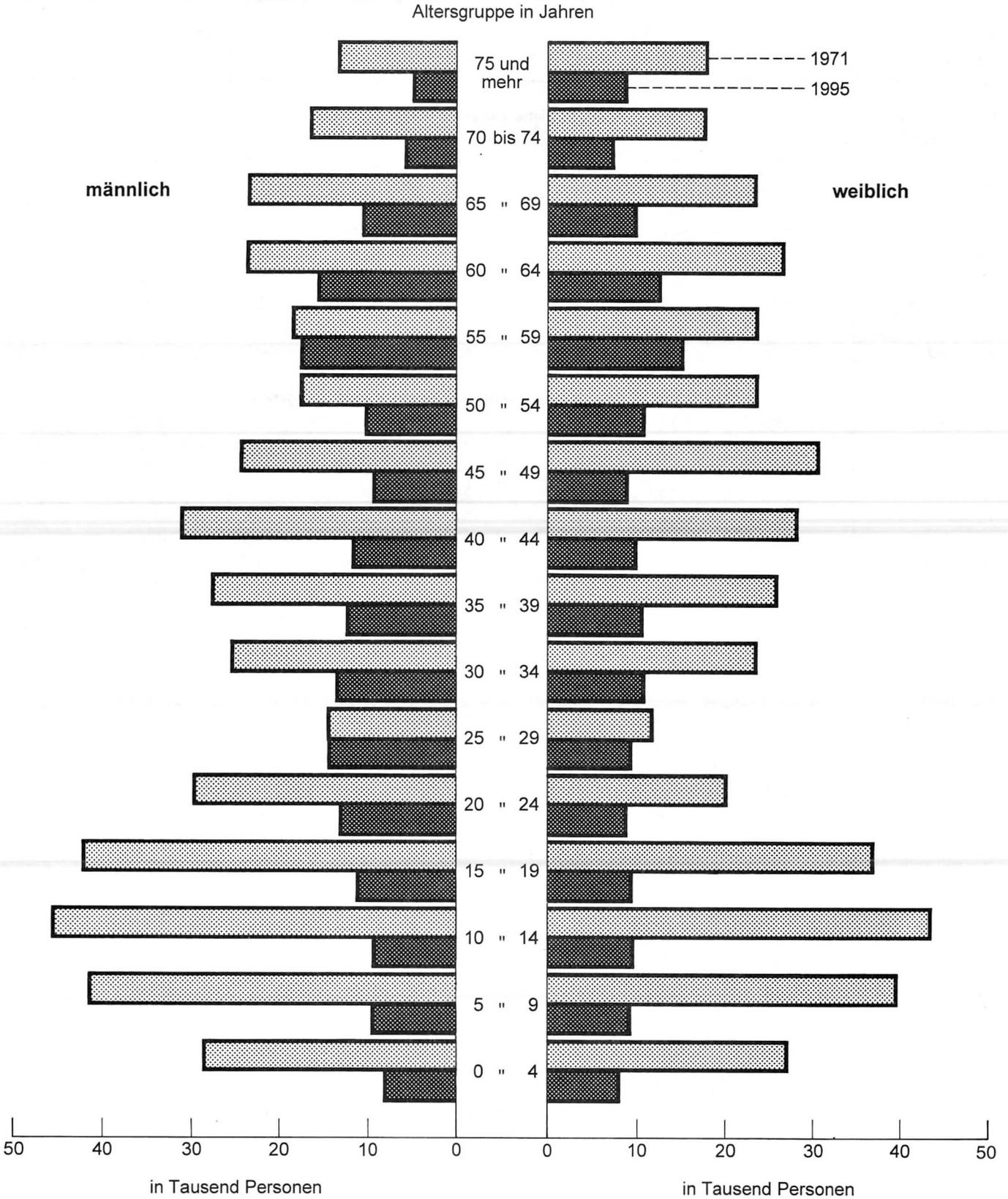
<b>davon Haupterwerbsbetriebe</b>								
unter 1 <sup>1)</sup>	/	/	/	/	/	/	/	/
1 - 2	(1,7)	(0,9)	(0,6)	(0,4)	(1,0)	(0,4)	/	/
2 - 5	(3,2)	(1,5)	(1,1)	(0,9)	(2,1)	(0,7)	(0,8)	/
5 - 10	6,3	2,9	2,5	2,1	3,8	0,7	(0,7)	(0,5)
10 - 20	13,0	5,9	6,0	4,9	7,0	1,0	(0,9)	0,5
20 - 30	14,8	5,9	6,7	5,3	8,1	0,6	(0,6)	/
30 - 50	18,9	6,9	8,3	6,3	10,6	0,7	(0,8)	(0,5)
50 und mehr	16,2	5,7	8,0	5,3	8,2	0,4	1,7	(1,2)
<b>Zusammen</b>	<b>75,2</b>	<b>30,2</b>	<b>33,8</b>	<b>25,4</b>	<b>41,4</b>	<b>4,8</b>	<b>7,0</b>	<b>4,6</b>

<b>davon Nebenerwerbsbetriebe</b>								
unter 1 <sup>1)</sup>	12,7	7,8	/	/	/	/	/	/
1 - 2	20,3	12,6	/	/	/	/	/	/
2 - 5	28,2	15,3	/	/	/	/	/	/
5 - 10	24,9	12,0	(1,2)	/	(23,7)	/	/	/
10 - 20	23,5	10,2	1,6	(0,7)	21,9	(9,4)	(0,6)	(0,1)
20 - 30	7,9	3,2	(0,9)	/	(7,0)	/	/	/
30 - 50	4,2	1,6	0,5	(0,3)	3,7	(1,4)	/	/
50 und mehr	(1,4)	0,6	/	/	/	/	/	/
<b>Zusammen</b>	<b>123,2</b>	<b>63,3</b>	<b>5,5</b>	<b>2,6</b>	<b>117,7</b>	<b>60,7</b>	<b>3,8</b>	<b>/</b>

1) Nur Betriebe mit Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftl. Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

Schaubild 18

**Altersaufbau der Betriebsinhaber und ihrer auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen in den landwirtschaftlichen Betrieben Baden-Württembergs 1971 und 1995**



**49. Betriebsinhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben Baden-Württembergs 1995 nach Altersgruppen**

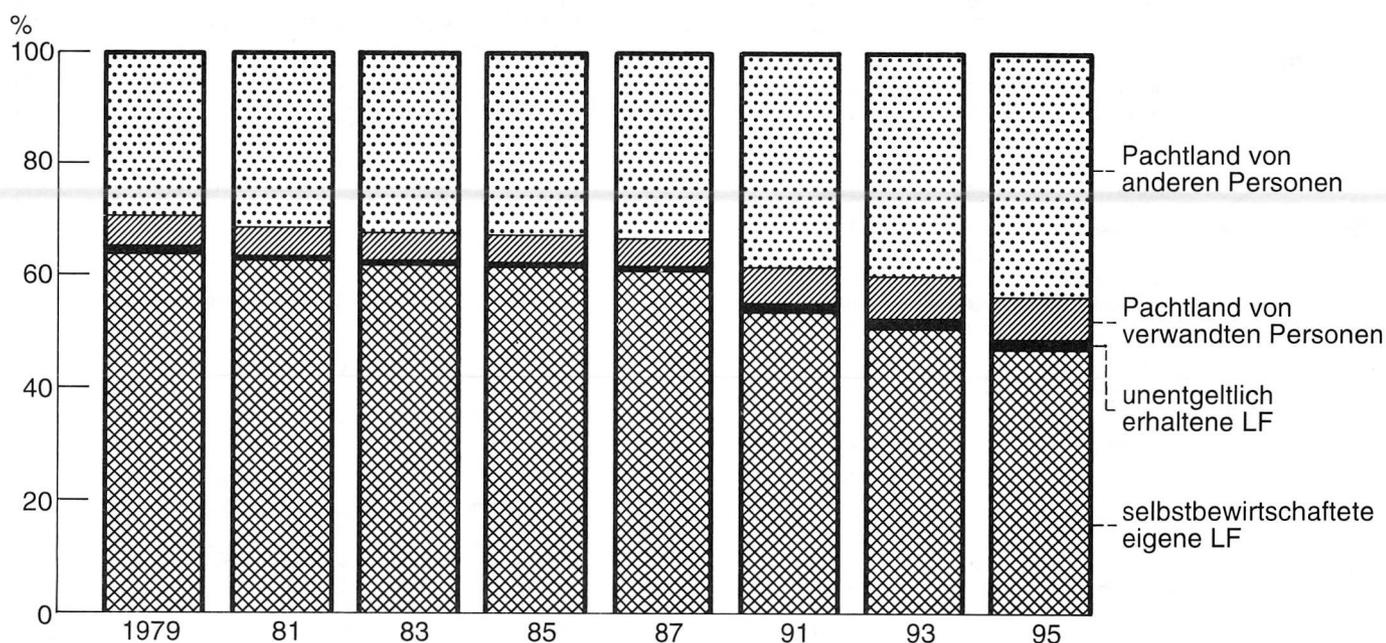
Altersgruppe von ... bis ... Jahren	Personen- gruppe	Betriebsinhaber und Familienangehörige							
		insgesamt	im Betrieb einschl. Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt		im Betrieb beschäftigt		anderweitig erwerbstätig		
			zusammen	voll- beschäftigt	zusammen	voll- beschäftigt	zusammen	und im Betrieb beschäftigt	
								zusammen	und anderweitig vollbeschäftigt
Personen									
15 – 19	Betriebsinhaber	/	/	/	/	/	/	/	/
	männlich	/	/	/	/	/	/	/	/
	Familienangehörige	20 354	9 154	/	6 780	/	6 955	2 808	2 334
	männlich	11 040	5 477	/	5 371	/	4 311	2 406	2 003
20 – 24	<b>Zusammen</b>	20 441	9 241	/	6 867	/	7 028	2 881	2 390
	männlich	11 120	5 558	/	5 451	/	4 385	2 479	2 059
	Betriebsinhaber	1 112	1 112	(277)	1 112	(277)	(785)	(785)	(608)
	männlich	930	930	(250)	930	(250)	(650)	(650)	/
25 – 34	Familienangehörige	20 740	11 360	1 420	8 601	981	14 098	6 028	5 069
	männlich	12 095	6 880	921	6 709	911	8 191	4 820	4 106
	<b>Zusammen</b>	21 852	12 472	1 697	9 712	1 259	14 883	6 813	5 677
	männlich	13 025	7 809	1 172	7 639	1 162	8 841	5 470	4 590
35 – 44	Betriebsinhaber	14 097	14 097	4 311	14 097	3 967	9 494	9 494	7 237
	männlich	12 467	12 467	3 910	12 467	3 858	8 482	8 482	6 622
	Familienangehörige	33 757	24 886	10 392	18 259	2 339	18 060	8 780	6 457
	männlich	15 332	9 706	1 834	9 505	1 785	10 979	6 724	5 588
45 – 54	<b>Zusammen</b>	47 855	38 983	14 703	32 357	6 306	27 554	18 274	13 694
	männlich	27 799	22 173	5 744	21 971	5 643	19 461	15 207	12 211
	Betriebsinhaber	21 706	21 706	7 527	21 706	6 931	14 087	14 087	10 326
	männlich	20 291	20 291	6 842	20 291	6 739	13 448	13 448	10 043
55 – 59	Familienangehörige	22 821	21 090	12 951	14 740	1 518	8 788	4 309	1 967
	männlich	3 775	2 567	(416)	2 478	(385)	2 915	1 828	1 533
	<b>Zusammen</b>	44 528	42 796	20 478	36 447	8 449	22 874	18 396	12 293
	männlich	24 066	22 858	7 258	22 769	7 124	16 363	15 275	11 576
60 – 64	Betriebsinhaber	18 941	18 941	6 382	18 941	5 805	12 484	12 484	9 450
	männlich	17 878	17 878	5 833	17 878	5 686	12 018	12 018	9 277
	Familienangehörige	20 408	19 627	12 995	14 702	1 331	5 170	2 638	(945)
	männlich	1 809	1 282	/	1 257	/	(1154)	(785)	(649)
65 – 69	<b>Zusammen</b>	39 349	38 568	19 377	33 643	7 136	17 654	15 122	10 395
	männlich	19 687	19 160	6 039	19 135	5 861	13 171	12 803	9 926
	Betriebsinhaber	16 379	16 379	6 374	16 379	5 764	8 809	8 809	6 714
	männlich	15 708	15 708	5 894	15 708	5 690	8 636	8 636	6 642
70 und mehr	Familienangehörige	16 214	15 495	9 719	11 651	1 213	2 157	(1225)	/
	männlich	1 802	1 410	/	1 322	/	/	/	/
	<b>Zusammen</b>	32 593	31 874	16 093	28 029	6 978	10 965	10 034	7 220
	männlich	17 510	17 118	6 223	17 031	6 000	9 132	8 988	6 896
75 – 79	Betriebsinhaber	11 677	11 677	4 780	11 677	4 322	3 627	3 627	2 625
	männlich	10 962	10 962	4 399	10 962	4 287	3 518	3 518	2 569
	Familienangehörige	16 478	15 141	7 476	11 245	1 446	(939)	/	/
	männlich	4 735	4 130	1 068	4 070	981	/	/	/
80 und mehr	<b>Zusammen</b>	28 155	26 818	12 257	22 922	5 768	4 566	4 193	2 883
	männlich	15 697	15 092	5 468	15 032	5 268	3 867	3 807	2 812
	Betriebsinhaber	5 197	5 197	1 190	5 197	(786)	/	/	/
	männlich	4 391	4 391	(769)	4 391	(702)	/	/	/
85 und mehr	Familienangehörige	15 434	13 483	5 172	10 332	1 538	/	/	/
	männlich	6 356	5 491	1 467	5 427	1 411	/	/	/
	<b>Zusammen</b>	20 631	18 680	6 362	15 529	2 324	/	/	/
	männlich	10 746	9 882	2 236	9 818	2 113	/	/	/
90 und mehr	Betriebsinhaber	4 328	4 328	/	4 328	/	/	/	/
	männlich	2 997	2 997	/	2 997	/	/	/	/
	Familienangehörige	22 789	12 878	2 217	8 561	(625)	/	/	-
	männlich	8 078	4 726	(588)	4 602	(537)	/	/	-
Insgesamt	<b>Zusammen</b>	27 117	17 206	2 626	12 889	(816)	/	/	/
	männlich	11 076	7 723	(784)	7 599	(684)	/	/	/
	Betriebsinhaber	93 524	93 524	31 257	93 524	28 050	49 760	49 760	37 157
	männlich	85 705	85 705	28 102	85 705	27 365	47 228	47 228	35 833
Insgesamt	Familienangehörige	188 996	143 114	62 630	104 871	11 223	56 677	26 664	17 629
	männlich	65 021	41 668	7 073	40 740	6 725	28 597	17 370	14 460
	<b>Insgesamt</b>	<b>282 520</b>	<b>236 638</b>	<b>93 887</b>	<b>198 395</b>	<b>39 273</b>	<b>106 437</b>	<b>76 425</b>	<b>54 786</b>
	männlich	150 726	127 373	35 175	126 444	34 090	75 825	64 598	50 293

## 50. Entwicklung der Besitz- und Pachtverhältnisse landwirtschaftlicher Betriebe in Baden-Württemberg seit 1979

Merkmal	Einheit	1979	1983	1987	1991	1995
Betriebe	Anzahl	150 002	136 319	124 304	109 931	94 238
Davon						
landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)	ha	1 516 053	1 492 016	1 475 288	1 460 005	1 478 357
eigene selbstbewirtschaftete LF	ha	974 171	925 965	898 785	782 343	693 897
unentgeltlich erhaltene LF	ha	17 509	14 103	11 954	19 775	25 300
gepachtete LF insgesamt	ha	524 373	551 948	564 549	657 887	759 160
davon						
von Familienangehörigen	ha	82 833	72 357	70 432	93 103	111 495
von anderen Verpächtern	ha	441 540	479 591	494 117	564 784	647 665
Pachtflächenanteil an der LF insgesamt	%	35	37	38	45	51
Durchschnittliches Pachtentgelt	DM/ha	228	279	309	326	327

Schaubild 19

### Besitzverhältnisse an der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) in Baden-Württemberg seit 1979



**51. Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken in Baden-Württemberg 1995 \*) nach Nutzungsarten**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftliche Betriebe mit Angabe des Jahrespachtentgeltes für gepachtete Einzelgrundstücke			
	Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Pachtfläche	Pachtentgelt
	Anzahl	ha		DM / ha
<b>Betriebe insgesamt</b>				
unter 1	906	567	(268)	(1 856)
1 - 2	2 338	3 417	(1 250)	(699)
2 - 5	6 025	20 885	7 615	455
5 - 10	8 483	62 524	21 511	373
10 - 20	11 731	172 383	60 082	339
20 - 30	7 889	194 607	76 344	349
30 - 50	7 951	306 016	156 083	354
50 und mehr	5 997	469 176	314 301	298
<b>Insgesamt</b>	<b>51 320</b>	<b>1 229 575</b>	<b>637 454</b>	<b>327</b>
<b>Ackerland</b>				
unter 1	(129)	(79)	(41)	(1 322)
1 - 2	(961)	(1 406)	(412)	(355)
2 - 5	3 187	11 244	2 993	294
5 - 10	5 444	40 866	9 887	306
10 - 20	8 578	126 681	31 997	348
20 - 30	6 213	153 379	41 756	376
30 - 50	6 978	268 753	91 713	402
50 und mehr	5 539	431 533	198 258	351
<b>Zusammen</b>	<b>37 030</b>	<b>1 033 941</b>	<b>377 058</b>	<b>364</b>
<b>Grünland</b>				
unter 1	(100)	(67)	(32)	(621)
1 - 2	(668)	(954)	(449)	(260)
2 - 5	2 863	10 188	(3 399)	(213)
5 - 10	4 230	31 891	8 376	161
10 - 20	7 532	111 755	23 698	229
20 - 30	5 696	140 512	29 660	262
30 - 50	6 193	239 236	56 164	259
50 und mehr	4 829	368 174	99 321	195
<b>Zusammen</b>	<b>32 111</b>	<b>902 777</b>	<b>221 099</b>	<b>223</b>
<b>Baumobstflächen</b>				
<b>Zusammen</b>	<b>(2 564)</b>	<b>(42 548)</b>	<b>(4 106)</b>	<b>(635)</b>
<b>Rebland</b>				
<b>Zusammen</b>	<b>(4 729)</b>	<b>(64 407)</b>	<b>(4 471)</b>	<b>(2 210)</b>

\*) Ohne Pachtungen von Eltern, Ehegatte und sonstigen Verwandten und Verschwägerten des Betriebsinhabers.

**52. Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche in Baden-Württemberg 1995 nach Kulturarten**

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt		Ackerland		Dauer	
						zusammen	
		Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha
<b>Landwirtschaftliche</b>							
1	0,01 – 1	9 666	5 607	2 599	790	2 314	499
2	1 – 2	14 574	20 563	7 694	5 968	10 874	10 044
3	2 – 5	17 230	56 301	11 633	20 798	13 980	27 891
4	5 – 10	15 069	109 054	12 146	49 410	12 977	50 176
5	10 – 15	9 347	115 449	8 097	57 558	8 411	51 847
6	15 – 20	6 765	117 536	5 951	61 522	6 145	51 651
7	20 – 30	8 991	220 872	8 044	120 311	8 394	94 912
8	30 – 50	8 715	333 502	8 228	201 904	8 196	127 290
9	50 – 100	5 173	345 079	5 037	227 626	4 856	114 780
10	100 und mehr	968	136 914	918	92 673	859	43 587
11	<b>Insgesamt</b>	<b>96 498</b>	<b>1 460 877</b>	<b>70 347</b>	<b>838 559</b>	<b>77 006</b>	<b>572 678</b>
12	1 und mehr	86 832	1 455 270	67 748	837 769	74 692	572 180
13	10 und mehr	39 959	1 269 353	36 275	761 594	36 861	484 068
14	20 und mehr	23 847	1 036 368	22 227	642 514	22 305	380 569
15	30 und mehr	14 856	815 495	14 183	522 203	13 911	285 657
16	<b>Insgesamt</b>	<b>6 473</b>	<b>2 463</b>	<b>367</b>	<b>119</b>	<b>2 131</b>	<b>2 038</b>

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Haus- und Nutzgärten		Dauer		Obstanlagen		Baumschulen	
				zusammen					
		Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha
<b>Landwirtschaftliche</b>									
17	0,01 – 1	3 584	170	8 167	4 149	3 509	1 256	133	62
18	1 – 2	6 825	343	5 153	4 208	2 873	1 455	135	120
19	2 – 5	8 638	404	4 627	7 208	2 947	2 714	143	277
20	5 – 10	8 227	376	3 378	9 092	2 300	3 739	104	399
21	10 – 15	5 255	255	1 793	5 789	1 190	2 915	58	331
22	15 – 20	3 824	191	1 230	4 172	803	2 314	38	318
23	20 – 30	5 023	275	1 525	5 374	964	2 684	48	461
24	30 – 50	4 671	275	1 424	4 033	913	1 833	29	329
25	50 – 100	2 505	182	788	2 491	450	798	14	645
26	100 und mehr	419	49	140	605	78	236	5	69
27	<b>Insgesamt</b>	<b>48 971</b>	<b>2 519</b>	<b>28 225</b>	<b>47 121</b>	<b>16 027</b>	<b>19 944</b>	<b>707</b>	<b>3 010</b>
28	1 und mehr	45 387	2 349	20 058	42 972	12 518	18 688	574	2 949
29	10 und mehr	21 697	1 227	6 900	22 464	4 398	10 779	192	2 152
30	20 und mehr	12 618	781	3 877	12 503	2 405	5 550	96	1 503
31	30 und mehr	7 595	506	2 352	7 129	1 441	2 866	48	1 042
32	<b>Insgesamt</b>	<b>5 152</b>	<b>221</b>	<b>315</b>	<b>85</b>	<b>237</b>	<b>41</b>	<b>2</b>	<b>Forst</b>

1) Im Ertrag oder nicht im Ertrag stehend. – 2) Einschl. Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. – 3) Der Betriebe mit landwirtschaft-

grünland								Lfd. Nr.
Wiesen		Mähweiden		Dauerweiden		Hutungen und Streuwiesen		
Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	
<b>Betriebe</b>								
2 223	469	57	16	37	10	24	4	1
10 170	8 843	538	457	642	547	342	197	2
13 247	23 872	1 075	1 639	1 386	1 985	447	395	3
12 485	41 715	1 312	3 430	1 852	4 413	491	619	4
8 148	42 446	1 113	4 124	1 368	4 736	388	541	5
5 924	41 519	971	5 501	1 041	4 188	350	443	6
8 065	75 131	1 558	11 336	1 519	7 317	568	1 128	7
7 955	104 246	1 567	12 952	1 548	8 734	479	1 358	8
4 720	95 204	866	8 493	1 066	8 792	275	2 291	9
815	25 068	199	2 928	265	8 264	112	7 327	10
<b>73 752</b>	<b>458 512</b>	<b>9 256</b>	<b>50 877</b>	<b>10 724</b>	<b>48 987</b>	<b>3 476</b>	<b>14 303</b>	11
71 529	458 043	9 199	50 861	10 687	48 977	3 452	14 299	12
35 627	383 613	6 274	45 334	6 807	42 032	2 172	13 088	13
21 555	299 649	4 190	35 709	4 398	33 107	1 434	12 104	14
13 490	224 518	2 632	24 373	2 879	25 790	866	10 977	15
<b>betriebe</b>								
<b>1 961</b>	<b>1 371</b>	<b>84</b>	<b>138</b>	<b>105</b>	<b>199</b>	<b>73</b>	<b>329</b>	16

kulturen				Nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche <sup>3)</sup>		Wald <sup>3)</sup>		Lfd. Nr.
Rebland <sup>1)</sup>		Korbweidenanlagen <sup>2)</sup>						
Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	
<b>Betriebe</b>								
6 218	2 823	42	8	1 202	407	2 119	1 422	17
3 501	2 573	102	59	1 357	728	6 166	7 794	18
2 964	4 085	133	132	1 156	846	8 765	16 657	19
2 096	4 818	101	136	738	488	9 068	31 569	20
963	2 444	65	99	360	344	5 994	29 321	21
627	1 480	40	60	269	172	4 505	22 927	22
802	2 205	36	25	343	262	6 168	29 822	23
741	1 819	31	53	338	404	5 877	27 262	24
395	967	30	81	260	313	3 137	13 523	25
69	178	12	123	98	306	482	6 153	26
<b>18 376</b>	<b>23 391</b>	<b>592</b>	<b>775</b>	<b>6 121</b>	<b>4 271</b>	<b>52 281</b>	<b>186 452</b>	27
12 158	20 568	550	767	4 919	3 864	50 162	185 030	28
3 597	9 093	214	440	1 668	1 801	26 163	129 009	29
2 007	5 169	109	281	1 039	1 285	15 664	76 761	30
1 205	2 964	73	257	696	1 023	9 496	46 939	31
<b>betriebe</b>								
<b>63</b>	<b>38</b>	<b>20</b>	<b>6</b>	<b>509</b>	<b>647</b>	<b>6 473</b>	<b>231 104</b>	32

lich genutzter Fläche.

**53. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland in Baden-Württemberg 1995 nach Fruchtarten**

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt		zusammen		Getreide				
						Weizen		Roggen		
		Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	
<b>Landwirtschaftliche</b>										
1	0,01 – 1	2 599	790	507	146	268	64	7	2	
2	1 – 2	7 694	5 968	5 091	3 619	3 665	1 504	223	103	
3	2 – 5	11 633	20 798	9 206	14 139	6 837	5 098	680	398	
4	5 – 10	12 146	49 410	10 790	35 378	8 592	11 858	1 214	1 168	
5	10 – 15	8 097	57 558	7 503	41 311	6 262	13 969	877	1 207	
6	15 – 20	5 951	61 522	5 590	43 169	4 805	15 118	669	1 263	
7	20 – 30	8 044	120 311	7 615	80 058	6 748	29 668	877	1 975	
8	30 – 50	8 228	201 904	7 916	127 160	7 327	52 041	923	2 741	
9	50 – 100	5 037	227 626	4 929	138 024	4 684	59 400	766	3 847	
10	100 und mehr	918	92 673	904	56 452	863	25 713	216	2 777	
11	<b>Insgesamt</b>	<b>70 347</b>	<b>838 659</b>	<b>60 051</b>	<b>539 457</b>	<b>60 051</b>	<b>214 433</b>	<b>6 452</b>	<b>15 480</b>	
12	1 und mehr	67 748	837 769	59 544	539 311	49 783	214 369	6 445	15 479	
13	10 und mehr	36 275	761 594	34 457	486 175	30 689	195 909	4 328	13 810	
14	20 und mehr	22 227	642 514	21 364	401 694	19 622	166 822	2 782	11 340	
15	30 und mehr	14 183	522 203	13 749	321 637	12 874	137 154	1 905	9 366	
16	<b>Insgesamt</b>	<b>367</b>	<b>119</b>	<b>86</b>	<b>51</b>	<b>42</b>	<b>11</b>	<b>7</b>	<b>25</b>	
<b>Forst</b>										

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Kartoffeln		Zuckerrüben <sup>1)</sup>		Futterhackfrüchte <sup>2)</sup>		Garten			
								zusammen <sup>3)</sup>		Gemüse, zusammen <sup>1)</sup>	
		Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha
<b>Landwirtschaftliche</b>											
17	0,01 – 1	809	59	8	1	134	8	1 642	497	830	166
18	1 – 2	4 251	463	55	10	988	90	1 220	566	857	281
19	2 – 5	6 355	887	105	48	1 819	242	1 098	898	895	635
20	5 – 10	6 105	1 152	232	294	2 171	458	772	928	686	755
21	10 – 15	3 448	796	377	752	1 372	413	391	627	358	538
22	15 – 20	2 158	751	447	1 127	922	361	295	651	264	614
23	20 – 30	2 602	1 309	933	3 103	1 157	600	383	1 122	359	1 088
24	30 – 50	2 227	2 022	1 364	6 547	1 027	739	394	1 465	357	1 407
25	50 – 100	1 191	1 531	942	6 440	495	608	281	2 043	255	1 897
26	100 und mehr	169	435	211	4 204	58	133	74	1 311	68	1 282
27	<b>Insgesamt</b>	<b>29 315</b>	<b>9 405</b>	<b>4 674</b>	<b>22 526</b>	<b>10 143</b>	<b>3 653</b>	<b>6 550</b>	<b>10 108</b>	<b>4 929</b>	<b>8 662</b>
28	1 und mehr	28 506	9 346	4 666	22 525	10 009	3 645	4 908	9 610	4 099	8 497
29	10 und mehr	11 795	6 844	4 274	22 173	5 031	2 855	1 818	7 218	1 661	6 827
30	20 und mehr	6 189	5 297	3 450	20 295	2 737	2 081	1 132	5 941	1 039	5 675
31	30 und mehr	3 587	3 988	2 517	17 192	1 580	1 481	749	4 819	680	4 587
32	<b>Insgesamt</b>	<b>237</b>	<b>21</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>15</b>	<b>1</b>	<b>31</b>	<b>4</b>	<b>25</b>	<b>2</b>
<b>Forst</b>											

1) Ohne Samenbau. – 2) Runkelrüben (ohne Samenbau), Kohlrüben (ohne Samenbau), alle anderen Hackfrüchte (z.B. Futtermöhren, Futterkohl, Markstammkohl, gewinnung, alle anderen Handelsgewächse (Mohn, Körnersenf, Flachs, Hanf, Zichorien, Heil- und Gewürzpflanzen usw.). – 5) Winter- und Sommerfrucht. –

einschließlich Körnermais								Lfd. Nr.
unter								
Wintergerste		Sommergerste		Hafer		Körnermais		
Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	
<b>Betriebe</b>								
46	15	92	24	60	18	121	18	1
550	236	1 856	794	1 506	533	747	318	2
1 745	1 235	3 988	3 281	4 063	2 384	1 296	1 177	3
3 616	4 018	5 647	8 579	6 116	5 660	1 406	2 636	4
3 529	5 817	4 207	9 475	4 651	6 143	999	2 951	5
3 017	6 650	3 164	9 424	3 544	5 767	780	3 186	6
4 795	14 327	4 284	15 834	4 900	9 893	1 100	5 482	7
5 546	25 004	4 492	21 383	4 916	12 295	1 323	9 593	8
3 649	25 041	2 947	22 814	2 879	9 672	1 011	13 266	9
626	7 742	587	9 165	487	3 084	254	6 711	10
<b>27 119</b>	<b>90 086</b>	<b>31 264</b>	<b>100 772</b>	<b>33 122</b>	<b>55 450</b>	<b>9 037</b>	<b>45 339</b>	<b>11</b>
27 073	90 071	31 172	100 748	33 062	55 433	8 916	45 321	12
21 162	84 581	19 681	88 095	21 377	46 855	5 467	41 189	13
14 616	72 114	12 310	69 197	13 182	34 944	3 688	35 052	14
9 821	57 787	8 026	53 363	8 282	25 052	2 588	29 571	15
<b>betriebe</b>								
<b>4</b>	<b>1</b>	<b>11</b>	<b>2</b>	<b>29</b>	<b>9</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>16</b>

gewächse		Handelsgewächse						Futterpflanzen				Lfd. Nr.
unter		Blumen und Zierpflanzen <sup>1)</sup>		zusammen <sup>4)</sup>		darunter Raps und Rüben <sup>5)</sup>		zusammen <sup>6)</sup>		darunter Grün- und Silomais		
Spargel, Erdbeeren	darunter im Wechsel mit Gartengewächsen											
Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	
<b>Betriebe</b>												
541	94	1 035	312	28	4	10	2	198	27	8	3	17
411	143	362	252	192	78	74	44	1 451	472	108	52	18
390	353	245	229	533	453	302	306	2 672	1 508	467	310	19
193	335	69	129	1 263	2 114	909	1 531	4 181	3 965	1 486	1 270	20
82	202	26	49	1 210	2 857	930	2 229	3 809	6 018	2 172	2 855	21
48	171	12	17	1 024	3 140	760	2 358	3 377	8 111	2 351	4 537	22
47	204	14	19	1 686	6 481	1 326	5 021	5 231	19 795	4 074	12 001	23
35	101	12	9	2 523	13 045	2 076	10 926	5 758	35 335	4 877	23 198	24
28	254	11	48	2 552	20 502	2 184	17 584	3 633	34 243	3 107	23 509	25
14	283	6	16	595	10 311	490	8 410	521	6 448	422	4 351	26
<b>1 789</b>	<b>2 138</b>	<b>1 792</b>	<b>1 080</b>	<b>11 606</b>	<b>58 983</b>	<b>9 061</b>	<b>48 412</b>	<b>30 831</b>	<b>115 924</b>	<b>19 072</b>	<b>72 084</b>	<b>27</b>
1 248	2 045	757	768	11 578	58 979	9 051	48 410	30 633	115 897	19 064	72 082	28
254	1 214	81	159	9 590	56 335	7 766	46 528	22 329	109 951	17 003	70 451	29
124	841	43	92	7 356	50 338	6 076	41 941	15 143	95 822	12 480	63 058	30
77	637	29	74	5 670	43 858	4 750	36 920	9 912	76 027	8 406	51 057	31
<b>betriebe</b>												
<b>10</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>.</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>.</b>	<b>59</b>	<b>17</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>32</b>

Topinambur). – 3) Einschl. Gartenbausämereien; ohne Anbau in Haus- und Nutzgärten. – 4) Raps und Rüben, Hopfen, Tabak, Rüben und Gräser zur Samen-  
6) Grün- und Silomais, Klee, Klee gras, Klee-Luzerne-Gemisch, Luzerne, Grasanbau auf dem Ackerland, Serradella, u.a.

**54. Besitz- und Eigentumsverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe an der landwirtschaftlich genutzten Fläche in Baden-Württemberg 1995**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt		Landwirtschaftliche Betriebe mit eigener LF zusammen <sup>2)</sup>			Und zwar Betriebe mit selbstbewirtschafteter eigener LF		
	Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche <sup>1)</sup>	Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche		Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	
				zusammen <sup>1)</sup>	darunter Eigenfläche <sup>3)</sup>		zusammen <sup>1)</sup>	darunter Eigenfläche
Anzahl	ha	Anzahl	ha		Anzahl	ha		
unter 1	8 500	4 935	7 937	4 687	10 590	7 925	4 680	4 324
1 - 2	13 556	19 114	12 881	18 148	30 501	12 834	18 084	16 556
2 - 5	17 077	56 630	15 579	51 625	55 037	15 455	51 254	41 481
5 - 10	14 978	109 327	13 530	98 777	80 984	13 484	98 439	73 262
10 - 20	16 051	232 139	14 537	210 499	149 982	14 422	209 008	144 102
20 - 30	9 153	225 111	8 350	205 463	126 054	8 326	204 951	123 429
30 - 50	8 584	330 386	7 819	300 794	147 368	7 801	300 116	144 086
50 und mehr	6 339	500 715	5 848	458 278	149 010	5 846	458 004	146 657
<b>Insgesamt</b>	<b>94 238</b>	<b>1 478 357</b>	<b>86 481</b>	<b>1 348 271</b>	<b>749 526</b>	<b>86 093</b>	<b>1 344 536</b>	<b>693 897</b>
Darunter 1 u. mehr	85 738	1 473 422	78 544	1 343 584	738 936	78 168	1 339 856	689 573

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Und zwar Betriebe mit						Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteter LF zusammen <sup>4)</sup>		
	verpachteter eigener LF			unentgeltlich abgegebener eigener LF			Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	
	Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche		Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche			zusammen <sup>1)</sup>	darunter gepachtet
		zusammen <sup>1)</sup>	darunter verpachtet		zusammen <sup>1)</sup>	darunter unentgeltlich abgegeben			
Anzahl	ha		Anzahl	ha		Anzahl	ha		
unter 1	2 531	1 529	6 023	387	246	243	1 614	1 003	538
1 - 2	3 869	5 372	13 311	631	907	634	3 106	4 557	2 154
2 - 5	3 958	12 822	12 835	713	2 298	721	7 740	26 622	13 094
5 - 10	2 808	20 506	7 338	275	1 967	384	9 636	71 019	33 446
10 - 20	2 258	31 768	5 751	139	1 897	129	12 551	183 908	82 248
20 - 30	851	20 689	2 453	70	1 817	172	8 245	203 647	98 716
30 - 50	726	27 627	2 537	82	3 053	745	8 135	313 314	182 285
50 und mehr	548	44 239	2 203	60	4 067	150	6 143	482 870	346 679
<b>Insgesamt</b>	<b>17 649</b>	<b>164 652</b>	<b>52 451</b>	<b>2 357</b>	<b>16 252</b>	<b>3 178</b>	<b>57 170</b>	<b>1 286 940</b>	<b>759 160</b>
Darunter 1 u. mehr	15 018	163 023	46 428	1 970	16 006	2 935	55 556	1 285 937	758 622

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Und zwar Betriebe mit gepachteter LF von						Landwirtschaftliche Betriebe mit unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltener LF		
	Familienangehörigen <sup>5)</sup>			anderen Verpächtern			Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	
	Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche		Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche			zusammen <sup>1)</sup>	darunter unentgeltlich erhalten
		zusammen <sup>1)</sup>	darunter gepachtet		zusammen <sup>1)</sup>	darunter gepachtet			
Anzahl	ha		Anzahl	ha		Anzahl	ha		
unter 1	825	518	261	930	576	277	293	175	73
1 - 2	1 122	1 673	902	2 339	3 419	1 252	624	957	404
2 - 5	3 012	10 251	5 275	6 086	21 104	7 819	1 695	5 903	2 055
5 - 10	3 381	24 978	11 617	8 534	62 873	21 829	1 605	11 483	2 619
10 - 20	3 847	55 269	21 822	11 764	172 845	60 426	1 457	21 053	5 789
20 - 30	2 345	57 629	21 168	7 937	195 874	77 548	703	17 364	2 966
30 - 50	2 434	93 640	25 336	7 971	306 871	156 949	783	29 970	4 015
50 und mehr	1 759	135 529	25 114	6 061	476 410	321 565	626	49 242	7 379
<b>Insgesamt</b>	<b>18 726</b>	<b>379 487</b>	<b>111 496</b>	<b>51 622</b>	<b>1 239 972</b>	<b>647 666</b>	<b>7 786</b>	<b>136 147</b>	<b>25 300</b>
Darunter 1 u. mehr	17 900	378 969	111 234	50 692	1 239 396	647 388	7 493	135 972	25 227

1) Selbstbewirtschaftete LF überhaupt. – 2) Einschließlich Betriebe, die ihre gesamte eigene LF nicht selbst bewirtschaften. – 3) Einschließlich nicht selbstbewirtschafteter eigener LF (verpachtete oder unentgeltlich abgegebene eigene LF). – 4) Mit selbstbewirtschafteter gepachteter LF. – 5) Von Eltern, Ehegatte und sonstige Verwandten und Verschwägerten des Betriebsinhabers.

**55. Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe mit Ackerland in Baden-Württemberg seit 1975 nach ausgewählten Anbauflächen**

Jahr	Insgesamt		Davon Betriebe mit Anbauflächen der betreffenden Fruchtart von ... bis unter ... ha									
	Betriebe	Anbau- fläche der Fruchtart ha	unter 2		2 - 5		5 - 10		10 - 20		20 und mehr	
			Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha
<b>Ackerland</b>												
1975	159 197	866 299	65 609	61 718	39 950	129 443	27 850	197 846	19 216	266 316	6 572	210 974
1979	132 953	844 375	50 908	47 010	31 996	104 346	23 626	168 235	18 096	253 534	8 327	271 251
1983	118 072	836 465	43 318	38 945	27 184	88 882	20 963	149 813	17 192	242 529	9 415	316 295
1987	104 019	833 145	36 274	31 911	22 822	74 603	18 283	130 936	16 005	227 330	10 635	368 366
1991	86 812	835 834	13 901	9 574	15 953	29 252	16 019	65 504	17 894	149 766	23 045	581 737
1995	70 347	838 559	21 652	17 694	12 826	42 373	11 384	82 523	11 418	163 991	13 067	531 999
<b>Getreideanbau (einschließlich Körnermais)</b>												
1975	146 780	577 519	71 773	62 710	38 508	124 414	23 666	165 470	10 284	136 727	2 549	88 199
1979	122 576	587 788	52 568	47 799	32 860	106 870	21 850	153 689	11 700	157 809	3 598	121 622
1983	107 568	576 924	42 905	39 222	28 438	92 583	20 150	141 953	11 889	161 627	4 186	141 539
1987	93 438	551 279	34 494	31 773	24 445	79 819	18 219	128 460	11 705	159 784	4 575	151 443
1991	75 544	530 061	25 771	23 519	18 370	60 421	14 735	104 837	10 994	152 110	5 674	189 173
1995	60 051	539 457	17 531	15 945	13 048	43 016	11 626	83 987	10 946	155 259	6 900	241 249
<b>Kartoffelanbau</b>												
1975	131 648	45 310	130 229	41 017	1 282	3 331	117	720	19	.	1	.
1979	97 478	26 571	96 656	23 802	694	1 875	114	714	14	180	-	-
1983	76 047	18 391	75 407	15 966	505	1 459	111	673	24	292	-	-
1987	58 177	13 532	57 550	10 988	459	1 331	142	877	24	.	2	.
1991	40 527	10 326	39 876	7 241	439	1 302	160	1 045	45	561	7	177
1995	29 315	9 405	28 596	5 394	440	1 320	188	1 275	71	912	20	504
<b>Zuckerrübenanbau</b>												
1975	9 124	21 819	5 200	4 385	3 089	9 211	652	4 145	113	1 446	70	2 633
1979	7 378	22 515	3 294	2 717	2 919	8 962	926	5 925	168	2 135	71	2 777
1983	6 160	22 288	2 218	2 082	2 668	8 309	991	6 380	204	2 506	79	3 010
1987	5 946	22 368	2 088	1 891	2 527	7 925	1 032	6 762	223	2 785	76	3 006
1991	5 340	23 545	1 627	1 517	2 180	6 932	1 130	7 593	315	3 979	88	3 525
1995	4 674	22 526	1 259	1 320	1 914	6 149	1 072	7 293	343	4 358	86	3 405

**56. Dauergrünland, Rindvieh und Milchkühe in den landwirtschaftlichen Betrieben Baden-Württembergs 1979, 1991 und 1995**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Dauergrünland			Rindvieh					
				insgesamt			darunter Milchkühe		
	1979	1991	1995	1979	1991	1995	1979	1991	1995
<b>Betriebe</b>									
unter 2	21 881	15 119	29 237	3 735	2 105	1 469	2 428	1 280	770
2 - 5	28 898	16 992	16 631	15 052	6 247	4 357	11 804	4 279	2 533
5 - 10	27 216	16 042	12 979	21 895	10 099	7 099	19 451	7 861	4 657
10 - 20	29 262	18 067	10 910	26 686	14 248	10 414	24 680	12 034	7 791
20 - 50	19 931	18 813	6 523	18 502	15 997	13 243	17 081	14 276	11 327
50 und mehr	1 562	4 174	726	1 187	3 370	4 510	915	2 825	3 805
<b>Insgesamt</b>	<b>128 750</b>	<b>89 207</b>	<b>77 006</b>	<b>87 057</b>	<b>52 066</b>	<b>41 092</b>	<b>76 359</b>	<b>42 555</b>	<b>30 883</b>
<b>Fläche in ha</b>									
unter 2	15 267	11 539	24 386	12 682	14 816	10 161	4 341	4 792	2 879
2 - 5	49 499	31 532	54 615	72 694	34 656	24 202	30 595	12 470	7 225
5 - 10	98 120	58 769	93 082	226 077	107 811	74 031	94 780	40 854	24 050
10 - 20	198 008	125 664	153 584	605 731	324 171	230 591	236 010	125 061	82 013
20 - 50	232 938	240 495	188 328	844 657	795 665	656 491	298 969	291 978	246 448
50 und mehr	48 005	113 915	58 684	93 434	295 530	401 393	25 758	95 283	137 084
<b>Insgesamt</b>	<b>641 837</b>	<b>581 912</b>	<b>572 678</b>	<b>1 855 272</b>	<b>1 672 649</b>	<b>1 396 869</b>	<b>690 453</b>	<b>570 438</b>	<b>499 699</b>

**57. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung in Baden-Württemberg 1995**

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe mit Viehhaltung insgesamt	Pferde				Rindvieh						
			insgesamt <sup>1)</sup>		3 Jahre und älter <sup>2)</sup>		insgesamt		Kälber bis unter <sup>3)</sup> 1/2 Jahr		Jung		
			Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	
													<b>Landwirtschaftliche</b>
1	0 Ar	144	12	34	9	19	50	992	31	137	33	297	
2	0,01 – 1	1 284	87	213	70	145	306	4 409	179	537	197	787	
3	1 – 2	6 066	996	3 203	751	1 970	1 113	4 760	323	597	486	959	
4	2 – 5	10 758	1 738	6 866	1 335	4 095	4 357	24 202	1 751	2 950	2 284	4 714	
5	5 – 10	11 713	1 566	7 618	1 221	4 763	7 099	74 031	4 382	10 145	4 890	13 150	
6	10 – 15	7 964	1 048	5 126	802	3 106	5 772	104 570	4 341	14 720	4 638	18 112	
7	15 – 20	6 005	853	4 561	659	2 901	4 642	126 021	3 881	18 547	4 051	21 040	
8	20 – 30	8 274	1 216	6 844	967	4 394	6 642	264 668	5 906	37 244	6 074	44 651	
9	30 – 50	8 145	1 390	9 592	1 102	6 218	6 601	391 823	6 126	58 330	6 204	67 475	
10	50 – 100	4 875	896	6 237	700	3 665	3 935	338 007	3 668	54 151	3 727	61 610	
11	100 und mehr	850	202	1 887	154	913	575	63 386	523	10 884	538	12 118	
12	<b>Insgesamt</b>	<b>66 078</b>	<b>10 004</b>	<b>52 181</b>	<b>7 770</b>	<b>32 189</b>	<b>41 092</b>	<b>1 396 869</b>	<b>31 111</b>	<b>208 242</b>	<b>33 122</b>	<b>244 913</b>	
13	1 und mehr	64 650	9 905	51 934	7 691	32 025	40 736	1 391 468	30 901	207 568	32 892	243 829	
14	10 und mehr	36 113	5 605	34 247	4 384	21 197	28 167	1 288 475	24 445	193 876	25 232	225 006	
15	20 und mehr	22 144	3 704	24 560	2 923	15 190	17 753	1 057 884	16 223	160 609	16 543	185 854	
16	30 und mehr	13 870	2 488	17 716	1 956	10 796	11 111	793 216	10 317	123 365	10 469	141 203	
													<b>Forst</b>
17	<b>Insgesamt</b>	<b>1 890</b>	<b>133</b>	<b>457</b>	<b>100</b>	<b>261</b>	<b>380</b>	<b>4 068</b>	<b>175</b>	<b>488</b>	<b>210</b>	<b>675</b>	

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Schafe <sup>7)</sup>		Schweine									
				insgesamt		Zuchtsauen <sup>8)</sup>		Ferkel <sup>9)</sup>					
		Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere				
													<b>Landwirtschaftliche</b>
18	0 Ar	19	2 777	79	10 227	18	236	27	4 480				
19	0,01 – 1	64	1 631	453	11 614	137	1 224	147	4 397				
20	1 – 2	843	8 747	2 155	9 418	116	651	184	2 033				
21	2 – 5	1 394	23 660	4 914	28 760	424	2 333	529	7 245				
22	5 – 10	1 078	21 850	6 867	82 816	1 190	10 829	1 258	29 364				
23	10 – 15	566	17 846	5 008	126 037	1 447	20 878	1 407	54 072				
24	15 – 20	365	11 441	3 691	164 166	1 287	26 198	1 245	74 071				
25	20 – 30	492	23 061	5 031	396 516	2 061	66 517	2 000	188 697				
26	30 – 50	475	27 757	4 843	706 082	2 126	105 657	2 136	307 718				
27	50 – 100	330	44 447	2 621	575 535	1 072	69 423	1 117	200 853				
28	100 und mehr	139	68 634	415	117 528	124	9 085	146	24 548				
29	<b>Insgesamt</b>	<b>5 765</b>	<b>251 851</b>	<b>36 077</b>	<b>2 228 699</b>	<b>10 002</b>	<b>313 031</b>	<b>10 196</b>	<b>897 478</b>				
30	1 und mehr	5 682	247 443	35 545	2 206 858	9 847	311 571	10 022	888 601				
31	10 und mehr	2 367	193 186	21 609	2 085 864	8 117	297 758	8 051	849 959				
32	20 und mehr	1 436	163 899	12 910	1 795 661	5 383	250 682	5 399	721 816				
33	30 und mehr	944	140 838	7 879	1 399 145	3 322	184 165	3 399	533 119				
													<b>Forst</b>
34	<b>Insgesamt</b>	<b>154</b>	<b>1 108</b>	<b>483</b>	<b>5 237</b>	<b>52</b>	<b>523</b>	<b>60</b>	<b>1 430</b>				

1) Einschl. Ponys und Kleinpferde. – 2) Ohne Ponys und Kleinpferde. – 3) Oder unter 220 kg Lebendgewicht. – 4) Schlacht-, Nutz- und Zuchttiere (auch Kalbinnen 50 kg und mehr Lebendgewicht. – 9) Unter 20 kg Lebendgewicht. – 10) Mit 20 kg und mehr Lebendgewicht und Eber. – 11) Einschl. Junghennen und zur Aufzucht

Rindvieh												Lfd. Nr.
vieh				2 Jahre und älter								
1 bis unter 2 Jahre				Färsen <sup>4)</sup>		Milchkühe <sup>5)</sup>		Ammen- und Mutterkühe		übriges <sup>6)</sup> Rindvieh		
männlich		weiblich										
Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	
<b>Betriebe</b>												
14	75	31	183	10	41	25	159	10	76	10	24	1
103	380	188	721	83	209	193	1 387	39	188	70	200	2
192	376	435	904	82	164	552	1 333	101	243	106	184	3
1 014	2 087	2 051	4 284	448	671	2 533	7 225	569	1 581	362	690	4
2 384	6 316	4 407	10 628	1 315	2 307	4 657	24 050	1 313	5 423	1 022	2 012	5
2 528	9 086	4 305	14 050	1 791	3 919	4 169	36 147	1 133	6 137	1 188	2 399	6
2 232	10 354	3 736	16 217	1 958	5 453	3 622	45 866	818	5 686	1 271	2 858	7
3 378	20 413	5 749	34 767	3 664	13 408	5 596	101 307	939	7 696	2 045	5 182	8
3 725	32 123	5 828	52 940	4 209	21 749	5 731	145 141	797	8 021	2 090	6 044	9
2 342	30 276	3 458	45 244	2 580	17 995	3 366	117 337	483	7 142	1 261	4 252	10
344	5 562	474	8 170	354	3 180	439	19 747	101	2 745	223	980	11
<b>18 256</b>	<b>117 048</b>	<b>30 662</b>	<b>188 108</b>	<b>16 494</b>	<b>69 096</b>	<b>30 883</b>	<b>499 699</b>	<b>6 303</b>	<b>44 938</b>	<b>9 648</b>	<b>24 825</b>	<b>12</b>
18 139	116 593	30 443	187 204	16 401	68 846	30 665	498 153	6 254	44 674	9 568	24 601	13
14 549	107 814	23 550	171 388	14 556	65 704	22 923	465 545	4 271	37 427	8 078	21 715	14
9 789	88 374	15 509	141 121	10 807	56 332	15 132	383 532	2 320	25 604	5 619	16 458	15
6 411	67 961	9 760	106 354	7 143	42 924	9 536	282 225	1 381	17 908	3 574	11 276	16
<b>betriebe</b>												
<b>99</b>	<b>381</b>	<b>195</b>	<b>768</b>	<b>57</b>	<b>161</b>	<b>217</b>	<b>1 189</b>	<b>49</b>	<b>163</b>	<b>80</b>	<b>243</b>	<b>17</b>

Schweine		Geflügel								Lfd. Nr.
übrige Schweine <sup>10)</sup>		Hennen				Schlacht-, Masthähne und -hühner <sup>13)</sup>		Gänse, Enten, Truthühner <sup>14)</sup>		
		insgesamt <sup>11)</sup>		Legehennen <sup>12)</sup>						
Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	
<b>Betriebe</b>										
70	5 511	67	205 934	61	189 584	10	707	11	14 107	18
421	5 993	983	79 040	928	54 449	220	3 094	79	1 206	19
2 060	6 734	4 075	111 020	3 856	103 934	1 042	2 742	452	4 429	20
4 732	19 182	6 695	224 030	6 350	140 391	1 659	53 933	769	7 322	21
6 612	42 623	7 236	342 196	6 840	304 951	1 854	17 477	863	18 089	22
4 831	51 087	4 860	301 323	4 659	252 062	1 179	27 961	595	28 758	23
3 548	63 897	3 448	319 816	3 275	238 471	821	27 175	396	44 856	24
4 839	141 302	4 406	585 550	4 225	420 653	927	67 971	532	85 098	25
4 668	292 707	3 861	651 587	3 704	534 529	665	256 060	522	262 792	26
2 546	305 259	1 901	705 552	1 821	555 866	293	176 049	319	247 172	27
406	83 895	273	211 541	258	127 276	54	75 283	53	34 480	28
<b>34 733</b>	<b>1 018 190</b>	<b>37 805</b>	<b>3 737 589</b>	<b>35 977</b>	<b>2 922 166</b>	<b>8 724</b>	<b>708 452</b>	<b>4 591</b>	<b>748 309</b>	<b>29</b>
34 242	1 006 686	36 755	3 452 615	34 988	2 678 133	8 494	704 651	4 501	732 996	30
20 838	938 147	18 749	2 775 369	17 942	2 128 857	3 939	630 499	2 417	703 156	31
12 459	823 163	10 441	2 154 230	10 008	1 638 324	1 939	575 363	1 426	629 542	32
7 620	681 861	6 035	1 568 680	5 783	1 217 671	1 012	507 392	894	544 444	33
<b>betriebe</b>										
<b>464</b>	<b>3 284</b>	<b>1 422</b>	<b>24 260</b>	<b>1 363</b>	<b>22 460</b>	<b>403</b>	<b>915</b>	<b>118</b>	<b>1 278</b>	<b>34</b>

und Sterken). – 5) Ohne Ammen- und Mutterkühe. – 6) Bullen, Ochsen, Schlacht- und Mastkühe. – 7) Jeden Alters. – 8) Und zur Zucht bestimmte Jungsauern mit bestimmter Küken. – 12) 1/2 Jahr und älter. – 13) Einschl. der hierfür bestimmten Küken und sonstigen Hähne. – 14) Einschl. deren Küken.

## 58. Entwicklung des Schlepperbestandes in den landwirtschaftlichen Betrieben Baden-Württembergs seit 1980

### a) Gesamtbestand an Schleppern nach Nennleistung

Jahr	Vierrad- und Kettenschlepper einschließlich Geräteträger								durschnittliche kW je Schlepper
	insgesamt		davon Schlepper mit einer Nennleistung von ... bis ... kW						
	Betriebe	Schlepper	bis 17 (bis 24 PS)	18 – 25 (25 – 34 PS)	26 – 37 (35 – 50 PS)	38 – 59 (51 – 80 PS)	60 – 74 (81 – 100 PS)	ab 75 (ab 101 PS)	
1980	129 348	213 029	57 018	47 765	69 054	34 053	3 579	1 560	28,2
1985	109 958	205 717	38 193	40 949	71 760	46 198	6 303	2 314	31,5
1990	90 912	193 006	25 682	32 698	67 048	54 050	10 152	3 376	34,7
1992	81 948	183 595	21 472	28 935	62 341	55 294	11 444	4 109	36,1
1993	76 683	177 335	19 452	26 467	59 358	55 433	11 987	4 638	36,8
1994	73 334	173 724	17 911	25 066	57 292	55 943	12 524	4 988	37,5
1995	69 975	169 632	16 573	23 511	54 896	55 985	13 142	5 525	38,2

### b) Betriebseigene Schlepper nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Jahr	Insgesamt		Durchschnittliche kW je Schlepper	Schlepper in Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha					
	Betriebe	Schlepper		unter 5	5 – 10	10 – 20	20 – 50	50 – 100	100 u. mehr
1980	128 511	212 119	28,1	56 861	40 490	55 935	52 680	4 996	1 157
1985	109 123	204 798	31,5	44 345	38 062	54 854	58 677	7 419	1 441
1990	90 337	192 058	34,6	35 372	32 570	48 270	60 857	12 827	2 162
1992	81 407	182 740	36,0	30 044	30 393	44 327	59 808	15 445	2 723
1993	76 121	176 428	36,7	26 919	29 137	41 955	58 288	16 893	3 236
1994	72 806	172 918	37,4	25 385	28 196	40 779	56 649	18 241	3 668
1995	69 455	168 858	38,2	24 094	27 105	38 974	55 560	18 929	4 196

Quelle: Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

## 59. Entwicklung des Mähdrescherbestandes in den landwirtschaftlichen Betrieben Baden-Württembergs seit 1980

### a) Gesamtbestand an Mähdreschern nach Nennleistung

Jahr	Insgesamt		Antriebsart		Selbstfahrende Mähdrescher mit einer Nennleistung von ... bis ... kW					
	Betriebe	Mähdrescher	gezogen	selbstfahrend	bis 59		60 – 89		ab 90	
					Betriebe	Maschinen	Betriebe	Maschinen	Betriebe	Maschinen
1980	20 378	21 278	2 598	18 680	15 016	15 374	2 496	2 699	453	607
1985	19 510	21 097	2 601	18 496	13 240	13 730	3 389	3 578	868	1 188
1990	16 873	17 738	1 370	16 368	10 394	10 527	3 847	3 974	1 348	1 867
1992	15 842	16 740	1 224	15 516	9 191	9 300	3 944	4 057	1 581	2 159
1993	14 802	15 607	974	14 633	8 344	8 435	3 863	3 946	1 679	2 252
1994	14 207	14 957	831	14 126	7 763	7 819	3 873	3 948	1 769	2 359
1995	13 540	14 293	768	13 525	7 221	7 284	3 760	3 831	1 829	2 410

### b) Betriebseigene Mähdrescher nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

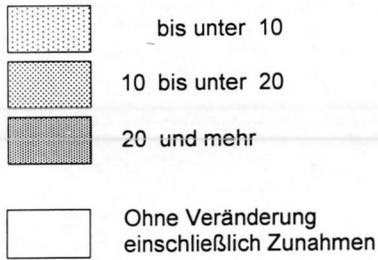
Jahr	Insgesamt		Mähdrescher in Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha						
	Betriebe	Mähdrescher	unter 5	5 – 10	10 – 20	20 – 50	50 – 100	100 u. mehr	
1980	19 668	20 259	676	1 984	6 655	9 867	889	188	
1985	18 791	20 021	717	1 963	5 974	9 871	1 272	224	
1990	16 275	16 704	585	1 523	4 289	8 132	1 880	295	
1992	15 300	15 759	499	1 405	3 828	7 476	2 179	372	
1993	14 288	14 619	395	1 290	3 364	6 821	2 315	434	
1994	13 744	14 098	376	1 226	3 181	6 418	2 381	516	
1995	13 102	13 473	346	1 117	3 005	6 026	2 419	560	

Quelle: Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

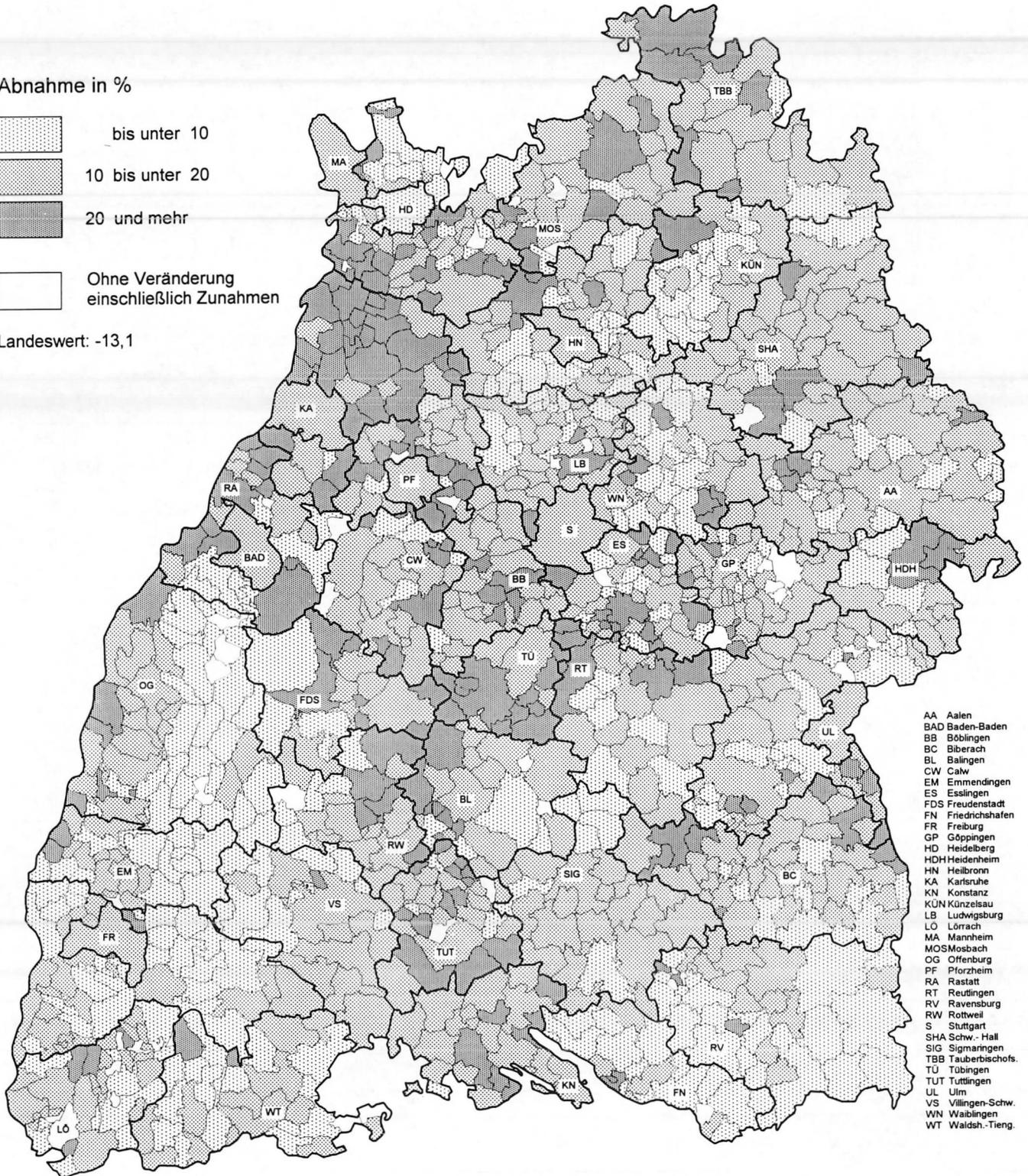
Schaubild 20

# Landwirtschaftliche Betriebe in den Gemeinden Baden-Württembergs 1995 gegenüber 1991

Abnahme in %



Landeswert: -13,1



# **Betriebswirtschaft und Markt**

**60. Entwicklung der Getreide- und Kartoffelvorräte in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1989/90 bis 1995/96**

Monat	Weizen insgesamt							Roggen und Wintermenggetreide zusammen						
	1989/90	1990/91	1991/92	1992/93	1993/94	1994/95	1995/96	1989/90	1990/91	1991/92	1992/93	1993/94	1994/95	1995/96
	%													
Oktober	45,2	49,3	51,2	53,5	53,4	53,0	57,6	46,4	42,3	47,0	64,7	52,7	47,5	48,5
November	39,8	43,0	45,5	47,7	48,9	45,6	57,2	31,7	36,4	32,7	52,6	47,4	43,0	43,3
Dezember	35,6	36,8	39,2	42,3	42,7	40,3	43,5	28,2	28,2	25,5	44,9	41,2	37,2	35,9
Januar	30,5	31,5	32,2	35,5	36,5	34,6	36,0	23,4	25,4	19,1	41,8	36,9	32,5	29,3
Februar	27,0	26,3	28,1	30,7	30,5	28,5	29,7	19,7	21,8	18,1	34,9	33,2	26,4	26,1
März	22,1	21,9	21,9	23,7	25,9	23,6	24,2	14,7	19,1	14,2	28,4	29,0	22,4	22,8
April	17,6	17,3	16,9	17,3	21,5	16,7	17,9	12,9	15,1	10,6	21,5	26,1	18,0	17,0
Mai	12,3	12,4	13,0	13,4	16,9	13,0	13,3	9,0	11,2	9,7	15,9	21,8	17,1	14,3
Juni	8,7	7,9	8,6	9,5	12,7	9,4	9,3	6,3	8,1	5,5	11,5	17,8	14,0	9,0

Monat	Gerste insgesamt							Hafer und Sommermenggetreide zusammen						
	1989/90	1990/91	1991/92	1992/93	1993/94	1994/95	1995/96	1989/90	1990/91	1991/92	1992/93	1993/94	1994/95	1995/96
	%													
Oktober	68,7	72,0	71,6	70,4	69,6	72,7	70,3	74,1	74,2	77,7	78,0	71,2	68,9	68,0
November	62,2	63,8	64,0	62,4	63,4	64,6	67,4	66,5	68,2	71,8	69,8	65,8	61,5	62,1
Dezember	54,5	55,8	55,5	55,4	55,5	56,6	55,3	59,6	60,5	64,6	61,5	57,8	53,9	55,4
Januar	47,3	48,5	47,4	47,8	47,7	50,2	46,8	52,1	51,8	53,9	53,3	52,5	46,8	48,6
Februar	41,7	41,7	41,0	41,5	41,3	42,9	39,8	44,3	45,1	45,3	45,6	45,5	39,7	41,0
März	35,4	36,0	34,3	34,7	34,0	34,7	32,3	37,7	38,9	36,7	36,6	37,3	32,8	33,6
April	29,0	28,2	28,3	27,5	27,7	25,8	24,5	30,6	32,3	30,2	28,7	31,5	26,3	27,3
Mai	20,9	20,8	21,7	21,1	21,9	19,4	18,3	23,3	25,0	23,0	22,3	25,7	20,3	21,9
Juni	14,3	13,3	14,2	15,0	15,7	13,5	12,7	16,9	16,8	16,1	16,6	20,9	15,3	16,0

Monat	Kartoffeln insgesamt						
	1989/90	1990/91	1991/92	1992/93	1993/94	1994/95	1995/96
	%						
Oktober	52,6	54,6	48,9	39,2	44,4	41,7	32,6
November	39,2	38,4	35,5	36,6	38,8	33,1	25,4
Dezember	28,7	32,5	26,5	28,8	30,1	26,6	19,4
Januar	24,9	27,0	21,9	25,6	26,4	22,6	15,2
Februar	21,4	23,5	17,6	21,3	22,0	11,9	11,9
März	15,9	17,3	13,4	16,1	16,0	9,6	8,7
April	10,0	11,5	6,9	8,8	9,6	5,3	5,0
Mai	5,9	6,5	4,0	4,5	5,0	4,0	2,7
Juni	2,7	3,2	2,1	2,6	2,7	3,0	1,5

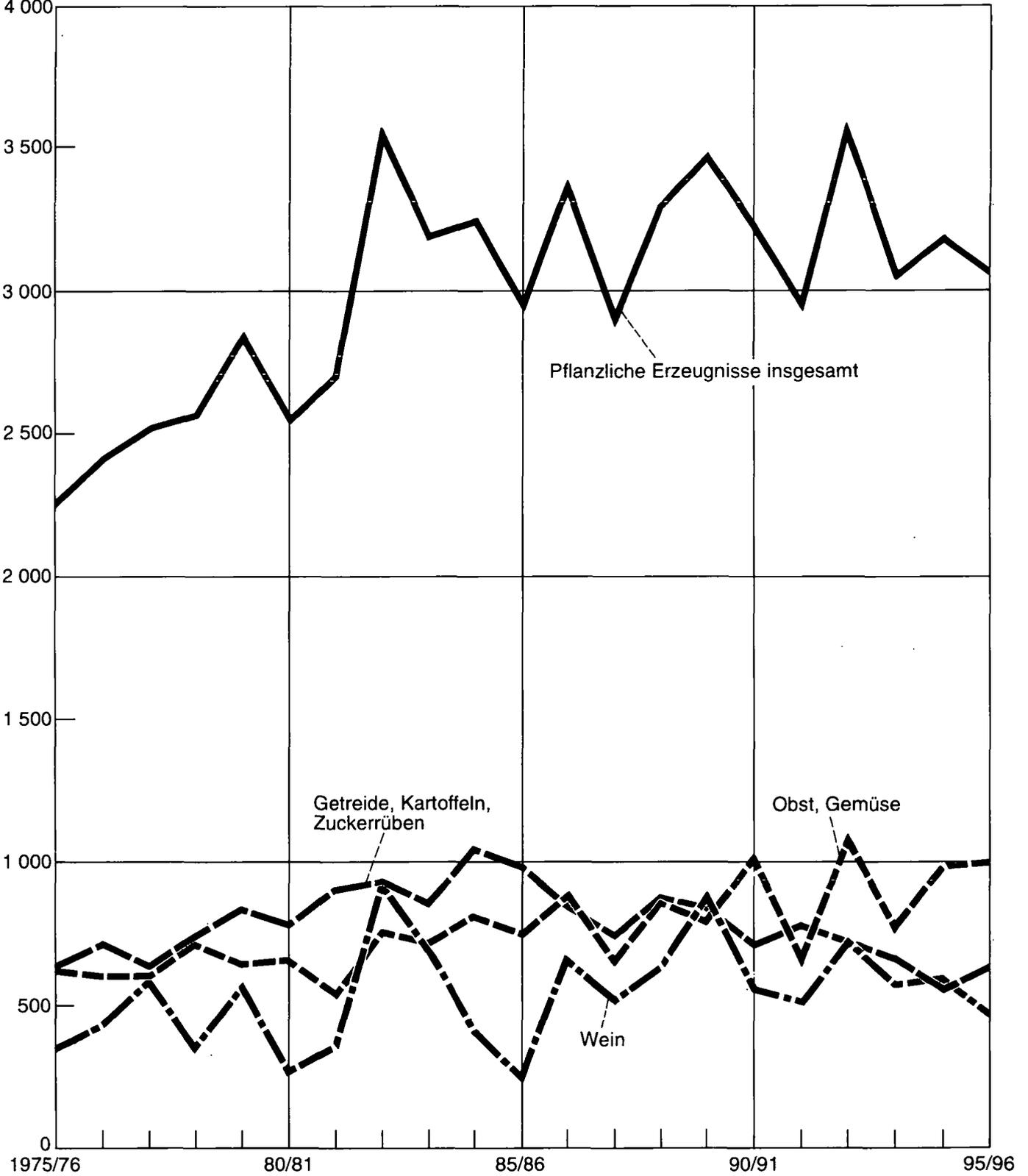
**61. Erzeugerpreise ab Hof für pflanzliche und tierische Erzeugnisse in Baden-Württemberg  
in den Wirtschaftsjahren 1989/90 bis 1995/96 nach Absatzwegen**

Absatzweg	1989/90	1990/91	1991/92	1992/93	1993/94	1994/95	1995/96
<b>Getreide insgesamt in DM je dt</b>							
Durchschnitt aller Absatzwege	32,66	31,29	31,76	31,67	27,86	27,28	26,25
<b>Speisekartoffeln insgesamt in DM je dt</b>							
Handel, Genossenschaften und Verarbeitungsbetriebe	25,25	20,30	27,50	13,50	16,15	38,20	23,20
Verbraucher einschl. Landwirte	49,35	54,90	64,90	54,90	51,55	73,75	64,00
Durchschnitt aller Absatzwege	35,25	32,35	38,90	29,30	30,45	54,30	42,05
<b>Schlachtbullen in DM je dt</b>							
Verkäufe an Metzger, Schlachter und Endverbraucher einschl. Landwirte nach Lebendgewicht	375,25	361,85	345,20	349,70	349,15	345,15	328,20
nach Schlachtgewicht	663,55	637,35	620,10	622,05	618,35	617,15	593,95
Verkäufe an Genossenschaften, Vieh- handel, Versandschlachtereien und Fleischfabriken nach Lebendgewicht	375,35	354,80	336,10	340,50	342,35	328,00	298,15
nach Schlachtgewicht	648,35	601,95	580,40	585,40	588,45	557,50	508,50
<b>Schlachtkühe in DM je dt</b>							
Verkäufe an Metzger, Schlachter und Endverbraucher einschl. Landwirte nach Lebendgewicht	261,95	208,85	207,35	220,55	229,75	221,70	206,55
nach Schlachtgewicht	517,00	423,40	416,10	463,15	453,45	453,50	412,25
Verkäufe an Genossenschaften, Vieh- handel, Versandschlachtereien und Fleischfabriken nach Lebendgewicht	265,15	203,70	202,00	225,50	229,90	218,05	190,05
nach Schlachtgewicht	506,95	400,75	393,95	451,00	451,70	434,60	369,90
<b>Schlachtschweine in DM je dt</b>							
Verkäufe an Metzger, Schlachter und Endverbraucher einschl. Landwirte nach Lebendgewicht	299,30	280,15	304,70	262,40	230,60	244,70	253,40
nach Schlachtgewicht	355,10	324,70	368,40	314,35	270,05	286,15	305,35
Verkäufe an Genossenschaften, Vieh- handel, Versandschlachtereien und Fleischfabriken nach Lebendgewicht	288,65	255,80	288,20	240,40	197,70	213,80	228,60
nach Schlachtgewicht	338,50	306,45	339,15	276,40	242,50	263,35	279,60
<b>Ferkel bis 20 kg Lebendgewicht in DM je Stück</b>							
Verkäufe an Landwirte	97,25	93,30	107,40	76,70	57,75	69,55	70,50
Verkäufe an Genossenschaften und Viehhandel	90,65	76,70	90,55	62,65	54,50	65,30	70,60
<b>Ferkel 20-30 kg Lebendgewicht in DM je Stück</b>							
Verkäufe an Landwirte	118,45	110,20	129,00	96,90	83,10	98,15	103,00
Verkäufe an Genossenschaften und Viehhandel	121,80	109,65	127,40	93,05	77,40	93,70	102,65
<b>Ferkel über 30 kg Lebendgewicht in DM je Stück</b>							
Verkäufe an Landwirte	135,95	126,80	142,70	107,65	88,35	111,15	110,35
Verkäufe an Genossenschaften und Viehhandel	131,00	122,50	136,10	96,25	81,25	104,40	108,15
<b>Eier in Pfennig je Stück</b>							
Großhandel und ambulante Aufkäufer Großverbraucher, Einzelhandels- geschäfte und Gaststätten	14,00	14,10	13,90	13,20	13,59	12,41	13,87
Einzelverbraucher (auch Verkäufe auf dem Wochenmarkt)	16,60	16,80	17,40	17,76	18,07	17,61	18,45
	20,10	20,80	21,70	22,30	21,74	21,57	21,83

Schaubild 21

**Verkaufserlöse für pflanzliche Erzeugnisse in Baden-Württemberg  
seit dem Wirtschaftsjahr 1975/76**

in Mill. DM



**62. Verwertung der Kartoffelernte in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1990/91 bis 1995/96**

Art der Verwertung	1990/91	1991/92	1992/93	1993/94	1994/95	1995/96	1990/91	1991/92	1992/93	1993/94	1994/95	1995/96
	1 000 t <sup>1)</sup>						% <sup>2)</sup>					
Ernte <sup>3)</sup>	309	287	365	370	294	275	100	100	100	100	100	100
davon												
Verkäufe von Speise-, Pflanz- und Industriekartoffeln	184	166	245	199	194	197	59,6	57,7	67,1	53,7	66,1	71,6
Eigenverbrauch	16	14	10	8	7	4	5,0	4,9	2,7	2,2	2,5	1,3
Verfütterung <sup>4)</sup>	92	87	92	138	69	57	29,9	30,4	25,3	37,3	23,5	20,7
Saatgut	12	14	12	18	15	11	4,0	4,8	3,4	5,0	4,9	4,2
Schwund und Verlust	5	6	6	7	9	6	1,5	2,2	1,5	1,8	3,0	2,2

1) Hochgerechnete Werte. – 2) Gewogen mit dem Anteil der Kartoffelanbaufläche in den Betriebsgrößenklassen. – 3) Ohne die Kartoffelproduktion des Kleinst- und Selbstversorgeranbaus. – 4) Einschließlich Verkauf von Futterkartoffeln.

**63. Bruttoproduktion in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1985/86 bis 1995/96**

Wirtschaftsjahr	Bruttoproduktion insgesamt		Davon			
			pflanzliche Erzeugnisse		tierische Erzeugnisse	
	t GE	1 000	t GE	1 000	t GE	1 000
1985/86	16 339 547	11 809 238	9 726 046	6 395 811	6 613 501	5 413 427
1986/87	16 960 958	12 151 431	10 381 276	7 112 713	6 579 682	5 038 718
1987/88	15 547 903	10 938 883	9 165 771	6 278 739	6 382 132	4 660 144
1988/89	17 958 936	11 442 553	11 481 427	6 447 675	6 477 509	4 994 878
1989/90	16 624 954	11 501 649	10 351 663	6 473 251	6 273 291	5 028 398
1990/91	16 903 245	11 187 406	10 646 262	6 655 309	6 256 983	4 532 097
1991/92	15 510 682	11 007 352	9 411 268	6 579 257	6 099 414	4 428 095
1992/93	17 225 264	11 532 092	11 088 031	7 214 140	6 137 233	4 317 952
1993/94	16 311 297	9 996 669	10 166 311	5 786 502	6 144 986	4 210 167
1994/94	16 337 240	10 003 059	10 166 713	5 780 340	6 170 527	4 222 719
1995/96	15 332 607	9 697 925	9 348 039	5 552 813	5 984 568	4 145 112

**64. Nahrungsmittelproduktion in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1985/86 bis 1995/96**

Wirtschaftsjahr	Nahrungsmittelproduktion insgesamt		Davon			
			pflanzliche Erzeugnisse		tierische Erzeugnisse	
	t GE	1 000	t GE	1 000	t GE	1 000
1985/86	9 843 261	8 570 389	3 418 541	3 316 762	6 424 720	5 253 627
1986/87	10 676 074	8 800 469	4 279 270	3 912 835	6 396 804	4 887 634
1987/88	9 262 353	7 803 763	3 057 843	3 290 311	6 204 510	4 513 452
1988/89	11 007 867	8 603 529	4 693 781	3 753 757	6 314 086	4 849 772
1989/90	10 050 482	8 798 891	3 933 198	3 909 702	6 117 284	4 889 189
1990/91	10 306 684	8 220 425	4 205 109	3 819 351	6 101 575	4 401 074
1991/92	9 266 233	7 649 189	3 321 942	3 345 616	5 944 291	4 303 573
1992/93	10 979 592	8 445 940	5 002 481	4 256 672	5 977 111	4 189 268
1993/94	9 694 953	7 571 444	3 723 581	3 497 980	5 971 372	4 073 464
1994/94	9 900 846	7 892 102	3 892 760	3 796 630	6 008 086	4 095 472
1995/96	9 249 054	7 735 219	3 430 491	3 722 008	5 818 563	4 013 211

**65. Entwicklung der Bruttoproduktion in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1991/92 bis 1995/96 nach Erzeugnissen**

Erzeugnis	Bruttoproduktion									
	1991/92		1992/93		1993/94		1994/95		1995/96	
	1 000 t GE	Mill. DM	1 000 t GE	Mill. DM	1 000 t GE	Mill. DM	1 000 t GE	Mill. DM	1 000 t GE	Mill. DM
Getreide	3 537,7	1 212,6	3 269,2	1 108,1	3 452,3	963,2	3 326,6	909,4	3 132,4	826,4
Kartoffeln	88,0	131,1	107,7	120,3	112,0	118,5	89,9	95,9	80,2	147,8
Zuckerrüben	561,8	107,9	644,4	112,0	742,9	134,1	584,5	109,0	627,8	117,6
Öl- und Hülsenfrüchte	552,8	157,4	494,7	64,9	356,1	59,5	366,0	65,0	401,1	64,9
Gemüse	235,1	483,4	253,9	466,0	270,7	436,5	255,1	617,7	263,8	608,7
Obst	443,0	687,8	2 084,5	1 415,5	919,4	899,4	1 394,2	1 083,5	879,6	1 140,1
Keltertrauben	265,6	517,1	393,5	742,6	299,0	578,1	324,6	598,6	251,4	469,3
Sonstige Sonderkulturen	80,8	921,4	82,8	1 017,4	83,8	1 022,4	84,8	1 019,8	82,8	962,9
Rauh- und Saftfutter	3 646,5	2 360,6	3 757,4	2 175,3	3 930,1	1 574,8	3 741,0	1 281,5	3 628,9	1 215,1
<b>Pflanzl. Erzeugnisse zusammen</b>	<b>9 411,3</b>	<b>6 579,3</b>	<b>11 088,1</b>	<b>7 222,1</b>	<b>10 166,3</b>	<b>5 786,5</b>	<b>10 166,7</b>	<b>5 780,4</b>	<b>9 348,0</b>	<b>5 552,8</b>
Schlachtrinder einschl. -kälber	2 344,9	1 207,2	2 438,4	1 344,0	2 426,1	1 356,8	2 371,9	1 283,2	2 325,0	1 122,4
Schlachtschweine	1 261,4	1 124,5	1 273,1	927,4	1 313,7	828,4	1 354,2	920,7	1 178,5	841,4
übriges Schlachtvieh	50,6	18,8	48,8	17,5	39,4	14,5	42,1	15,2	39,7	14,7
Milch	2 097,2	1 609,2	2 084,1	1 626,9	2 064,5	1 575,6	2 104,8	1 597,3	2 099,1	1 600,3
Sonstige tierische Erzeugnisse	345,2	468,4	292,8	402,1	301,3	434,9	297,5	406,3	342,3	566,3
<b>Tier. Erzeugnisse zusammen</b>	<b>6 099,3</b>	<b>4 428,1</b>	<b>6 137,2</b>	<b>4 317,9</b>	<b>6 145,0</b>	<b>4 210,2</b>	<b>6 170,5</b>	<b>4 222,7</b>	<b>5 984,6</b>	<b>4 145,1</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>15 510,6</b>	<b>11 007,4</b>	<b>17 225,3</b>	<b>11 540,0</b>	<b>16 311,3</b>	<b>9 996,7</b>	<b>16 337,2</b>	<b>10 003,1</b>	<b>16 332,6</b>	<b>9 697,9</b>

**66. Entwicklung der Nahrungsmittelproduktion in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1991/92 bis 1995/96 nach Erzeugnissen**

Erzeugnis	Nahrungsmittelproduktion									
	1991/92		1992/93		1993/94		1994/95		1995/96	
	1 000 t GE	Mill. DM	1 000 t GE	Mill. DM	1 000 t GE	Mill. DM	1 000 t GE	Mill. DM	1 000 t GE	Mill. DM
Getreide	1 118,8	405,7	1 138,5	401,0	1 143,0	335,4	955,0	277,0	1 017,4	285,2
Kartoffeln	60,3	95,0	75,2	102,4	62,6	89,5	61,7	80,4	58,5	128,0
Zuckerrüben	570,4	101,4	589,5	98,6	679,6	120,6	534,7	97,5	574,3	105,7
Öl- und Hülsenfrüchte	334,4	86,2	389,3	39,0	269,4	34,1	286,2	44,1	306,1	41,9
Gemüse	235,1	483,4	253,9	466,0	270,7	436,5	255,1	617,7	263,8	608,7
Obst	443,0	687,8	2 084,5	1 415,5	919,4	899,4	1 394,2	1 083,5	879,6	1 140,1
Keltertrauben	265,6	517,1	393,5	742,6	299,0	578,1	324,6	598,6	251,4	469,3
Sonstige Sonderkulturen	71,1	854,2	78,1	999,5	79,9	1 004,4	81,3	997,8	79,4	943,1
<b>Pflanzl. Erzeugnisse zusammen</b>	<b>3 098,7</b>	<b>3 230,8</b>	<b>5 002,5</b>	<b>4 264,6</b>	<b>3 723,6</b>	<b>3 498,0</b>	<b>3 892,8</b>	<b>3 796,6</b>	<b>3 430,5</b>	<b>3 722,0</b>
Schlachtrinder einschl. -kälber	2 344,9	1 207,2	2 438,4	1 344,0	2 426,1	1 356,8	2 371,9	1 283,2	2 325,0	1 122,4
Schlachtschweine	1 261,4	1 124,5	1 273,1	927,4	1 313,7	828,4	1 354,2	920,7	1 178,5	841,4
übriges Schlachtvieh	50,6	18,8	48,8	17,5	39,4	14,5	42,1	15,2	39,7	14,7
Milch	2 020,4	1 651,3	1 932,3	1 508,3	1 899,7	1 449,7	1 951,0	1 480,5	1 943,5	1 481,6
Sonstige tierische Erzeugnisse	284,8	398,3	284,5	392,1	292,5	424,1	288,9	395,9	331,9	553,1
<b>Tier. Erzeugnisse zusammen</b>	<b>5 962,1</b>	<b>4 400,1</b>	<b>5 977,1</b>	<b>4 189,3</b>	<b>5 971,4</b>	<b>4 073,5</b>	<b>6 008,1</b>	<b>4 095,5</b>	<b>5 818,6</b>	<b>4 013,2</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>9 060,8</b>	<b>7 630,9</b>	<b>10 979,6</b>	<b>8 453,9</b>	<b>9 695,0</b>	<b>7 571,5</b>	<b>9 900,9</b>	<b>7 892,1</b>	<b>9 249,1</b>	<b>7 735,2</b>

**67. Bruttoproduktion in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Wirtschaftsjahr 1995/96**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Bruttoproduktion insgesamt		Davon			
			pflanzliche Erzeugnisse		tierische Erzeugnisse	
	† GE	1 000 DM	† GE	1 000 DM	† GE	1 000 DM
<b>Stadtkreis</b>						
Stuttgart, Landeshauptstadt	47 938	108 190	44 680	104 340	3 258	3 850
<b>Landkreise</b>						
Böblingen	230 945	135 067	191 159	102 336	39 786	32 731
Esslingen	194 564	204 036	158 644	171 286	35 920	32 750
Göppingen	302 768	188 985	151 623	83 239	151 145	105 746
Ludwigsburg	465 930	363 730	362 280	289 188	103 650	74 542
Rems-Murr-Kreis	338 957	301 096	214 854	210 746	124 103	90 350
<b>Region Stuttgart</b>	<b>1 581 102</b>	<b>1 301 104</b>	<b>1 123 240</b>	<b>961 135</b>	<b>457 862</b>	<b>339 969</b>
<b>Stadtkreis</b>						
Heilbronn	75 919	71 309	70 439	66 759	5 480	4 550
<b>Landkreise</b>						
Heilbronn	736 716	544 507	606 079	444 591	130 637	99 916
Hohenlohekreis	554 048	337 195	341 318	184 455	212 730	152 740
Schwäbisch Hall	1 033 068	596 537	483 609	188 059	549 459	408 478
Main-Tauber-Kreis	661 670	302 466	469 275	171 563	192 395	130 903
<b>Region Franken</b>	<b>3 061 421</b>	<b>1 852 014</b>	<b>1 970 720</b>	<b>1 055 427</b>	<b>1 090 701</b>	<b>796 587</b>
<b>Landkreise</b>						
Heidenheim	280 017	150 818	157 876	70 170	122 141	80 648
Ostalbkreis	752 392	419 511	367 879	165 179	384 513	254 332
<b>Region Ostwürttemberg</b>	<b>1 032 409</b>	<b>570 329</b>	<b>525 755</b>	<b>235 349</b>	<b>506 654</b>	<b>334 980</b>
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>6 674 932</b>	<b>3 723 447</b>	<b>3 619 715</b>	<b>2 251 911</b>	<b>2 055 217</b>	<b>1 471 536</b>
<b>Stadtkreise</b>						
Baden-Baden	13 964	25 459	13 337	24 492	627	967
Karlsruhe	36 679	45 600	33 102	42 184	3 577	3 416
<b>Landkreise</b>						
Karlsruhe	369 305	225 961	325 795	192 543	43 510	33 418
Rastatt	125 466	134 742	107 893	120 678	17 573	14 064
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	<b>545 414</b>	<b>431 762</b>	<b>480 127</b>	<b>379 897</b>	<b>65 287</b>	<b>51 865</b>
<b>Stadtkreise</b>						
Heidelberg	29 968	40 151	24 767	35 919	5 201	4 232
Mannheim	31 313	33 901	28 886	31 240	2 427	2 661
<b>Landkreise</b>						
Neckar-Odenwald-Kreis	429 492	206 034	281 254	105 131	148 238	100 903
Rhein-Neckar-Kreis	437 847	299 827	338 911	225 413	98 936	74 414
<b>Region Unterer Neckar</b>	<b>928 620</b>	<b>579 913</b>	<b>673 818</b>	<b>397 703</b>	<b>254 802</b>	<b>182 210</b>
<b>Stadtkreis</b>						
Pforzheim	11 150	15 108	8 779	13 076	2 371	2 032
<b>Landkreise</b>						
Calw	155 694	100 893	95 350	58 078	60 344	42 815
Enzkreis	175 131	105 696	132 744	76 159	42 387	29 537
Freudenstadt	167 717	85 143	104 152	41 636	63 565	43 507
<b>Region Nordschwarzwald</b>	<b>509 692</b>	<b>306 840</b>	<b>341 025</b>	<b>188 949</b>	<b>168 667</b>	<b>117 891</b>
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>1 983 726</b>	<b>1 318 515</b>	<b>1 494 970</b>	<b>966 549</b>	<b>488 766</b>	<b>351 966</b>
<b>Stadtkreis</b>						
Freiburg im Breisgau	29 672	34 812	26 782	32 047	2 890	2 765
<b>Landkreise</b>						
Breisgau-Hochschwarzw.	430 473	349 777	285 455	252 742	145 018	97 035
Ermendingen	219 213	181 073	144 842	129 523	74 371	51 550
Ortenaukreis	549 020	468 852	384 699	351 641	164 321	117 211
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	<b>1 228 378</b>	<b>1 034 514</b>	<b>841 778</b>	<b>765 953</b>	<b>386 600</b>	<b>268 561</b>
<b>Landkreise</b>						
Rottweil	284 448	139 632	174 854	64 035	109 594	75 597
Schwarzwald-Baar-Kreis	345 011	166 754	188 987	64 689	156 024	102 065
Tuttlingen	182 261	86 736	112 143	40 444	70 118	46 292
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	<b>811 720</b>	<b>393 122</b>	<b>475 984</b>	<b>169 168</b>	<b>335 736</b>	<b>223 954</b>
<b>Landkreise</b>						
Konstanz	333 025	232 963	201 730	144 912	131 295	88 051
Lörrach	176 762	138 877	104 357	90 425	72 405	48 452
Waldshut	321 719	168 423	171 191	69 789	150 528	98 634
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	<b>831 506</b>	<b>540 263</b>	<b>477 278</b>	<b>305 126</b>	<b>354 228</b>	<b>235 137</b>
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>2 871 604</b>	<b>1 967 899</b>	<b>1 795 040</b>	<b>1 240 247</b>	<b>1 076 564</b>	<b>727 652</b>
<b>Landkreise</b>						
Reutlingen	358 060	210 350	213 566	112 032	144 494	98 318
Tübingen	168 816	93 939	132 988	66 796	35 828	27 143
Zollernalbkreis	205 162	112 946	151 430	74 998	53 732	37 948
<b>Region Neckar-Alb</b>	<b>732 038</b>	<b>417 235</b>	<b>497 984</b>	<b>253 826</b>	<b>234 054</b>	<b>163 409</b>
<b>Stadtkreis</b>						
Ulm	53 722	37 427	32 382	22 356	21 340	15 071
<b>Landkreise</b>						
Alb-Donau-Kreis	881 263	448 679	484 006	171 301	397 257	277 378
Biberach	996 494	532 688	464 210	177 931	532 284	354 757
<b>Region Donau-Iller</b>	<b>1 931 479</b>	<b>1 018 794</b>	<b>980 598</b>	<b>371 588</b>	<b>950 881</b>	<b>647 206</b>
<b>Landkreise</b>						
Bodenseekreis	386 399	283 356	228 327	176 114	158 072	107 242
Ravensburg	1 204 808	690 816	422 636	177 702	782 172	513 114
Sigmaringen	547 621	277 863	308 769	114 876	238 852	162 987
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	<b>2 138 828</b>	<b>1 252 035</b>	<b>959 732</b>	<b>468 692</b>	<b>1 179 096</b>	<b>783 343</b>
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>4 802 345</b>	<b>2 688 064</b>	<b>2 438 314</b>	<b>1 094 106</b>	<b>2 364 031</b>	<b>1 593 958</b>
<b>Baden-Württemberg insgesamt</b>	<b>15 332 607</b>	<b>9 697 925</b>	<b>9 348 039</b>	<b>6 552 813</b>	<b>6 984 568</b>	<b>4 145 112</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

**68. Nahrungsmittelproduktion in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Wirtschaftsjahr 1995/96**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Nahrungsmittelproduktion insgesamt		Davon			
			pflanzliche Erzeugnisse		tierische Erzeugnisse	
	1 GE	1 000 DM	1 GE	1 000 DM	1 GE	1 000 DM
<b>Stadtkreis</b>						
Stuttgart, Landeshauptstadt	38 308	104 923	35 191	101 183	3 117	3 740
<b>Landkreise</b>						
Böblingen	121 021	99 172	82 676	67 628	38 345	31 544
Esslingen	115 803	177 147	81 387	145 709	34 416	31 438
Göppingen	184 217	150 779	37 669	48 821	146 548	101 958
Ludwigsburg	304 182	305 998	203 161	233 659	101 021	72 339
Rems-Murr-Kreis	226 257	262 746	105 595	175 208	120 662	87 538
<b>Region Stuttgart</b>	<b>989 788</b>	<b>1 100 765</b>	<b>545 679</b>	<b>772 208</b>	<b>444 109</b>	<b>328 557</b>
<b>Stadtkreis</b>						
Heilbronn	52 792	63 915	47 466	59 498	5 326	4 417
<b>Landkreise</b>						
Heilbronn	500 721	465 108	373 737	368 526	126 984	96 582
Hohenlohekreis	360 489	275 098	151 479	125 372	209 010	149 726
Schwäbisch Hall	675 294	482 460	135 404	81 394	539 890	401 066
Main-Tauber-Kreis	373 749	213 993	185 286	86 154	188 463	127 839
<b>Region Franken</b>	<b>1 963 045</b>	<b>1 500 574</b>	<b>893 372</b>	<b>720 944</b>	<b>1 069 673</b>	<b>779 630</b>
<b>Landkreise</b>						
Heidenheim	163 641	113 160	44 713	35 014	118 928	78 146
Ostalbkreis	458 511	324 256	85 094	78 577	373 417	245 679
<b>Region Ostwürttemberg</b>	<b>622 152</b>	<b>437 416</b>	<b>129 807</b>	<b>113 591</b>	<b>492 345</b>	<b>323 825</b>
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>3 574 985</b>	<b>3 038 755</b>	<b>1 568 858</b>	<b>1 606 743</b>	<b>2 006 127</b>	<b>1 432 012</b>
<b>Stadtkreise</b>						
Baden-Baden	10 583	24 455	9 957	23 490	626	965
Karlsruhe	22 099	40 854	18 624	37 535	3 475	3 319
<b>Landkreise</b>						
Karlsruhe	192 335	167 907	149 897	135 438	42 438	32 469
Rastatt	69 337	117 130	52 067	103 318	17 270	13 812
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	<b>294 354</b>	<b>350 346</b>	<b>230 545</b>	<b>299 781</b>	<b>63 809</b>	<b>50 565</b>
<b>Stadtkreise</b>						
Heidelberg	22 489	34 215	17 447	30 125	5 042	4 090
Mannheim	16 837	29 318	14 468	26 723	2 369	2 595
<b>Landkreise</b>						
Neckar-Odenwald-Kreis	238 976	142 753	94 845	45 141	144 131	97 612
Rhein-Neckar-Kreis	270 123	243 867	173 489	171 399	96 634	72 468
<b>Region Unterer Neckar</b>	<b>548 425</b>	<b>450 153</b>	<b>300 249</b>	<b>273 388</b>	<b>248 176</b>	<b>176 765</b>
<b>Stadtkreis</b>						
Pforzheim	6 943	13 712	4 620	11 719	2 323	1 993
<b>Landkreise</b>						
Calw	84 035	77 967	25 492	36 620	58 543	41 347
Enzkreis	95 343	79 195	54 099	50 580	41 244	28 615
Freudenstadt	87 631	60 045	25 773	17 898	61 858	42 147
<b>Region Nordschwarzwald</b>	<b>273 952</b>	<b>230 919</b>	<b>109 984</b>	<b>116 817</b>	<b>163 968</b>	<b>114 102</b>
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>1 116 731</b>	<b>1 031 418</b>	<b>640 778</b>	<b>689 986</b>	<b>475 953</b>	<b>341 432</b>
<b>Stadtkreis</b>						
Freiburg im Breisgau	16 971	31 325	14 091	28 573	2 880	2 752
<b>Landkreise</b>						
Breisgau-Hochschwarzw.	250 856	296 057	110 390	202 587	140 466	93 470
Emmendingen	126 048	153 075	53 590	103 055	72 458	50 020
Ortenaukreis	306 578	394 918	146 639	281 246	159 939	113 672
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	<b>700 453</b>	<b>875 375</b>	<b>324 710</b>	<b>615 461</b>	<b>375 743</b>	<b>259 914</b>
<b>Landkreise</b>						
Rottweil	149 192	97 321	42 397	23 972	106 795	73 349
Schwarzwald-Baar-Kreis	184 189	117 361	32 999	19 060	151 190	98 301
Tuttlingen	89 377	58 648	21 427	14 051	67 950	44 597
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	<b>422 758</b>	<b>273 330</b>	<b>96 823</b>	<b>57 083</b>	<b>325 935</b>	<b>216 247</b>
<b>Landkreise</b>						
Konstanz	204 514	190 642	77 440	105 889	127 074	84 753
Lörrach	104 540	116 221	34 080	69 312	70 460	46 909
Waldshut	177 097	123 554	31 041	28 406	146 056	95 148
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	<b>486 151</b>	<b>430 417</b>	<b>142 561</b>	<b>203 607</b>	<b>343 590</b>	<b>226 810</b>
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>1 609 362</b>	<b>1 579 122</b>	<b>564 094</b>	<b>876 151</b>	<b>1 045 268</b>	<b>702 971</b>
<b>Landkreise</b>						
Reutlingen	190 692	157 820	50 209	62 758	140 483	95 062
Tübingen	85 116	66 500	50 086	40 048	35 030	26 452
Zollernalbkreis	88 528	77 064	36 132	40 203	52 396	36 861
<b>Region Neckar-Alb</b>	<b>364 336</b>	<b>301 384</b>	<b>136 427</b>	<b>143 009</b>	<b>227 909</b>	<b>158 375</b>
<b>Stadtkreis</b>						
Ulm	33 796	30 865	12 865	16 115	20 931	14 750
<b>Landkreise</b>						
Alb-Donau-Kreis	527 715	335 601	139 263	65 253	388 452	270 348
Biberach	626 469	408 372	110 223	66 189	516 246	342 183
<b>Region Donau-Iller<sup>1)</sup></b>	<b>1 187 980</b>	<b>774 838</b>	<b>262 351</b>	<b>147 557</b>	<b>925 629</b>	<b>627 281</b>
<b>Landkreise</b>						
Bodenseekreis	277 701	247 204	124 954	144 108	152 747	103 096
Ravensburg	815 087	562 976	62 781	72 902	752 306	490 074
Sigmaringen	302 872	199 522	70 248	41 552	232 624	157 970
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	<b>1 395 660</b>	<b>1 009 702</b>	<b>257 983</b>	<b>258 562</b>	<b>1 137 677</b>	<b>751 140</b>
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>2 947 976</b>	<b>2 085 924</b>	<b>656 761</b>	<b>549 128</b>	<b>2 291 215</b>	<b>1 536 796</b>
<b>Baden-Württemberg insgesamt</b>	<b>9 249 054</b>	<b>7 735 219</b>	<b>3 430 491</b>	<b>3 722 008</b>	<b>5 818 563</b>	<b>4 013 211</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

**69. Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen in Baden-Württemberg 1987 bis 1996 nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Bruttoinlandsprodukt <sup>1)</sup> insgesamt	Bruttowertschöpfung					Bruttoinlandsprodukt <sup>1)</sup> insgesamt	Bruttowertschöpfung				
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck
		in jeweiligen Preisen						in Preisen von 1991				
Mill. DM												
1987	328 849	4 857	158 731	37 321	80 359	38 607	365 351	5 161	173 014	40 010	92 301	44 274
1988	347 628	5 608	164 044	39 762	88 605	40 105	381 365	5 760	177 400	42 514	99 704	45 244
1989	369 716	6 184	172 208	42 604	96 604	41 479	396 488	5 659	183 711	45 227	105 374	45 696
1990	405 951	6 439	186 724	47 214	108 716	44 291	422 207	6 253	193 571	48 462	114 972	46 747
1991	438 218	4 786	197 747	52 288	121 254	47 804	438 213	4 786	197 747	52 288	121 254	47 804
1992	461 784	5 609	202 067	53 677	134 098	51 901	442 361	6 774	193 447	52 121	125 885	49 448
1993	457 707	4 482	186 591	52 722	144 642	54 482	424 775	5 610	174 767	50 492	130 604	50 499
1994 <sup>2)</sup>	477 509	4 836	191 328	53 727	154 805	55 630	434 822	5 853	177 687	50 427	136 117	51 096
1995 <sup>2)</sup>	493 996	4 745	194 884	54 783	165 265	57 966	440 663	5 705	177 692	51 103	142 269	51 396
1996 <sup>2)</sup>	510 477	5 457	196 906	55 666	175 965	58 734	449 424	6 954	176 803	52 514	148 983	51 844

1) Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen ergibt sich aus der Bruttowertschöpfung (unbereinigt) durch Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen und Hinzufügen der nicht abziehbaren Umsatzsteuer und der Einfuhrabgaben. – 2) Bei den Ergebnissen ab 1993 handelt es sich um vorläufige Daten. Ergebnisse für 1994 und 1995 wurden auf dem Wege der Fortschreibung ermittelt.

**70. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz in Baden-Württemberg 1993 bis 1996**

a) Nach Art der veräußerten Grundstücke

Jahr	Veräußerte Fälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Volle Ertragsmeßzahl (EMZ)	Kaufwert				EMZ je ha FdIN
					insgesamt	je ha Gesamtfläche	je ha FdIN	je 100 EMZ	
					1 000	DM			
Anzahl		ha							

**Veräußerte Flächen ohne Gebäude und ohne Inventar**

1993	4 302	3 164,50	3 146,10	15 383 035	122 639	38 754	38 981	797	4 890
1994	4 573	3 351,94	3 328,40	16 219 506	128 568	38 356	38 628	793	4 873
1995	5 251	3 880,71	3 853,08	19 005 342	149 596	38 549	38 825	787	4 933
1996	5 369	4 176,44	4 138,99	20 377 691	156 886	37 565	37 904	770	4 923

**Veräußerte Flächen insgesamt<sup>1)</sup>**

1993	4 313	3 184,13	3 164,98	15 474 869	124 765	39 183	39 420	806	4 889
1994	4 586	3 401,51	3 376,43	16 422 463	131 754	38 734	39 022	802	4 864
1995	5 268	3 917,77	3 888,51	19 159 070	154 554	39 450	39 746	807	4 927
1996	5 395	4 237,52	4 196,68	20 646 094	160 693	37 921	38 290	778	4 920

b) Nach Größenklassen der Ertragsmeßzahl 1996 (ohne Gebäude und ohne Inventar)

Größenklassen der Ertragsmeßzahl (EMZ) je Ar FdIN von... bis unter... EMZ	Kauffälle insgesamt			Kauffälle insgesamt (ab 30 Ar)			Darunter					
	Veräußerungsfälle	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufpreis je ha FdIN	Veräußerungsfälle	Fläche der FdIN	Kaufpreis je ha Fläche FdIN	Ackerland			Dauergrünland		
							Veräußerungsfälle	Fläche der FdIN	Kaufpreis je ha FdIN	Veräußerungsfälle	Fläche der FdIN	Kaufpreis je ha FdIN
	Anzahl	ha	DM	Anzahl	ha	DM	Anzahl	ha	DM	Anzahl	ha	DM
unter 20	53	21,01	25 381	26	15,61	18 758	5	2,27	30 415	13	8,52	15 318
20 – 30	335	245,95	21 962	228	222,41	20 117	106	101,04	20 598	76	65,69	17 064
30 – 40	839	811,90	24 933	619	760,73	23 993	297	402,93	24 099	181	177,06	21 192
40 – 50	1 345	1 331,16	33 866	943	1 242,70	32 675	466	658,32	33 695	248	290,68	31 814
50 – 60	1 220	912,57	42 870	724	816,81	41 012	439	519,77	41 820	138	141,17	38 601
60 – 70	799	459,78	46 447	428	394,98	43 372	304	288,96	42 212	48	29,65	34 223
70 und mehr	778	394,07	66 917	376	322,94	62 782	302	266,52	61 791	11	4,52	40 916
Insgesamt	5 369	4 176,44	37 904	3 344	3 776,18	35 626	1 919	2 239,81	37 702	715	717,29	29 138

1) Einschließlich Kauffälle mit Gebäude, mit und ohne Inventar.

Noch: 70. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz in Baden-Württemberg  
c) In den Stadt- und Landkreisen 1996 (ohne Gebäude und ohne Inventar)

Kreis Regierungsbezirk Land	Kauffälle insgesamt (ab 30 Ar)			Darunter					
	Ver- äuße- rungs- fälle	Fläche der landwirt- schaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufpreis je ha FdIN	Ackerland			Dauergrünland		
				Ver- äuße- rungs- fälle	Fläche der FdIN	Kaufpreis je ha FdIN	Ver- äuße- rungs- fälle	Fläche der FdIN	Kaufpreis je ha FdIN
	Anzahl	ha	DM	Anzahl	ha	DM	Anzahl	ha	DM
<b>Stadtkreis</b>									
Stuttgart, Landeshauptstadt	3	1,42	384 092	-	-	-	-	-	-
<b>Landkreise</b>									
Böblingen	63	44,62	77 528	43	32,87	67 747	3	3,00	65 597
Esslingen	52	25,37	66 635	11	5,76	88 097	19	9,02	28 637
Göppingen	78	88,15	33 362	31	44,94	31 001	32	25,06	30 602
Ludwigsburg	107	98,60	87 736	87	79,24	93 648	7	3,59	40 110
Rems-Murr-Kreis	78	62,53	54 468	34	24,22	70 544	19	13,42	51 720
<b>Stadtkreis</b>									
Heilbronn	7	2,82	154 578	.	.	139 495	-	-	-
<b>Landkreise</b>									
Heilbronn	203	210,84	44 817	152	169,03	45 919	21	10,02	37 088
Hohenlohekreis	72	92,05	39 452	59	80,20	40 730	7	6,88	32 066
Schwäbisch-Hall	126	244,19	35 354	62	141,88	39 041	34	34,41	27 788
Main-Tauber-Kreis	122	184,13	20 124	107	170,14	20 140	9	8,09	15 086
Heidenheim	49	77,16	35 296	34	48,78	37 550	9	12,73	29 814
Ostalbkreis	137	179,40	33 181	36	50,19	32 305	20	18,34	26 747
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>1 097</b>	<b>1 311,28</b>	<b>42 115</b>	<b>662</b>	<b>849,65</b>	<b>43 593</b>	<b>180</b>	<b>144,56</b>	<b>31 826</b>
<b>Stadtkreise</b>									
Baden-Baden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Karlsruhe	.	.	62 161	.	.	61 242	-	-	-
<b>Landkreise</b>									
Karlsruhe	75	56,27	33 647	59	48,28	32 839	4	1,47	48 116
Rastatt	34	30,52	31 605	16	13,97	27 392	9	13,04	24 386
<b>Stadtkreise</b>									
Heidelberg	.	.	123 347	.	.	123 347	-	-	-
Mannheim	8	8,84	71 630	.	4,56	93 402	-	-	-
<b>Landkreise</b>									
Neckar-Odenwald-Kreis	121	128,90	23 489	91	103,67	22 297	6	3,42	21 638
Rhein-Neckar-Kreis	103	85,67	37 804	82	74,05	36 919	11	5	26 425
<b>Stadtkreis</b>									
Pforzheim	.	.	.	-	-	-	-	-	-
<b>Landkreise</b>									
Calw	55	48,50	35 091	20	15,64	29 698	11	7,37	34 999
Enzkreis	61	48,80	38 769	25	20,38	38 485	11	5,22	48 826
Freudenstadt	66	44,32	27 090	42	29,53	29 157	17	10,64	22 210
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>528</b>	<b>461,42</b>	<b>33 259</b>	<b>344</b>	<b>315,20</b>	<b>32 119</b>	<b>69</b>	<b>46,14</b>	<b>29 115</b>
<b>Stadtkreis</b>									
Freiburg	4	4,21	54 408	.	.	44 999	.	.	30 000
<b>Landkreise</b>									
Breisgau-Hochschwarzwald	87	90,49	34 123	59	63,78	35 545	7	6,20	19 019
Emmendingen	32	23,76	50 691	29	21,69	48 731	.	.	30 000
Ortenaukreis	142	100,64	37 553	90	69,49	40 169	35	20,72	29 864
Rottweil	91	83,84	20 813	65	60,58	21 879	4	1,74	26 395
Schwarzwald-Baar-Kreis	44	64,51	19 761	22	31,59	21 662	.	32,47	17 836
Tuttlingen	113	109,22	15 838	41	30,80	15 449	66	74,26	15 108
Konstanz	101	115,68	28 686	40	47,39	36 621	32	19,95	19 940
Lörrach	91	68,66	28 312	9	6,88	24 098	13	7,85	21 705
Waldshut	78	108,48	20 415	41	69,34	23 374	.	38,74	14 968
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>783</b>	<b>769,49</b>	<b>26 676</b>	<b>397</b>	<b>402,28</b>	<b>30 218</b>	<b>216</b>	<b>202,94</b>	<b>18 046</b>
<b>Landkreise</b>									
Reutlingen	122	120,75	24 678	76	81,94	25 635	33	19,62	25 943
Tübingen	54	39,51	32 163	28	23,53	32 679	13	6,92	40 476
Zollernalbkreis	93	91,87	19 893	74	72,18	19 830	.	19,29	19 920
<b>Stadtkreis</b>									
Ulm	.	.	85 727	.	.	85 727	-	-	-
<b>Landkreise</b>									
Alb-Donau-Kreis	148	218,83	43 556	110	178,97	43 559	29	26,84	43 753
Biberach	231	356,18	38 261	132	201,44	43 130	67	99,96	30 955
Bodenseekreis	47	72,69	57 546	9	17,94	79 899	18	18,69	64 861
Ravensburg	84	151,00	35 310	12	15,18	29 954	63	127,34	35 596
Sigmaringen	155	177,59	23 668	73	75,93	26 044	9	4,99	21 540
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>936</b>	<b>1 233,99</b>	<b>35 197</b>	<b>516</b>	<b>672,68</b>	<b>37 354</b>	<b>250</b>	<b>323,65</b>	<b>34 897</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>3 344</b>	<b>3 776,18</b>	<b>35 626</b>	<b>1 919</b>	<b>2 239,81</b>	<b>37 702</b>	<b>715</b>	<b>717,29</b>	<b>29 138</b>

**71. Entwicklung der Verkaufserlöse landwirtschaftlicher Erzeugnisse in Baden-Württemberg  
in den Wirtschaftsjahren 1991/92 bis 1995/96**

Erzeugnis	1991/92		1992/93		1993/94		1994/95		1995/96	
	1 000 t GE	Mill. DM	1 000 t GE	Mill. DM	1 000 t GE	Mill. DM	1 000 t GE	Mill. DM	1 000 t GE	Mill. DM
Getreide	1 646,0	574,8	1 493,1	511,0	1 584,1	444,3	1 314,9	364,8	1 388,2	379,1
Kartoffeln	50,9	96,8	72,4	98,4	60,1	85,8	59,4	77,5	57,4	125,7
Zuckerrüben	536,5	103,0	615,4	107,0	709,4	128,1	558,2	104,1	599,5	112,3
Öl- und Hülsenfrüchte	266,2	72,4	285,8	33,0	189,2	27,6	213,0	33,4	211,4	30,2
Gemüse	121,9	260,7	132,0	251,8	139,5	237,0	131,4	326,2	135,6	324,4
Obst	232,0	398,2	1 261,3	816,9	529,1	526,7	844,7	663,6	498,9	667,6
Wein	260,3	506,8	385,6	727,7	293,0	566,6	318,2	586,6	246,4	459,9
Blumen und Zierpflanzen sowie Baumschulerzeugnisse	49,4	851,1	52,7	949,9	53,1	951,5	55,9	947,7	56,3	896,3
Sonstige Sonderkulturen	31,4	70,4	30,1	67,5	30,7	70,9	28,9	72,0	26,5	66,5
Rauh- und Saftfutter	13,8	8,2	13,9	7,8	14,6	5,9	14,0	4,9	13,6	4,6
<b>Pflanzliche Erzeugnisse zusammen</b>	<b>3 208,4</b>	<b>2 942,4</b>	<b>4 342,3</b>	<b>3 571,0</b>	<b>3 602,8</b>	<b>3 044,4</b>	<b>3 538,6</b>	<b>3 180,8</b>	<b>3 233,8</b>	<b>3 066,6</b>
Schlachtrinder einschl. -kälber	2 476,1	1 274,5	2 425,3	1 335,9	2 333,8	1 303,8	2 274,7	1 231,1	2 269,0	1 093,6
Schlachtschweine	1 185,3	1 055,6	1 202,2	874,6	1 253,3	789,2	1 246,5	846,4	1 177,7	839,9
Übriges Schlachtvieh	40,7	15,5	31,5	10,7	29,2	10,3	23,6	7,9	29,7	10,6
Milch	1 873,0	1 436,0	1 861,3	1 452,0	1 856,6	1 415,9	1 897,9	1 439,5	1 900,6	1 447,9
Sonstige tierische Erzeugnisse	322,2	440,0	276,0	381,4	284,8	414,2	279,9	384,5	324,1	542,9
<b>Tierische Erzeugnisse zusammen</b>	<b>5 897,3</b>	<b>4 221,6</b>	<b>5 796,3</b>	<b>4 054,6</b>	<b>5 757,7</b>	<b>3 933,4</b>	<b>5 722,6</b>	<b>3 909,4</b>	<b>5 701,1</b>	<b>3 934,9</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>9 105,7</b>	<b>7 164,0</b>	<b>10 138,6</b>	<b>7 625,6</b>	<b>9 360,5</b>	<b>6 977,8</b>	<b>9 261,2</b>	<b>7 090,2</b>	<b>8 934,9</b>	<b>7 001,5</b>

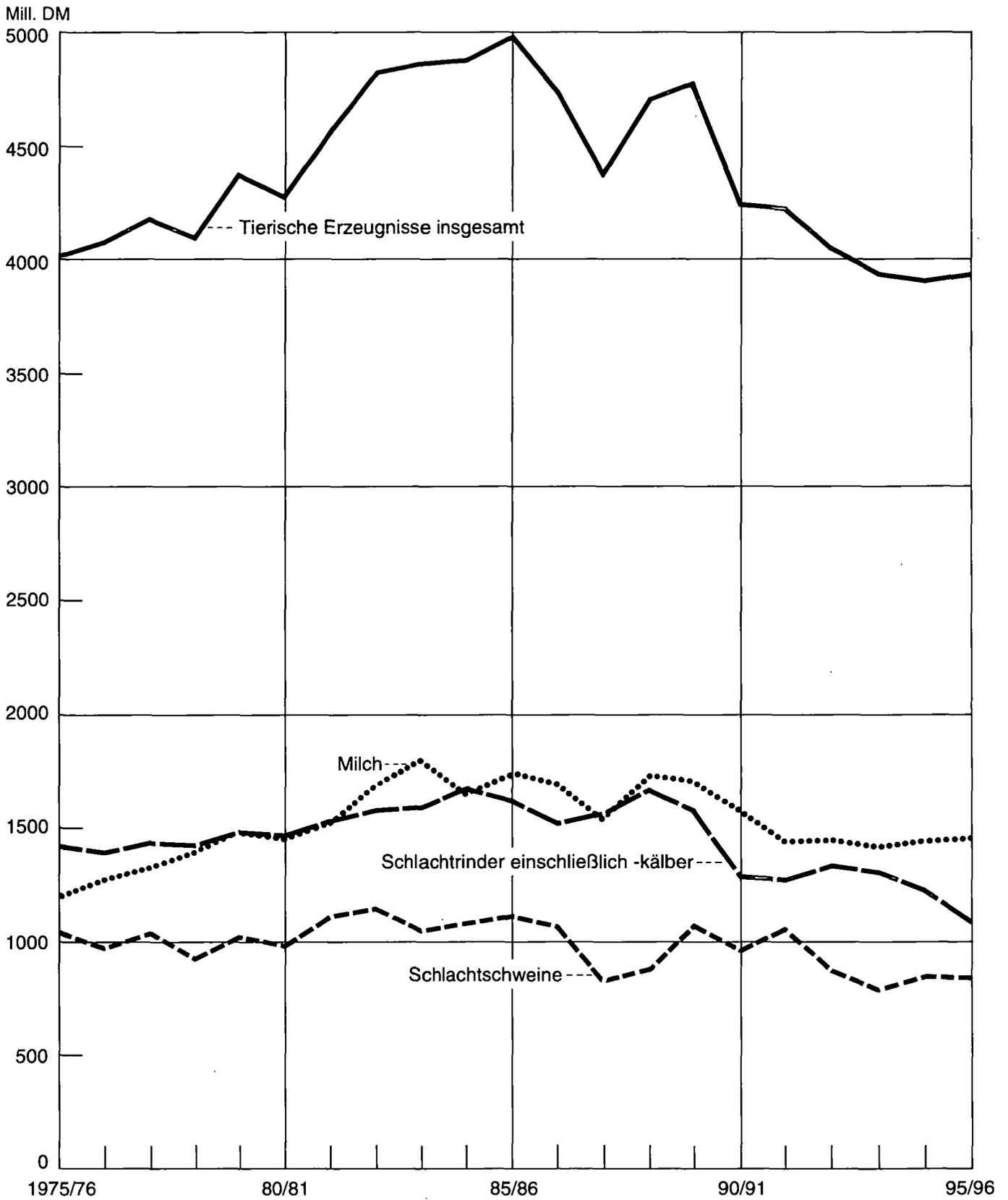
**72. Versorgung der Landwirtschaft mit Handelsdüngemitteln in Baden-Württemberg  
in den Wirtschaftsjahren 1970/71 und 1984/85 bis 1995/96**

Wirtschaftsjahre	Stickstoff (N)	Darunter Mehrnährstoff- düngemittel <sup>1)</sup>	Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	Darunter Mehrnährstoff- düngemittel <sup>1)</sup>	Kali (K <sub>2</sub> O)	Darunter Mehrnährstoff- düngemittel <sup>1)</sup>	Düngekalk (CaO)
	kg/ha	%	kg/ha	%	kg/ha	%	kg/ha
1970/71	59,2	40,5	58,0	66,1	69,1	71,0	10,4
1984/85	84,6	39,1	59,8	84,1	77,1	82,0	45,3
1985/86	85,1	38,7	56,6	85,3	71,7	82,2	45,3
1986/87	88,1	36,0	53,8	84,2	69,6	80,2	38,6
1987/88	89,2	34,9	47,4	64,8	62,5	80,7	46,4
1988/89	94,2	32,4	55,7	85,5	69,6	83,1	50,9
1989/90	91,1	30,9	51,9	87,0	67,1	81,5	48,4
1990/91	70,5	26,0	38,8	84,6	53,8	77,4	49,0
1991/92	71,3	30,3	37,6	87,4	49,3	76,5	54,5
1992/93	65,5	31,8	37,5	87,1	47,8	78,4	40,3
1993/94	66,1	28,6	31,3	90,7	42,9	76,7	35,0
1994/94	79,5	30,1	34,8	92,1	48,6	75,2	39,7
1995/96	88,1	25,0	36,9	95,6	48,6	73,7	43,4

1) Berechnet aus den absoluten Verbrauchsmengen in t Reinnährstoff.  
Quelle: Statistisches Bundesamt

Schaubild 22

**Verkaufserlöse für tierische Erzeugnisse in Baden-Württemberg seit dem Wirtschaftsjahr 1975/76**





**Forst- und Holzwirtschaft**

**Binnenfischerei**



**73. Entwicklung des Holzeinschlags in Baden-Württemberg seit dem Forstwirtschaftsjahr 1972/73 nach Holzarten**

Forstwirtschaftsjahr <sup>1)</sup>	Laub- und Nadel- derbholz insgesamt	Davon							
		Laubderbholz				Nadelderbholz			
		zusammen	Stammholz, Derbstangen, Schwellen-, Grubenholz	Industrie- holz, lang und kurz	Schichtholz / Brennholz	zusammen	Stammholz, Derbstangen, Schwellen- holz	Industrie- holz, lang und kurz	Schichtholz / Brennholz
1 000 fm (ohne Rinde)									
1972/73	6 461	1 543	642	438	463	4 918	3 893	908	117
1973/74	7 828	1 869	771	521	577	5 959	4 626	1 181	152
1974/75	6 406	1 691	653	545	493	4 715	3 436	1 152	127
1975/76	7 279	1 626	649	490	487	5 653	4 506	990	157
1976/77	7 895	1 866	864	517	485	6 029	4 831	1 027	171
1977/78	7 581	1 970	904	576	490	5 611	4 389	1 018	204
1978/79	7 322	1 807	843	567	397	5 515	4 429	1 014	72
1979/80	7 642	1 932	814	551	567	5 710	4 581	1 034	95
1980/81	7 335	1 898	786	555	557	5 437	4 265	1 071	101
1981/82	7 269	1 729	658	522	549	5 540	4 112	1 254	134
1982/83	6 469	1 586	632	464	490	4 883	3 817	950	116
1983/84	7 398	1 555	645	461	449	5 843	4 720	992	131
1984/85	6 296	1 574	649	448	477	4 722	3 681	922	119
1985/86	7 387	1 644	668	489	487	5 743	4 568	1 048	127
1986/87	6 958	1 689	688	569	432	5 269	4 143	1 020	106
1987/88	7 570	1 576	638	566	372	5 994	4 761	1 144	89
1988/89	8 192	1 622	708	607	307	6 570	5 274	1 222	74
1989/90	16 166	1 712	1 007	428	277	14 454	12 866	1 518	70
1990/91	7 002	1 161	526	396	239	5 841	4 586	1 202	53
1991/92 <sup>2)</sup>	6 059	1 309	578	476	255	4 750	3 594	1 101	55
1992/93	6 280	1 374	586	522	266	4 906	3 732	1 123	51
1993/94	8 606	1 392	612	518	262	7 214	5 989	1 168	57
1994/95	8 832	1 670	726	722	222	7 162	5 752	1 355	55
1995/96	8 199	1 695	735	700	261	6 504	5 251	1 201	52

1) Forstwirtschaftsjahr: 1. Oktober bis 30. September. – 2) Ohne Bundeswald.

Quelle: Ministerium für Ländl. Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Baden-Württemberg.

**74. Entwicklung der Jagdstrecken ausgewählter Wildarten in Baden-Württemberg seit dem Jagdjahr 1986/87**

Wildart	Jagdjahr <sup>1)</sup>									
	1986/87	1987/88	1988/89	1989/90	1990/91	1991/92	1992/93	1993/94	1994/95	1995/96
Rotwild	1 603	1 494	1 682	1 051	1 215	1 191	1 133	1 093	1 096	1 007
Damwild, Sikawild	546	533	533	441	510	482	438	725	720	707
Gamswild	385	378	374	380	364	408	387	407	413	405
Rehwild	144 066	151 837	150 465	149 876	149 970	150 510	148 820	150 373	142 515	142 821
Schwarzwild	6 716	8 742	8 842	8 814	17 197	15 649	13 134	22 182	21 342	21 100
Hasen	42 187	40 773	44 504	44 161	42 552	38 082	33 651	35 427	24 276	21 311
Kaninchen	12 175	8 240	11 828	15 579	19 540	22 113	28 212	28 972	17 336	12 591
Füchse	24 939	27 203	30 350	43 761	59 270	52 305	57 634	74 445	68 509	95 907
Dachse	2 655	2 873	3 146	3 251	3 902	4 421	4 361	4 582	5 335	4 966
Fasanen	18 098	14 505	16 377	16 518	18 157	16 668	16 459	16 826	9 067	5 786

1) Jagdjahr: 1. April bis 31. März.

Quelle: Landesjagdverband Baden-Württemberg e.V.

### 75. Entwicklung der Waldschäden in Baden-Württemberg seit 1983 nach Schadstufen

Jahr	Schadstufen (Nadel- und Blattverlust von ... bis ... %)			
	Stufe 0 (0 – 10) ohne Schadmerkmale	Stufe 1 (11 – 25) schwach geschädigt	Stufe 2 (26 – 60) mittelstark geschädigt	Stufe 3/4 (61 – 100) stark geschädigt bzw. abgestorben
	Anteile in % am Waldbestand insgesamt			
1983	51,1	31,1	17,2	0,7
1984	33,8	42,3	21,9	2,0
1985	33,9	39,1	24,5	2,5
1986	35,0	41,7	21,3	2,1
1987	40,1	38,6	19,7	1,5
1988	41,2	41,3	16,2	1,3
1989	40,5	39,9	17,8	1,8
1990	37,0	44,0	17,0	2,0
1991	39,1	43,9	15,7	1,3
1992	26,0	50,0	21,0	3,0
1993	23,0	46,0	27,0	4,0
1994	35,1	39,4	23,4	2,1
1995	29,1	43,9	24,6	2,5
1996	24,5	40,4	33,6	1,5

Quelle: Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg – Waldschadensbericht – , Ergebnisse der Terrestrischen Waldschadensinventur.

### 76. Struktur und Produktion der Binnenfischereibetriebe in Baden-Württemberg 1994

a) Zahl der Betriebe, sozialökonomische Betriebstypen und Arbeitskräfte nach Betriebsarten

Betriebsart <sup>1)</sup>	Betriebe ins- gesamt	Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind			Arbeitskräfte				
		zusammen	darunter im		insgesamt	darunter			
			Haupt- erwerb	Neben- erwerb		Familien- arbeits- kräfte	familien- fremde Arbeits- kräfte	Voll- beschäf- tigte <sup>2)</sup>	Teil- beschäf- tigte <sup>3)</sup>
Anzahl		Personen							
Teichwirtschaft u./o. Intensivhaltung <sup>4)</sup> einschl. Fischzucht	191	190	67	123	598	392	206	172	426
darunter nur Teichwirtschaft und / oder Intensivhaltung <sup>4)</sup> einschl. Fischzucht	184	183	63	120	560	370	190	156	404
Fluß- u./o. Seenfischerei	99	99	60	39	230	194	36	64	166
darunter nur Fluß- oder Seenfischerei	91	91	56	35	190	170	20	48	142
<b>Insgesamt 1994</b>	<b>284</b>	<b>283</b>	<b>123</b>	<b>160</b>	<b>792</b>	<b>566</b>	<b>226</b>	<b>220</b>	<b>572</b>
dagegen 1982	478	475	126	349	923	728	195	136	787
Veränderung 1994 gegen 1982 in %	- 40,6	- 40,4	- 2,4	- 54,2	- 14,2	- 22,3	15,9	61,8	- 27,3

1) Die Netzgehehaltung wird aus Geheimhaltungsgründen nicht einzeln ausgewiesen. – 2) Arbeitskräfte mit 200 und mehr Arbeitstagen im Jahr. –

3) Arbeitskräfte mit weniger als 200 Arbeitstagen im Jahr. – 4) Betriebe mit Intensivhaltungsanlagen bzw. -behältern.

Noch 76. Struktur und Produktion der Binnenfischereibetriebe in Bade-Württemberg 1994 und 1982

b) Betriebe mit Teichwirtschaft nach Größenklassen der Teichfläche

Teichfläche von ... bis unter ... ha	Betriebe		Teiche		Teichfläche		Wasserfläche	
	1994	1982	1994	1982	1994	1982	1994	1982
	Anzahl				ha			
unter 1	106	198	678	1 074	30	59	13	26
1 - 2	39	51	526	598	49	68	20	30
2 - 5	27	31	426	467	79	89	35	45
5 - 10	6	10	153	84	39	66	18	40
10 - 20	4	5	116	56	50	76	33	49
20 und mehr	8	8	101	180	299	278	216	222
<b>Insgesamt</b>	<b>190</b>	<b>303</b>	<b>2 000</b>	<b>2 459</b>	<b>546</b>	<b>636</b>	<b>336</b>	<b>412</b>

c) Fischerzeugung der Betriebe mit Teichwirtschaft und/oder Intensivhaltung \*) einschließlich Fischzucht

Fischarten	Erzeugung von									
	Eiern		vorgestreckter Brut und Setzlingen		Setzlingen einsömmrig		Satzfischen		Speisefischen	
	1994	1982	1994	1982	1994	1982	1994	1982	1994	1982
	1 000					dt				
Regenbogenforelle	17 223	32 096	16 830	13 170	10 899	7 314	2 913	3 477	17 885	11 362
Bachforelle und sonstige Salmoniden	3 918	4 223	4 220	2 180	10 486	1 055	1 147	335	678	463
Karpfen	5 000	2 001	2 610	1 631	8 991	295	689	856	181	276
Schleien	300	2 000	105	600	115	223	114	157	8	42
sonstige Fische <sup>1)</sup>	910	1 900	769	1 135	4 690	154	36	39	2	29
<b>Insgesamt</b>	<b>27 351</b>	<b>42 220</b>	<b>24 534</b>	<b>18 716</b>	<b>35 181</b>	<b>9 041</b>	<b>4 899</b>	<b>4 864</b>	<b>18 754</b>	<b>12 172</b>

\*) Betriebe mit Intensivhaltungsanlagen bzw. Behältern. – 1) Cypriniden, Hecht, Zander und sonstige Fischarten.

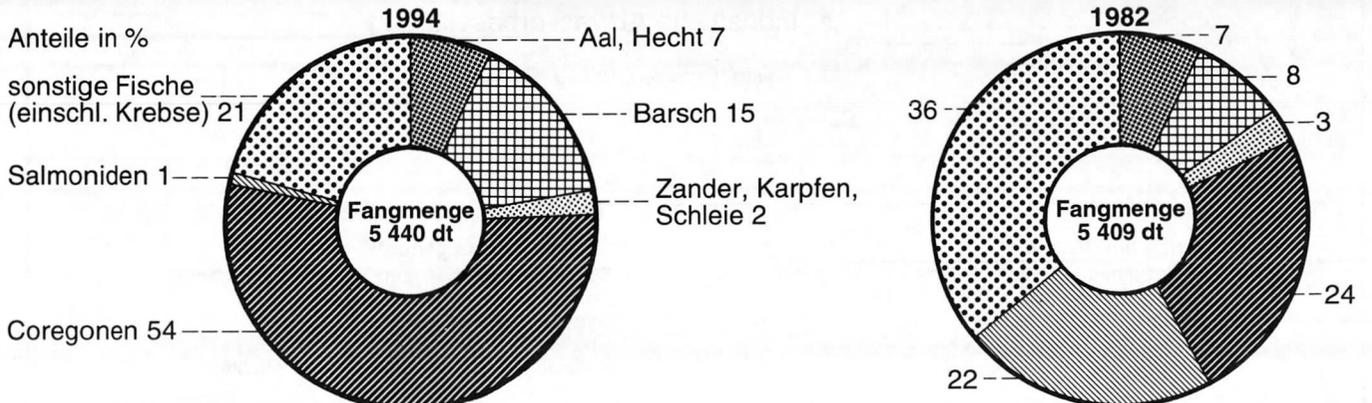
d) Fangergebnis der Betriebe mit Fluß- und/oder Seenfischerei

Jahr	Betriebe insgesamt	Befischte Gewässerfläche	Fangergebnis *)							
			zusammen	darunter					Coregonen (maränen-artige)	Weißfische
				Aal	Hecht	Barsch	Zander	Zander, Karpfen, Schleie		
Anzahl	ha	dt								
1994	99	25 582	5 439	228	159	834	70	2 893	1 139	
1982	197	25 605	4 016	287	87	424	45	1 310	537	

\*) Ohne Krebse.

Schaubild 23

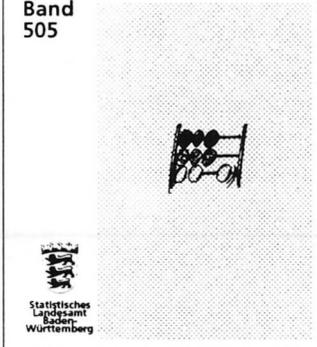
Fangergebnis der Betriebe mit Fluß- und Seenfischerei in Baden-Württemberg 1994 und 1982 nach Fischarten





**Statistik von  
Baden-Württemberg**

Band  
505



**Daten zur Luftbelastung 1993  
Band 505**

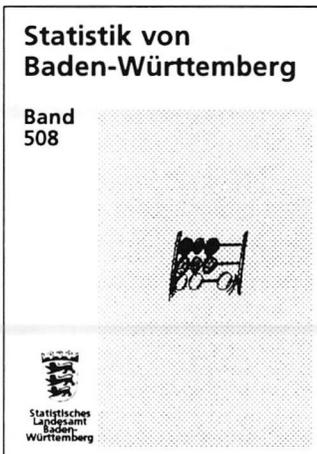
Im vorliegenden Band werden die flächenhaft berechneten Emissionsmengen der genannten anorganischen und flüchtigen organischen Verbindungen sowie der Stäube zusammen mit ausgewählten Ergebnissen der Immissionskonzentrationsmessungen überwiegend in Zeitreihen dargestellt.

- Landesübersichten
- Kreisübersichten
- Industrie
- Straßenverkehr
- Immissionskonzentrationsmessungen

184 Seiten, kartoniert, DM 20,60, Artikel-Nr. 2786 93001

**Statistik von  
Baden-Württemberg**

Band  
508



**Abwasserbeseitigung 1993  
Band 508**

Im vorliegenden Band wird der Stand der Abwasserbeseitigung im Land dokumentiert. Einen Schwerpunkt der Darstellungen bildet die langjährige Entwicklung der Maßnahmen zur ordnungsgemäßen Entsorgung von Abwässern sowie der damit erzielten Wirkungen.

- Abwasserbilanz
- Öffentliche Abwasserbeseitigung
- Industrielle Abwasserbeseitigung

240 Seiten, kartoniert, DM 23,20, Artikel-Nr. 2782 93002

**Verlag und Vertrieb:**

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Postfach 10 60 33, 70049 Stuttgart  
Telefon (0711) 641-2722  
Telefax (0711) 641-2130 bzw. -2440  
E-Mail: stala.bw@t-online.de

**Diskette? Anruf genügt!**

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Referat 32, Herr Schmidtmeier  
Telefon (0711) 641-2722  
Telefax (0711) 641-2130 bzw. -2440  
Preis: je DM 42,- zuzüglich Versandkosten